



# Bereichsgegliedertes Modulhandbuch für den Pool der allgemeinen Schlüsselqualifikationen

im Rahmen eines Bachelor-Studiums  
verantwortlich: JMU Würzburg

## Verwendete Abkürzungen

Veranstaltungsarten: **E** = Exkursion, **K** = Kolloquium, **O** = Konversatorium, **P** = Praktikum, **R** = Projekt, **S** = Seminar, **T** = Tutorium, **Ü** = Übung, **V** = Vorlesung

Semester: **SS** = Sommersemester, **WS** = Wintersemester

Bewertungsarten: **NUM** = numerische Notenvergabe, **B/NB** = bestanden / nicht bestanden

Satzungen: **(L)ASPO** = Allgemeine Studien- und Prüfungsordnung (für Lehramtsstudiengänge), **FSB** = Fachspezifische Bestimmungen, **SFB** = Studienfachbeschreibung

Sonstiges: **A** = Abschlussarbeit, **LV** = Lehrveranstaltung(en), **PL** = Prüfungsleistung(en), **TN** = Teilnehmende, **VL** = Vorleistung(en)

## Konventionen

Sofern nichts anderes angegeben ist, ist die Lehrveranstaltungs- und Prüfungssprache Deutsch, der Prüfungsturnus ist semesterweise, es besteht keine Bonusfähigkeit der Prüfungsleistung.

## Anmerkungen

Gibt es eine Auswahl an Prüfungsarten, so legt die Dozentin oder der Dozent in Absprache mit der/dem Modulverantwortlichen spätestens zwei Wochen nach LV-Beginn fest, welche Form für die Erfolgsüberprüfung im aktuellen Semester zutreffend ist und gibt dies ortsüblich bekannt.

Bei mehreren benoteten Prüfungsleistung innerhalb eines Moduls werden diese jeweils gleichgewichtet, sofern nachfolgend nichts anderes angegeben ist.

Besteht die Erfolgsüberprüfung aus mehreren Einzelleistungen, so ist die Prüfung nur bestanden, wenn jede der Einzelleistungen erfolgreich bestanden ist.

## Satzungsbezug

Muttersatzung des hier beschriebenen Studienfachs:

### **ASPO2009**

zugehörige amtliche Veröffentlichungen (FSB/SFB):

**11.11.2010 (2010-63) Die Module des Pools der allgemeinen Schlüsselqualifikationen (ASQ-Pool) für das Wintersemester 2010/2011 und das Sommersemester 2011 werden hier in zwei Bereichen ohne weitere Unterbereichsgliederung aufgelistet.**

**14.04.2011 (2011-42)**

Dieses Modulhandbuch versucht die prüfungsordnungsrelevanten Daten des Studienfachs möglichst genau wiederzugeben. Rechtlich verbindlich ist aber nur die offizielle amtliche Veröffentlichung der FSB/SFB. Insbesondere gelten im Zweifelsfall die dort angegebenen Beschreibungen der Modulprüfungen.

**Dieses Modulhandbuch listet die Module des Pools der allgemeinen Schlüsselqualifikationen (ASQ-Pool) im Rahmen eines Bachelor-Studiums an der Julius-Maximilians-Universität Würzburg auf.**

Es besteht aus zwei Bereichen, die die Module des ASQ-Pools im Wintersemester und im darauffolgenden Sommersemester ohne weitere Untergliederung wiedergeben.

Kurzbezeichnung	Modulbezeichnung	ECTS-Punkte	Bewertung	Seite
<b>ASQ WS 2010</b>				
12-EinGS-o82-mo1	Einführung in globale Systeme und interkulturelle Kompetenz - wirtschaftliche Aspekte der Globalisierung	5	NUM	138
04-IB1-PSS-072-mo1	Das moderne Südasien	5	NUM	34
10-M-ODE-o82-mo1	Gewöhnliche Differentialgleichungen	5	NUM	119
04-GSIK-Ch-o82-mo1	Globale Systeme Interkulturelle Kompetenz (China)	5	NUM	32
12-NW-EBWL-092-mo1	Einführung in die Betriebswirtschaftslehre für Nicht-Wirtschaftswissenschaftler/-innen	5	NUM	143
12-NW-EVWL-092-mo1	Einführung in die Volkswirtschaftslehre für Nicht-Wirtschaftswissenschaftler/-innen	5	NUM	145
12-IM1-091-mo1	Interkulturelles Management I	5	NUM	140
12-IM2-091-mo1	Interkulturelles Management II	5	NUM	142
12-IKG-091-mo1	Interkulturelle Kompetenz im Geschäftsleben	5	NUM	139
12-EinCCM-091-mo1	Cross-Cultural Management 1 - Introduction to Cross-Cultural Management	5	NUM	137
12-VerCCM-091-mo1	Cross-Cultural Management 2 - Leading Across Cultures	5	NUM	147
12-WSI-092-mo1	Wirtschaftsstandort Indien	5	NUM	149
02-J-EiKK-092-mo1	Einführung in die interkulturelle Kompetenz	5	NUM	21
02-J-IKKLTr-092-mo1	Interkulturelle Kompetenz - Ländertraining	5	NUM	22
02-J-CuA-092-mo1	Crashkurs - Auslandssemester	4	NUM	20
38-CS-PRAES-101-mo1	Präsentationstraining	3	B/NB	153
42-ENG3-072-mo1	Englisch Grundstufe 3	4	NUM	163
42-ENM1-072-mo1	Mittelstufe Englisch 1	4	NUM	164
42-ENM4-072-mo1	Mittelstufe Englisch 4	2	NUM	167
42-ENO-GW1-072-mo1	Englisch Oberstufe für die Geisteswissenschaften 1	4	NUM	168
42-ENO-GW2-072-mo1	Englisch Oberstufe für die Geisteswissenschaften 2	4	NUM	169
42-ENO-IK-072-mo1	Englisch Oberstufe Interkulturelle Kompetenz	3	NUM	170
42-ENO-LK-072-mo1	Englisch Oberstufe Landeskunde	3	NUM	171
42-ENO-W1-072-mo1	Englisch Oberstufe für die Wirtschaft 1	4	NUM	174
42-ENO-W2-072-mo1	Englisch Oberstufe für die Wirtschaft 2	4	NUM	175
42-ENO-NW1-072-mo1	Englisch Oberstufe für die Naturwissenschaften 1	4	NUM	172
42-ENO-NW2-072-mo1	Englisch Oberstufe für die Naturwissenschaften 2	4	NUM	173
42-FRG1-072-mo1	Französisch Grundstufe 1	10	NUM	176
42-FRG2-072-mo1	Französisch Grundstufe 2	7	NUM	178
42-FRG3-072-mo1	Französisch Grundstufe 3	4	NUM	180
42-FRM1-072-mo1	Mittelstufe Französisch 1	4	NUM	181
42-FRM4-072-mo1	Mittelstufe Französisch 4	2	NUM	184
42-FRO-GW1-072-mo1	Französisch Oberstufe für die Geisteswissenschaften 1	4	NUM	185
42-FRO-GW2-072-mo1	Französisch Oberstufe für die Geisteswissenschaften 2	4	NUM	186
42-FRO-IK-072-mo1	Französisch Oberstufe Interkulturelle Kompetenz	3	NUM	187

42-FRO-LK-072-mo1	Französisch Oberstufe Landeskunde	3	NUM	188
42-FRO-W1-072-mo1	Französisch Oberstufe für die Wirtschaft 1	4	NUM	189
42-FRO-W2-072-mo1	Französisch Oberstufe für die Wirtschaft 2	4	NUM	190
42-ITG1-072-mo1	Italienisch Grundstufe 1	10	NUM	191
42-ITG2-072-mo1	Italienisch Grundstufe 2	7	NUM	193
42-ITG3-072-mo1	Italienisch Grundstufe 3	4	NUM	195
42-ITM1-072-mo1	Mittelstufe Italienisch 1	4	NUM	196
42-ITM2-072-mo1	Mittelstufe Italienisch 2	2	NUM	197
42-ITM3-072-mo1	Mittelstufe Italienisch 3	2	NUM	198
42-ITM4-072-mo1	Mittelstufe Italienisch 4	2	NUM	199
42-SEG1-072-mo1	Schwedisch Grundstufe 1	8	NUM	200
42-SEG2-072-mo1	Schwedisch Grundstufe 2	5	NUM	202
42-SPG1-072-mo1	Spanisch Grundstufe 1	10	NUM	204
42-SPG2-072-mo1	Spanisch Grundstufe 2	7	NUM	206
42-SPG3-072-mo1	Spanisch Grundstufe 3	4	NUM	208
42-SPM1-072-mo1	Mittelstufe Spanisch 1	4	NUM	209
42-SPM4-072-mo1	Mittelstufe Spanisch 4	2	NUM	212
42-SPO-GW1-072-mo1	Spanisch Oberstufe für die Geisteswissenschaften 1	4	NUM	213
42-SPO-GW2-072-mo1	Spanisch Oberstufe für die Geisteswissenschaften 2	4	NUM	214
42-SPO-IK-072-mo1	Spanisch Oberstufe Interkulturelle Kompetenz	3	NUM	215
42-SPO-LK-072-mo1	Spanisch Oberstufe Landeskunde	3	NUM	216
42-SPO-W1-072-mo1	Spanisch Oberstufe für die Wirtschaft 1	4	NUM	217
42-SPO-W2-072-mo1	Spanisch Oberstufe für die Wirtschaft 2	4	NUM	218
10-M-EDM-072-mo1	Einführung in die Diskrete Mathematik	5	NUM	115
10-M-ORS-072-mo1	Operations Research	5	NUM	120
10-M-NM1-082-mo1	Numerische Mathematik 1	8	NUM	118
10-M-ST1-082-mo1	Stochastik 1	8	NUM	121
02-J1-082-mo1	Jura 1: Einführung in die Rechtswissenschaft	5	NUM	17
02-J2-082-mo1	Jura 2: Rechtsenglisch 1 und Einführung in das US-amerikanische Recht	10	NUM	18
04-IB2-1EXP-102-mo1	Das vormoderne Indien	5	NUM	36
04-IB4-1EXP-102-mo1	Sanskrit 1	10	NUM	41
04-IB24-1EXP-102-mo1	Interkulturelle Kommunikation in Indien	5	NUM	37
10-M-EZT-082-mo1	Einführung in die Zahlentheorie	5	NUM	116
02-J6-102-mo1	Arbeitsrecht für Studierende anderer Fachrichtungen	5	NUM	19
02-J-RR2-102-mo1	Einführung in das russische Recht	5	NUM	25
04-EnASQGy-BM-SW-102-mo1	Basismodul Englische Sprachwissenschaft	9	NUM	30
09-Geo-Exp-RG1-102-mo1	Regionale Geographie	5	NUM	103
04-IB5-1SQ-102-mo1	Hindi I	10	NUM	42
06-B-P1SQ-102-mo1	Grundlagen der Philosophie als Schlüsselqualifikation	3	NUM	72
06-B-P2TF1-102-mo1	Philosophie 1	5	NUM	73
06-B-P2TF2-102-mo1	Philosophie 2	5	NUM	74
06-B-P3SQ-102-mo1	Theoretische Philosophie als Schlüsselqualifikation	2	NUM	75
06-B-P4SQ-102-mo1	Praktische Philosophie als Schlüsselqualifikation	2	NUM	76
06-B-P5SQ-102-mo1	Geschichte der Philosophie als Schlüsselqualifikation	2	NUM	77

06-V-PBV1SQ-102-m01	Grundlagen der Pädagogik bei Verhaltensstörungen 1 als Schlüsselqualifikation	2	NUM	95
06-V-PBV2SQ-102-m01	Grundlagen der Pädagogik bei Verhaltensstörungen 2 als Schlüsselqualifikation	2	NUM	96
07-3A3OE-102-m01	Ökologie der Tiere und Pflanzen	6	NUM	97
08-CM1-102-m01	Chemie für Studierende der Mathematik und anderer Fächer	6	NUM	100
08-AC-ASQ1-102-m01	Einführung in die Allgemeine und Anorganische Chemie für Hörer aller Fakultäten	3	NUM	99
08-OC-ASQ1-102-m01	Einführung in die Organische Chemie für Hörer aller Fakultäten	3	NUM	101
08-PC-ASQ1-102-m01	Einführung in die Physikalische Chemie für Hörer aller Fakultäten	4	NUM	102
10-M-MAF1-102-m01	Mathematik 1 für Studierende aller Fakultäten	10	B/NB	117
10-I-EID-102-m01	Einführung in die Informationsdarstellung für Studierende aller Fakultäten	2	B/NB	111
10-I-EDB-102-m01	Einführung in Datenbanken für Studierende aller Fakultäten	2	B/NB	110
10-I-EPRO-102-m01	Einführung in die Programmierung für Studierende aller Fakultäten	4	B/NB	112
10-I-ERB-102-m01	Einführung in Rechnerstrukturen und Betriebssysteme für Studierende aller Fakultäten	2	B/NB	113
10-I-TFEL-102-m01	Entwicklung von Trainingsfällen für E-Learning-Kurse	2	B/NB	114
38-CS-5EB-102-m01	5 Euro Business	6	B/NB	150
38-CS-FJ-102-m01	Einstieg in den Fachjournalismus	3	B/NB	151
38-CS-PBG-101-m01	Profilbildung und Bewerbungstraining für Studierende der Geisteswissenschaften	3	B/NB	152
42-FRM2-102-m01	Mittelstufe Französisch 2	2	NUM	182
42-FRM3-102-m01	Mittelstufe Französisch 3	2	NUM	183
42-SPM2-102-m01	Mittelstufe Spanisch 2	2	NUM	210
42-SPM3-102-m01	Mittelstufe Spanisch 3	2	NUM	211
42-ENM2-102-m01	Mittelstufe Englisch 2	2	NUM	165
42-ENM3-102-m01	Mittelstufe Englisch 3	2	NUM	166
09-Geo-GyR-AM-PG3-092-m01	Aufbaumodul Allgemeine Physische Geographie 3	5	NUM	106
06-IB-092-m01	Interkulturelle Bildung	5	NUM	80
04-KGBA-BMMK-092-m01	Basismodul Medienkompetenz	2	B/NB	47
04-KPG-GKA-082-m01	Griechische Sprachkurse zur Vorbereitung auf das Graecum 1-2	5	NUM	48
04-KPG-GKB-082-m01	Griechischer Sprachkurs zur Vorbereitung auf das Graecum 3	5	NUM	49
04-SL-RS1-082-m01	Russische Sprache 1	5	NUM	67
04-SL-RS2-082-m01	Russische Sprache 2	5	NUM	68
04-SL-POLN1-082-m01	Polnische Sprache 1	5	NUM	65
04-SL-POLN2-082-m01	Polnische Sprache 2	5	NUM	66
04-SL-RSA-082-m01	Russische Sprache: Aufbaumodul	10	NUM	69
04-SL-LWB-082-m01	Literaturwissenschaftliches Basismodul	10	NUM	64
04-SL-LKR-082-m01	Russland in Geschichte und Gegenwart	5	NUM	63
04-AG-PGV-082-m01	Politisch-gesellschaftliche Verantwortungskompetenz in der Hochschule	5	NUM	27

04-SL-SVS-o82-mo1	Die slavischen Völker und Sprachen	5	NUM	70
02-J-RR1-o82-mo1	Rechtsrussisch	5	NUM	24
04-IB25-o82-mo1	Indien aus ökonomischer Perspektive	5	NUM	38
04-IB26-o82-mo1	Globalisierung und Migration am Beispiel Indiens	5	NUM	40
04-SL-IKK-o82-mo1	Interkulturelle Kommunikation - Slavischer Kulturrbaum	5	NUM	59
04-SL-IKP-o82-mo1	Interkulturelle Kompetenz - Slavischer Kulturrbaum	5	NUM	61
09-GeoLA-AM-HG1-092-mo1	Aufbaumodul Allgemeine Humangeographie 1	5	NUM	107
09-GeoLA-AM-HG3-092-mo1	Aufbaumodul Allgemeine Humangeographie 3	5	NUM	108
09-GeoLA-AM-PG1-092-mo1	Aufbaumodul Allgemeine Physische Geographie 1	5	NUM	109
09-GeoGyR-AM-HG2-092-mo1	Aufbaumodul Allgemeine Humangeographie 2	5	NUM	104
09-GeoGyR-AM-PG2-092-mo1	Aufbaumodul Allgemeine Physische Geographie 2 (LGy, LR)	5	NUM	105
06-Th-CuR-092-mo1	Christentum und Religionen	5	NUM	92
06-Th-RL-092-mo1	Religion und Lebenswelt	5	NUM	94
06-Th-Pub-092-mo1	Publikationspraxis	5	NUM	93
42-ZfM-Podca-B-101-mo1	Podcasting (Basiskurs)	3	B/NB	234
42-ZfM-Podca-E-101-mo1	Podcasting (Erweiterungskurs)	4	B/NB	235
42-ZfM-Podca-l-101-mo1	Podcasting (Intensivkurs)	5	B/NB	236
42-ZfM-ViWork-B-101-mo1	Video-Workshop (Basiskurs)	3	B/NB	237
42-ZfM-ViWork-E-101-mo1	Video-Workshop (Erweiterungskurs)	4	B/NB	238
42-ZfM-ViWork-l-101-mo1	Video-Workshop (Intensivkurs)	5	B/NB	239
42-ZfM-MePsy-B-101-mo1	Medienpsychologie (Basiskurs)	3	B/NB	231
42-ZfM-MePsy-E-101-mo1	Medienpsychologie (Erweiterungskurs)	4	B/NB	232
42-ZfM-MePsy-l-101-mo1	Medienpsychologie (Intensivkurs)	5	B/NB	233
42-ZfM-HöSpW-B-101-mo1	Hörspiel-Workshop (Basiskurs)	3	B/NB	228
42-ZfM-HöSpW-E-101-mo1	Hörspiel-Workshop (Erweiterungskurs)	4	B/NB	229
42-ZfM-HöSpW-l-101-mo1	Hörspiel-Workshop (Intensivkurs)	5	B/NB	230
42-ZfM-FiWi-B-101-mo1	Filmwissenschaft (Basiskurs)	3	B/NB	225
42-ZfM-FiWi-E-101-mo1	Filmwissenschaft (Erweiterungskurs)	4	B/NB	226
42-ZfM-FiWi-l-101-mo1	Filmwissenschaft (Intensivkurs)	5	B/NB	227
42-ZfM-ElGra-B-101-mo1	Elektronisches Grafikdesign (Basiskurs)	3	B/NB	222
42-ZfM-ElGra-E-101-mo1	Elektronisches Grafikdesign (Erweiterungskurs)	4	B/NB	223
42-ZfM-ElGra-l-101-mo1	Elektronisches Grafikdesign (Intensivkurs)	5	B/NB	224
42-ZfM-CoPrä-B-101-mo1	Computergestütztes Präsentieren (Basiskurs)	3	B/NB	219
42-ZfM-CoPrä-E-101-mo1	Computergestütztes Präsentieren (Erweiterungskurs)	4	B/NB	220
42-ZfM-CoPrä-l-101-mo1	Computergestütztes Präsentieren (Intensivkurs)	5	B/NB	221
41-IK-GW1-101-mo1	Basismodul Informationskompetenz für Studierende der Geisteswissenschaften	2	B/NB	154
41-IK-GW2-101-mo1	Aufbaumodul Informationskompetenz für Studierende der Geisteswissenschaften	2	B/NB	155
41-IK-NW1-101-mo1	Basismodul Informationskompetenz für Studierende der Naturwissenschaften	2	B/NB	156
41-IK-NW2-101-mo1	Aufbaumodul Informationskompetenz für Studierende der Naturwissenschaften	2	B/NB	157

41-IK-SW1-101-m01	Basismodul Informationskompetenz für Studierende der Sozial- und Wirtschaftswissenschaften	2	B/NB	159
41-IK-SW2-101-m01	Aufbaumodul Informationskompetenz für Studierende der Sozial- und Wirtschaftswissenschaften	2	B/NB	161
<b>ASQ SS 2011</b>				
11-ENNF1-062-m01	Einführung in die Physik Teil 1 für Studierende eines physiknahen Nebenfachs	7	NUM	129
11-ENNF2-062-m01	Einführung in die Physik Teil 2 für Studierende eines physiknahen Nebenfachs	7	NUM	130
11-PNNF-062-m01	Physikalisches Praktikum für Studierende eines physiknahen Nebenfachs	3	B/NB	136
11-A1VK-072-m01	Vorkurs Computational Physics	6	NUM	123
12-EinGS-082-m01	Einführung in globale Systeme und interkulturelle Kompetenz - wirtschaftliche Aspekte der Globalisierung	5	NUM	138
06-BM-KK-082-m01	Basismodul Kommunikationskompetenz	5	B/NB	71
11-A3-072-m01	Labor- und Messtechnik	6	NUM	125
11-A4-072-m01	Astrophysik	6	NUM	126
10-M-ODE-082-m01	Gewöhnliche Differentialgleichungen	5	NUM	119
04-GSIK-Ch-082-m01	Globale Systeme Interkulturelle Kompetenz (China)	5	NUM	32
12-IM1-091-m01	Interkulturelles Management I	5	NUM	140
12-IM2-091-m01	Interkulturelles Management II	5	NUM	142
12-IKG-091-m01	Interkulturelle Kompetenz im Geschäftsleben	5	NUM	139
12-EinCCM-091-m01	Cross-Cultural Management 1 - Introduction to Cross-Cultural Management	5	NUM	137
12-VerCCM-091-m01	Cross-Cultural Management 2 - Leading Across Cultures	5	NUM	147
12-WSI-092-m01	Wirtschaftsstandort Indien	5	NUM	149
02-J-EiKK-092-m01	Einführung in die interkulturelle Kompetenz	5	NUM	21
02-J-IKKLTr-092-m01	Interkulturelle Kompetenz - Ländertraining	5	NUM	22
02-J-CuA-092-m01	Crashkurs - Auslandssemester	4	NUM	20
38-CS-PRAES-101-m01	Präsentationstraining	3	B/NB	153
42-ENG3-072-m01	Englisch Grundstufe 3	4	NUM	163
42-ENM1-072-m01	Mittelstufe Englisch 1	4	NUM	164
42-ENM4-072-m01	Mittelstufe Englisch 4	2	NUM	167
42-ENO-GW1-072-m01	Englisch Oberstufe für die Geisteswissenschaften 1	4	NUM	168
42-ENO-GW2-072-m01	Englisch Oberstufe für die Geisteswissenschaften 2	4	NUM	169
42-ENO-IK-072-m01	Englisch Oberstufe Interkulturelle Kompetenz	3	NUM	170
42-ENO-LK-072-m01	Englisch Oberstufe Landeskunde	3	NUM	171
42-ENO-W1-072-m01	Englisch Oberstufe für die Wirtschaft 1	4	NUM	174
42-ENO-W2-072-m01	Englisch Oberstufe für die Wirtschaft 2	4	NUM	175
42-ENO-NW1-072-m01	Englisch Oberstufe für die Naturwissenschaften 1	4	NUM	172
42-ENO-NW2-072-m01	Englisch Oberstufe für die Naturwissenschaften 2	4	NUM	173
42-FRG1-072-m01	Französisch Grundstufe 1	10	NUM	176
42-FRG2-072-m01	Französisch Grundstufe 2	7	NUM	178
42-FRG3-072-m01	Französisch Grundstufe 3	4	NUM	180
42-FRM1-072-m01	Mittelstufe Französisch 1	4	NUM	181
42-FRM4-072-m01	Mittelstufe Französisch 4	2	NUM	184

42-FRO-GW1-072-mo1	Französisch Oberstufe für die Geisteswissenschaften 1	4	NUM	185
42-FRO-GW2-072-mo1	Französisch Oberstufe für die Geisteswissenschaften 2	4	NUM	186
42-FRO-IK-072-mo1	Französisch Oberstufe Interkulturelle Kompetenz	3	NUM	187
42-FRO-LK-072-mo1	Französisch Oberstufe Landeskunde	3	NUM	188
42-FRO-W1-072-mo1	Französisch Oberstufe für die Wirtschaft 1	4	NUM	189
42-FRO-W2-072-mo1	Französisch Oberstufe für die Wirtschaft 2	4	NUM	190
42-ITG1-072-mo1	Italienisch Grundstufe 1	10	NUM	191
42-ITG2-072-mo1	Italienisch Grundstufe 2	7	NUM	193
42-ITG3-072-mo1	Italienisch Grundstufe 3	4	NUM	195
42-ITM1-072-mo1	Mittelstufe Italienisch 1	4	NUM	196
42-ITM2-072-mo1	Mittelstufe Italienisch 2	2	NUM	197
42-ITM3-072-mo1	Mittelstufe Italienisch 3	2	NUM	198
42-ITM4-072-mo1	Mittelstufe Italienisch 4	2	NUM	199
42-SEG1-072-mo1	Schwedisch Grundstufe 1	8	NUM	200
42-SEG2-072-mo1	Schwedisch Grundstufe 2	5	NUM	202
42-SPG1-072-mo1	Spanisch Grundstufe 1	10	NUM	204
42-SPG2-072-mo1	Spanisch Grundstufe 2	7	NUM	206
42-SPG3-072-mo1	Spanisch Grundstufe 3	4	NUM	208
42-SPM1-072-mo1	Mittelstufe Spanisch 1	4	NUM	209
42-SPM4-072-mo1	Mittelstufe Spanisch 4	2	NUM	212
42-SPO-GW1-072-mo1	Spanisch Oberstufe für die Geisteswissenschaften 1	4	NUM	213
42-SPO-GW2-072-mo1	Spanisch Oberstufe für die Geisteswissenschaften 2	4	NUM	214
42-SPO-IK-072-mo1	Spanisch Oberstufe Interkulturelle Kompetenz	3	NUM	215
42-SPO-LK-072-mo1	Spanisch Oberstufe Landeskunde	3	NUM	216
42-SPO-W1-072-mo1	Spanisch Oberstufe für die Wirtschaft 1	4	NUM	217
42-SPO-W2-072-mo1	Spanisch Oberstufe für die Wirtschaft 2	4	NUM	218
10-M-EDM-072-mo1	Einführung in die Diskrete Mathematik	5	NUM	115
10-M-ORS-072-mo1	Operations Research	5	NUM	120
10-M-NM1-082-mo1	Numerische Mathematik 1	8	NUM	118
10-M-ST1-082-mo1	Stochastik 1	8	NUM	121
02-J1-082-mo1	Jura 1: Einführung in die Rechtswissenschaft	5	NUM	17
02-J2-082-mo1	Jura 2: Rechtsenglisch 1 und Einführung in das US-amerikanische Recht	10	NUM	18
11-EFNF-072-mo1	Einführung in die Physik für Studierende eines physikfernen Nebenfachs	7	NUM	127
11-PFNF-072-mo1	Physikalisches Nebenfachpraktikum für Studierende eines physikfernen Nebenfachs	3	B/NB	133
04-IB2-1EXP-102-mo1	Das vormoderne Indien	5	NUM	36
04-IB4-1EXP-102-mo1	Sanskrit 1	10	NUM	41
04-IB24-1EXP-102-mo1	Interkulturelle Kommunikation in Indien	5	NUM	37
10-M-EZT-082-mo1	Einführung in die Zahlentheorie	5	NUM	116
02-J6-102-mo1	Arbeitsrecht für Studierende anderer Fachrichtungen	5	NUM	19
02-J-RR2-102-mo1	Einführung in das russische Recht	5	NUM	25
09-Geo-Exp-RG1-102-mo1	Regionale Geographie	5	NUM	103
04-IB5-1SQ-102-mo1	Hindi I	10	NUM	42
06-B-P2TF1-102-mo1	Philosophie 1	5	NUM	73

06-B-P2TF2-102-m01	Philosophie 2	5	NUM	74
06-B-P3SQ-102-m01	Theoretische Philosophie als Schlüsselqualifikation	2	NUM	75
06-B-P4SQ-102-m01	Praktische Philosophie als Schlüsselqualifikation	2	NUM	76
06-B-P5SQ-102-m01	Geschichte der Philosophie als Schlüsselqualifikation	2	NUM	77
06-V-PBV1SQ-102-m01	Grundlagen der Pädagogik bei Verhaltensstörungen 1 als Schlüsselqualifikation	2	NUM	95
06-V-PBV2SQ-102-m01	Grundlagen der Pädagogik bei Verhaltensstörungen 2 als Schlüsselqualifikation	2	NUM	96
07-3A3OE-102-m01	Ökologie der Tiere und Pflanzen	6	NUM	97
08-CM1-102-m01	Chemie für Studierende der Mathematik und anderer Fächer	6	NUM	100
08-AC-ASQ1-102-m01	Einführung in die Allgemeine und Anorganische Chemie für Hörer aller Fakultäten	3	NUM	99
08-OC-ASQ1-102-m01	Einführung in die Organische Chemie für Hörer aller Fakultäten	3	NUM	101
08-PC-ASQ1-102-m01	Einführung in die Physikalische Chemie für Hörer aller Fakultäten	4	NUM	102
10-M-MAF1-102-m01	Mathematik 1 für Studierende aller Fakultäten	10	B/NB	117
10-I-EID-102-m01	Einführung in die Informationsdarstellung für Studierende aller Fakultäten	2	B/NB	111
10-I-EDB-102-m01	Einführung in Datenbanken für Studierende aller Fakultäten	2	B/NB	110
10-I-EPRO-102-m01	Einführung in die Programmierung für Studierende aller Fakultäten	4	B/NB	112
10-I-ERB-102-m01	Einführung in Rechnerstrukturen und Betriebssysteme für Studierende aller Fakultäten	2	B/NB	113
10-I-TFEL-102-m01	Entwicklung von Trainingsfällen für E-Learning-Kurse	2	B/NB	114
38-CS-5EB-102-m01	5 Euro Business	6	B/NB	150
38-CS-FJ-102-m01	Einstieg in den Fachjournalismus	3	B/NB	151
38-CS-PBG-101-m01	Profilbildung und Bewerbungstraining für Studierende der Geisteswissenschaften	3	B/NB	152
42-FRM2-102-m01	Mittelstufe Französisch 2	2	NUM	182
42-FRM3-102-m01	Mittelstufe Französisch 3	2	NUM	183
42-SPM2-102-m01	Mittelstufe Spanisch 2	2	NUM	210
42-SPM3-102-m01	Mittelstufe Spanisch 3	2	NUM	211
42-ENM2-102-m01	Mittelstufe Englisch 2	2	NUM	165
42-ENM3-102-m01	Mittelstufe Englisch 3	2	NUM	166
11-A2-092-m01	Elektronik	6	NUM	124
11-P-MR-092-m01	Mathematische Rechenmethoden Physik	6	B/NB	135
11-A1-092-m01	Computational Physics	6	NUM	122
11-FFI-092-m01	Fit for Industry	3	B/NB	131
11-EIN-092-m01	Einführung in die Nanowissenschaften	6	NUM	128
11-N2-092-m01	Grundlagen der Elektronik (mit Praktikum)	6	NUM	132
06-PSY-EiG-102-m01	Einführung in die Geschichte der Psychologie	3	NUM	88
12-NW-EBWL-111-m01	Einführung in die Betriebswirtschaftslehre für Nicht-Wirtschaftswissenschaftler/-innen	5	NUM	144
04-IB25-102-m01	Indien aus ökonomischer Perspektive	5	NUM	39
12-NW-EVWL-111-m01	Einführung in die Volkswirtschaftslehre für Nicht-Wirtschaftswissenschaftler/-innen	5	NUM	146

01-ASQ-1-111-m01	Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten mit historischen Rechtsquellen	3	NUM	13
01-ASQ-2-111-m01	Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten mit Rechtsquellen, Kommentaren und Literatur	2	NUM	14
01-ASQ-3-111-m01	Einführung in Strukturen und Bereiche kirchlicher Rechtsordnung	2	NUM	15
01-ASQ-4-111-m01	Grundfragen des Staat-Kirche-Verhältnisses	2	NUM	16
02-J-RiK-111-m01	Rechtsprobleme in der interkulturellen Kommunikation	2	B/NB	23
02-J-RuK-111-m01	Recht und Kultur	2	B/NB	26
04-EnASQ-111-m01	Einführung Englische Sprachwissenschaft	5	NUM	29
04-Dt-ASQ1-111-m01	Ringvorlesung Germanistik	3	B/NB	28
04-IB1-PSS-102-m01	Das moderne Südasien	5	NUM	35
04-JAPO-SB1-111-m01	Modernes Japanisch 1	15	NUM	44
04-JAPO-SB2-111-m01	Modernes Japanisch 2	5	NUM	46
04-JAPO-IB1-111-m01	Landeskunde und Geschichte Japans	5	NUM	43
04-SINO-SB1-111-m01	Modernes Chinesisch 1	15	NUM	56
04-SINO-SB2-111-m01	Modernes Chinesisch 2	5	NUM	58
04-SINO-IB1-111-m01	Geschichte Chinas	5	NUM	53
04-SINO-IB2-111-m01	Landeskunde und Gesellschaft Chinas	5	NUM	54
04-SL-IKK-102-m01	Interkulturelle Kommunikation - Slavischer Kulturrbaum	5	NUM	60
04-SL-IKP-102-m01	Interkulturelle Kompetenz - Slavischer Kulturrbaum	5	NUM	62
06-MK-SQEMP-111-m01	Einführung in die Medienpsychologie	3	B/NB	84
06-IB2-111-m01	Interkulturelle Bildung 2	5	NUM	81
06-B-POPN-102-m01	Grundlagen der Philosophie	3	B/NB	78
06-PRB-SQ-RGP1-111-m01	Einführung in die Religionsgeschichte	2	B/NB	85
06-PRB-SQ-RGP2-111-m01	Weltreligionen als Schlüsselqualifikation	5	B/NB	86
06-PRB-SQ-SysRelP-111-m01	Einführung in die systematische Religionswissenschaft	2	B/NB	87
06-Psy-SQA1-111-m01	Allgemeine Psychologie 1	2	B/NB	89
06-Psy-SQA2-111-m01	Allgemeine Psychologie 2	3	B/NB	90
06-PSY-SQSoZ-111-m01	Sozialpsychologie	3	B/NB	91
07-ASQ-GTB-111-m01	Grundlagen und Trends Biotechnologie /Biowissenschaften (für Studierende außerhalb der Biowissenschaften)	3	B/NB	98
11-P-FR-111-m01	Auswertung von Messungen und Fehlerrechnung	2	B/NB	134
09-Geo-GyR-AM-PG3-092-m01	Aufbaumodul Allgemeine Physische Geographie 3	5	NUM	106
06-IB-092-m01	Interkulturelle Bildung	5	NUM	80
04-KGBA-BMMK-092-m01	Basismodul Medienkompetenz	2	B/NB	47
04-KPG-GKA-082-m01	Griechische Sprachkurse zur Vorbereitung auf das Graecum 1-2	5	NUM	48
04-KPG-GKB-082-m01	Griechischer Sprachkurs zur Vorbereitung auf das Graecum 3	5	NUM	49
04-SL-RS1-082-m01	Russische Sprache 1	5	NUM	67
04-SL-RS2-082-m01	Russische Sprache 2	5	NUM	68
04-SL-POLN1-082-m01	Polnische Sprache 1	5	NUM	65
04-SL-POLN2-082-m01	Polnische Sprache 2	5	NUM	66
04-SL-RSA-082-m01	Russische Sprache: Aufbaumodul	10	NUM	69
04-SL-LWB-082-m01	Literaturwissenschaftliches Basismodul	10	NUM	64

04-SL-LKR-082-mo1	Russland in Geschichte und Gegenwart	5	NUM	63
04-AG-PGV-082-mo1	Politisch-gesellschaftliche Verantwortungskompetenz in der Hochschule	5	NUM	27
04-SL-SVS-082-mo1	Die slavischen Völker und Sprachen	5	NUM	70
02-J-RR1-082-mo1	Rechtsrussisch	5	NUM	24
04-KPL-LKA-082-mo1	Lateinische Sprachkurse zur Vorbereitung auf das Latinum 1-2	5	NUM	50
04-KPL-LKB-082-mo1	Lateinischer Sprachkurs (3. Niveaustufe) zum Erwerb gesicherter Lateinkenntnisse	3	NUM	51
04-KPL-LKC-082-mo1	Lateinischer Sprachkurs (3. Niveaustufe) zur Vorbereitung auf das Latinum 3	5	NUM	52
04-IB26-082-mo1	Globalisierung und Migration am Beispiel Indiens	5	NUM	40
09-GeoLA-AM-HG1-092-mo1	Aufbaumodul Allgemeine Humangeographie 1	5	NUM	107
09-GeoLA-AM-HG3-092-mo1	Aufbaumodul Allgemeine Humangeographie 3	5	NUM	108
09-GeoLA-AM-PG1-092-mo1	Aufbaumodul Allgemeine Physische Geographie 1	5	NUM	109
09-GeoGyR-AM-HG2-092-mo1	Aufbaumodul Allgemeine Humangeographie 2	5	NUM	104
09-GeoGyR-AM-PG2-092-mo1	Aufbaumodul Allgemeine Physische Geographie 2 (LGy, LR)	5	NUM	105
06-Th-CuR-092-mo1	Christentum und Religionen	5	NUM	92
06-G-Schwerb-092-mo1	Pädagogische und didaktische Erfordernisse bei Menschen mit intensivem Förderbedarf	4	NUM	79
06-Th-RL-092-mo1	Religion und Lebenswelt	5	NUM	94
06-Th-Pub-092-mo1	Publikationspraxis	5	NUM	93
42-ZfM-Podca-B-101-mo1	Podcasting (Basiskurs)	3	B/NB	234
42-ZfM-Podca-E-101-mo1	Podcasting (Erweiterungskurs)	4	B/NB	235
42-ZfM-Podca-I-101-mo1	Podcasting (Intensivkurs)	5	B/NB	236
42-ZfM-ViWork-B-101-mo1	Video-Workshop (Basiskurs)	3	B/NB	237
42-ZfM-ViWork-E-101-mo1	Video-Workshop (Erweiterungskurs)	4	B/NB	238
42-ZfM-ViWork-I-101-mo1	Video-Workshop (Intensivkurs)	5	B/NB	239
42-ZfM-MePsy-B-101-mo1	Medienpsychologie (Basiskurs)	3	B/NB	231
42-ZfM-MePsy-E-101-mo1	Medienpsychologie (Erweiterungskurs)	4	B/NB	232
42-ZfM-MePsy-I-101-mo1	Medienpsychologie (Intensivkurs)	5	B/NB	233
42-ZfM-HöSpW-B-101-mo1	Hörspiel-Workshop (Basiskurs)	3	B/NB	228
42-ZfM-HöSpW-E-101-mo1	Hörspiel-Workshop (Erweiterungskurs)	4	B/NB	229
42-ZfM-HöSpW-I-101-mo1	Hörspiel-Workshop (Intensivkurs)	5	B/NB	230
42-ZfM-FiWi-B-101-mo1	Filmwissenschaft (Basiskurs)	3	B/NB	225
42-ZfM-FiWi-E-101-mo1	Filmwissenschaft (Erweiterungskurs)	4	B/NB	226
42-ZfM-FiWi-I-101-mo1	Filmwissenschaft (Intensivkurs)	5	B/NB	227
42-ZfM-ElGra-B-101-mo1	Elektronisches Grafikdesign (Basiskurs)	3	B/NB	222
42-ZfM-ElGra-E-101-mo1	Elektronisches Grafikdesign (Erweiterungskurs)	4	B/NB	223
42-ZfM-ElGra-I-101-mo1	Elektronisches Grafikdesign (Intensivkurs)	5	B/NB	224
42-ZfM-CoPrä-B-101-mo1	Computergestütztes Präsentieren (Basiskurs)	3	B/NB	219
42-ZfM-CoPrä-E-101-mo1	Computergestütztes Präsentieren (Erweiterungskurs)	4	B/NB	220
42-ZfM-CoPrä-I-101-mo1	Computergestütztes Präsentieren (Intensivkurs)	5	B/NB	221
06-I-FB-BerD-092-mo1	Berufsbezogene Aspekte der Sonderpädagogik D	3	B/NB	83
06-I-FB-AnwD-092-mo1	Anwendungsbezogene Aspekte der Sonderpädagogik D	3	B/NB	82

41-IK-GW1-101-m01	Basismodul Informationskompetenz für Studierende der Geisteswissenschaften	2	B/NB	154
41-IK-GW2-101-m01	Aufbaumodul Informationskompetenz für Studierende der Geisteswissenschaften	2	B/NB	155
41-IK-NW1-101-m01	Basismodul Informationskompetenz für Studierende der Naturwissenschaften	2	B/NB	156
41-IK-NW2-101-m01	Aufbaumodul Informationskompetenz für Studierende der Naturwissenschaften	2	B/NB	157
41-IK-SW1-101-m01	Basismodul Informationskompetenz für Studierende der Sozial- und Wirtschaftswissenschaften	2	B/NB	159
41-IK-SW2-101-m01	Aufbaumodul Informationskompetenz für Studierende der Sozial- und Wirtschaftswissenschaften	2	B/NB	161

<b>Modulbezeichnung</b>			<b>Kurzbezeichnung</b>		
<b>Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten mit historischen Rechtsquellen</b>			01-ASQ-1-111-m01		
<b>Modulverantwortung</b>			<b>anbietende Einrichtung</b>		
Geschäftsführender Vorstand des Instituts für Praktische Theologie			Katholisch-Theologische Fakultät		
<b>ECTS</b>	<b>Bewertungsart</b>	<b>zuvor bestandene Module</b>			
3	numerische Notenvergabe	--			
<b>Moduldauer</b>	<b>Niveau</b>	<b>weitere Voraussetzungen</b>			
1 Semester	grundständig	--			
<b>Inhalte</b>					
Beispielhafte Einführung in den Umgang mit mittelalterlichen Schriften und Rechtsquellen, Vermittlung von Techniken und Hilfsmitteln zur Erstellung und Auswertung von Editionen.					
<b>Qualifikationsziele / Kompetenzen</b>					
Die Studierenden sind in der Lage, mit historischen Rechtsquellen sachgerecht umzugehen. Sie kennen die wichtigsten Techniken und Hilfsmittel zur Erstellung einer Edition und können diese praktisch anwenden.					
<b>Lehrveranstaltungen</b> (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)					
Ü (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)					
<b>Erfolgsüberprüfung</b> (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)					
studienbegleitende Leistungsnachweise (zum Beispiel praktische Aufgaben im Umgang mit alten Schriften oder kurze Falllösungen, was die Inhalte betrifft), 1-3 Teilleistungen (Gesamtaufwand ca. 15 Std.)					
<b>Platzvergabe</b>					
--					
<b>weitere Angaben</b>					
--					
<b>Arbeitsaufwand</b>					
--					
<b>Lehrturmus</b>					
--					
<b>Bezug zur LPO I</b>					
--					

<b>Modulbezeichnung</b>		<b>Kurzbezeichnung</b>
<b>Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten mit Rechtsquellen, Kommentaren und Literatur</b>		01-ASQ-2-111-mo1
<b>Modulverantwortung</b>		<b>anbietende Einrichtung</b>
Geschäftsführender Vorstand des Instituts für Praktische Theologie		Katholisch-Theologische Fakultät
<b>ECTS</b>	<b>Bewertungsart</b>	<b>zuvor bestandene Module</b>
2	numerische Notenvergabe	--
<b>Moduldauer</b>	<b>Niveau</b>	<b>weitere Voraussetzungen</b>
1 Semester	grundständig	--
<b>Inhalte</b>		
Einführung in den Umgang mit Rechtsquellen, Kommentaren und Literatur im Studium sowie bei der Anfertigung einer wissenschaftlichen Arbeit.		
<b>Qualifikationsziele / Kompetenzen</b>		
Die Studierenden sind in der Lage, mit Rechtsquellen, Kommentaren und Literatur sachgerecht umzugehen. Sie beherrschen die grundlegenden Arbeitstechniken und kennen die wichtigsten Hilfsmittel zur Anfertigung einer wissenschaftlichen Arbeit sowie zur Vorbereitung von Leistungsnachweisen.		
<b>Lehrveranstaltungen</b> (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
Ü (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)		
<b>Erfolgsüberprüfung</b> (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
studienbegleitende Leistungsnachweise, z.B. praktische Aufgaben im Umgang mit Quellen, Kommentaren und Literatur (1-3 Teilleistungen, Gesamtaufwand ca. 15 Std.)		
<b>Platzvergabe</b>		
--		
<b>weitere Angaben</b>		
--		
<b>Arbeitsaufwand</b>		
--		
<b>Lehrtturnus</b>		
--		
<b>Bezug zur LPO I</b>		
--		

<b>Modulbezeichnung</b>			<b>Kurzbezeichnung</b>		
<b>Einführung in Strukturen und Bereiche kirchlicher Rechtsordnung</b>			01-ASQ-3-111-mo1		
<b>Modulverantwortung</b>			<b>anbietende Einrichtung</b>		
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Kirchenrecht			Katholisch-Theologische Fakultät		
<b>ECTS</b>	<b>Bewertungsart</b>	<b>zuvor bestandene Module</b>			
2	numerische Notenvergabe	--			
<b>Moduldauer</b>	<b>Niveau</b>	<b>weitere Voraussetzungen</b>			
1 Semester	grundständig	--			
<b>Inhalte</b>					
Ausgehend von einem kirchenrechtlichen Fall aus der pastoralen Praxis soll Studierenden die Relevanz der kirchlichen Rechtsordnung für das Handeln der Kirche erschlossen werden. Im Zusammenhang werden verschiedene Rechtsquellen ebenso vorgestellt wie die grundlegenden Strukturen und Bereiche der kirchlichen Rechtsordnung.					
<b>Qualifikationsziele / Kompetenzen</b>					
Die Studierenden haben sich in die Strukturen und Bereiche kirchlicher Rechtsordnung eingearbeitet.					
<b>Lehrveranstaltungen</b> (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)					
V (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)					
<b>Erfolgsüberprüfung</b> (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)					
Klausur (ca. 15 Min.)					
<b>Platzvergabe</b>					
--					
<b>weitere Angaben</b>					
--					
<b>Arbeitsaufwand</b>					
--					
<b>Lehrtumrus</b>					
--					
<b>Bezug zur LPO I</b>					
--					

<b>Modulbezeichnung</b>			<b>Kurzbezeichnung</b>		
<b>Grundfragen des Staat-Kirche-Verhältnisses</b>			01-ASQ-4-111-mo1		
<b>Modulverantwortung</b>			<b>anbietende Einrichtung</b>		
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Kirchenrecht			Katholisch-Theologische Fakultät		
<b>ECTS</b>	<b>Bewertungsart</b>	<b>zuvor bestandene Module</b>			
2	numerische Notenvergabe	--			
<b>Moduldauer</b>	<b>Niveau</b>	<b>weitere Voraussetzungen</b>			
1 Semester	grundständig	--			
<b>Inhalte</b>					
Das Modul erläutert die staatskirchenrechtlichen Grundlagen für das christliche Handeln in Staat und Gesellschaft.					
<b>Qualifikationsziele / Kompetenzen</b>					
Die Studierenden kennen die rechtlichen Rahmenbedingungen und Gestaltungsmöglichkeiten für das christliche Engagement in Staat und Gesellschaft. Sie können grundlegende staatskirchenrechtliche Fragestellungen erkennen und diese problemlösend bearbeiten.					
<b>Lehrveranstaltungen</b> (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)					
V (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)					
<b>Erfolgsüberprüfung</b> (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)					
a) mündliche Einzelprüfung, (ca. 15 Min.) oder b) mündliche Gruppenprüfung (zu zweit ca. 30 Min., zu dritt ca. 45 Min.) oder c) Vortrag (ca. 15 Min.) oder d) Klausur (ca. 30 Min.) oder e) Hausarbeit (ca. 5 S.) oder f) studienbegleitende Leistungsnachweise (z.B. Projektarbeit oder Portfolio, 3-5 Teilleistungen, Gesamtaufwand ca. 15 Std.). Die Prüfungsarten d)-f) können "elektronisch", also EDV-basiert erfolgen.					
<b>Platzvergabe</b>					
--					
<b>weitere Angaben</b>					
--					
<b>Arbeitsaufwand</b>					
--					
<b>Lehrtumrus</b>					
--					
<b>Bezug zur LPO I</b>					
--					

<b>Modulbezeichnung</b>		<b>Kurzbezeichnung</b>
<b>Jura 1: Einführung in die Rechtswissenschaft</b>		02-J1-082-mo1
<b>Modulverantwortung</b>		<b>anbietende Einrichtung</b>
Studiendekan/-in Juristische Fakultät		Juristische Fakultät
<b>ECTS</b>	<b>Bewertungsart</b>	<b>zuvor bestandene Module</b>
5	numerische Notenvergabe	--
<b>Moduldauer</b>	<b>Niveau</b>	<b>weitere Voraussetzungen</b>
1 Semester	grundständig	--
<b>Inhalte</b>		
Die Vorlesung führt über die Beantwortung allgemeiner juristischer Fragen wie der Normenhierarchie, der Gesetzesystematik und Auslegungstechniken in die großen Rechtsgebiete der Rechtswissenschaft ein. Dabei werden insbesondere die fünf Bücher des Bürgerlichen Gesetzbuches sowie das Handels-, Gesellschafts- und das Arbeitsrecht besprochen. Gegenstand der Einheit Öffentliches Recht sind die Grundrechte, das Staatsorganisationsrecht, das Verwaltungsrecht in seinen allgemeinen und besonderen Ausprägungen sowie das Europa- und das Völkerrecht. Im Strafrecht wird inhaltlich vor allem auf den allgemeinen Teil und die wichtigsten Normen des Besonderen Teils des Strafgesetzbuches eingegangen.		
<b>Qualifikationsziele / Kompetenzen</b>		
Die Studierenden verfügen über Basiswissen in den wichtigsten Teilbereichen der Rechtswissenschaft. Sie haben neben fachlichen Grundkenntnissen über das materielle und das Prozessrecht auch allgemeine Kenntnisse beispielsweise über die Gesetzesystematik und die Rechtsquellenlehre erworben. Anhand von Beispielfällen haben sie ersten Einblick ins juristische Arbeiten erhalten.		
<b>Lehrveranstaltungen</b> (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
V + Ü (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)		
<b>Erfolgsüberprüfung</b> (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
Klausur (ca. 120 Min.)		
<b>Platzvergabe</b>		
Plätze: max. 80. Vorrangig werden Bewerber/-innen berücksichtigt, die sich nach nicht bestandener Prüfung aus den letzten beiden Semestern bewerben. Vergabe der verbleibenden Plätze per Los. Nachträglich freiwerdende Plätze werden im Nachrückverfahren per Los vergeben. Für sämtliche teilnahmebeschränkten Lehrveranstaltungen des Teilmoduls wird ein gemeinsames Verfahren durchgeführt.		
<b>weitere Angaben</b>		
--		
<b>Arbeitsaufwand</b>		
--		
<b>Lehrtturnus</b>		
--		
<b>Bezug zur LPO I</b>		
--		

<b>Modulbezeichnung</b>			<b>Kurzbezeichnung</b>		
<b>Jura 2: Rechtsenglisch 1 und Einführung in das US-amerikanische Recht</b>			02-J2-082-m01		
<b>Modulverantwortung</b>			<b>anbietende Einrichtung</b>		
Studiendekan/-in Juristische Fakultät			Juristische Fakultät		
<b>ECTS</b>	<b>Bewertungsart</b>	<b>zuvor bestandene Module</b>			
10	numerische Notenvergabe	--			
<b>Moduldauer</b>	<b>Niveau</b>	<b>weitere Voraussetzungen</b>			
1 Semester	grundständig	--			
<b>Inhalte</b>					
Einführung in das US-amerikanische Recht und Rechtsenglisch 1.					
<b>Qualifikationsziele / Kompetenzen</b>					
Der/Die Studierende verfügt über grundlegende Kenntnisse des US-amerikanischen Rechtssystems und der englischen Rechtssprache.					
<b>Lehrveranstaltungen</b> (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)					
Ü + V (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)					
<b>Erfolgsüberprüfung</b> (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)					
2 Prüfungen (Gewichtung 1:1). a) Klausur(en) (ca. 120 Min.) und/oder b) mündliche Einzelprüfung(en) (ca. 15 Min.) und/oder c) mündliche Gruppenprüfung(en) (zu zweit, 15 Min. pro Person).					
<b>Platzvergabe</b>					
Studiengang Rechtswissenschaften mit dem Abschluss Erste Juristische Prüfung und Bachelor Öffentliches Recht (Nebenfach mit 60 ECTS): unbegrenzt. Andere Studiengänge: 30 Plätze. Vergabe wie folgt: Vorrangig werden Bewerber/-innen berücksichtigt, die sich nach nicht bestandener Prüfung aus den beiden letzten Semestern bewerben. Vergabe der verbleibenden Plätze per Los. Nachträglich freiwerdende Plätze werden im Nachrückverfahren per Los vergeben. Für sämtliche teilnahmebeschränkten Lehrveranstaltungen des Teilmoduls wird ein gemeinsames Verfahren durchgeführt.					
<b>weitere Angaben</b>					
Ergänzende Angabe zur Moduldauer: 1-2 Semester.					
<b>Arbeitsaufwand</b>					
--					
<b>Lehrturnus</b>					
--					
<b>Bezug zur LPO I</b>					
--					

<b>Modulbezeichnung</b>		<b>Kurzbezeichnung</b>
<b>Arbeitsrecht für Studierende anderer Fachrichtungen</b>		02-J6-102-mo1
<b>Modulverantwortung</b>		<b>anbietende Einrichtung</b>
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Bürgerliches Recht und Arbeitsrecht		Juristische Fakultät
ECTS	Bewertungsart	<b>zuvor bestandene Module</b>
5	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	<b>weitere Voraussetzungen</b>
2 Semester	grundständig	--
<b>Inhalte</b>		
Grundlagen des Arbeitsrechts als Voraussetzung für berufliche Kontexte, die auch juristisches Hintergrundwissen benötigen.		
<b>Qualifikationsziele / Kompetenzen</b>		
Die Studierenden haben gelernt, arbeitsrechtliche Grundlagen auf ein späteres berufliches Handlungsfeld zu applizieren.		
<b>Lehrveranstaltungen</b> (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
V + K (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)		
<b>Erfolgsüberprüfung</b> (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
Prüfungsformen: a) Klausur (ca. 120 Min.), b) Vortrag (ca. 30 Min.), c) Referat (ca. 15 Min.), d) Verschriftlichung des Referats (ca. 10 S.). Prüfungsarten: a) und b) mit Gewichtung 3:2 oder a) und c) und d) mit Gewichtung 3:1:1		
<b>Platzvergabe</b>		
Plätze: max. 30, davon bis zu 10 für Master Business Management, die vorab vergeben werden. Sofern mehr Studierende das Modul belegen wollen, als Plätze nach Abzug der zuvor genannten vorhanden sind, wird unter den im Anmeldezeitraum Angemeldeten ausgelost. Gilt es, unter den angemeldeten Studierenden mehrere Fachrichtungen zu berücksichtigen, werden aus oben genannter maximalen Teilnahmezahl Fachkontingente im Verhältnis der Anmeldungen aus den jeweiligen Fächern zur Gesamtzahl der Anmeldungen errechnet. Die sich aus den Fachkontingenten ergebenden Plätze werden im Fall von Bruchteilen jeweils aufgerundet, (mindestens ein Platz), und unter den Studierenden des jeweiligen Faches per Los verteilt.		
<b>weitere Angaben</b>		
--		
<b>Arbeitsaufwand</b>		
--		
<b>Lehrturnus</b>		
--		
<b>Bezug zur LPO I</b>		
--		

<b>Modulbezeichnung</b>		<b>Kurzbezeichnung</b>
Crashkurs - Auslandssemester		02-J-CuA-092-mo1
<b>Modulverantwortung</b>		<b>anbietende Einrichtung</b>
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Strafrecht, Strafprozessrecht, Rechtstheorie, Informationsrecht und Rechtsinformatik		Juristische Fakultät
<b>ECTS</b>	<b>Bewertungsart</b>	<b>zuvor bestandene Module</b>
4	numerische Notenvergabe	--
<b>Moduldauer</b>	<b>Niveau</b>	<b>weitere Voraussetzungen</b>
1 Semester	grundständig	--
<b>Inhalte</b>		
Es werden verschiedene Modelle über Entwicklungsstufen des interkulturellen Lernens besprochen sowie kulturelle Grundlagen ausgewählter Länder vorgestellt, um sich im Umfeld eines Auslandsaufenthaltes (während des Studiums) erfolgreich zurechtzufinden. Dabei wird auch auf die Möglichkeit eines Kulturschocks detailliert eingegangen, um diesem vorzubeugen.		
<b>Qualifikationsziele / Kompetenzen</b>		
Die Studierenden verfügen über Kenntnisse ausgewählter Kulturen in ihrer ursprünglichen und heutigen Form. Dadurch können sie länderspezifische Verhaltensregeln verstehen und anwenden sowie Klischees entgegenwirken. Des Weiteren sind sie in der Lage, sich in lebensnahen Situationen gut zurechtzufinden.		
<b>Lehrveranstaltungen</b> (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
S + E (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)		
<b>Erfolgsüberprüfung</b> (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
Klausur (ca. 60 Min.)		
<b>Platzvergabe</b>		
Plätze: max. 35. Vergabe nach Studienfortschritt, bei Gleichrang per Los. Für nachträglich frei werdende Plätze werden Nachrückverfahren durchgeführt.		
<b>weitere Angaben</b>		
--		
<b>Arbeitsaufwand</b>		
--		
<b>Lehrtturnus</b>		
--		
<b>Bezug zur LPO I</b>		
--		

<b>Modulbezeichnung</b>		<b>Kurzbezeichnung</b>
<b>Einführung in die interkulturelle Kompetenz</b>		02-J-EiIKK-092-m01
<b>Modulverantwortung</b>		<b>anbietende Einrichtung</b>
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Strafrecht, Strafprozessrecht, Rechtstheorie, Informationsrecht und Rechtsinformatik		Juristische Fakultät
<b>ECTS</b>	<b>Bewertungsart</b>	<b>zuvor bestandene Module</b>
5	numerische Notenvergabe	--
<b>Moduldauer</b>	<b>Niveau</b>	<b>weitere Voraussetzungen</b>
1 Semester	grundständig	--
<b>Inhalte</b>		
Es wird der Begriff der interkulturellen Kompetenz sowie der Kultur erklärt und es wird ein Überblick über die Grundlagen des Kulturvergleichs und der Multi-/Interkulturalität gegeben. Daneben erfolgt eine Einführung in die interkulturelle Kommunikation anhand von allgemeinen Kommunikationsmodellen und durch die Analyse von beispielhaften Einzelfällen (sog. Critical Incidents). Des Weiteren wird ein Überblick über Bewältigungsstrategien und Gefahren vermittelt.		
<b>Qualifikationsziele / Kompetenzen</b>		
Die Studierenden besitzen Kenntnisse über die Begriffe und Denkmodelle, welche der interkulturellen Kompetenz zugrunde liegen. Sie sind für den Unterschied von Kulturen und den Einfluss der Kultur auf das Individuum sensibilisiert. Sie haben einen Einblick über die Wirkweise interkultureller Begegnungen und die Grundlagen interkultureller Kommunikation. Sie besitzen das Rüstzeug, um den interkulturellen Ursprung von Missverständnissen zu erkennen und zu analysieren und besitzen Kenntnisse über den möglichen Umgang mit ihnen.		
<b>Lehrveranstaltungen</b> (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
S + Ü (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)		
<b>Erfolgsüberprüfung</b> (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
Klausur (ca. 60 Min.)		
<b>Platzvergabe</b>		
--		
<b>weitere Angaben</b>		
--		
<b>Arbeitsaufwand</b>		
--		
<b>Lehrturnus</b>		
--		
<b>Bezug zur LPO I</b>		
--		

<b>Modulbezeichnung</b>	<b>Kurzbezeichnung</b>	
<b>Interkulturelle Kompetenz - Ländertraining</b>		02-J-IKKLTr-092-m01
<b>Modulverantwortung</b>	<b>anbietende Einrichtung</b>	
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Strafrecht, Strafprozessrecht, Rechtstheorie, Informationsrecht und Rechtsinformatik		Juristische Fakultät
<b>ECTS</b>	<b>Bewertungsart</b>	<b>zuvor bestandene Module</b>
5	numerische Notenvergabe	--
<b>Moduldauer</b>	<b>Niveau</b>	<b>weitere Voraussetzungen</b>
1 Semester	grundständig	--
<b>Inhalte</b>		
Es wird ein Kulturvergleich anhand diverser Kategorien (Kollektiv- und Individualgesellschaften, aufgaben- und/ oder beziehungsorientierten Gesellschaften, Gesellschaften mit polychromatischem oder monochromatischem Zeitempfinden u.a.) gezogen. Daneben erfolgt eine vertiefte Darstellung von allgemeinen Kommunikationsmodellen und die Analyse von beispielhaften Einzelfällen.		
<b>Qualifikationsziele / Kompetenzen</b>		
Die Studierenden besitzen vertiefte Kenntnisse über die Begriffe und Denkmodelle, welche der interkulturellen Kompetenz zugrunde liegen. Sie haben einen Einblick über die Wirkweise interkultureller Begegnungen und die interkulturelle Kommunikation anhand verschiedener ausgewählter Beispieleländer. Sie haben das nötige Wissen erworben, um den interkulturellen Ursprung von Missverständnissen erkennen und analysieren zu können und diese aus dem Weg zu räumen.		
<b>Lehrveranstaltungen</b> (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
S + Ü (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)		
<b>Erfolgsüberprüfung</b> (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
Klausur (ca. 60 Min.)		
<b>Platzvergabe</b>		
--		
<b>weitere Angaben</b>		
--		
<b>Arbeitsaufwand</b>		
--		
<b>Lehrtturnus</b>		
--		
<b>Bezug zur LPO I</b>		
--		

<b>Modulbezeichnung</b>			<b>Kurzbezeichnung</b>		
<b>Rechtsprobleme in der interkulturellen Kommunikation</b>			02-J-RiK-111-m01		
<b>Modulverantwortung</b>			<b>anbietende Einrichtung</b>		
Studiendekan/-in Juristische Fakultät			Juristische Fakultät		
<b>ECTS</b>	<b>Bewertungsart</b>	<b>zuvor bestandene Module</b>			
2	bestanden / nicht bestanden	--			
<b>Moduldauer</b>	<b>Niveau</b>	<b>weitere Voraussetzungen</b>			
1 Semester	unbekannt	--			
<b>Inhalte</b>					
keine Inhaltsangabe verfügbar					
<b>Qualifikationsziele / Kompetenzen</b>					
keine Kompetenzbeschreibung verfügbar					
<b>Lehrveranstaltungen</b> (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)					
S (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)					
<b>Erfolgsüberprüfung</b> (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)					
Protokoll (mind. 5 S.)					
<b>Platzvergabe</b>					
Plätze: max. 40. Vergabe nach Studienfortschritt, bei Gleichrang per Los. Für nachträglich frei werdende Plätze werden Nachrückverfahren durchgeführt.					
<b>weitere Angaben</b>					
--					
<b>Arbeitsaufwand</b>					
--					
<b>Lehrtumrus</b>					
--					
<b>Bezug zur LPO I</b>					
--					

<b>Modulbezeichnung</b>		<b>Kurzbezeichnung</b>
<b>Rechtsrussisch</b>		02-J-RR1-082-mo1
<b>Modulverantwortung</b>		<b>anbietende Einrichtung</b>
Studiendekan/-in Juristische Fakultät		Juristische Fakultät
<b>ECTS</b>	<b>Bewertungsart</b>	<b>zuvor bestandene Module</b>
5	numerische Notenvergabe	--
<b>Moduldauer</b>	<b>Niveau</b>	<b>weitere Voraussetzungen</b>
1 Semester	grundständig	--
<b>Inhalte</b>		
Grundkenntnisse der juristischen Fachsprache in folgenden Schwerpunkten des russischen Rechts: Strafrecht, Zivilrecht, Erbrecht, Familienrecht, Gerichtsorganisation, Staatsrecht.		
<b>Qualifikationsziele / Kompetenzen</b>		
Die Studierenden sind in der Lage, juristische Texte auf Russisch zu verstehen, zu erklären und zu übersetzen.		
<b>Lehrveranstaltungen</b> (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
V (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)		
<b>Erfolgsüberprüfung</b> (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
Klausur (ca. 120 Min.) Prüfungsturnus: in der Regel jährlich, WS Prüfungssprache: Deutsch, Russisch		
<b>Platzvergabe</b>		
Studiengang Rechtswissenschaften mit dem Abschluss Erste Juristische Staatsprüfung: unbegrenzt. Andere Studiengänge: 20 Plätze. Vergabe wie folgt: Vorrangig werden Bewerber/-innen berücksichtigt, die sich nach nicht bestandener Prüfung aus den beiden letzten Semestern bewerben. Vergabe der verbleibenden Plätze per Los. Für nachträglich freiwerdende Plätze werden Nachrückverfahren durchgeführt.		
<b>weitere Angaben</b>		
--		
<b>Arbeitsaufwand</b>		
--		
<b>Lehrtturnus</b>		
--		
<b>Bezug zur LPO I</b>		
--		

<b>Modulbezeichnung</b>			<b>Kurzbezeichnung</b>
<b>Einführung in das russische Recht</b>			02-J-RR2-102-m01
<b>Modulverantwortung</b>			<b>anbietende Einrichtung</b>
Studiendekan/-in Juristische Fakultät			Juristische Fakultät
<b>ECTS</b>	<b>Bewertungsart</b>	<b>zuvor bestandene Module</b>	
5	numerische Notenvergabe	--	
<b>Moduldauer</b>	<b>Niveau</b>	<b>weitere Voraussetzungen</b>	
1 Semester	grundständig	--	
<b>Inhalte</b>			
Grundlagen des russischen Rechtssystems.			
<b>Qualifikationsziele / Kompetenzen</b>			
Die Studierenden verfügen über Grundkenntnisse des russischen Rechtssystems und über die Kompetenz, Lösungen anhand von Fallbeispielen zu juristischen Fragestellungen zu erarbeiten.			
<b>Lehrveranstaltungen</b> (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)			
V (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)			
<b>Erfolgsüberprüfung</b> (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)			
Klausur (ca. 120 Min.)			
Prüfungsturnus: alle zwei Jahre, WS oder SS			
<b>Platzvergabe</b>			
Studiengang Rechtswissenschaften mit dem Abschluss Erste Juristische Staatsprüfung: unbegrenzt. Andere Studiengänge: 20 Plätze. Vergabe wie folgt: Vorrangig werden Bewerber/-innen berücksichtigt, die sich nach nicht bestandener Prüfung aus den beiden letzten Semestern bewerben. Vergabe der verbleibenden Plätze per Los. Für nachträglich freiwerdende Plätze werden Nachrückverfahren durchgeführt.			
<b>weitere Angaben</b>			
--			
<b>Arbeitsaufwand</b>			
--			
<b>Lehrtturnus</b>			
--			
<b>Bezug zur LPO I</b>			
--			

<b>Modulbezeichnung</b>			<b>Kurzbezeichnung</b>		
<b>Recht und Kultur</b>			02-J-RuK-111-m01		
<b>Modulverantwortung</b>			<b>anbietende Einrichtung</b>		
unbekannt			Juristische Fakultät		
<b>ECTS</b>	<b>Bewertungsart</b>	<b>zuvor bestandene Module</b>			
2	bestanden / nicht bestanden	--			
<b>Moduldauer</b>	<b>Niveau</b>	<b>weitere Voraussetzungen</b>			
1 Semester	unbekannt	--			
<b>Inhalte</b>					
keine Inhaltsangabe verfügbar					
<b>Qualifikationsziele / Kompetenzen</b>					
keine Kompetenzbeschreibung verfügbar					
<b>Lehrveranstaltungen</b> (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)					
S (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)					
<b>Erfolgsüberprüfung</b> (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)					
Protokoll (mind. 5 S.)					
<b>Platzvergabe</b>					
Plätze: max. 40. Vergabe nach Studienfortschritt, bei Gleichrang per Los. Für nachträglich frei werdende Plätze werden Nachrückverfahren durchgeführt.					
<b>weitere Angaben</b>					
--					
<b>Arbeitsaufwand</b>					
--					
<b>Lehrtumrus</b>					
--					
<b>Bezug zur LPO I</b>					
--					

<b>Modulbezeichnung</b>			<b>Kurzbezeichnung</b>		
<b>Politisch-gesellschaftliche Verantwortungskompetenz in der Hochschule</b>			o4-AG-PGV-082-m01		
<b>Modulverantwortung</b>		<b>anbietende Einrichtung</b>			
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Klassische Archäologie		Lehrstuhl für Klassische Archäologie			
<b>ECTS</b>	<b>Bewertungsart</b>	<b>zuvor bestandene Module</b>			
5	numerische Notenvergabe	--			
<b>Moduldauer</b>	<b>Niveau</b>	<b>weitere Voraussetzungen</b>			
2 Semester	grundständig	Die Teilnahme an dem Modul ist nur denjenigen Studenten möglich, die gewählte Mitglieder der Hochschulgremien Senat, Fakultätsräte oder Kommissionen sind.			
<b>Inhalte</b>					
Das Modul dient der Förderung sowohl von gesellschaftlich besonders relevanten Qualifikationen als auch der Bereitschaft zu über das Fachstudium hinausgehendem Engagement.					
<b>Qualifikationsziele / Kompetenzen</b>					
Der/Die Studierende ist teamfähig und im Umgang mit Konfliktsituationen geübt. Er/Sie hat sich in Arbeitsorganisation und Führungskompetenz Grundlagen genauso erworben wie im Bereich der Informationskompetenz.					
<b>Lehrveranstaltungen</b> (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)					
Ü (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)					
<b>Erfolgsüberprüfung</b> (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)					
schriftlicher Tätigkeitsbericht (ca. 1.500 Wörter)					
<b>Platzvergabe</b>					
--					
<b>weitere Angaben</b>					
--					
<b>Arbeitsaufwand</b>					
--					
<b>Lehrtumus</b>					
--					
<b>Bezug zur LPO I</b>					
--					

<b>Modulbezeichnung</b>		<b>Kurzbezeichnung</b>
Ringvorlesung Germanistik		04-Dt-ASQ1-111-m01
<b>Modulverantwortung</b>		<b>anbietende Einrichtung</b>
Geschäftsführende Leitung des Instituts für deutsche Philologie		Institut für deutsche Philologie
<b>ECTS</b>	<b>Bewertungsart</b>	<b>zuvor bestandene Module</b>
3	bestanden / nicht bestanden	--
<b>Moduldauer</b>	<b>Niveau</b>	<b>weitere Voraussetzungen</b>
1 Semester	grundständig	--
<b>Inhalte</b>		
In einer Vortragsreihe werden in Längs- und Querschnitten spezifische Themen der Kultur- und Geistesgeschichte verhandelt.		
<b>Qualifikationsziele / Kompetenzen</b>		
Die Studierenden verfügen über die Fähigkeit, Fragestellungen benachbarter Disziplinen über fachwissenschaftliche Vorträge und anschließende Diskussionen zu erschließen. In exemplarischer Verdichtung kennen sie den praktischen Umgang mit wissenschaftlichen Fragestellungen und die akademische Praxis.		
<b>Lehrveranstaltungen</b> (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
V (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)		
<b>Erfolgsüberprüfung</b> (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
Protokoll des/der Studierenden zu einem selbst gewählten Vorlesungsthema (Umfang ca. 3 S.)		
<b>Platzvergabe</b>		
--		
<b>weitere Angaben</b>		
--		
<b>Arbeitsaufwand</b>		
--		
<b>Lehrtumrus</b>		
--		
<b>Bezug zur LPO I</b>		
--		

<b>Modulbezeichnung</b>		<b>Kurzbezeichnung</b>
<b>Einführung Englische Sprachwissenschaft</b>		04-EnASQ-111-m01
<b>Modulverantwortung</b>		<b>anbietende Einrichtung</b>
Geschäftsführende Leitung der Abteilung Anglistik/Amerikanistik		Neuphilologisches Institut - Moderne Fremdsprachen
<b>ECTS</b>	<b>Bewertungsart</b>	<b>zuvor bestandene Module</b>
5	numerische Notenvergabe	--
<b>Moduldauer</b>	<b>Niveau</b>	<b>weitere Voraussetzungen</b>
1 Semester	grundständig	Prüfungsvorleistung: Regelmäßige Teilnahme (max. zweimaliges unentschuldigtes Fehlen) an den Lehrveranstaltungen (Vorlesungen ausgenommen).
<b>Inhalte</b>		
Einführung in die Grundlagen der modernen englischen Sprachwissenschaft und ihrer Teilgebiete der Syntax, Morphologie, Phonologie, Semantik und Pragmatik; Anwendung der Analysetechniken auf ausgewählte Teilbereiche; Hilfsmittel für wissenschaftliches Arbeiten und Arbeitstechniken.		
<b>Qualifikationsziele / Kompetenzen</b>		
Methoden der modernen englischen Sprachwissenschaft und ihrer Teilgebiete; Analysetechniken und Anwendung auf die moderne englische Sprache sowie auf deren Sprachgebrauch; Grammatikanalyse; Fähigkeit zur kritischen Reflexion und Analyse von wissenschaftlichen Texten.		
<b>Lehrveranstaltungen</b> (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
Ü + T (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)		
<b>Erfolgsüberprüfung</b> (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
Klausur (ca. 90 Min.)		
Prüfungssprache: Deutsch, Englisch		
<b>Platzvergabe</b>		
--		
<b>weitere Angaben</b>		
--		
<b>Arbeitsaufwand</b>		
--		
<b>Lehrtumus</b>		
--		
<b>Bezug zur LPO I</b>		
§ 64 (1) 3. b) Englisch Sprachwissenschaft		

<b>Modulbezeichnung</b>		<b>Kurzbezeichnung</b>
<b>Basismodul Englische Sprachwissenschaft</b>		o4-EnASQGy-BM-SW-102-m01
<b>Modulverantwortung</b>		<b>anbietende Einrichtung</b>
Geschäftsführende Leitung der Abteilung Anglistik/Amerikanistik		Neuphilologisches Institut - Moderne Fremdsprachen
<b>ECTS</b>	<b>Bewertungsart</b>	<b>zuvor bestandene Module</b>
9	numerische Notenvergabe	--
<b>Moduldauer</b>	<b>Niveau</b>	<b>weitere Voraussetzungen</b>
1 Semester	grundständig	Weitere Voraussetzungen werden ausnahmsweise bei der Erfolgsüberprüfung mit angegeben.
<b>Inhalte</b>		
Einführung in die Grundlagen der modernen englischen Sprachwissenschaft und ihrer Teilgebiete der Syntax, Morphologie, Phonologie, Semantik und Pragmatik; Anwendung der Analysetechniken auf ausgewählte Teilbereiche; Hilfsmittel für wissenschaftliches Arbeiten und Arbeitstechniken.		
<b>Qualifikationsziele / Kompetenzen</b>		
Methoden der modernen englischen Sprachwissenschaft und ihrer Teilgebiete; Analysetechniken und Anwendung auf die moderne englische Sprache sowie auf deren Sprachgebrauch; Grammatikanalyse; Fähigkeit zur kritischen Reflexion und Analyse von wissenschaftlichen Texten.		
<b>Lehrveranstaltungen</b> (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
Dieses Modul hat 2 Teilmodule, die Lehrveranstaltungen werden für jedes Teilmmodul separat angegeben.		
<ul style="list-style-type: none"> <li>• o4-EnGy-BM-SW-1-092: Ü + T (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)</li> <li>• o4-EnGy-BM-SW-2-092: S (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)</li> </ul>		
<b>Erfolgsüberprüfung</b> (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
Die Erfolgsüberprüfung dieses Moduls setzt sich aus den nachfolgend beschriebenen 2 Teilmmodulprüfungen zusammen. Sofern nichts anderes angegeben ist, sind für den Modulabschluss alle Teilmmodulprüfungen zu bestehen.		
<b>Teilmodulprüfung zu o4-EnGy-BM-SW-1-092:</b> Einführung Englische Sprachwissenschaft		
<ul style="list-style-type: none"> <li>• 5 ECTS, Bewertungsart: numerische Notenvergabe</li> <li>• Klausur (ca. 90 Min.)</li> <li>• Prüfungssprache: Deutsch, Englisch</li> <li>• Weitere Voraussetzungen: Prüfungsvorleistung: Regelmäßige Teilnahme (max. zweimaliges unentschuldigtes Fehlen) an den Lehrveranstaltungen (Vorlesungen ausgenommen).</li> </ul>		
<b>Teilmodulprüfung zu o4-EnGy-BM-SW-2-092:</b> Themenbereich Englische Sprachwissenschaft		
<ul style="list-style-type: none"> <li>• 4 ECTS, Bewertungsart: numerische Notenvergabe</li> <li>• mündliche Präsentation (ca. 10-25 Min.) und Hausarbeit (ca. 8 S.), Gewichtung 1:4</li> <li>• Prüfungssprache: Deutsch, Englisch</li> <li>• Zuvor bestandene Teilmodule: Teilmmodul o4-EnGy-BM-SW-2 setzt Bestehen von Teilmmodul o4-EnGy-BM-SW-1 voraus.</li> <li>• Weitere Voraussetzungen: Prüfungsvorleistung: Regelmäßige Teilnahme (max. zweimaliges unentschuldigtes Fehlen) an den Lehrveranstaltungen (Vorlesungen ausgenommen).</li> </ul>		
<b>Platzvergabe</b>		
--		
<b>weitere Angaben</b>		
--		
<b>Arbeitsaufwand</b>		
--		
<b>Lehrtturnus</b>		
--		

**Bezug zur LPO I**

§ 64 (1) 3. b) Englisch Sprachwissenschaft

<b>Modulbezeichnung</b>		<b>Kurzbezeichnung</b>
<b>Globale Systeme Interkulturelle Kompetenz (China)</b>		04-GSIK-Ch-082-m01
<b>Modulverantwortung</b>		<b>anbietende Einrichtung</b>
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Philologie des Fernen Ostens		Institut für Kulturwissenschaften Ost- und Südasiens
<b>ECTS</b>	<b>Bewertungsart</b>	<b>zuvor bestandene Module</b>
5	numerische Notenvergabe	--
<b>Moduldauer</b>	<b>Niveau</b>	<b>weitere Voraussetzungen</b>
1 Semester	grundständig	--
<b>Inhalte</b>		
Das Modul besteht aus einem theorieorientierten und einem praxisorientierten Teilmodul. Es werden einerseits theoretische Grundlagen zur interkulturellen Kommunikation, deren Anwendung auf China sowie landeskundliches Wissen zu China vermittelt. Anderseits werden anhand von Fallbeispielen die Kommunikationsprobleme zwischen Menschen aus Deutschland und China erarbeitet und analysiert. Das Blockseminar dient der praktischen Anwendung des vermittelten Wissens in verschiedenen Bereichen deutsch-chinesischer Zusammenarbeit.		
<b>Qualifikationsziele / Kompetenzen</b>		
Die Studierenden haben kognitive und pragmatische Kompetenzen in der Kommunikation mit Menschen aus China erworben. Sie besitzen die Fähigkeit zur interkulturellen Selbstreflexion und zum Perspektivenwechsel. Die Studierenden wissen um die kulturellen Unterschiede zwischen Deutschland und China: Sie können diese theoriebasiert analysieren und berufsbezogen anwenden.		
<b>Lehrveranstaltungen</b> (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
Dieses Modul hat 2 Teilmodule, die Lehrveranstaltungen werden für jedes Teilmodul separat angegeben. <ul style="list-style-type: none"> <li>• 04-GSIK-Ch-1-082: S (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)</li> <li>• 04-GSIK-Ch-2-082: S (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)</li> </ul>		
<b>Erfolgsüberprüfung</b> (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
Die Erfolgsüberprüfung dieses Moduls setzt sich aus den nachfolgend beschriebenen 2 Teilmulprüfungen zusammen. Sofern nichts anderes angegeben ist, sind für den Modulabschluss alle Teilmulprüfungen zu bestehen.		
<b>Teilmulprüfung zu 04-GSIK-Ch-1-082:</b> Aspekte interkultureller Verständigung zwischen Deutschland und China		
<ul style="list-style-type: none"> <li>• 3 ECTS, Bewertungsart: numerische Notenvergabe</li> <li>• mündliche Prüfung (ca. 15 Min.)</li> <li>• Prüfungstermin: jährlich, WS</li> </ul>		
<b>Teilmulprüfung zu 04-GSIK-Ch-2-082:</b> Landesspezifisches interkulturelles Training mit Schwerpunkt China		
<ul style="list-style-type: none"> <li>• 2 ECTS, Bewertungsart: numerische Notenvergabe</li> <li>• Klausur (ca. 60 Min.)</li> <li>• Prüfungstermin: jährlich, SS</li> <li>• Zuvor bestandene Teilmodule: Teilmul 04-GSIK-Ch-1 setzt Bestehen von Teilmul 04-GSIK-Ch-1 voraus.</li> </ul>		
<b>Platzvergabe</b>		
Die Platzvergabe wird für jedes Teilmul separat angegeben. <ul style="list-style-type: none"> <li>• 04-GSIK-Ch-2-082: Plätze: max. 30. Für den Fall, dass die Zahl der Bewerbungen die Zahl der verfügbaren Plätze übersteigt, erfolgt die Verteilung der Teilnahmeplätze nach folgender Maßgabe: (1) Vorrangig werden Bewerber/-innen berücksichtigt, die das erste Teilmul 04-GSIK-Ch-1 unmittelbar im laufenden WS bestanden haben. (2) Verbleibende Plätze werden unter Bewerber/-innen verlost, die sich nach bestandenen Wiederholungsprüfungen aus früheren Jahren bewerben.</li> <li>• 04-GSIK-Ch-1-082: Plätze: max. 30. Für den Fall, dass die Zahl der Bewerbungen die Zahl der verfügbaren Plätze übersteigt, erfolgt die Verteilung der Teilnahmeplätze nach folgender Maßgabe: a) Vorrangig werden Bewerber/-innen aus den Bachelor-Studienfächern Modern China bzw. Wirtschaftswissenschaften, jeweils in der Ausprägung von 180 ECTS-Punkten, sowie aus dem Studienfach Rechtswissenschaft</li> </ul>		

berücksichtigt. Bei entsprechender Bewerbungslage sind die Plätze zu gleichen Teilen an Studierende der drei Fächer per Los zu verteilen. b) Verbleibende Plätze stehen Studierenden weiterer Studienfächer zur Verfügung. Dabei werden bei entsprechender Bewerbungszahl mindestens drei Teilnahmeplätze vorbehalten und anteilig nach Fachkontingenten zugewiesen, wobei jedem Fach mindestens ein voller Platz zugeteilt wird. Innerhalb dieser Fachkontingente erfolgt die Auswahl per Los. c) Sollten bei der Vergabe nach a) bzw. b) die vorhandenen Plätze für die Zahl der Bewerber/-innen nicht ausreichen, so erfolgt die Zuweisung der Plätze per Los. d) Nachträglich freiwerdende Plätze werden im Nachrückverfahren per Los vergeben.

**weitere Angaben**

--

**Arbeitsaufwand**

--

**Lehrtturnus**

--

**Bezug zur LPO I**

--

<b>Modulbezeichnung</b>			<b>Kurzbezeichnung</b>
<b>Das moderne Südasien</b>			04-IB1-PSS-072-mo1
<b>Modulverantwortung</b>			<b>anbietende Einrichtung</b>
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Indologie			Lehrstuhl für Indologie
<b>ECTS</b>	<b>Bewertungsart</b>	<b>zuvor bestandene Module</b>	
5	numerische Notenvergabe	--	
<b>Moduldauer</b>	<b>Niveau</b>	<b>weitere Voraussetzungen</b>	
1 Semester	grundständig	--	
<b>Inhalte</b>			
Einführung in die Landeskunde, Politik, Wirtschaft und Gesellschaft Südasiens sowie in die moderne Geschichte.			
<b>Qualifikationsziele / Kompetenzen</b>			
Der/Die Studierende verfügt über Grundkenntnisse in Landeskunde, Politik und Wirtschaft Südasiens sowie über Grundkenntnisse in Religion und Gesellschaft des modernen Südasiens.			
<b>Lehrveranstaltungen</b> (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)			
V + Ü (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)			
<b>Erfolgsüberprüfung</b> (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)			
Referat (20-30 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung (ca. 5 S.), Gewichtung 1:1			
<b>Platzvergabe</b>			
--			
<b>weitere Angaben</b>			
--			
<b>Arbeitsaufwand</b>			
--			
<b>Lehrtturnus</b>			
--			
<b>Bezug zur LPO I</b>			
--			

<b>Modulbezeichnung</b>			<b>Kurzbezeichnung</b>
<b>Das moderne Südasien</b>			04-IB1-PSS-102-mo1
<b>Modulverantwortung</b>			<b>anbietende Einrichtung</b>
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Indologie			Lehrstuhl für Indologie
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module	
5	numerische Notenvergabe	--	
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen	
1 Semester	grundständig	--	
<b>Inhalte</b>			
Einführung in die Landeskunde, Politik, Wirtschaft und Gesellschaft Südasiens sowie in die moderne Geschichte.			
<b>Qualifikationsziele / Kompetenzen</b>			
Der/Die Studierende verfügt über Grundkenntnisse in Landeskunde, Politik und Wirtschaft Südasiens sowie über Grundkenntnisse in Religion und Gesellschaft des modernen Südasiens.			
<b>Lehrveranstaltungen</b> (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)			
V + Ü (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)			
<b>Erfolgsüberprüfung</b> (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)			
a) Referat (ca. 20 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung (ca. 5 S.), Gewichtung 2:3 oder b) Referat (ca. 20 Min.) und Klausur (ca. 90 Min.), Gewichtung 2:3 Prüfungssprache: Deutsch, Englisch			
<b>Platzvergabe</b>			
--			
<b>weitere Angaben</b>			
--			
<b>Arbeitsaufwand</b>			
--			
<b>Lehrtumrus</b>			
--			
<b>Bezug zur LPO I</b>			
--			

<b>Modulbezeichnung</b>		<b>Kurzbezeichnung</b>
<b>Das vormoderne Indien</b>		04-IB2-1EXP-102-m01
<b>Modulverantwortung</b>		<b>anbietende Einrichtung</b>
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Indologie		Lehrstuhl für Indologie
<b>ECTS</b>	<b>Bewertungsart</b>	<b>zuvor bestandene Module</b>
5	numerische Notenvergabe	--
<b>Moduldauer</b>	<b>Niveau</b>	<b>weitere Voraussetzungen</b>
1 Semester	grundständig	--
<b>Inhalte</b>		
Überblick über die einzelnen historischen und kulturellen Epochen des vormodernen Indien. Erarbeitung der methodischen Zugänge und theoretischen Voraussetzungen des Studiums der genannten Bereiche.		
<b>Qualifikationsziele / Kompetenzen</b>		
Der/Die Studierende besitzt einen Überblick über die einzelnen historischen und kulturellen Epochen des vormodernen Indien. Der/Die Studierende ist in der Lage, sich Wissen aus den genannten Bereichen selbstständig und kritisch zu erarbeiten.		
<b>Lehrveranstaltungen</b> (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
V + S (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)		
<b>Erfolgsüberprüfung</b> (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
a) Referat (ca. 20 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung (ca. 5 S.), Gewichtung 2:3 oder b) Referat (ca. 20 Min.) und Klausur (ca. 90 Min.), Gewichtung 2:3 Prüfungssprache: Deutsch oder Englisch		
<b>Platzvergabe</b>		
--		
<b>weitere Angaben</b>		
--		
<b>Arbeitsaufwand</b>		
--		
<b>Lehrtumrus</b>		
--		
<b>Bezug zur LPO I</b>		
--		

<b>Modulbezeichnung</b>		<b>Kurzbezeichnung</b>
<b>Interkulturelle Kommunikation in Indien</b>		04-IB24-1EXP-102-m01
<b>Modulverantwortung</b>		<b>anbietende Einrichtung</b>
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Indologie		Lehrstuhl für Indologie
<b>ECTS</b>	<b>Bewertungsart</b>	<b>zuvor bestandene Module</b>
5	numerische Notenvergabe	--
<b>Moduldauer</b>	<b>Niveau</b>	<b>weitere Voraussetzungen</b>
1 Semester	grundständig	--
<b>Inhalte</b>		
Einführung in Lebenskonzepte, Gewohnheiten, Denk- und Handlungsmuster der indischen Kultur. Reflexion über die Vorstellungen und Denkweisen der eigenen (deutschen) Kultur. Unterschiedliche Kommunikationsstile in Indien und Deutschland. Ursachen für Konflikte in der interkulturellen Kommunikation.		
<b>Qualifikationsziele / Kompetenzen</b>		
Der/Die Studierende besitzt Kenntnis der gesellschaftlichen Strukturen Indiens und die Fähigkeit der Auseinandersetzung mit der Logik des eigenen kulturellen Handelns. Beides bildet die Voraussetzung für das Erlangen interkultureller Handlungskompetenz.		
<b>Lehrveranstaltungen</b> (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
S + Ü (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)		
<b>Erfolgsüberprüfung</b> (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
a) Klausur (ca. 90 Min.) oder b) 1-2 schriftliche Leistungen (je ca. 2 S.) und/oder mündliche Leistungen (je ca. 10 Min.) Prüfungssprache: Deutsch oder Englisch		
<b>Platzvergabe</b>		
--		
<b>weitere Angaben</b>		
--		
<b>Arbeitsaufwand</b>		
--		
<b>Lehrturnus</b>		
--		
<b>Bezug zur LPO I</b>		
--		

<b>Modulbezeichnung</b>			<b>Kurzbezeichnung</b>
<b>Indien aus ökonomischer Perspektive</b>			04-IB25-082-m01
<b>Modulverantwortung</b>			<b>anbietende Einrichtung</b>
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Indologie			Lehrstuhl für Indologie
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module	
5	numerische Notenvergabe	--	
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen	
1 Semester	grundständig	--	
<b>Inhalte</b>			
Einführung in die Entwicklung der Ökonomie sowie Wirtschaftspolitik in Indien, Bearbeitung aktueller wirtschaftlicher Themen sowie ihrer Hintergründe.			
<b>Qualifikationsziele / Kompetenzen</b>			
Der/Die Studierende besitzt Kenntnis der wirtschaftlichen Strukturen Indiens und die methodisch-theoretische Fähigkeit zur selbstständigen Analyse der Entwicklungen in der Wirtschaft Südasiens.			
<b>Lehrveranstaltungen</b> (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)			
S (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)			
<b>Erfolgsüberprüfung</b> (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)			
Referat (ca. 30 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung (ca. 10 S.), Gewichtung 1:1			
<b>Platzvergabe</b>			
--			
<b>weitere Angaben</b>			
--			
<b>Arbeitsaufwand</b>			
--			
<b>Lehrtturnus</b>			
--			
<b>Bezug zur LPO I</b>			
--			

<b>Modulbezeichnung</b>			<b>Kurzbezeichnung</b>
<b>Indien aus ökonomischer Perspektive</b>			04-IB25-102-m01
<b>Modulverantwortung</b>			<b>anbietende Einrichtung</b>
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Indologie			Lehrstuhl für Indologie
<b>ECTS</b>	<b>Bewertungsart</b>	<b>zuvor bestandene Module</b>	
5	numerische Notenvergabe	--	
<b>Moduldauer</b>	<b>Niveau</b>	<b>weitere Voraussetzungen</b>	
1 Semester	grundständig	--	
<b>Inhalte</b>			
Einführung in die Entwicklung der Ökonomie sowie Wirtschaftspolitik in Indien, Bearbeitung aktueller wirtschaftlicher Themen sowie ihrer Hintergründe.			
<b>Qualifikationsziele / Kompetenzen</b>			
Der/Die Studierende besitzt Kenntnis der wirtschaftlichen Strukturen Indiens und die methodisch-theoretische Fähigkeit zur selbstständigen Analyse der Entwicklungen in der Wirtschaft Südasiens.			
<b>Lehrveranstaltungen</b> (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)			
S (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)			
<b>Erfolgsüberprüfung</b> (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)			
a) Referat (ca. 20 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung (ca. 10 S.), Gewichtung 2:3 oder b) Referat (ca. 20 Min.) und Klausur (ca. 90 Min.), Gewichtung 2:3 Prüfungssprache: Deutsch, Englisch			
<b>Platzvergabe</b>			
--			
<b>weitere Angaben</b>			
--			
<b>Arbeitsaufwand</b>			
--			
<b>Lehrtumus</b>			
--			
<b>Bezug zur LPO I</b>			
--			

<b>Modulbezeichnung</b>			<b>Kurzbezeichnung</b>		
<b>Globalisierung und Migration am Beispiel Indiens</b>			04-IB26-082-mo1		
<b>Modulverantwortung</b>			<b>anbietende Einrichtung</b>		
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Indologie			Lehrstuhl für Indologie		
<b>ECTS</b>	<b>Bewertungsart</b>	<b>zuvor bestandene Module</b>			
5	numerische Notenvergabe	--			
<b>Moduldauer</b>	<b>Niveau</b>	<b>weitere Voraussetzungen</b>			
1 Semester	grundständig	--			
<b>Inhalte</b>					
Die Geschichte und die sozialen Auswirkungen der indischen Migration während der britischen Kolonialherrschaft sowie der modernen Migrationsformen, hervorgerufen durch Globalisierung.					
<b>Qualifikationsziele / Kompetenzen</b>					
Der/Die Studierende verfügt über systematische Kenntnisse der Migrationsforschung sowie über transkulturelle Identitätsbildung in einem globalisierten Kontext. Der/Die Studierende verfügt über differenzierte Kenntnisse der weltweiten indischen Migration.					
<b>Lehrveranstaltungen</b> (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)					
S + Ü (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)					
<b>Erfolgsüberprüfung</b> (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)					
a) Klausur (ca. 90 Min.) oder b) 1-2 Hausaufgaben (je ca. 2 S.) und/oder mündliche Leistungen (je ca. 10 Min.) (Bearbeitungszeit ca. 6 Std.). Wird zu Beginn der Veranstaltung vom Dozenten/ der Dozentin bekannt gegeben. Prüfungssprache: Deutsch, Englisch					
<b>Platzvergabe</b>					
--					
<b>weitere Angaben</b>					
--					
<b>Arbeitsaufwand</b>					
--					
<b>Lehrtumrus</b>					
--					
<b>Bezug zur LPO I</b>					
--					

<b>Modulbezeichnung</b>		<b>Kurzbezeichnung</b>
<b>Sanskrit 1</b>		04-IB4-1EXP-102-mo1
<b>Modulverantwortung</b>		<b>anbietende Einrichtung</b>
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Indologie		Lehrstuhl für Indologie
ECTS	<b>Bewertungsart</b>	<b>zuvor bestandene Module</b>
10	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	<b>Niveau</b>	<b>weitere Voraussetzungen</b>
1 Semester	grundständig	--
<b>Inhalte</b>		
Einführung in die Nagari-Schrift, die Sanskrit-Grammatik und den Grundwortschatz, Vermittlung von Grundkenntnissen der Sanskrit-Kultur.		
<b>Qualifikationsziele / Kompetenzen</b>		
Der/Die Studierende besitzt die Fähigkeit, einfache Sanskrit-Texte auf Grundstufenniveau zu lesen und zu verstehen. Weiterhin werden Elementarkenntnisse der Sanskrit-Kultur vermittelt.		
<b>Lehrveranstaltungen</b> (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
Ü (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)		
<b>Erfolgsüberprüfung</b> (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
a) Eine Klausur am Ende der Vorlesungszeit, ca. 90 bis 120 Min. oder b) zwei Klausuren, von denen eine zur Mitte eines Semesters, die zweite am Ende der Vorlesungszeit stattfindet (je ca. 40-60 Min.)		
Prüfungssprache: Deutsch oder Englisch		
<b>Platzvergabe</b>		
--		
<b>weitere Angaben</b>		
--		
<b>Arbeitsaufwand</b>		
--		
<b>Lehrtumus</b>		
--		
<b>Bezug zur LPO I</b>		
--		

<b>Modulbezeichnung</b>		<b>Kurzbezeichnung</b>
<b>Hindi I</b>		04-IB5-1SQ-102-mo1
<b>Modulverantwortung</b>		<b>anbietende Einrichtung</b>
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Indologie		Lehrstuhl für Indologie
<b>ECTS</b>	<b>Bewertungsart</b>	<b>zuvor bestandene Module</b>
10	numerische Notenvergabe	--
<b>Moduldauer</b>	<b>Niveau</b>	<b>weitere Voraussetzungen</b>
1 Semester	grundständig	--
<b>Inhalte</b>		
Einführung in die Nagari-Schrift, die Hindi-Grammatik und den Grundwortschatz.		
<b>Qualifikationsziele / Kompetenzen</b>		
Der/Die Studierende besitzt die Fähigkeit, einfache Hindi-Texte auf Grundstufenniveau zu lesen und zu verstehen.		
<b>Lehrveranstaltungen</b> (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
Ü + Ü (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)		
<b>Erfolgsüberprüfung</b> (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
Klausur (90-120 Min.) am Ende der Vorlesungszeit oder 2 Klausuren (ja 45-60 Min.), von denen eine zur Mitte des Semesters, die zweite am Ende der Vorlesungszeit stattfindet oder 4-8 Kurzklausuren (je 15-30 Min.), die über das Semester verteilt stattfinden. Prüfungssprache: Deutsch oder Englisch		
<b>Platzvergabe</b>		
--		
<b>weitere Angaben</b>		
--		
<b>Arbeitsaufwand</b>		
--		
<b>Lehrtumus</b>		
--		
<b>Bezug zur LPO I</b>		
--		

<b>Modulbezeichnung</b>		<b>Kurzbezeichnung</b>
<b>Landeskunde und Geschichte Japans</b>		04-JAPO-IB1-111-mo1
<b>Modulverantwortung</b>		<b>anbietende Einrichtung</b>
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Philologie des Fernen Ostens		Institut für Kulturwissenschaften Ost- und Südasiens
<b>ECTS</b>	<b>Bewertungsart</b>	<b>zuvor bestandene Module</b>
5	numerische Notenvergabe	--
<b>Moduldauer</b>	<b>Niveau</b>	<b>weitere Voraussetzungen</b>
1 Semester	weiterführend	--
<b>Inhalte</b>		
Das Modul vermittelt einen fundierten Überblick über die geographischen, historischen, kulturellen und politischen Bedingungen und die aktuellen Herausforderungen Japans. Japan wird mit den regionalen Besonderheiten vorgestellt. Fragen der Kulturkontakte mit dem asiatischen Festland (China, Korea) werden ebenso behandelt wie Religion, gesellschaftliche Strukturen und die wirtschaftlichen Bedingungen.		
<b>Qualifikationsziele / Kompetenzen</b>		
Der/Die Studierende soll Zusammenhänge der Bereiche der Landeskunde, Gesellschaft und Geschichte und mit dem Schwerpunkt auf den internationalen Beziehungen seit dem 18. Jahrhundert erkennen und in der Lage sein, diese selbstständig zu vergleichen.		
<b>Lehrveranstaltungen</b> (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
Dieses Modul hat 2 Teilmodule, die Lehrveranstaltungen werden für jedes Teilmittel separat angegeben.		
<ul style="list-style-type: none"> <li>• 04-JAPO-IB1-1-111: V (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)</li> <li>• 04-JAPO-IB1-2-111: V (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)</li> </ul>		
<b>Erfolgsüberprüfung</b> (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
Die Erfolgsüberprüfung dieses Moduls setzt sich aus den nachfolgend beschriebenen 2 Teilmittelprüfungen zusammen. Sofern nichts anderes angegeben ist, sind für den Modulabschluss alle Teilmittelprüfungen zu bestehen.		
<b>Teilmittelprüfung zu 04-JAPO-IB1-1-111:</b> Landeskunde Japans		
<ul style="list-style-type: none"> <li>• 2 ECTS, Bewertungsart: numerische Notenvergabe</li> <li>• a) Klausur (ca. 45 Min.) oder b) mündliche Prüfung (ca. 10 Min.)</li> <li>• Prüfungssprache: Deutsch, Englisch</li> </ul>		
<b>Teilmittelprüfung zu 04-JAPO-IB1-2-111:</b> Geschichte Japans		
<ul style="list-style-type: none"> <li>• 3 ECTS, Bewertungsart: numerische Notenvergabe</li> <li>• a) Klausur (ca. 60 Min.) oder b) mündliche Prüfung (ca. 15 Min.)</li> <li>• Prüfungssprache: Englisch, Deutsch</li> </ul>		
<b>Platzvergabe</b>		
Plätze: max. 20. Vergabe per Los.		
<b>weitere Angaben</b>		
--		
<b>Arbeitsaufwand</b>		
--		
<b>Lehrtumrus</b>		
--		
<b>Bezug zur LPO I</b>		
--		

<b>Modulbezeichnung</b>	<b>Kurzbezeichnung</b>	
<b>Modernes Japanisch 1</b>		04-JAPO-SB1-111-mo1
<b>Modulverantwortung</b>	<b>anbietende Einrichtung</b>	
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Philologie des Fernen Ostens		Institut für Kulturwissenschaften Ost- und Südasiens
<b>ECTS</b>	<b>Bewertungsart</b>	<b>zuvor bestandene Module</b>
15	numerische Notenvergabe	--
<b>Moduldauer</b>	<b>Niveau</b>	<b>weitere Voraussetzungen</b>
1 Semester	grundständig	--
<b>Inhalte</b>		
Grundlagen der japanischen Sprache in gesprochener und schriftlicher Form. Gebrauch der Präsens und Zukunftsform. Systematische Einführung mit intensivem Einüben in die japanische Phonetik, Syntax und Orthographie. Erweiterung des Wortschatzes und Ausbau der Kenntnisse der grammatischen Erscheinungen in gesprochener Form. Einführung in die Vergangenheitsform.		
<b>Qualifikationsziele / Kompetenzen</b>		
Aufbau des Wortschatzes auf 850 Vokabeln, ca. 100 sinojapanische Schriftzeichen (Kanji) passiv und Beherrschung der Silbenalphabete hiragana und katakana passiv und aktiv. Die Studierenden können einfache Objekte aktiv benennen und einfache Aktivitäten beschreiben.		
<b>Lehrveranstaltungen</b> (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
Dieses Modul hat 4 Teilmodule, die Lehrveranstaltungen werden für jedes Teilmodul separat angegeben.		
<ul style="list-style-type: none"> <li>• 04-JAPO-SB1-1-111, 04-JAPO-SB1-2-111, 04-JAPO-SB1-3-111, 04-JAPO-SB1-4-111 jeweils: Ü (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)</li> </ul>		
<b>Erfolgsüberprüfung</b> (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
Die Erfolgsüberprüfung dieses Moduls setzt sich aus den nachfolgend beschriebenen 4 Teilmodulprüfungen zusammen. Sofern nichts anderes angegeben ist, sind für den Modulabschluss alle Teilmodulprüfungen zu bestehen.		
<b>Teilmodulprüfung zu 04-JAPO-SB1-1-111:</b> Modernes Japanisch Intensivkurs I		
<ul style="list-style-type: none"> <li>• 4 ECTS, Bewertungsart: numerische Notenvergabe</li> <li>• Klausur (ca. 30 Min.) und mündliche Prüfung (ca. 30 Min.)</li> <li>• Prüfungssprache: Japanisch</li> </ul>		
<b>Teilmodulprüfung zu 04-JAPO-SB1-2-111:</b> Modernes Japanisch I		
<ul style="list-style-type: none"> <li>• 4 ECTS, Bewertungsart: numerische Notenvergabe</li> <li>• Klausur (ca. 30 Min.) und mündliche Prüfung (ca. 15 Min.)</li> <li>• Prüfungssprache: Japanisch</li> <li>• Zuvor bestandene Teilmodule: Teilmodul 04-JAPO-SB1-2 setzt Bestehen von Teilmodul 04-JAPO-SB1-1 voraus.</li> </ul>		
<b>Teilmodulprüfung zu 04-JAPO-SB1-3-111:</b> Modernes Japanisch II/1		
<ul style="list-style-type: none"> <li>• 4 ECTS, Bewertungsart: numerische Notenvergabe</li> <li>• Klausur (ca. 30 Min.) und mündliche Prüfung (ca. 15 Min.)</li> <li>• Prüfungssprache: Japanisch</li> <li>• Zuvor bestandene Teilmodule: Teilmodul 04-JAPO-SB1-3 setzt Bestehen von Teilmodul 04-JAPO-SB1-2 voraus.</li> </ul>		
<b>Teilmodulprüfung zu 04-JAPO-SB1-4-111:</b> Modernes Japanisch II/2		
<ul style="list-style-type: none"> <li>• 3 ECTS, Bewertungsart: numerische Notenvergabe</li> <li>• Klausur (ca. 30 Min.) und mündliche Prüfung (ca. 15 Min.)</li> <li>• Prüfungssprache: Japanisch</li> <li>• Zuvor bestandene Teilmodule: Teilmodul 04-JAPO-SB1-4 setzt Bestehen von Teilmodul 04-JAPO-SB1-3 voraus.</li> </ul>		
<b>Platzvergabe</b>		
Plätze: max. 20. Vergabe per Los.		

**weitere Angaben**

--

**Arbeitsaufwand**

--

**Lehrtumrus**

--

**Bezug zur LPO I**

--

<b>Modulbezeichnung</b>	<b>Kurzbezeichnung</b>	
<b>Modernes Japanisch 2</b>		04-JAPO-SB2-111-m01
<b>Modulverantwortung</b>	<b>anbietende Einrichtung</b>	
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Philologie des Fernen Ostens		Institut für Kulturwissenschaften Ost- und Südasiens
<b>ECTS</b>	<b>Bewertungsart</b>	<b>zuvor bestandene Module</b>
5	numerische Notenvergabe	--
<b>Moduldauer</b>	<b>Niveau</b>	<b>weitere Voraussetzungen</b>
1 Semester	weiterführend	--
<b>Inhalte</b>		
Erweiterung des Wortschatzes und Ausbau der Kenntnisse der grammatischen Erscheinungen in gesprochener Form. Einführung in die schriftliche Form. Einführung in die Relativkonstruktion.		
<b>Qualifikationsziele / Kompetenzen</b>		
Die Teilnehmer beherrschen ca. 1150 Vokabeln aktiv und passiv, und ca. 200 Kanji passiv. Sie können eigene Ansicht ausdrücken und diskutieren. Sie sind zu selbständigen Formulieren und Verfassen von Texten auf dem Niveau der unteren Grundstufe in der Lage.		
<b>Lehrveranstaltungen</b> (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
Dieses Modul hat 2 Teilmodule, die Lehrveranstaltungen werden für jedes Teilmmodul separat angegeben. <ul style="list-style-type: none"> <li>• 04-JAPO-SB2-1-111: Ü (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)</li> <li>• 04-JAPO-SB2-2-111: Ü (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)</li> </ul>		
<b>Erfolgsüberprüfung</b> (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
Die Erfolgsüberprüfung dieses Moduls setzt sich aus den nachfolgend beschriebenen 2 Teilmmodulprüfungen zusammen. Sofern nichts anderes angegeben ist, sind für den Modulabschluss alle Teilmmodulprüfungen zu bestehen.		
<b>Teilmodulprüfung zu 04-JAPO-SB2-1-111:</b> Modernes Japanisch Intensivkurs II <ul style="list-style-type: none"> <li>• 3 ECTS, Bewertungsart: numerische Notenvergabe</li> <li>• Klausur (ca. 30 Min.) und mündliche Prüfung (ca. 30 Min.)</li> <li>• Prüfungssprache: Japanisch</li> </ul>		
<b>Teilmodulprüfung zu 04-JAPO-SB2-2-111:</b> Modernes Japanisch III <ul style="list-style-type: none"> <li>• 2 ECTS, Bewertungsart: numerische Notenvergabe</li> <li>• Klausur (ca. 30 Min.) und mündliche Prüfung (ca. 30 Min.)</li> <li>• Prüfungssprache: Japanisch</li> <li>• Zuvor bestandene Teilmodule: Teilmmodul 04-JAPO-SB2-1 setzt Bestehen von Teilmmodul 04-JAPO-SB1-1 vorraus.</li> </ul>		
<b>Platzvergabe</b>		
Plätze: max. 20. Vergabe per Los.		
<b>weitere Angaben</b>		
--		
<b>Arbeitsaufwand</b>		
--		
<b>Lehrtturnus</b>		
--		
<b>Bezug zur LPO I</b>		
--		

<b>Modulbezeichnung</b>			<b>Kurzbezeichnung</b>		
<b>Basismodul Medienkompetenz</b>			04-KGBA-BMMK-092-mo1		
<b>Modulverantwortung</b>		<b>anbietende Einrichtung</b>			
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Neuere und Neueste Kunstgeschichte		Institut für Kunstgeschichte			
<b>ECTS</b>	<b>Bewertungsart</b>	<b>zuvor bestandene Module</b>			
2	bestanden / nicht bestanden	--			
<b>Moduldauer</b>	<b>Niveau</b>	<b>weitere Voraussetzungen</b>			
1 Semester	grundständig	--			
<b>Inhalte</b>					
Vermittlung von Medienkompetenz im wissenschaftlichen Kontext: Recherchestrategien und -Hilfsmittel; Umgang mit elektronischen Bilddatenbanken; Bildrecherche im Internet; Einführung in die rechtliche Problematik der Verwendung von Bildquellen (Urheberpersönlichkeitsrechte und Verwertungsrechte); Neuanfertigung von Bildquellen und praktische Anwendung von Bildquellen während des Studiums.					
<b>Qualifikationsziele / Kompetenzen</b>					
Die Studierenden wissen, wie und wo sie an Bildvorlagen und an fertige Bilder für die Präsentation von Referaten herankommen können. Sie können die im Aufbau befindliche Bilddatenbank des Instituts für Kunstgeschichte benutzen und erweitern. Sie wissen verantwortungsbewusst mit urheberrechtlich geschütztem Bildmaterial umzugehen und sie können diese Bilder auch präsentieren. Das Modul versetzt die Studierenden insgesamt in die Lage, bildergestützte wissenschaftliche Referate zu erarbeiten.					
<b>Lehrveranstaltungen</b> (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)					
Ü (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)					
<b>Erfolgsüberprüfung</b> (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)					
a) Klausur (60 Min.) oder b) mündliche Einzelprüfung (ca. 15 Min.)					
<b>Platzvergabe</b>					
--					
<b>weitere Angaben</b>					
--					
<b>Arbeitsaufwand</b>					
--					
<b>Lehrtturnus</b>					
--					
<b>Bezug zur LPO I</b>					
--					

<b>Modulbezeichnung</b>			<b>Kurzbezeichnung</b>		
<b>Griechische Sprachkurse zur Vorbereitung auf das Graecum 1-2</b>			04-KPG-GKA-082-m01		
<b>Modulverantwortung</b>			<b>anbietende Einrichtung</b>		
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Klassische Philologie I			Institut für klassische Philologie		
<b>ECTS</b>	<b>Bewertungsart</b>	<b>zuvor bestandene Module</b>			
5	numerische Notenvergabe	--			
<b>Moduldauer</b>	<b>Niveau</b>	<b>weitere Voraussetzungen</b>			
1 Semester	grundständig	--			
<b>Inhalte</b>					
Deklinationen und thematische Konjugation, entsprechendes Vokabular, Übersetzen einschlägiger Texte. Komplexe Formen der Verben (z.B. Verba muta, liquida) und zum Gebrauch der Modi (Konjunktiv, Optativ)					
<b>Qualifikationsziele / Kompetenzen</b>					
Lesen, Schreiben des Altgriechischen; Grundkenntnisse der Deklinationen und thematischen Konjugation; Kenntnisse komplexerer Formen der Verben und zum Gebrauch der Modi; entsprechendes Vokabular, Fähigkeit zum schriftlichen Übersetzen griechischer Texte.					
<b>Lehrveranstaltungen</b> (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)					
Ü + Ü (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)					
<b>Erfolgsüberprüfung</b> (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)					
Klausur (ca. 45 Min.) Prüfungssprache: Deutsch, Altgriechisch					
<b>Platzvergabe</b>					
--					
<b>weitere Angaben</b>					
--					
<b>Arbeitsaufwand</b>					
--					
<b>Lehrturmus</b>					
--					
<b>Bezug zur LPO I</b>					
--					

<b>Modulbezeichnung</b>			<b>Kurzbezeichnung</b>		
<b>Griechischer Sprachkurs zur Vorbereitung auf das Graecum 3</b>			04-KPG-GKB-o82-m01		
<b>Modulverantwortung</b>			<b>anbietende Einrichtung</b>		
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Klassische Philologie I			Institut für klassische Philologie		
<b>ECTS</b>	<b>Bewertungsart</b>	<b>zuvor bestandene Module</b>			
5	numerische Notenvergabe	--			
<b>Moduldauer</b>	<b>Niveau</b>	<b>weitere Voraussetzungen</b>			
1 Semester	grundständig	--			
<b>Inhalte</b>					
Sprachliches und kulturelles Wissen, insbesondere: komplexere Verbformen, z.B. athematische Konjugation, sowie das Erlernen anspruchsvollerer Übersetzungstechniken. Überblick über Dichtung, Geschichte, Philosophie.					
<b>Qualifikationsziele / Kompetenzen</b>					
Grundwissen zu Dichtung, Geschichte, Philosophie. Fähigkeiten zum Übersetzen anspruchsvollerer Texte.					
<b>Lehrveranstaltungen</b> (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)					
Ü (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)					
<b>Erfolgsüberprüfung</b> (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)					
Klausur (ca. 120 Min.) Prüfungssprache: Deutsch, Altgriechisch					
<b>Platzvergabe</b>					
--					
<b>weitere Angaben</b>					
--					
<b>Arbeitsaufwand</b>					
--					
<b>Lehrtturnus</b>					
--					
<b>Bezug zur LPO I</b>					
--					

<b>Modulbezeichnung</b>			<b>Kurzbezeichnung</b>		
<b>Lateinische Sprachkurse zur Vorbereitung auf das Latinum 1-2</b>			04-KPL-LKA-082-m01		
<b>Modulverantwortung</b>			<b>anbietende Einrichtung</b>		
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Klassische Philologie II			Institut für klassische Philologie		
<b>ECTS</b>	<b>Bewertungsart</b>	<b>zuvor bestandene Module</b>			
5	numerische Notenvergabe	--			
<b>Moduldauer</b>	<b>Niveau</b>	<b>weitere Voraussetzungen</b>			
2 Semester	grundständig	--			
<b>Inhalte</b>					
Lateinisches Vokabular und Grammatik, Formen- und Satzlehre					
<b>Qualifikationsziele / Kompetenzen</b>					
Der/Die Studierende verfügt über Lateinkenntnisse und ist befähigt, an einem Kurs zum Erwerb gesicherter Lateinkenntnisse oder des Latinums teilzunehmen.					
<b>Lehrveranstaltungen</b> (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)					
Ü + Ü (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)					
<b>Erfolgsüberprüfung</b> (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)					
Klausur (ca. 60 Min.)					
<b>Platzvergabe</b>					
--					
<b>weitere Angaben</b>					
--					
<b>Arbeitsaufwand</b>					
--					
<b>Lehrtturnus</b>					
--					
<b>Bezug zur LPO I</b>					
--					

<b>Modulbezeichnung</b>		<b>Kurzbezeichnung</b>
<b>Lateinischer Sprachkurs (3. Niveaustufe) zum Erwerb gesicherter Lateinkenntnisse</b>		04-KPL-LKB-o82-mo1
<b>Modulverantwortung</b>		<b>anbietende Einrichtung</b>
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Klassische Philologie II		Institut für klassische Philologie
<b>ECTS</b>	<b>Bewertungsart</b>	<b>zuvor bestandene Module</b>
3	numerische Notenvergabe	--
<b>Moduldauer</b>	<b>Niveau</b>	<b>weitere Voraussetzungen</b>
1 Semester	grundständig	--
<b>Inhalte</b>		
Lektüre lateinischer Originaltexte im sprachlichen Schwierigkeitsgrad einfacherer Prosatexte.		
<b>Qualifikationsziele / Kompetenzen</b>		
Der/Die Studierende verfügt über gesicherte Lateinkenntnisse; er/sie ist in der Lage, lateinische Originaltexte im sprachlichen Schwierigkeitsgrad einfacherer Prosatextstellen in Inhalt, Aufbau und Aussage zu erfassen.		
<b>Lehrveranstaltungen</b> (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
T (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)		
<b>Erfolgsüberprüfung</b> (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
Klausur (ca. 120 Min.) Prüfungsturnus: jährlich, WS		
<b>Platzvergabe</b>		
--		
<b>weitere Angaben</b>		
--		
<b>Arbeitsaufwand</b>		
--		
<b>Lehrtumrus</b>		
--		
<b>Bezug zur LPO I</b>		
--		

<b>Modulbezeichnung</b>		<b>Kurzbezeichnung</b>
<b>Lateinischer Sprachkurs (3. Niveaustufe) zur Vorbereitung auf das Latinum 3</b>		04-KPL-LKC-082-m01
<b>Modulverantwortung</b>		<b>anbietende Einrichtung</b>
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Klassische Philologie II		Institut für klassische Philologie
<b>ECTS</b>	<b>Bewertungsart</b>	<b>zuvor bestandene Module</b>
5	numerische Notenvergabe	--
<b>Moduldauer</b>	<b>Niveau</b>	<b>weitere Voraussetzungen</b>
1 Semester	grundständig	--
<b>Inhalte</b>		
Lektüre sprachlich anspruchsvollerer lateinischer Originaltexte		
<b>Qualifikationsziele / Kompetenzen</b>		
Der/Die Studierende ist in der Lage, lateinische Originaltexte im sprachlichen Schwierigkeitsgrad inhaltlich anspruchsvollerer Stellen (bezogen auf Bereiche der politischen Rede, der Philosophie und der Historiographie) in Inhalt, Aufbau und Aussage zu erfassen.		
<b>Lehrveranstaltungen</b> (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
Ü (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)		
<b>Erfolgsüberprüfung</b> (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
Klausur (ca. 180 Min.)		
<b>Platzvergabe</b>		
--		
<b>weitere Angaben</b>		
--		
<b>Arbeitsaufwand</b>		
--		
<b>Lehrtturnus</b>		
--		
<b>Bezug zur LPO I</b>		
--		

<b>Modulbezeichnung</b>		<b>Kurzbezeichnung</b>
<b>Geschichte Chinas</b>		04-SINO-IB1-111-mo1
<b>Modulverantwortung</b>		<b>anbietende Einrichtung</b>
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Kulturgeschichte Ostasiens		Institut für Kulturwissenschaften Ost- und Südasiens
ECTS	<b>Bewertungsart</b>	<b>zuvor bestandene Module</b>
5	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	<b>Niveau</b>	<b>weitere Voraussetzungen</b>
1 Semester	grundständig	--
<b>Inhalte</b>		
Überblick über die historischen Entwicklungen Chinas bis in die Gegenwart.		
<b>Qualifikationsziele / Kompetenzen</b>		
Kenntnis der wichtigsten Fakten der chinesischen Geschichte, Einordnung in dynastische Zusammenhänge und gesellschaftliche Entwicklungslinien.		
<b>Lehrveranstaltungen</b> (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
Dieses Modul hat 2 Teilmodule, die Lehrveranstaltungen werden für jedes Teilmittel separat angegeben. <ul style="list-style-type: none"> <li>• 04-SINO-IB1-1-111: V (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)</li> <li>• 04-SINO-IB1-2-111: V (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)</li> </ul>		
<b>Erfolgsüberprüfung</b> (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
Die Erfolgsüberprüfung dieses Moduls setzt sich aus den nachfolgend beschriebenen 2 Teilmittelprüfungen zusammen. Sofern nichts anderes angegeben ist, sind für den Modulabschluss alle Teilmittelprüfungen zu bestehen.		
<b>Teilmittelprüfung zu 04-SINO-IB1-1-111:</b> Geschichte I <ul style="list-style-type: none"> <li>• 2 ECTS, Bewertungsart: numerische Notenvergabe</li> <li>• a) Klausur (ca. 45 Min.) oder b) mündliche Prüfung (ca. 10 Min.)</li> </ul> <b>Teilmittelprüfung zu 04-SINO-IB1-2-111:</b> Geschichte II <ul style="list-style-type: none"> <li>• 3 ECTS, Bewertungsart: numerische Notenvergabe</li> <li>• a) Klausur (ca. 60 Min.) oder b) mündliche Prüfung (ca. 15 Min.)</li> </ul>		
<b>Platzvergabe</b>		
Plätze: max. 20. Vergabe per Los.		
<b>weitere Angaben</b>		
--		
<b>Arbeitsaufwand</b>		
--		
<b>Lehrturnus</b>		
--		
<b>Bezug zur LPO I</b>		
--		

<b>Modulbezeichnung</b>	<b>Kurzbezeichnung</b>	
<b>Landeskunde und Gesellschaft Chinas</b>		04-SINO-IB2-111-m01
<b>Modulverantwortung</b>	<b>anbietende Einrichtung</b>	
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Philologie des Fernen Ostens		Institut für Kulturwissenschaften Ost- und Südasiens
<b>ECTS</b>	<b>Bewertungsart</b>	<b>zuvor bestandene Module</b>
5	numerische Notenvergabe	--
<b>Moduldauer</b>	<b>Niveau</b>	<b>weitere Voraussetzungen</b>
1 Semester	grundständig	--
<b>Inhalte</b>		
<p>Die Landeskunde Chinas ist in Anbetracht ihrer Themenvielfalt auf eine summarische Präsentation angewiesen. Neben der Vermittlung von Grundlagenwissen konzentriert sie sich auf eine problemorientierte Darstellung ihrer Themen. In den Grundzügen gibt sich die Lehrveranstaltung konventionell-additiv ausgerichtet, da ihre einzelnen Themen jeweils vor dem Hintergrund des aktuellen Forschungsstandes in den Referenzdisziplinen (Geographie, Soziologie, Politologie, Ethnologie etc.) dargestellt werden. Dieser starre Rahmen wird jedoch durch die Berücksichtigung des historischen Gewordenseins der behandelten Topoi und die Einbeziehung von Kulturmechanismen (national- und lokaltypische kollektive Gewohnheiten, Mentalitäten, Zeichen und Symbole, Traditionengenese, invented traditions etc.) durchbrochen. Besonderer Wert wird auf eine Darstellung der alltagskulturellen Gegebenheiten gelegt, die hinter normativen Vorgaben und offiziellen Verlautbarungen zu suchen sind. Landeskunde unterliegt in vielen ihrer Topoi, einem fortwährenden Aktualisierungsgebot. Diesem Umstand wird durch die Einbeziehung von jeweils aktuellen Informationen aus recherchierenden Presseorganen (Cheng Ming, South China Morning Post, Nanfang zhousuo, Kanzhongguo etc.) und einschlägigen Fachpublikationen entsprochen. Die Verwaltungsstrukturen der VR China werden systematisch erschlossen und mit ihrer Besonderheit der Funktion durch die KPChina dargestellt.</p>		
<b>Qualifikationsziele / Kompetenzen</b>		
<p>Landeskundliche Kenntnisse werden als Grundlagen für gesellschaftliche, wirtschaftliche und kulturelle Bereiche systematisierend vermittelt und an einzelnen Beispielen vertieft analysiert.</p>		
<b>Lehrveranstaltungen</b> (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
<p>Dieses Modul hat 4 Teilmodule, die Lehrveranstaltungen werden für jedes Teilmittel separat angegeben.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• 04-SINO-IB2-1-111, 04-SINO-IB2-2-A-111, 04-SINO-IB2-2-B-111, 04-SINO-IB2-2-C-111 jeweils: V (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)</li> </ul>		
<b>Erfolgsüberprüfung</b> (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
<p>Die Erfolgsüberprüfung dieses Moduls setzt sich aus den nachfolgend beschriebenen 4 Teilmittelprüfungen zusammen. Sofern nichts anderes angegeben ist, sind für den Modulabschluss alle Teilmittelprüfungen zu bestehen.</p>		
<p><b>Teilmittelprüfung zu 04-SINO-IB2-1-111:</b> Landeskunde Chinas</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• 2 ECTS, Bewertungsart: numerische Notenvergabe</li> <li>• a) Klausur (ca. 45 Min.) oder b) mündliche Prüfung (ca. 10 Min.)</li> </ul>		
<p><b>Teilmittelprüfung zu 04-SINO-IB2-2-A-111:</b> VR China I</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• 3 ECTS, Bewertungsart: numerische Notenvergabe</li> <li>• a) Klausur (ca. 60 Min.) oder b) mündliche Prüfung (ca. 15 Min.)</li> </ul>		
<p><b>Teilmittelprüfung zu 04-SINO-IB2-2-B-111:</b> PR China II, <b>zu 04-SINO-IB2-2-C-111:</b> The Political System of the P.R. China jeweils:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• 3 ECTS, Bewertungsart: numerische Notenvergabe</li> <li>• a) Klausur (ca. 60 Min.) oder b) mündliche Prüfung (ca. 15 Min.)</li> <li>• Prüfungssprache: Englisch</li> </ul>		
<b>Platzvergabe</b>		
Plätze: max. 20. Vergabe per Los.		
<b>weitere Angaben</b>		
--		
ASQ-Pool	JMU Würzburg • Erzeugungsdatum 17.05.2025 • PO-Datensatz Bachelor Allgemeine Schlüsselqualifikationen - 2010	Seite 54 / 239

**Arbeitsaufwand**

--

**Lehrtumus**

--

**Bezug zur LPO I**

--

<b>Modulbezeichnung</b>		<b>Kurzbezeichnung</b>
<b>Modernes Chinesisch 1</b>		04-SINO-SB1-111-m01
<b>Modulverantwortung</b>		<b>anbietende Einrichtung</b>
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Kulturgeschichte Ostasiens		Institut für Kulturwissenschaften Ost- und Südasiens
<b>ECTS</b>	<b>Bewertungsart</b>	<b>zuvor bestandene Module</b>
15	numerische Notenvergabe	--
<b>Moduldauer</b>	<b>Niveau</b>	<b>weitere Voraussetzungen</b>
1 Semester	grundständig	--
<b>Inhalte</b>		
Grundlagen der chinesischen Sprache in gesprochener und schriftlicher Form. Systematische Einführung mit intensivem Einüben in die chinesische Phonetik, Tonologie, Syntax und Orthographie.		
<b>Qualifikationsziele / Kompetenzen</b>		
Ausbau der syntaktischen Grundlagen und Aufbau des Wortschatzes auf ca. 400 Vokabeln. Die Studierenden sollen in der Lage sein, erste eigene Texte zu verfassen.		
<b>Lehrveranstaltungen</b> (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
Dieses Modul hat 4 Teilmodule, die Lehrveranstaltungen werden für jedes Teilmódul separat angegeben.		
<ul style="list-style-type: none"> <li>• 04-SINO-SB1-1-111, 04-SINO-SB1-2-111, 04-SINO-SB1-3-111, 04-SINO-SB1-4-111 jeweils: Ü (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)</li> </ul>		
<b>Erfolgsüberprüfung</b> (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
Die Erfolgsüberprüfung dieses Moduls setzt sich aus den nachfolgend beschriebenen 4 Teilmódulprüfungen zusammen. Sofern nichts anderes angegeben ist, sind für den Modulabschluss alle Teilmódulprüfungen zu bestehen.		
<b>Teilmodulprüfung zu 04-SINO-SB1-1-111:</b> Modernes Chinesisch Intensivkurs I		
<ul style="list-style-type: none"> <li>• 6 ECTS, Bewertungsart: numerische Notenvergabe</li> <li>• a) Klausur (ca. 60 Min.) und b) mündliche Prüfung (ca. 30 Min.)</li> <li>• Prüfungssprache: Chinesisch</li> </ul>		
<b>Teilmodulprüfung zu 04-SINO-SB1-2-111:</b> Modernes Chinesisch I		
<ul style="list-style-type: none"> <li>• 3 ECTS, Bewertungsart: numerische Notenvergabe</li> <li>• Klausur (ca. 30 Min.) und mündliche Prüfung (ca. 15 Min.)</li> <li>• Prüfungssprache: Chinesisch</li> <li>• Zuvor bestandene Teilmódulos: Teilmódul 04-SINO-SB1-2 setzt Bestehen von Teilmódul 04-SINO-SB1-1 voraus.</li> </ul>		
<b>Teilmodulprüfung zu 04-SINO-SB1-3-111:</b> Modernes Chinesisch II/1		
<ul style="list-style-type: none"> <li>• 3 ECTS, Bewertungsart: numerische Notenvergabe</li> <li>• Klausur (ca. 30 Min.) und mündliche Prüfung (ca. 15 Min.)</li> <li>• Prüfungssprache: Chinesisch</li> <li>• Zuvor bestandene Teilmódulos: Teilmódul 04-SINO-SB1-3 setzt Bestehen von Teilmódul 04-SINO-SB1-2 voraus.</li> </ul>		
<b>Teilmodulprüfung zu 04-SINO-SB1-4-111:</b> Modernes Chinesisch II/2		
<ul style="list-style-type: none"> <li>• 3 ECTS, Bewertungsart: numerische Notenvergabe</li> <li>• Klausur (ca. 30 Min.) und mündliche Prüfung (ca. 15 Min.)</li> <li>• Prüfungssprache: Chinesisch</li> <li>• Zuvor bestandene Teilmódulos: Teilmódul 04-SINO-SB1-4 setzt Bestehen von Teilmódul 04-SINO-SB1-3 voraus.</li> </ul>		
<b>Platzvergabe</b>		
Plätze: max. 20. Vergabe per Los.		
<b>weitere Angaben</b>		
--		

**Arbeitsaufwand**

--

**Lehrtumus**

--

**Bezug zur LPO I**

--

<b>Modulbezeichnung</b>	<b>Kurzbezeichnung</b>	
<b>Modernes Chinesisch 2</b>		04-SINO-SB2-111-m01
<b>Modulverantwortung</b>	<b>anbietende Einrichtung</b>	
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Kulturgeschichte Ostasiens		Institut für Kulturwissenschaften Ost- und Südasiens
<b>ECTS</b>	<b>Bewertungsart</b>	<b>zuvor bestandene Module</b>
5	numerische Notenvergabe	--
<b>Moduldauer</b>	<b>Niveau</b>	<b>weitere Voraussetzungen</b>
1 Semester	weiterführend	--
<b>Inhalte</b>		
Erweiterung des Wortschatzes und Ausbau der Kenntnisse der grammatischen Erscheinungen. Souveränität in der Bildung von Sätzen; Verstärkung der Übersetzungsfähigkeiten; Erwerb von Textkompetenz auf mittlerem Sprachniveau; selbstständiges Formulieren und Verfassen von zusammenhängenden Texten auf dem Niveau der unteren Grundstufe.		
<b>Qualifikationsziele / Kompetenzen</b>		
Grundlegende Übersetzungsfähigkeit, selbstständiges Formulieren und Verfassen von Texten auf dem Niveau der unteren Grundstufe.		
<b>Lehrveranstaltungen</b> (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
Dieses Modul hat 2 Teilmodule, die Lehrveranstaltungen werden für jedes Teilmmodul separat angegeben.		
<ul style="list-style-type: none"> <li>• 04-SINO-SB2-1-111: Ü (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)</li> <li>• 04-SINO-SB2-2-111: Ü (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)</li> </ul>		
<b>Erfolgsüberprüfung</b> (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
Die Erfolgsüberprüfung dieses Moduls setzt sich aus den nachfolgend beschriebenen 2 Teilmmodulprüfungen zusammen. Sofern nichts anderes angegeben ist, sind für den Modulabschluss alle Teilmmodulprüfungen zu bestehen.		
<b>Teilmmodulprüfung zu 04-SINO-SB2-1-111:</b> Modernes Chinesisch Intensivkurs II		
<ul style="list-style-type: none"> <li>• 2 ECTS, Bewertungsart: numerische Notenvergabe</li> <li>• Klausur (ca. 30 Min.) und mündliche Prüfung (ca. 15 Min.)</li> <li>• Prüfungssprache: Chinesisch</li> </ul>		
<b>Teilmmodulprüfung zu 04-SINO-SB2-2-111:</b> Modernes Chinesisch III		
<ul style="list-style-type: none"> <li>• 3 ECTS, Bewertungsart: numerische Notenvergabe</li> <li>• Klausur (ca. 30 Min.) und mündliche Prüfung (ca. 15 Min.)</li> <li>• Prüfungssprache: Chinesisch</li> </ul>		
<b>Platzvergabe</b>		
Plätze: max. 20. Vergabe per Los.		
<b>weitere Angaben</b>		
--		
<b>Arbeitsaufwand</b>		
--		
<b>Lehrtturnus</b>		
--		
<b>Bezug zur LPO I</b>		
--		

<b>Modulbezeichnung</b>			<b>Kurzbezeichnung</b>		
<b>Interkulturelle Kommunikation - Slavischer Kulturraum</b>			04-SL-IKK-082-mo1		
<b>Modulverantwortung</b>			<b>anbietende Einrichtung</b>		
Inhaber/-in der Professur für Slavische Philologie			Lehrstuhl für Slavistik		
<b>ECTS</b>	<b>Bewertungsart</b>	<b>zuvor bestandene Module</b>			
5	numerische Notenvergabe	--			
<b>Moduldauer</b>	<b>Niveau</b>	<b>weitere Voraussetzungen</b>			
1 Semester	grundständig	--			
<b>Inhalte</b>					
Kommunikationsmodelle, Kulturmodelle, kulturspezifische oder strukturell bedingte Kommunikations- und Verhaltensweisen.					
<b>Qualifikationsziele / Kompetenzen</b>					
Die Studierenden besitzen Wissen über kulturspezifische Kommunikationsweisen, Ursachen von Missverständnissen in interkulturellen Beziehungen und Handlungskompetenzen zu deren Bewältigung, mögliche Konfliktlösungsstrategien.					
<b>Lehrveranstaltungen</b> (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)					
S + Ü + E (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)					
<b>Erfolgsüberprüfung</b> (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)					
a) Referat (ca. 10 Min.) und Klausur (ca. 30 Min.), Gewichtung 1:1 oder b) Referat (ca. 10 Min.) und mündliche Prüfung (ca. 10 Min.), Gewichtung 1:1					
<b>Platzvergabe</b>					
--					
<b>weitere Angaben</b>					
--					
<b>Arbeitsaufwand</b>					
--					
<b>Lehrtturnus</b>					
--					
<b>Bezug zur LPO I</b>					
--					

<b>Modulbezeichnung</b>			<b>Kurzbezeichnung</b>		
<b>Interkulturelle Kommunikation - Slavischer Kulturraum</b>			04-SL-IKK-102-m01		
<b>Modulverantwortung</b>			<b>anbietende Einrichtung</b>		
Inhaber/-in der Professur für Slavische Philologie			Lehrstuhl für Slavistik		
<b>ECTS</b>	<b>Bewertungsart</b>	<b>zuvor bestandene Module</b>			
5	numerische Notenvergabe	--			
<b>Moduldauer</b>	<b>Niveau</b>	<b>weitere Voraussetzungen</b>			
1 Semester	grundständig	--			
<b>Inhalte</b>					
Kommunikationsmodelle, Kulturmodelle, kulturspezifische oder strukturell bedingte Kommunikations- und Verhaltensweisen.					
<b>Qualifikationsziele / Kompetenzen</b>					
Die Studierenden besitzen Wissen über kulturspezifische Kommunikationsweisen, Ursachen von Missverständnissen in interkulturellen Beziehungen und Handlungskompetenzen zu deren Bewältigung, mögliche Konfliktlösungsstrategien.					
<b>Lehrveranstaltungen</b> (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)					
S (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)					
<b>Erfolgsüberprüfung</b> (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)					
a) Referat (ca. 10 Min.) und Klausur (ca. 45 Min.) oder b) Referat (ca. 10 Min.) und mündliche Prüfung (ca. 15 Min.)					
<b>Platzvergabe</b>					
Plätze: 25. Für den Fall, dass die Zahl der Bewerbungen die Zahl der verfügbaren Plätze übersteigt, erfolgt die Verteilung der Teilnehmerplätze nach folgender Maßgabe: Vorrangig werden Bewerber/-innen aus den Bachelor-Studiengängen Russische Sprache und Kultur berücksichtigt. Verbleibende Plätze stehen Studierenden weiterer Studienfächer zur Verfügung. Diese Plätze werden nach Studienfortschritt vergeben, bei Gleichrang per Los. Für nachträglich frei werdende Plätze werden Nachrückverfahren durchgeführt.					
<b>weitere Angaben</b>					
--					
<b>Arbeitsaufwand</b>					
--					
<b>Lehrtturnus</b>					
--					
<b>Bezug zur LPO I</b>					
--					

<b>Modulbezeichnung</b>			<b>Kurzbezeichnung</b>		
<b>Interkulturelle Kompetenz - Slavischer Kulturraum</b>			04-SL-IKP-082-mo1		
<b>Modulverantwortung</b>			<b>anbietende Einrichtung</b>		
Inhaber/-in der Professur für Slavische Philologie			Lehrstuhl für Slavistik		
<b>ECTS</b>	<b>Bewertungsart</b>	<b>zuvor bestandene Module</b>			
5	numerische Notenvergabe	--			
<b>Moduldauer</b>	<b>Niveau</b>	<b>weitere Voraussetzungen</b>			
1 Semester	grundständig	--			
<b>Inhalte</b>					
Kulturspezifisches Wissen über den slavischen Kulturraum, Kulturmodelle, Organisationsstrukturen, Gesellschaftliche Strukturen, Geschäftspraktiken.					
<b>Qualifikationsziele / Kompetenzen</b>					
Die Studierenden besitzen interkulturelle Kompetenzen und sind für kulturelle Gemeinsamkeiten und Unterschiede zwischen deutschen und slavischen Kulturen und den Umgang damit, in Theorie und Praxis, sensibilisiert.					
<b>Lehrveranstaltungen</b> (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)					
S + Ü + E (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)					
<b>Erfolgsüberprüfung</b> (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)					
a) Referat (ca. 15 Min.) und Klausur (ca. 45 Min.), Gewichtung 1:1 oder b) Referat (ca. 15 Min.) und mündliche Prüfung (ca. 15 Min.), Gewichtung 1:1					
<b>Platzvergabe</b>					
--					
<b>weitere Angaben</b>					
--					
<b>Arbeitsaufwand</b>					
--					
<b>Lehrtturnus</b>					
--					
<b>Bezug zur LPO I</b>					
--					

<b>Modulbezeichnung</b>		<b>Kurzbezeichnung</b>
<b>Interkulturelle Kompetenz - Slavischer Kulturraum</b>		04-SL-IKP-102-m01
<b>Modulverantwortung</b>		<b>anbietende Einrichtung</b>
Inhaber/-in der Professur für Slavische Philologie		Lehrstuhl für Slavistik
<b>ECTS</b>	<b>Bewertungsart</b>	<b>zuvor bestandene Module</b>
5	numerische Notenvergabe	--
<b>Moduldauer</b>	<b>Niveau</b>	<b>weitere Voraussetzungen</b>
1 Semester	grundständig	--
<b>Inhalte</b>		
Kulturspezifisches Wissen über den slavischen Kulturraum, Kulturmodelle, Organisationsstrukturen, Gesellschaftliche Strukturen, Geschäftspraktiken.		
<b>Qualifikationsziele / Kompetenzen</b>		
Die Studierenden besitzen interkulturelle Kompetenzen und sind für kulturelle Gemeinsamkeiten und Unterschiede zwischen deutschen und slavischen Kulturen und den Umgang damit, in Theorie und Praxis, sensibilisiert.		
<b>Lehrveranstaltungen</b> (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
S (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)		
<b>Erfolgsüberprüfung</b> (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
a) Referat (ca. 10 Min.) und Klausur (ca. 45 Min.) oder b) Referat (ca. 10 Min.) und mündliche Prüfung (ca. 15 Min.)		
<b>Platzvergabe</b>		
Plätze: 25. Für den Fall, dass die Zahl der Bewerbungen die Zahl der verfügbaren Plätze übersteigt, erfolgt die Verteilung der Teilnehmerplätze nach folgender Maßgabe: Vorrangig werden Bewerber/-innen aus den Bachelor-Studiengängen Russische Sprache und Kultur berücksichtigt. Verbleibende Plätze stehen Studierenden weiterer Studienfächer zur Verfügung. Diese Plätze werden nach Studienfortschritt vergeben, bei Gleichrang per Los. Für nachträglich frei werdende Plätze werden Nachrückverfahren durchgeführt.		
<b>weitere Angaben</b>		
--		
<b>Arbeitsaufwand</b>		
--		
<b>Lehrtturnus</b>		
--		
<b>Bezug zur LPO I</b>		
--		

<b>Modulbezeichnung</b>		<b>Kurzbezeichnung</b>
<b>Russland in Geschichte und Gegenwart</b>		04-SL-LKR-082-m01
<b>Modulverantwortung</b>		<b>anbietende Einrichtung</b>
Inhaber/-in der Professur für Slavische Philologie		Lehrstuhl für Slavistik
<b>ECTS</b>	<b>Bewertungsart</b>	<b>zuvor bestandene Module</b>
5	numerische Notenvergabe	--
<b>Moduldauer</b>	<b>Niveau</b>	<b>weitere Voraussetzungen</b>
1 Semester	grundständig	--
<b>Inhalte</b>		
Überblick über den historischen, territorialen, wirtschaftlichen und politischen Entwicklungsprozess Russlands.		
<b>Qualifikationsziele / Kompetenzen</b>		
Die Studierenden erwerben die Fähigkeit, aktuelle Entwicklungen in Russland kompetent zu analysieren und zu eigenständigen Urteilsbildungen zu gelangen, die auf einem vertieften Verständnis der spezifischen Strukturelemente Russlands basieren.		
<b>Lehrveranstaltungen</b> (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
Dieses Modul hat 2 Teilmodule, die Lehrveranstaltungen werden für jedes Teilmodul separat angegeben.		
<ul style="list-style-type: none"> <li>• 04-SL-LKR-1-082: S (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)</li> <li>• 04-SL-LKR-2-082: S (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)</li> </ul>		
<b>Erfolgsüberprüfung</b> (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
Die Erfolgsüberprüfung dieses Moduls setzt sich aus den nachfolgend beschriebenen 2 Teilmodulprüfungen zusammen. Sofern nichts anderes angegeben ist, sind für den Modulabschluss alle Teilmodulprüfungen zu bestehen.		
<b>Teilmodulprüfung zu 04-SL-LKR-1-082:</b> Russland in Geschichte und Gegenwart		
<ul style="list-style-type: none"> <li>• 2 ECTS, Bewertungsart: numerische Notenvergabe</li> <li>• Klausur (ca. 45 Min.)</li> <li>• Prüfungssprache: Deutsch, Russisch</li> </ul>		
<b>Teilmodulprüfung zu 04-SL-LKR-2-082:</b> Landeskunde		
<ul style="list-style-type: none"> <li>• 3 ECTS, Bewertungsart: numerische Notenvergabe</li> <li>• Klausur (ca. 45 Min.)</li> <li>• Prüfungssprache: Deutsch, Russisch</li> </ul>		
<b>Platzvergabe</b>		
--		
<b>weitere Angaben</b>		
--		
<b>Arbeitsaufwand</b>		
--		
<b>Lehrtturnus</b>		
--		
<b>Bezug zur LPO I</b>		
--		

<b>Modulbezeichnung</b>		<b>Kurzbezeichnung</b>
<b>Literaturwissenschaftliches Basismodul</b>		04-SL-LWB-082-mo1
<b>Modulverantwortung</b>		<b>anbietende Einrichtung</b>
Inhaber/-in der Professur für Slavische Philologie		Lehrstuhl für Slavistik
ECTS	<b>Bewertungsart</b>	<b>zuvor bestandene Module</b>
10	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	<b>Niveau</b>	<b>weitere Voraussetzungen</b>
1 Semester	grundständig	--
<b>Inhalte</b>		
Erwerb von fachlichem und methodischem Grundwissen. Einführung in die Teildisziplin anhand ausgewählter Gegenstände (Epochen, Gattungen, Autoren) der Literaturgeschichte. Einführung in Begriffe und Methoden der Textanalyse aller literarischen Gattungen. Erwerb von Methodenbewusstsein sowie von handwerklichen Fähigkeiten.		
<b>Qualifikationsziele / Kompetenzen</b>		
Die Studierenden verfügen über fachliches und methodisches literaturwissenschaftliches Grundwissen.		
<b>Lehrveranstaltungen</b> (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
Dieses Modul hat 2 Teilmodule, die Lehrveranstaltungen werden für jedes Teilmmodul separat angegeben.		
<ul style="list-style-type: none"> <li>• 04-SL-LWB-1-082: V (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)</li> <li>• 04-SL-LWB-2-082: S (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)</li> </ul>		
<b>Erfolgsüberprüfung</b> (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
Die Erfolgsüberprüfung dieses Moduls setzt sich aus den nachfolgend beschriebenen 2 Teilmmodulprüfungen zusammen. Sofern nichts anderes angegeben ist, sind für den Modulabschluss alle Teilmmodulprüfungen zu bestehen.		
<b>Teilmmodulprüfung zu 04-SL-LWB-1-082:</b> Einführung in die russische Literaturgeschichte		
<ul style="list-style-type: none"> <li>• 5 ECTS, Bewertungsart: numerische Notenvergabe</li> <li>• Klausur (ca. 60 Min.)</li> <li>• Prüfungssprache: Deutsch, Russisch</li> </ul>		
<b>Teilmmodulprüfung zu 04-SL-LWB-2-082:</b> Einführung in Begriffe und Methoden der Textanalyse		
<ul style="list-style-type: none"> <li>• 5 ECTS, Bewertungsart: numerische Notenvergabe</li> <li>• Hausarbeit (ca. 5-10 S.)</li> <li>• Prüfungssprache: Deutsch, Russisch</li> </ul>		
<b>Platzvergabe</b>		
--		
<b>weitere Angaben</b>		
--		
<b>Arbeitsaufwand</b>		
--		
<b>Lehrtturnus</b>		
--		
<b>Bezug zur LPO I</b>		
--		

<b>Modulbezeichnung</b>			<b>Kurzbezeichnung</b>		
<b>Polnische Sprache 1</b>			04-SL-POLN1-082-m01		
<b>Modulverantwortung</b>			<b>anbietende Einrichtung</b>		
Inhaber/-in der Professur für Slavische Philologie			Lehrstuhl für Slavistik		
<b>ECTS</b>	<b>Bewertungsart</b>	<b>zuvor bestandene Module</b>			
5	numerische Notenvergabe	--			
<b>Moduldauer</b>	<b>Niveau</b>	<b>weitere Voraussetzungen</b>			
1 Semester	grundständig	--			
<b>Inhalte</b>					
Kenntnisse der polnischen Sprache und der Landeskunde Polens.					
<b>Qualifikationsziele / Kompetenzen</b>					
Die Studierenden verfügen über Grundkenntnisse des Polnischen. Sie können sich zu bekannten Themen unter Verwendung einfacher Ausdrücke und Sätze verständigen und einfache Texte mit Hilfe eines Wörterbuchs übersetzen und selbst verfassen.					
<b>Lehrveranstaltungen</b> (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)					
Ü (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)					
<b>Erfolgsüberprüfung</b> (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)					
Klausur (ca. 60 Min.)					
Prüfungssprache: Deutsch, Polnisch					
<b>Platzvergabe</b>					
--					
<b>weitere Angaben</b>					
--					
<b>Arbeitsaufwand</b>					
--					
<b>Lehrtumrus</b>					
--					
<b>Bezug zur LPO I</b>					
--					

<b>Modulbezeichnung</b>			<b>Kurzbezeichnung</b>		
<b>Polnische Sprache 2</b>			04-SL-POLN2-082-m01		
<b>Modulverantwortung</b>			<b>anbietende Einrichtung</b>		
Inhaber/-in der Professur für Slavische Philologie			Lehrstuhl für Slavistik		
<b>ECTS</b>	<b>Bewertungsart</b>	<b>zuvor bestandene Module</b>			
5	numerische Notenvergabe	--			
<b>Moduldauer</b>	<b>Niveau</b>	<b>weitere Voraussetzungen</b>			
1 Semester	grundständig	--			
<b>Inhalte</b>					
Erweiterte Kenntnisse der polnischen Sprache und der Landeskunde Polens.					
<b>Qualifikationsziele / Kompetenzen</b>					
Die Studierenden verfügen über erweiterte Grundkenntnisse des Polnischen. Sie können sich zu bekannten Themen unter Verwendung einfacher Ausdrücke und Sätze verständigen und einfache Texte mit Hilfe eines Wörterbuchs übersetzen und selbst verfassen.					
<b>Lehrveranstaltungen</b> (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)					
Ü (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)					
<b>Erfolgsüberprüfung</b> (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)					
Klausur (ca. 60 Min.)					
Prüfungssprache: Deutsch, Polnisch					
<b>Platzvergabe</b>					
--					
<b>weitere Angaben</b>					
--					
<b>Arbeitsaufwand</b>					
--					
<b>Lehrturnus</b>					
--					
<b>Bezug zur LPO I</b>					
--					

<b>Modulbezeichnung</b>			<b>Kurzbezeichnung</b>		
<b>Russische Sprache 1</b>			04-SL-RS1-082-m01		
<b>Modulverantwortung</b>			<b>anbietende Einrichtung</b>		
Inhaber/-in der Professur für Slavische Philologie			Lehrstuhl für Slavistik		
<b>ECTS</b>	<b>Bewertungsart</b>	<b>zuvor bestandene Module</b>			
5	numerische Notenvergabe	--			
<b>Moduldauer</b>	<b>Niveau</b>	<b>weitere Voraussetzungen</b>			
1 Semester	grundständig	--			
<b>Inhalte</b>					
Einführung in die Phonetik und Orthographie des Russischen. Vermittlung von Grundkenntnissen der Grammatik und des Wortschatzes.					
<b>Qualifikationsziele / Kompetenzen</b>					
Die Studierenden verfügen über Grundkenntnisse der russischen Sprache. Sie können kurze einfache Texte verfassen und sich zu bekannten Themen unter Verwendung einfacher Ausdrücke und Sätze verstündigen.					
<b>Lehrveranstaltungen</b> (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)					
Ü (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)					
<b>Erfolgsüberprüfung</b> (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)					
Klausur (ca. 60 Min.) Prüfungssprache: Deutsch, Russisch					
<b>Platzvergabe</b>					
--					
<b>weitere Angaben</b>					
--					
<b>Arbeitsaufwand</b>					
--					
<b>Lehrturnus</b>					
--					
<b>Bezug zur LPO I</b>					
--					

<b>Modulbezeichnung</b>			<b>Kurzbezeichnung</b>		
<b>Russische Sprache 2</b>			04-SL-RS2-082-mo1		
<b>Modulverantwortung</b>			<b>anbietende Einrichtung</b>		
Inhaber/-in der Professur für Slavische Philologie			Lehrstuhl für Slavistik		
<b>ECTS</b>	<b>Bewertungsart</b>	<b>zuvor bestandene Module</b>			
5	numerische Notenvergabe	--			
<b>Moduldauer</b>	<b>Niveau</b>	<b>weitere Voraussetzungen</b>			
1 Semester	grundständig	--			
<b>Inhalte</b>					
Vertiefung der Einführung in die Phonetik und Orthographie des Russischen. Erweiterung von Grundkenntnissen der Grammatik und des Wortschatzes.					
<b>Qualifikationsziele / Kompetenzen</b>					
Die Studierenden verfügen über Grundkenntnisse der russischen Sprache, um mit Hilfe von Wörterbüchern selbstständig arbeiten zu können. Sie sind in der Lage, mittelschwere Texte aus dem Russischen und leichte Texte ins Russische übersetzen zu können.					
<b>Lehrveranstaltungen</b> (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)					
Ü (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)					
<b>Erfolgsüberprüfung</b> (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)					
Klausur (ca. 60 Min.)					
Prüfungssprache: Deutsch, Russisch					
<b>Platzvergabe</b>					
--					
<b>weitere Angaben</b>					
--					
<b>Arbeitsaufwand</b>					
--					
<b>Lehrtumus</b>					
--					
<b>Bezug zur LPO I</b>					
--					

<b>Modulbezeichnung</b>		<b>Kurzbezeichnung</b>
<b>Russische Sprache: Aufbaumodul</b>		04-SL-RSA-082-mo1
<b>Modulverantwortung</b>		<b>anbietende Einrichtung</b>
Inhaber/-in der Professur für Slavische Philologie		Lehrstuhl für Slavistik
ECTS	Bewertungsart	<b>zuvor bestandene Module</b>
10	numerische Notenvergabe	04-SL-RS2 oder vergleichbare Sprachkenntnisse
Moduldauer	Niveau	<b>weitere Voraussetzungen</b>
1 Semester	grundständig	--
<b>Inhalte</b>		
Erweiterung der Kenntnisse der Grammatik und des Wortschatzes des Russischen.		
<b>Qualifikationsziele / Kompetenzen</b>		
Die Studierenden verfügen über gesicherte Kenntnisse der russischen Sprache, um mit Hilfe von Wörterbüchern selbstständig arbeiten zu können. Sie sind fähig, schwere Texte aus dem Russischen und mittelschwere Texte ins Russische übersetzen zu können.		
<b>Lehrveranstaltungen</b> (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
Dieses Modul hat 2 Teilmodule, die Lehrveranstaltungen werden für jedes Teilmmodul separat angegeben.		
<ul style="list-style-type: none"> <li>• 04-SL-RSA-1-082: Ü (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)</li> <li>• 04-SL-RSA-2-082: Ü (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)</li> </ul>		
<b>Erfolgsüberprüfung</b> (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
Die Erfolgsüberprüfung dieses Moduls setzt sich aus den nachfolgend beschriebenen 2 Teilmmodulprüfungen zusammen. Sofern nichts anderes angegeben ist, sind für den Modulabschluss alle Teilmmodulprüfungen zu bestehen.		
<b>Teilmodulprüfung zu 04-SL-RSA-1-082:</b> Russische Sprache 3		
<ul style="list-style-type: none"> <li>• 5 ECTS, Bewertungsart: numerische Notenvergabe</li> <li>• Klausur (ca. 60 Min.)</li> <li>• Prüfungssprache: Deutsch, Russisch</li> </ul>		
<b>Teilmodulprüfung zu 04-SL-RSA-2-082:</b> Russische Sprache 4		
<ul style="list-style-type: none"> <li>• 5 ECTS, Bewertungsart: numerische Notenvergabe</li> <li>• Klausur (ca. 60 Min.)</li> <li>• Prüfungssprache: Deutsch, Russisch</li> <li>• Zuvor bestandene Teilmodule: 04-SL-RSA-1 oder vergleichbare Sprachkenntnisse</li> </ul>		
<b>Platzvergabe</b>		
--		
<b>weitere Angaben</b>		
--		
<b>Arbeitsaufwand</b>		
--		
<b>Lehrtturnus</b>		
--		
<b>Bezug zur LPO I</b>		
--		

<b>Modulbezeichnung</b>			<b>Kurzbezeichnung</b>		
<b>Die slavischen Völker und Sprachen</b>			04-SL-SVS-082-mo1		
<b>Modulverantwortung</b>			<b>anbietende Einrichtung</b>		
Inhaber/-in der Professur für Slavische Philologie			Lehrstuhl für Slavistik		
<b>ECTS</b>	<b>Bewertungsart</b>	<b>zuvor bestandene Module</b>			
5	numerische Notenvergabe	--			
<b>Moduldauer</b>	<b>Niveau</b>	<b>weitere Voraussetzungen</b>			
1 Semester	grundständig	--			
<b>Inhalte</b>					
Vermittlung von Grundkenntnissen über die slavischen Völker und Sprachen.					
<b>Qualifikationsziele / Kompetenzen</b>					
Die Studierenden verfügen über Grundkenntnisse über die slavischen Völker und Sprachen.					
<b>Lehrveranstaltungen</b> (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)					
S (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)					
<b>Erfolgsüberprüfung</b> (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)					
Klausur (ca. 60 Min.)					
<b>Platzvergabe</b>					
--					
<b>weitere Angaben</b>					
--					
<b>Arbeitsaufwand</b>					
--					
<b>Lehrtumrus</b>					
--					
<b>Bezug zur LPO I</b>					
--					

<b>Modulbezeichnung</b>			<b>Kurzbezeichnung</b>		
<b>Basismodul Kommunikationskompetenz</b>			o6-BM-KK-o82-m01		
<b>Modulverantwortung</b>			<b>anbietende Einrichtung</b>		
Geschäftsführende Leitung des Instituts für Politikwissenschaft und Soziologie			Institut für Politikwissenschaft und Soziologie		
<b>ECTS</b>	<b>Bewertungsart</b>	<b>zuvor bestandene Module</b>			
5	bestanden / nicht bestanden	--			
<b>Moduldauer</b>	<b>Niveau</b>	<b>weitere Voraussetzungen</b>			
1 Semester	grundständig	--			
<b>Inhalte</b>					
Theorie und Praxis der Kommunikation in verschiedenen Bereichen: Rhetorik, Präsentieren, Informationsvermittlung (teilweise auch schriftlicher Art)					
<b>Qualifikationsziele / Kompetenzen</b>					
Der/Die Studierende erlangt die Fähigkeit wissenschaftliche Sachverhalte angemessen zu vermitteln und zu präsentieren.					
<b>Lehrveranstaltungen</b> (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)					
Ü (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)					
<b>Erfolgsüberprüfung</b> (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)					
Klausur und/oder Übungsarbeiten und/oder Gruppenarbeiten und/oder Kurzreferate und/oder Erstellen und Vortragen einer Präsentation. Der jeweilige Prüfungsumfang wird während der Veranstaltung bekanntgegeben.					
<b>Platzvergabe</b>					
Gilt nur für ASQ-Pool: max. 20 Plätze. Vergabe nach Studienfortschritt, bei Gleichrang per Los.					
<b>weitere Angaben</b>					
--					
<b>Arbeitsaufwand</b>					
--					
<b>Lehrtumrus</b>					
--					
<b>Bezug zur LPO I</b>					
--					

<b>Modulbezeichnung</b>			<b>Kurzbezeichnung</b>		
<b>Grundlagen der Philosophie als Schlüsselqualifikation</b>			o6-B-P1SQ-102-m01		
<b>Modulverantwortung</b>			<b>anbietende Einrichtung</b>		
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Philosophie II			Institut für Philosophie		
<b>ECTS</b>	<b>Bewertungsart</b>	<b>zuvor bestandene Module</b>			
3	numerische Notenvergabe	--			
<b>Moduldauer</b>	<b>Niveau</b>	<b>weitere Voraussetzungen</b>			
1 Semester	unbekannt	--			
<b>Inhalte</b>					
keine Inhaltsangabe verfügbar					
<b>Qualifikationsziele / Kompetenzen</b>					
keine Kompetenzbeschreibung verfügbar					
<b>Lehrveranstaltungen</b> (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)					
V (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)					
<b>Erfolgsüberprüfung</b> (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)					
a) mündliche Prüfung (ca. 25 Min.) oder b) Kurzreferat (ca. 20 Min.) oder c) Protokoll (ca. 2 S.) oder d) Essay (ca. 2 S.)					
<b>Platzvergabe</b>					
Gilt nur für ASQ-Pool: max. 30 Plätze. Vergabe nach Studienfortschritt, bei Gleichrang per Los.					
<b>weitere Angaben</b>					
--					
<b>Arbeitsaufwand</b>					
--					
<b>Lehrtturnus</b>					
--					
<b>Bezug zur LPO I</b>					
--					

<b>Modulbezeichnung</b>		<b>Kurzbezeichnung</b>
<b>Philosophie 1</b>		06-B-P2TF1-102-m01
<b>Modulverantwortung</b>		<b>anbietende Einrichtung</b>
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Philosophie I		Institut für Philosophie
ECTS	<b>Bewertungsart</b>	<b>zuvor bestandene Module</b>
5	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	<b>weitere Voraussetzungen</b>
1 Semester	grundständig	Prüfungsvorleistung: Regelmäßige Teilnahme (max. zweimaliges unentschuldigtes Fehlen) am Seminar.
<b>Inhalte</b>		
Einführung in die allgemeine Wissenschaftstheorie; Philosophische Grundlagen der Geistes-, Sozial- und Humanwissenschaften.		
<b>Qualifikationsziele / Kompetenzen</b>		
Der/Die Studierende erlangt folgende inhaltliche und formale Kompetenzen: Inhaltliche Kompetenzen: - Einblick in das Verhältnis zwischen Philosophie und Einzelwissenschaften. - Fähigkeit zur Reflexion auf die historischen Ursprünge und ideengeschichtlichen Wurzeln unserer Wissenschaftskultur. - Fähigkeit zur Einordnung von Themen in übergeordnete historische, soziale und politische Zusammenhänge. - Einsicht in Leistungsfähigkeit und Grenzen verschiedener Wissenschaftsgebiete. - Kenntnis und Fähigkeit zur Kritik von Grundannahmen in Weltbildern und Wissenssystemen. Formale Kompetenzen (im Hinblick auf die Teilmalprüfung): - Fähigkeit zur Analyse philosophischer Texte und Sachverhalte. - Fähigkeit zur Einordnung von Begriffen und Sinnzusammenhängen in übergeordnete Wissenszusammenhänge. - Fähigkeit zur Entfaltung und sprachlich angemessenen Darstellung philosophischer Sachverhalte.		
<b>Lehrveranstaltungen</b> (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
V + S (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)		
<b>Erfolgsüberprüfung</b> (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
Klausur (ca. 90 Min.)		
<b>Platzvergabe</b>		
Gilt nur für ASQ-Pool: max. 20 Plätze. Vergabe nach Studienfortschritt, bei Gleichrang per Los.		
<b>weitere Angaben</b>		
--		
<b>Arbeitsaufwand</b>		
--		
<b>Lehrtumrus</b>		
--		
<b>Bezug zur LPO I</b>		
--		

<b>Modulbezeichnung</b>		<b>Kurzbezeichnung</b>
<b>Philosophie 2</b>		06-B-P2TF2-102-m01
<b>Modulverantwortung</b>		<b>anbietende Einrichtung</b>
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Philosophie I		Institut für Philosophie
ECTS	<b>Bewertungsart</b>	<b>zuvor bestandene Module</b>
5	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	<b>weitere Voraussetzungen</b>
1 Semester	grundständig	Prüfungsvorleistung: Regelmäßige Teilnahme (max. zweimaliges unentschuldigtes Fehlen) am Seminar.
<b>Inhalte</b>		
Einführung in die allgemeine Wissenschaftstheorie; Philosophische Grundlagen der Geistes-, Sozial- und Humanwissenschaften.		
<b>Qualifikationsziele / Kompetenzen</b>		
Der/Die Studierende erlangt folgende inhaltliche und formale Kompetenzen: Inhaltliche Kompetenzen: - Einblick in das Verhältnis zwischen Philosophie und Einzelwissenschaften. - Fähigkeit zur Reflexion auf die historischen Ursprünge und ideengeschichtlichen Wurzeln unserer Wissenschaftskultur. - Fähigkeit zur Einordnung von Themen in übergeordnete historische, soziale und politische Zusammenhänge. - Einsicht in Leistungsfähigkeit und Grenzen verschiedener Wissenschaftsgebiete. - Kenntnis und Fähigkeit zur Kritik von Grundannahmen in Weltbildern und Wissenssystemen. Formale Kompetenzen (im Hinblick auf die Teilmalprüfung): - Fähigkeit zur Analyse philosophischer Texte und Sachverhalte. - Fähigkeit zur Einordnung von Begriffen und Sinnzusammenhängen in übergeordnete Wissenszusammenhänge. - Fähigkeit zur Entfaltung und sprachlich angemessenen Darstellung philosophischer Sachverhalte.		
<b>Lehrveranstaltungen</b> (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
V + S (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)		
<b>Erfolgsüberprüfung</b> (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
Klausur (ca. 90 Min.)		
<b>Platzvergabe</b>		
Gilt nur für ASQ-Pool: max. 20 Plätze. Vergabe nach Studienfortschritt, bei Gleichrang per Los.		
<b>weitere Angaben</b>		
--		
<b>Arbeitsaufwand</b>		
--		
<b>Lehrtumrus</b>		
--		
<b>Bezug zur LPO I</b>		
--		

<b>Modulbezeichnung</b>			<b>Kurzbezeichnung</b>		
<b>Theoretische Philosophie als Schlüsselqualifikation</b>			06-B-P3SQ-102-m01		
<b>Modulverantwortung</b>			<b>anbietende Einrichtung</b>		
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Philosophie I			Institut für Philosophie		
<b>ECTS</b>	<b>Bewertungsart</b>	<b>zuvor bestandene Module</b>			
2	numerische Notenvergabe	--			
<b>Moduldauer</b>	<b>Niveau</b>	<b>weitere Voraussetzungen</b>			
1 Semester	grundständig	--			
<b>Inhalte</b>					
Einführung in die Theoretische Philosophie anhand von Grundproblemen und paradigmatischen Texten.					
<b>Qualifikationsziele / Kompetenzen</b>					
Der/Die Studierende erlangt folgende inhaltliche und formale Kompetenzen: Inhaltliche Kompetenzen: Überblick über grundlegende Probleme und Positionen in der Theoretischen Philosophie; Überblick über Systematik und Disziplinen der Theoretischen Philosophie; Fähigkeit zur Unterscheidung und Beherrschung von verschiedenen Methoden der Theoretischen Philosophie; Kenntnis und Fähigkeit zur Bewertung von Begründungszusammenhängen in der Theoretischen Philosophie; Fähigkeit zur Reflexion auf die am Prozess der theoretischen Urteilsbildung beteiligten Faktoren. Formale Kompetenzen (im Hinblick auf die Prüfung): Fähigkeit zur Analyse philosophischer Texte und Sachverhalte; Fähigkeit zur Einordnung von Begriffen und Sinnzusammenhängen in übergeordnete Wissenszusammenhänge; Fähigkeit zur Entfaltung und sprachlich angemessenen Darstellung philosophischer Sachverhalte					
<b>Lehrveranstaltungen</b> (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)					
V (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)					
<b>Erfolgsüberprüfung</b> (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)					
Klausur (ca. 60 Min.)					
<b>Platzvergabe</b>					
Plätze: max. 30. Vergabe nach Studienfortschritt, bei Gleichrang per Los.					
<b>weitere Angaben</b>					
--					
<b>Arbeitsaufwand</b>					
--					
<b>Lehrturmus</b>					
--					
<b>Bezug zur LPO I</b>					
--					

<b>Modulbezeichnung</b>		<b>Kurzbezeichnung</b>
<b>Praktische Philosophie als Schlüsselqualifikation</b>		06-B-P4SQ-102-m01
<b>Modulverantwortung</b>		<b>anbietende Einrichtung</b>
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Philosophie II		Institut für Philosophie
<b>ECTS</b>	<b>Bewertungsart</b>	<b>zuvor bestandene Module</b>
2	numerische Notenvergabe	--
<b>Moduldauer</b>	<b>Niveau</b>	<b>weitere Voraussetzungen</b>
1 Semester	grundständig	--
<b>Inhalte</b>		
Einführung in die Praktische Philosophie anhand von Grundproblemen und paradigmatischen Texten.		
<b>Qualifikationsziele / Kompetenzen</b>		
Der/Die Studierende erlangt folgende inhaltliche und formale Kompetenzen: Inhaltliche Kompetenzen: Überblick über grundlegende Probleme und Positionen in der Praktischen Philosophie; Überblick über Systematik und Disziplinen der Praktischen Philosophie; Fähigkeit zur Unterscheidung und Beherrschung von verschiedenen Methoden der Praktischen Philosophie; Kenntnis und Fähigkeit zur Bewertung von Begründungszusammenhängen in der Praktischen Philosophie; Fähigkeit zur Reflexion auf die am Prozess der moralischen Urteilsbildung beteiligten Faktoren. Formale Kompetenzen (im Hinblick auf die Prüfung): Fähigkeit zur Analyse philosophischer Texte und Sachverhalte; Fähigkeit zur Einordnung von Begriffen und Sinnzusammenhängen in übergeordnete Wissenszusammenhänge; Fähigkeit zur Entfaltung und sprachlich angemessenen Darstellung philosophischer Sachverhalte		
<b>Lehrveranstaltungen</b> (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
V (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)		
<b>Erfolgsüberprüfung</b> (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
Klausur (ca. 60 Min.)		
<b>Platzvergabe</b>		
Plätze: max. 30. Vergabe nach Studienfortschritt, bei Gleichrang per Los.		
<b>weitere Angaben</b>		
--		
<b>Arbeitsaufwand</b>		
--		
<b>Lehrturmus</b>		
--		
<b>Bezug zur LPO I</b>		
--		

<b>Modulbezeichnung</b>			<b>Kurzbezeichnung</b>		
<b>Geschichte der Philosophie als Schlüsselqualifikation</b>			o6-B-P5SQ-102-m01		
<b>Modulverantwortung</b>			<b>anbietende Einrichtung</b>		
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Philosophie III			Institut für Philosophie		
<b>ECTS</b>	<b>Bewertungsart</b>	<b>zuvor bestandene Module</b>			
2	numerische Notenvergabe	--			
<b>Moduldauer</b>	<b>Niveau</b>	<b>weitere Voraussetzungen</b>			
1 Semester	grundständig	--			
<b>Inhalte</b>					
Einführung in die Geschichte der Philosophie anhand von Grundproblemen und paradigmatischen Texten.					
<b>Qualifikationsziele / Kompetenzen</b>					
Der/Die Studierende erlangt folgende inhaltliche und formale Kompetenzen: Inhaltliche Kompetenz: 1. Überblick über grundlegende Probleme und Positionen der Geschichte der Philosophie. 2. Fähigkeit zur Unterscheidung und Beherrschung von verschiedenen Methoden der Historiographie. 3. Kenntnis, Verständnis und Bewertung wissenschaftlicher Fragestellungen der Geschichte der Philosophie. Formale Kompetenzen (im Hinblick auf die Teilmodulprüfung): 4. Fähigkeit zur Analyse philosophischer Texte und Sachverhalte. 5. Fähigkeit zur Einordnung von Begriffen und Sinnzusammenhängen in übergeordnete Wissenszusammenhänge. 6. Fähigkeit zur Entfaltung und sprachlich angemessenen Darstellung philosophischer Sachverhalte.					
<b>Lehrveranstaltungen</b> (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)					
V (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)					
<b>Erfolgsüberprüfung</b> (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)					
Klausur (ca. 60 Min.)					
<b>Platzvergabe</b>					
Plätze: max. 30. Vergabe nach Studienfortschritt, bei Gleichrang per Los.					
<b>weitere Angaben</b>					
--					
<b>Arbeitsaufwand</b>					
--					
<b>Lehrtumrus</b>					
--					
<b>Bezug zur LPO I</b>					
--					

<b>Modulbezeichnung</b>			<b>Kurzbezeichnung</b>		
<b>Grundlagen der Philosophie</b>			o6-B-POPN-102-m01		
<b>Modulverantwortung</b>			<b>anbietende Einrichtung</b>		
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Philosophie I			Institut für Philosophie		
<b>ECTS</b>	<b>Bewertungsart</b>	<b>zuvor bestandene Module</b>			
3	bestanden / nicht bestanden	--			
<b>Moduldauer</b>	<b>Niveau</b>	<b>weitere Voraussetzungen</b>			
1 Semester	grundständig	--			
<b>Inhalte</b>					
Einführung in Systematik und Geschichte der Philosophie; Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten in der Philosophie; Einführung in die Formale Logik; Einführung in eine Epoche der Philosophiegeschichte.					
<b>Qualifikationsziele / Kompetenzen</b>					
Der/Die Studierende erlangt folgende inhaltliche und formale Kompetenzen: Inhaltliche Kompetenzen: - Einblick in grundlegende Probleme und Positionen in der Philosophie. - Kenntnis und Fähigkeit zur Anwendung der Techniken und Einhaltung der Regeln des wissenschaftlichen Arbeitens in der Philosophie. - Beherrschung der Grundzüge der formalen Logik. - Einblick in eine Epoche der Philosophiegeschichte. Formale Kompetenzen (im Hinblick auf die Teilmobilprüfungen): - Fähigkeit zur Anwendung logischer Prinzipien auf Argumentationen. - Fähigkeit zur Anwendung allgemeiner Argumentationsprinzipien wie Transparenz, Konsistenz, Diskursivität, Vollständigkeit, Verallgemeinerbarkeit. - Fähigkeit zur strukturierten, sprachlich differenzierten und rhetorisch geübten Darstellung philosophischer Sachverhalte.					
<b>Lehrveranstaltungen</b> (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)					
V (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)					
<b>Erfolgsüberprüfung</b> (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)					
schriftlicher Test (ca. 60 Min.)					
<b>Platzvergabe</b>					
Gilt nur für ASQ-Pool: max. 30 Plätze. Vergabe nach Studienfortschritt, bei Gleichrang per Los.					
<b>weitere Angaben</b>					
--					
<b>Arbeitsaufwand</b>					
--					
<b>Lehrturmus</b>					
--					
<b>Bezug zur LPO I</b>					
--					

<b>Modulbezeichnung</b>			<b>Kurzbezeichnung</b>		
<b>Pädagogische und didaktische Erfordernisse bei Menschen mit intensivem Förderbedarf</b>			o6-G-Schwerb-092-m01		
<b>Modulverantwortung</b>			<b>anbietende Einrichtung</b>		
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Sonderpädagogik IV		Lehrstuhl für Pädagogik bei Geistiger Behinderung			
<b>ECTS</b>	<b>Bewertungsart</b>	<b>zuvor bestandene Module</b>			
4	numerische Notenvergabe	--			
<b>Moduldauer</b>	<b>Niveau</b>	<b>weitere Voraussetzungen</b>			
1 Semester	grundständig	--			
<b>Inhalte</b>					
Formen intensiven Förderbedarfs, z.B. Autismus, schwerste Mehrfachbehinderung, herausforderndes Verhalten. Pädagogische Grundlagen, didaktische Implikationen, therapeutische Interventionen in der Arbeit mit Menschen mit intensivem Förderbedarf.					
<b>Qualifikationsziele / Kompetenzen</b>					
Die Studierenden verfügen über Kenntnisse über Erziehung und Bildung bei Menschen mit intensivem Förderbedarf, spezifische pädagogische, didaktische und therapeutische Ansätze. Sie kennen Methoden, um den Schülern im Unterricht spezifische Bildungsangebote unterbreiten zu können. Zudem kennen sie Wege, mit der besonderen pädagogischen und menschlichen Herausforderung umzugehen.					
<b>Lehrveranstaltungen</b> (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)					
S (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)					
<b>Erfolgsüberprüfung</b> (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)					
a) Klausur (ca. 60 Min.) oder b) Referat (ca. 20-40 Min.) oder c) Referat (ca. 20 Min.) mit Ausarbeitung (ca. 10 S.), Gewichtung 1:2, beide Teile mindestens mit "ausreichend" bewertet oder d) Referat (ca. 20 Min.) und Klausur (ca. 30 Min.) oder e) mündliche Einzelprüfung (ca. 15 Min.) oder f) mündliche Gruppenprüfung (zu viert ca. 60 Min.) oder g) Hausarbeit (ca. 10-15 S.)					
<b>Platzvergabe</b>					
Gilt nur für ASQ-Pool: 10 Plätze. Vergabe nach Studienfortschritt, bei Gleichrang per Los.					
<b>weitere Angaben</b>					
--					
<b>Arbeitsaufwand</b>					
--					
<b>Lehrturnus</b>					
--					
<b>Bezug zur LPO I</b>					
--					

<b>Modulbezeichnung</b>			<b>Kurzbezeichnung</b>		
<b>Interkulturelle Bildung</b>			06-IB-092-mo1		
<b>Modulverantwortung</b>			<b>anbietende Einrichtung</b>		
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Systematische Bildungswissenschaft			Lehrstuhl für Systematische Bildungswissenschaft		
<b>ECTS</b>	<b>Bewertungsart</b>	<b>zuvor bestandene Module</b>			
5	numerische Notenvergabe	--			
<b>Moduldauer</b>	<b>Niveau</b>	<b>weitere Voraussetzungen</b>			
1 Semester	grundständig	--			
<b>Inhalte</b>					
Grundlagen interkultureller Bildung; Didaktik interkultureller Bildung, interkulturelle Kompetenzen.					
<b>Qualifikationsziele / Kompetenzen</b>					
Die Studierenden erhalten einen Überblick zu den Theorien und Argumentationslinien kultureller und interkultureller Bildung. Sie können kulturelle Unterschiede sowie Gemeinsamkeiten unter Rückgriff auf Kulturtheorien sowie auf Theorien von Interkulturalität und Fremdheit erörtern. Die Studierenden lernen Strukturen kulturellen Wissens und dessen Vermittlung kennen, ebenso Fragestellungen und Methoden interkultureller Kommunikation. Sie erwerben Handlungskompetenzen durch das praktische Erproben und Einüben allgemeiner und fachspezifischer interkultureller didaktischer Kompetenzen.					
<b>Lehrveranstaltungen</b> (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)					
S (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)					
<b>Erfolgsüberprüfung</b> (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)					
a) Klausur (ca. 120 Min.) oder b) mündliche Einzelprüfung (ca. 30 Min.) oder c) Referat (ca. 15-30 Min.) mit Verabschriftung (ca. 10-15 S.), Gewichtung 1:1 oder d) Hausarbeit (ca. 15-20 S.) oder e) Portfolio (max. 20 S.)					
<b>Platzvergabe</b>					
--					
<b>weitere Angaben</b>					
--					
<b>Arbeitsaufwand</b>					
--					
<b>Lehrtturnus</b>					
--					
<b>Bezug zur LPO I</b>					
--					

<b>Modulbezeichnung</b>		<b>Kurzbezeichnung</b>
<b>Interkulturelle Bildung 2</b>		06-IB2-111-mo1
<b>Modulverantwortung</b>		<b>anbietende Einrichtung</b>
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Systematische Bildungswissenschaft		Lehrstuhl für Systematische Bildungswissenschaft
<b>ECTS</b>	<b>Bewertungsart</b>	<b>zuvor bestandene Module</b>
5	numerische Notenvergabe	--
<b>Moduldauer</b>	<b>Niveau</b>	<b>weitere Voraussetzungen</b>
1 Semester	grundständig	--
<b>Inhalte</b>		
Vertiefung kultureller/interkultureller Bildung; kulturelle/interkulturelle Didaktik, kulturelle/interkulturelle Kompetenzen		
<b>Qualifikationsziele / Kompetenzen</b>		
Die Studierenden wissen um wesentliche Fragen pädagogischer Aufgabenfelder und ihrer Geschichte in Theorie und Praxis. Dabei lernen sie vor dem Hintergrund professionstheoretischer Fragen wichtige Strukturen der spezifischen Handlungsfelder kennen.		
<b>Lehrveranstaltungen</b> (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
S (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)		
<b>Erfolgsüberprüfung</b> (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
a) Klausur (ca. 120 Min.) oder b) mündliche Einzelprüfung (ca. 30 Min.) oder c) Referat (15-30 Min.) mit Verschriftlichung (ca. 10-15 S.), Gewichtung 1:1 oder d) Hausarbeit (ca. 15-20 S.) oder e) Portfolio (max. 20 S.)		
<b>Platzvergabe</b>		
Gilt nur für ASQ-Pool: max. 10 Plätze. Vergabe nach Studienfortschritt, bei Gleichrang per Los.		
<b>weitere Angaben</b>		
--		
<b>Arbeitsaufwand</b>		
--		
<b>Lehrtumrus</b>		
--		
<b>Bezug zur LPO I</b>		
--		

<b>Modulbezeichnung</b>		<b>Kurzbezeichnung</b>
<b>Anwendungsbezogene Aspekte der Sonderpädagogik D</b>		06-I-FB-AnwD-092-m01
<b>Modulverantwortung</b>		<b>anbietende Einrichtung</b>
Geschäftsführende Leitung des Instituts für Sonderpädagogik		Institut für Sonderpädagogik
<b>ECTS</b>	<b>Bewertungsart</b>	<b>zuvor bestandene Module</b>
3	bestanden / nicht bestanden	--
<b>Moduldauer</b>	<b>Niveau</b>	<b>weitere Voraussetzungen</b>
1 Semester	grundständig	--
<b>Inhalte</b>		
Unterschiedliche Inhalte, die sich auf schulische, unterrichtliche und sonstige Bereiche und Arbeitsfelder der Sonderpädagogik beziehen (bspw. fachdidaktische, methodische, spezifische Praxis-Inhalte)		
<b>Qualifikationsziele / Kompetenzen</b>		
Sach- und Fachkompetenz hinsichtlich des jeweiligen Bereichs, Methodenkompetenz bezogen auf einzelne Aspekte des sonderpädagogischen Arbeitsfeldes		
<b>Lehrveranstaltungen</b> (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
S (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)		
<b>Erfolgsüberprüfung</b> (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
a) Klausur (45 Min.) oder b) Referat/Seminargestaltung/ Präsentation (15-20 Min.) mit Ausarbeitung (5 S.) oder c) Referat/Seminargestaltung/ Präsentation (30-45 Min.) ohne Ausarbeitung. oder d) mündliche Einzelprüfung (10 Min.) oder e) mündliche Gruppenprüfung (zu sechst 60 Min.) oder f) Hausarbeit (ca. 10 S.)		
<b>Platzvergabe</b>		
Gilt nur für ASQ-Pool: 10 Plätze. Vergabe nach Studienfortschritt, bei Gleichrang per Los.		
<b>weitere Angaben</b>		
--		
<b>Arbeitsaufwand</b>		
--		
<b>Lehrtumrus</b>		
--		
<b>Bezug zur LPO I</b>		
--		

<b>Modulbezeichnung</b>		<b>Kurzbezeichnung</b>
<b>Berufsbezogene Aspekte der Sonderpädagogik D</b>		o6-l-FB-BerD-092-m01
<b>Modulverantwortung</b>		<b>anbietende Einrichtung</b>
Geschäftsführende Leitung des Instituts für Sonderpädagogik		Institut für Sonderpädagogik
<b>ECTS</b>	<b>Bewertungsart</b>	<b>zuvor bestandene Module</b>
3	bestanden / nicht bestanden	--
<b>Moduldauer</b>	<b>Niveau</b>	<b>weitere Voraussetzungen</b>
1 Semester	grundständig	--
<b>Inhalte</b>		
Unterschiedliche Inhalte, die sich auf schulische, unterrichtliche und sonstige Bereiche und Arbeitsfelder der Sonderpädagogik beziehen (bspw. fachdidaktische, methodische, spezifische Praxis-Inhalte)		
<b>Qualifikationsziele / Kompetenzen</b>		
Sach- und Fachkompetenz hinsichtlich des jeweiligen Bereichs, Methodenkompetenz bezogen auf einzelne Aspekte des sonderpädagogischen Arbeitsfeldes		
<b>Lehrveranstaltungen</b> (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
S (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)		
<b>Erfolgsüberprüfung</b> (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
a) Klausur (45 Min.) oder b) Referat/Seminargestaltung/ Präsentation (15-20 Min.) mit Ausarbeitung (5 S.) oder c) Referat/Seminargestaltung/ Präsentation (30-45 Min.) ohne Ausarbeitung. oder d) mündliche Einzelprüfung (10 Min.) oder e) mündliche Gruppenprüfung (zu sechst 60 Min.) oder f) Hausarbeit (ca. 10 S.)		
<b>Platzvergabe</b>		
Gilt nur für ASQ-Pool: 10 Plätze. Vergabe nach Studienfortschritt, bei Gleichrang per Los.		
<b>weitere Angaben</b>		
--		
<b>Arbeitsaufwand</b>		
--		
<b>Lehrtumrus</b>		
--		
<b>Bezug zur LPO I</b>		
--		

<b>Modulbezeichnung</b>			<b>Kurzbezeichnung</b>		
<b>Einführung in die Medienpsychologie</b>			o6-MK-SQEMP-111-m01		
<b>Modulverantwortung</b>			<b>anbietende Einrichtung</b>		
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Medienpsychologie			Institut Mensch-Computer-Medien		
<b>ECTS</b>	<b>Bewertungsart</b>	<b>zuvor bestandene Module</b>			
3	bestanden / nicht bestanden	--			
<b>Moduldauer</b>	<b>Niveau</b>	<b>weitere Voraussetzungen</b>			
1 Semester	grundständig	--			
<b>Inhalte</b>					
Medienpsychologie beschäftigt sich mit menschlichem Erleben und Verhalten im Umgang mit Medien, hierzu entwickelt sie Theorien und überprüft diese in empirischen Studien. Das Modul vermittelt einführend grundlegende Kenntnisse zum Gegenstand (etwa Klassische Medien und Massenmedien), den Theorien und Befunden sowie den Methoden der Medienpsychologie.					
<b>Qualifikationsziele / Kompetenzen</b>					
Die Studierenden kennen überblicksartig zentrale Konzepte und Methoden der Medienpsychologie. Sie besitzen Grundkenntnisse der fachspezifischen Fragestellungen und verstehen die Bedeutung und Wichtigkeit einer psychologischen Perspektive sowie die Relevanz sozialwissenschaftlicher Studien. Auf diese Weise wird die Basis für wissenschaftliches Arbeiten sowie für den Erwerb praxisrelevanter (berufsorientierter) Medienkompetenzen gelegt.					
<b>Lehrveranstaltungen</b> (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)					
V (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)					
<b>Erfolgsüberprüfung</b> (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)					
Abgabe von Übungsaufgaben (ca. 10 Stück, Multiple Choice)					
<b>Platzvergabe</b>					
Gilt nur für ASQ-Pool: max. 20 Plätze. Vergabe nach Studienfortschritt, bei Gleichrang per Los.					
<b>weitere Angaben</b>					
--					
<b>Arbeitsaufwand</b>					
--					
<b>Lehrtturnus</b>					
--					
<b>Bezug zur LPO I</b>					
--					

<b>Modulbezeichnung</b>			<b>Kurzbezeichnung</b>		
<b>Einführung in die Religionsgeschichte</b>			o6-PRB-SQ-RGP1-111-mo1		
<b>Modulverantwortung</b>			<b>anbietende Einrichtung</b>		
Prüfungsausschussvorsitzende/-r Philosophie und Religion			Institut für Philosophie		
<b>ECTS</b>	<b>Bewertungsart</b>	<b>zuvor bestandene Module</b>			
2	bestanden / nicht bestanden	--			
<b>Moduldauer</b>	<b>Niveau</b>	<b>weitere Voraussetzungen</b>			
1 Semester	grundständig	--			
<b>Inhalte</b>					
Einführung in Inhalte und Geschichte einer oder mehrerer Religionen. Einführung in die religionshistorische Arbeitsweise.					
<b>Qualifikationsziele / Kompetenzen</b>					
Die Studierenden können Inhalte und Geschichte einzelner Religionen in ihren Grundzügen darstellen. Sie können religionshistorischer Arbeitsweisen beschreiben und anwenden. Sie erwerben die Fähigkeit sich mit den Inhalten von Religionen und deren historischen, kulturellen und sozialen Kontexten auseinanderzusetzen. Sie können in interreligiösen Zusammenhängen argumentieren und Diskussionen moderieren.					
<b>Lehrveranstaltungen</b> (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)					
V (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)					
<b>Erfolgsüberprüfung</b> (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)					
Protokoll (ca. 2 S.)					
Prüfungsturnus: jährlich, SS					
<b>Platzvergabe</b>					
--					
<b>weitere Angaben</b>					
--					
<b>Arbeitsaufwand</b>					
--					
<b>Lehrtturnus</b>					
--					
<b>Bezug zur LPO I</b>					
--					

<b>Modulbezeichnung</b>			<b>Kurzbezeichnung</b>		
<b>Weltreligionen als Schlüsselqualifikation</b>			o6-PRB-SQ-RGP2-111-m01		
<b>Modulverantwortung</b>		<b>anbietende Einrichtung</b>			
Prüfungsausschussvorsitzende/-r Philosophie und Religion			Institut für Philosophie		
<b>ECTS</b>	<b>Bewertungsart</b>	<b>zuvor bestandene Module</b>			
5	bestanden / nicht bestanden	--			
<b>Moduldauer</b>	<b>Niveau</b>	<b>weitere Voraussetzungen</b>			
1 Semester	grundständig	--			
<b>Inhalte</b>					
Einführung in Inhalte und Geschichte einer oder mehrerer Weltreligionen.					
<b>Qualifikationsziele / Kompetenzen</b>					
Die Studierenden können Inhalte und Geschichte einzelner Weltreligionen in ihren Grundzügen darstellen. Sie können religionshistorischer Arbeitsweisen beschreiben und anwenden. Sie erwerben die Fähigkeit, sich mit den Inhalten von Weltreligionen und deren historischen, kulturellen und sozialen Kontexten auseinanderzusetzen. Sie können in interreligiösen Zusammenhängen argumentieren und Diskussionen moderieren.					
<b>Lehrveranstaltungen</b> (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)					
S (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)					
<b>Erfolgsüberprüfung</b> (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)					
Klausur (ca. 120 Min.) Prüfungsturnus: jährlich, SS					
<b>Platzvergabe</b>					
--					
<b>weitere Angaben</b>					
--					
<b>Arbeitsaufwand</b>					
--					
<b>Lehrtumrus</b>					
--					
<b>Bezug zur LPO I</b>					
--					

<b>Modulbezeichnung</b>			<b>Kurzbezeichnung</b>		
<b>Einführung in die systematische Religionswissenschaft</b>			o6-PRB-SQ-SysRelP-111-m01		
<b>Modulverantwortung</b>			<b>anbietende Einrichtung</b>		
Prüfungsausschussvorsitzende/-r Philosophie und Religion			Institut für Philosophie		
<b>ECTS</b>	<b>Bewertungsart</b>	<b>zuvor bestandene Module</b>			
2	bestanden / nicht bestanden	--			
<b>Moduldauer</b>	<b>Niveau</b>	<b>weitere Voraussetzungen</b>			
1 Semester	grundständig	--			
<b>Inhalte</b>					
Einführung in Themen, Methoden und Theorieansätze der Systematischen Religionswissenschaft.					
<b>Qualifikationsziele / Kompetenzen</b>					
Die Studierenden können religionssystematische Fragestellungen erkennen und in Ansätzen selbstständig bearbeiten. Sie können wichtige theoretische Modelle beschreiben und reflektieren.					
<b>Lehrveranstaltungen</b> (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)					
V (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)					
<b>Erfolgsüberprüfung</b> (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)					
Protokoll (ca. 2 S.)					
Prüfungsturnus: jährlich, WS					
<b>Platzvergabe</b>					
--					
<b>weitere Angaben</b>					
--					
<b>Arbeitsaufwand</b>					
--					
<b>Lehrtturnus</b>					
--					
<b>Bezug zur LPO I</b>					
--					

<b>Modulbezeichnung</b>		<b>Kurzbezeichnung</b>
<b>Einführung in die Geschichte der Psychologie</b>		o6-PSY-EiG-102-m01
<b>Modulverantwortung</b>		<b>anbietende Einrichtung</b>
Geschäftsführung Adolf-Würth-Zentrum für Geschichte der Psychologie		Institut für Psychologie
<b>ECTS</b>	<b>Bewertungsart</b>	<b>zuvor bestandene Module</b>
3	numerische Notenvergabe	--
<b>Moduldauer</b>	<b>Niveau</b>	<b>weitere Voraussetzungen</b>
1 Semester	grundständig	--
<b>Inhalte</b>		
In dieser Vorlesung wird ein Überblick über die Geschichte der Psychologie vermittelt, der auch ausgewählte Studien und einzelne Kapitel wie etwa die Würzburger Schule der Denkpsychologie hervorheben kann. Die Studierenden erhalten Einblicke in die historischen und wissenschaftshistorischen Zusammenhänge der Entstehung und Entwicklung verschiedener Grundlagenbereiche und Anwendungsfelder der Psychologie.		
<b>Qualifikationsziele / Kompetenzen</b>		
Das Modul dient der Einführung in die wissenschaftlichen und gesellschaftlichen Zusammenhänge der Entstehung und Entwicklung der Psychologie und damit dem Erwerb der zentralen Fachkompetenz der Reflexionsfähigkeit über die Situation des Faches und der Profession der Psychologie innerhalb der weiteren Wissenschaftslandschaft und der Gesamtgesellschaft. Daneben werden zentrale theoretische und methodologische Ansätze der psychologischen Forschung und Praxis in ihrer historischen Bedingtheit einzuschätzen gelernt. Diese Kompetenzen sind darauf angelegt, auf weitere Grundlagen- und Anwendungsfächer im BSc. übertragen und angewandt zu werden. Teilmodul: Kurzbezeichnung: o6-PSY-EiG-1 Version: 2009-WS Titel: Einführung in die Geschichte der Psychologie Verpflichtungsgrad: Pflicht SWS: 2 ECTS-Punkte: 3		
<b>Lehrveranstaltungen</b> (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
V (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)		
<b>Erfolgsüberprüfung</b> (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
a) Klausur (ca. 60 Min.) oder b) mündliche Prüfung (ca. 30 Min.)		
<b>Platzvergabe</b>		
Gilt nur für ASQ-Pool: max. 10 Plätze. Vergabe nach Studienfortschritt, bei Gleichrang per Los.		
<b>weitere Angaben</b>		
--		
<b>Arbeitsaufwand</b>		
--		
<b>Lehrtumrus</b>		
--		
<b>Bezug zur LPO I</b>		
--		

<b>Modulbezeichnung</b>			<b>Kurzbezeichnung</b>		
<b>Allgemeine Psychologie 1</b>			o6-Psy-SQA1-111-m01		
<b>Modulverantwortung</b>			<b>anbietende Einrichtung</b>		
Inhaber/-in der Professur für Kognitive Psychologie			Institut für Psychologie		
<b>ECTS</b>	<b>Bewertungsart</b>	<b>zuvor bestandene Module</b>			
2	bestanden / nicht bestanden	--			
<b>Moduldauer</b>	<b>Niveau</b>	<b>weitere Voraussetzungen</b>			
1 Semester	grundständig	--			
<b>Inhalte</b>					
Es wird ein Einblick in die Themengebiete der Allgemeinen Psychologie I gegeben. Dazu zählen die Funktionsweise der menschlichen Wahrnehmung, Aufmerksamkeit, Psychomotorik, des Lernens und des Gedächtnis					
<b>Qualifikationsziele / Kompetenzen</b>					
Die Studierenden lernen zentrale theoretische Konzepte der Allgemeinen Psychologie I, einschließlich der hier verwendeten experimentellen Forschungsmethodik kennen. Sie erlernen Theorien und Befunde eines umschriebenen Themengebiets in einem Protokoll konkise zusammenzuführen.					
<b>Lehrveranstaltungen</b> (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)					
V (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)					
<b>Erfolgsüberprüfung</b> (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)					
Protokoll (ca. 2 S.)					
<b>Platzvergabe</b>					
Plätze: max. 10. Vergabe nach Studienfortschritt, bei Gleichrang per Los.					
<b>weitere Angaben</b>					
--					
<b>Arbeitsaufwand</b>					
--					
<b>Lehrturnus</b>					
--					
<b>Bezug zur LPO I</b>					
--					

<b>Modulbezeichnung</b>			<b>Kurzbezeichnung</b>		
<b>Allgemeine Psychologie 2</b>			o6-Psy-SQA2-111-m01		
<b>Modulverantwortung</b>			<b>anbietende Einrichtung</b>		
Inhaber/-in der Professur für Allgemeine Psychologie II			Institut für Psychologie		
<b>ECTS</b>	<b>Bewertungsart</b>	<b>zuvor bestandene Module</b>			
3	bestanden / nicht bestanden	--			
<b>Moduldauer</b>	<b>Niveau</b>	<b>weitere Voraussetzungen</b>			
1 Semester	grundständig	--			
<b>Inhalte</b>					
Das Modul vermittelt grundlegende Kenntnisse über die zentralen psychologischen Theorien und Forschungsbefunde aus den Bereichen Motivation und Emotion. Die Vorlesung spannt einen Bogen von Gegenstandsbereichen, Theorien und Methoden der Motivations- und Emotionspsychologie bis zu deren Anwendung in der Praxis. Im Seminar werden ausgewählte, wechselnde Themenbereiche (z. B. Emotionsregulation, Impulsivität, Aggression) vertieft.					
<b>Qualifikationsziele / Kompetenzen</b>					
Studierende erwerben Fachkompetenzen und praktische Kompetenzen, die im weiteren Studium, aber auch im Beruf einsetzbar sind. So eignen sich Studierende nicht nur profunde Fachkenntnisse über zentrale Gegenstandsbereiche, Theorien und Methoden in der Emotions- und Motivationspsychologie an, sondern lernen auch, dieses Grundwissen in die Anwendungsfächer, insbesondere in die des Masterstudiengangs zu transferieren. Darüber hinaus werden bereits nach dem ersten Studienabschluss (BSc.) theoretische, empirische und anwendungsbezogene Kompetenzen im Modul erworben, die im Berufsleben nützlich sein können (z. B. Arbeitsabläufe motivationssteigernd zu gestalten).					
<b>Lehrveranstaltungen</b> (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)					
V (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)					
<b>Erfolgsüberprüfung</b> (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)					
Protokoll (ca. 2 S.)					
<b>Platzvergabe</b>					
Plätze: max. 10. Vergabe nach Studienfortschritt, bei Gleichrang per Los.					
<b>weitere Angaben</b>					
--					
<b>Arbeitsaufwand</b>					
--					
<b>Lehrtumrus</b>					
--					
<b>Bezug zur LPO I</b>					
--					

<b>Modulbezeichnung</b>		<b>Kurzbezeichnung</b>
<b>Sozialpsychologie</b>		06-PSY-SQSoz-111-m01
<b>Modulverantwortung</b>		<b>anbietende Einrichtung</b>
Inhaber/-in der Professur für Sozialpsychologie		Institut für Psychologie
<b>ECTS</b>	<b>Bewertungsart</b>	<b>zuvor bestandene Module</b>
3	bestanden / nicht bestanden	--
<b>Moduldauer</b>	<b>Niveau</b>	<b>weitere Voraussetzungen</b>
1 Semester	grundständig	--
<b>Inhalte</b>		
Das Modul vermittelt grundlegende Kenntnisse über Denken, Fühlen und Verhalten im sozialen Kontext. Verschiedene Gegenstandsbereiche, Theorien und Methoden der Sozialpsychologie werden vorgestellt und mit angewandten Fragestellungen ergänzt, z.B. zur Persuasion oder zu Vorurteilen. Empirische Befunde werden diskutiert und mit Theorien und Alltagsphänomenen in Beziehung gesetzt.		
<b>Qualifikationsziele / Kompetenzen</b>		
Studierende erwerben Fachkompetenzen und soziale Kompetenzen, die in alltagsrelevanten Situationen nützlich sein können (z. B. bei der Lösung von sozialen Konflikten und bei zentralen Problemstellungen der sozialen Beeinflussbarkeit). Zusätzlich vermittelt das Modul die Logik empirischer Forschung und deren Aussagekraft für Alltagsphänomene, womit Studierende u.a. zwischen kausalen und korrelativen Zusammenhängen differenzieren lernen.		
<b>Lehrveranstaltungen</b> (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
V (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)		
<b>Erfolgsüberprüfung</b> (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
Protokoll (ca. 2 S.)		
<b>Platzvergabe</b>		
Plätze: max. 10. Vergabe nach Studienfortschritt, bei Gleichrang per Los.		
<b>weitere Angaben</b>		
--		
<b>Arbeitsaufwand</b>		
--		
<b>Lehrtumrus</b>		
--		
<b>Bezug zur LPO I</b>		
--		

<b>Modulbezeichnung</b>	<b>Kurzbezeichnung</b>	
<b>Christentum und Religionen</b>		o6-Th-CuR-092-m01
<b>Modulverantwortung</b>	<b>anbietende Einrichtung</b>	
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Evangelische Theologie I		Lehrstuhl für Evangelische Theologie, Schwerpunkt Systematische Theologie und theologische Gegenwartsfragen
<b>ECTS</b>	<b>Bewertungsart</b>	<b>zuvor bestandene Module</b>
5	numerische Notenvergabe	--
<b>Moduldauer</b>	<b>Niveau</b>	<b>weitere Voraussetzungen</b>
1 Semester	grundständig	--
<b>Inhalte</b>		
Jeweils wechselnde Erarbeitung grundlegender Merkmale, Formen und inhaltlicher Standpunkte von mindestens zwei aus den folgenden Religionen: Judentum, Islam, Buddhismus, Hinduismus, östliche Religionen, Natur-/Stammesreligionen und Neue Religionen.		
<b>Qualifikationsziele / Kompetenzen</b>		
Die Studierenden verfügen über religionshermeneutische Fähigkeiten und Techniken. Sie verstehen die Denkweisen und Anliegen nichtchristlicher Religionen, können Unterschiede und Gemeinsamkeiten benennen, bewerten und mit christlichen Anschauungen ins Verhältnis setzen.		
<b>Lehrveranstaltungen</b> (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
V + T (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)		
<b>Erfolgsüberprüfung</b> (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
Klausur (ca. 90 Min.)		
<b>Platzvergabe</b>		
--		
<b>weitere Angaben</b>		
--		
<b>Arbeitsaufwand</b>		
--		
<b>Lehrtturnus</b>		
--		
<b>Bezug zur LPO I</b>		
§ 54 (1) 4. Ev. Religion Religionswissenschaft		

<b>Modulbezeichnung</b>		<b>Kurzbezeichnung</b>
<b>Publikationspraxis</b>		o6-Th-Pub-092-m01
<b>Modulverantwortung</b>		<b>anbietende Einrichtung</b>
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Evangelische Theologie I		Lehrstuhl für Evangelische Theologie, Schwerpunkt Systematische Theologie und theologische Gegenwartsfragen
ECTS	<b>Bewertungsart</b>	<b>zuvor bestandene Module</b>
5	numerische Notenvergabe	--
<b>Moduldauer</b>	<b>Niveau</b>	<b>weitere Voraussetzungen</b>
1 Semester	grundständig	--
<b>Inhalte</b>		
Abfassen und Veröffentlichen einer Rezension zu einer aktuellen Publikation.		
<b>Qualifikationsziele / Kompetenzen</b>		
Die Studierenden können Leserkreis orientierte Kurztexte verfassen, verfügen über Einblicke in die Textproduktionsstufen vom ersten Entwurf bis zur Publikation. Studierende kennen Rezensionsorgane und deren Stellenwert in der Wissenschaft. Sie erkennen Marktmechanismen der Publizistik.		
<b>Lehrveranstaltungen</b> (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
S (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)		
<b>Erfolgsüberprüfung</b> (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
Rezension (ca. 4-6 S.) Prüfungstermin: jährlich, WS		
<b>Platzvergabe</b>		
--		
<b>weitere Angaben</b>		
--		
<b>Arbeitsaufwand</b>		
--		
<b>Lehrtumrus</b>		
--		
<b>Bezug zur LPO I</b>		
--		

<b>Modulbezeichnung</b>	<b>Kurzbezeichnung</b>	
<b>Religion und Lebenswelt</b>		o6-Th-RL-092-m01
<b>Modulverantwortung</b>	<b>anbietende Einrichtung</b>	
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Evangelische Theologie I		Lehrstuhl für Evangelische Theologie, Schwerpunkt Systematische Theologie und theologische Gegenwartsfragen
<b>ECTS</b>	<b>Bewertungsart</b>	<b>zuvor bestandene Module</b>
5	numerische Notenvergabe	--
<b>Moduldauer</b>	<b>Niveau</b>	<b>weitere Voraussetzungen</b>
1 Semester	grundständig	--
<b>Inhalte</b>		
Wahrnehmung der Kultur prägenden Kraft der Religionen in Geschichte und Gegenwart, Fokussierung des religiösen und ethischen Phänomenbestandes in künstlerischen Bereichen, Medien oder Alltag. Hermeneutik und Problemfelder der Ästhetischen Theologie in Korrelation mit dogmatischen, philosophischen und ethischen Topoi sowie aktuellen Themen.		
<b>Qualifikationsziele / Kompetenzen</b>		
Die Studierenden verfügen über kulturhermeneutische Fähigkeiten und Techniken. Sie können Alltagsphänomene, gesellschaftliche Selbstdeutungsprozesse, ethische Diskurse oder Kunstwerke aus verschiedenen Kunstdisziplinen im Horizont theologischer oder ethischer Theorien entschlüsseln, abwägende Urteile bilden und mit anderen Phänomenen in Beziehung setzen.		
<b>Lehrveranstaltungen</b> (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
V (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)		
<b>Erfolgsüberprüfung</b> (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
Klausur (90 Min.)		
<b>Platzvergabe</b>		
--		
<b>weitere Angaben</b>		
--		
<b>Arbeitsaufwand</b>		
--		
<b>Lehrtturnus</b>		
--		
<b>Bezug zur LPO I</b>		
--		

<b>Modulbezeichnung</b>			<b>Kurzbezeichnung</b>		
<b>Grundlagen der Pädagogik bei Verhaltensstörungen 1 als Schlüsselqualifikation</b>			06-V-PBV1SQ-102-m01		
<b>Modulverantwortung</b>			<b>anbietende Einrichtung</b>		
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Sonderpädagogik V		Lehrstuhl für Pädagogik bei Verhaltensstörungen			
<b>ECTS</b>	<b>Bewertungsart</b>	<b>zuvor bestandene Module</b>			
2	numerische Notenvergabe	--			
<b>Moduldauer</b>	<b>Niveau</b>	<b>weitere Voraussetzungen</b>			
1 Semester	grundständig	--			
<b>Inhalte</b>					
Phänomene, Begrifflichkeit, Kriterien und Normen, Einteilung und Klassifikation, Epidemiologie, Institutionen, historische Aspekte, rechtliche Grundlagen, Erziehung und Erziehungsschwierigkeiten, Grundlagen von Didaktik und Unterricht, grundlegende Perspektiven zur Erklärung					
<b>Qualifikationsziele / Kompetenzen</b>					
Die Studierenden sind in der Lage, Grundlagenwissen für ein differenziertes Verständnis von Verhaltensstörungen anzuwenden (Sachkompetenz, Selbstkompetenz). Durch die Vermittlung eines differenzierten Grundlagenwissens gewinnen die Studierenden erste Ansätze von Sicherheit im Blick auf und im Umgang mit Verhaltensstörungen (Selbstkompetenz).					
<b>Lehrveranstaltungen</b> (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)					
V (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)					
<b>Erfolgsüberprüfung</b> (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)					
Klausur (ca. 90 Min.)					
<b>Platzvergabe</b>					
Plätze: max. 10. Vergabe nach Studienfortschritt, bei Gleichrang per Los.					
<b>weitere Angaben</b>					
--					
<b>Arbeitsaufwand</b>					
--					
<b>Lehrtumrus</b>					
--					
<b>Bezug zur LPO I</b>					
--					

<b>Modulbezeichnung</b>			<b>Kurzbezeichnung</b>		
<b>Grundlagen der Pädagogik bei Verhaltensstörungen 2 als Schlüsselqualifikation</b>			06-V-PBV2SQ-102-m01		
<b>Modulverantwortung</b>			<b>anbietende Einrichtung</b>		
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Sonderpädagogik V			Lehrstuhl für Pädagogik bei Verhaltensstörungen		
<b>ECTS</b>	<b>Bewertungsart</b>	<b>zuvor bestandene Module</b>			
2	numerische Notenvergabe	--			
<b>Moduldauer</b>	<b>Niveau</b>	<b>weitere Voraussetzungen</b>			
1 Semester	grundständig	--			
<b>Inhalte</b>					
Grundlegende Perspektiven zur Erklärung von Verhaltensstörungen; zentrale und ausgewählte Ansätze zur Erklärung von Verhaltensstörungen aus Psychologie sowie auch Soziologie unter Berücksichtigung biologisch-medizinischer Aspekte					
<b>Qualifikationsziele / Kompetenzen</b>					
Die Studierenden sind in der Lage, Grundlagenwissen zur Erklärung für ein differenziertes Verständnis von Verhaltensstörungen anzuwenden, auch im Hinblick auf konkrete Erklärungskonzepte sowie ausgewählte spezifische Problemstellungen (Sachkompetenz, Selbstkompetenz). Aufgrund dieser Kenntnisse sind die Studierenden in der Lage, Verhaltensstörungen bei Kinder und Jugendlichen einzuordnen, zu verstehen und erste Ideen zum Umgang mit Verhaltensstörungen zu entwickeln (Sachkompetenz, Selbstkompetenz, Methodenkompetenz).					
<b>Lehrveranstaltungen</b> (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)					
V (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)					
<b>Erfolgsüberprüfung</b> (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)					
Klausur (ca. 60 Min.)					
<b>Platzvergabe</b>					
Plätze: max. 10. Vergabe nach Studienfortschritt, bei Gleichrang per Los.					
<b>weitere Angaben</b>					
--					
<b>Arbeitsaufwand</b>					
--					
<b>Lehrturmus</b>					
--					
<b>Bezug zur LPO I</b>					
--					

<b>Modulbezeichnung</b>			<b>Kurzbezeichnung</b>		
<b>Ökologie der Tiere und Pflanzen</b>			07-3A3OE-102-m01		
<b>Modulverantwortung</b>			<b>anbietende Einrichtung</b>		
Studiendekan/-in Biologie			Fakultät für Biologie		
<b>ECTS</b>	<b>Bewertungsart</b>	<b>zuvor bestandene Module</b>			
6	numerische Notenvergabe	--			
<b>Moduldauer</b>	<b>Niveau</b>	<b>weitere Voraussetzungen</b>			
1 Semester	grundständig	Weitere Voraussetzungen werden ausnahmsweise bei der Erfolgsüberprüfung mit angegeben.			
<b>Inhalte</b>					
Das Modul bietet einen Überblick über die vielfältigen Wechselwirkungen von Pflanzen und Tieren mit ihrer unbelebten und belebten Umwelt. Schwerpunkte sind die funktionellen Anpassungen an Umweltbedingungen und die Struktur und Dynamik von Populationen und Ökosystemen. Das Modul führt in grundlegende Modellvorstellungen der Ökologie ein, stellt exemplarisch Forschungsergebnisse vor und liefert auch Grundlagen zum Verständnis aktueller Umweltprobleme.					
<b>Qualifikationsziele / Kompetenzen</b>					
Die Studierenden haben Wissen über die Grundkonzepte ökologischer Forschung, Kenntnisse über die wichtigsten abiotischen und biotischen Faktoren, welche die Verbreitung und Häufigkeit von Organismen in ihrer Umwelt beeinflussen sowie Grundverständnis der wissenschaftlichen Relevanz der Ökologie bei der Bewertung umweltrelevanter Fragen erworben.					
<b>Lehrveranstaltungen</b> (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)					
Dieses Modul hat 2 Teilmodule, die Lehrveranstaltungen werden für jedes Teilmódul separat angegeben.					
<ul style="list-style-type: none"> <li>• 07-3A3OE-1-102: V + Ü (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)</li> <li>• 07-3A3OE-2-102: V + Ü (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)</li> </ul>					
<b>Erfolgsüberprüfung</b> (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)					
Die Erfolgsüberprüfung dieses Moduls setzt sich aus den nachfolgend beschriebenen 2 Teilmódulprüfungen zusammen. Sofern nichts anderes angegeben ist, sind für den Modulabschluss alle Teilmódulprüfungen zu bestehen.					
<b>Teilmodulprüfung zu 07-3A3OE-1-102: Tierökologie</b>					
<ul style="list-style-type: none"> <li>• 3 ECTS, Bewertungsart: numerische Notenvergabe</li> <li>• Klausur (ca. 45 Min.)</li> <li>• Weitere Voraussetzungen: Prüfungsvorleistung: Regelmäßige Teilnahme an den Übungen sowie das Bestehen dort gestellter Übungsaufgaben wie zu Veranstaltungsbeginn angekündigt.</li> </ul>					
<b>Teilmodulprüfung zu 07-3A3OE-2-102: Pflanzenökologie</b>					
<ul style="list-style-type: none"> <li>• 3 ECTS, Bewertungsart: numerische Notenvergabe</li> <li>• Klausur (ca. 45 Min.)</li> <li>• Weitere Voraussetzungen: Prüfungsvorleistung: Regelmäßige Teilnahme an den Übungen sowie das Bestehen dort gestellter Übungsaufgaben wie zu Veranstaltungsbeginn angekündigt.</li> </ul>					
<b>Platzvergabe</b>					
Gilt nur für ASQ-Pool: 15 Plätze. Vergabe per Los.					
<b>weitere Angaben</b>					
--					
<b>Arbeitsaufwand</b>					
--					
<b>Lehrtturnus</b>					
--					
<b>Bezug zur LPO I</b>					
--					
ASQ-Pool	JMU Würzburg • Erzeugungsdatum 17.05.2025 • PO-Datensatz Bachelor Allgemeine Schlüsselqualifikationen - 2010	Seite 97 / 239			

<b>Modulbezeichnung</b>			<b>Kurzbezeichnung</b>		
<b>Grundlagen und Trends Biotechnologie /Biowissenschaften (für Studierende außerhalb der Biowissenschaften)</b>			07-ASQ-GTB-111-m01		
<b>Modulverantwortung</b>			<b>anbietende Einrichtung</b>		
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Biotechnologie		Fakultät für Biologie			
<b>ECTS</b>	<b>Bewertungsart</b>	<b>zuvor bestandene Module</b>			
3	bestanden / nicht bestanden	--			
<b>Moduldauer</b>	<b>Niveau</b>	<b>weitere Voraussetzungen</b>			
1 Semester	grundständig	--			
<b>Inhalte</b>					
Das Modul (Vorlesung und Seminar) vermittelt den Studierenden einen Überblick über apparative Methoden in der Biotechnologie und Biomedizin und deren physikalische Grundlagen. Die vorgestellten Methoden umfassen moderne Verfahren zur Untersuchung biologischer Materie auf molekularer und zellulärer Ebene. Dazu zählen z.B. bildgebende Lichtmikroskopie, Fluoreszenzspektroskopie, Elektronenmikroskopie, Rasterkraftmikroskopie, Durchflusszytometrie, Mikrofluidik.					
<b>Qualifikationsziele / Kompetenzen</b>					
Die Studierenden erhalten einen Überblick über wichtige, biotechnologisch relevante Methoden einschließlich ihrer Vor- und Nachteile. Sie lernen abzuwägen, welche Methode zur Bearbeitung einer bestimmten Fragestellung am besten geeignet ist.					
<b>Lehrveranstaltungen</b> (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)					
V + S (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)					
<b>Erfolgsüberprüfung</b> (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)					
Referat (ca. 10-15 Min.) Prüfungssprache: Deutsch oder Englisch					
<b>Platzvergabe</b>					
Gilt nur für ASQ-Pool: 7-50 Plätze. Vergabe per Los. Das Modul 07-ASQ-GTB kann nicht von Studierenden folgender Studienfächer belegt werden: Bachelor Biologie (B.Sc. mit 180 ECTS), Bachelor Biomedizin (B.Sc. mit 180 ECTS) und Bachelor Biochemie (B.Sc. mit 180 ECTS).					
<b>weitere Angaben</b>					
--					
<b>Arbeitsaufwand</b>					
--					
<b>Lehrtumrus</b>					
--					
<b>Bezug zur LPO I</b>					
--					

<b>Modulbezeichnung</b>		<b>Kurzbezeichnung</b>
<b>Einführung in die Allgemeine und Anorganische Chemie für Hörer aller Fakultäten</b>		o8-AC-ASQ1-102-m01
<b>Modulverantwortung</b>		<b>anbietende Einrichtung</b>
Dozent/-in der Vorlesung "Allgemeine und Anorganische Chemie für Studierende der Medizin, Zahnmedizin und Biologie"		Institut für Anorganische Chemie
ECTS	<b>Bewertungsart</b>	<b>zuvor bestandene Module</b>
3	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	<b>Niveau</b>	<b>weitere Voraussetzungen</b>
1 Semester	grundständig	--
<b>Inhalte</b>		
Das Modul bietet einen Überblick über die theoretischen Grundlagen der Anorganischen Chemie. Es führt zudem in einem Laborpraktikum in die grundlegenden Arbeitstechniken der Anorganischen Chemie ein.		
<b>Qualifikationsziele / Kompetenzen</b>		
Der/Die Studierende verfügt über grundlegendes Wissen im Bereich der Anorganischen Chemie. Der/Die Studierende ist in der Lage, grundlegende chemische Fragestellungen zu identifizieren und kann diese experimentell lösen.		
<b>Lehrveranstaltungen</b> (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
V (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)		
<b>Erfolgsüberprüfung</b> (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
Klausur (ca. 60 Min.)		
<b>Platzvergabe</b>		
Gilt nur für ASQ-Pool: 15 Plätze. Vergabe per Los.		
<b>weitere Angaben</b>		
--		
<b>Arbeitsaufwand</b>		
--		
<b>Lehrtturnus</b>		
--		
<b>Bezug zur LPO I</b>		
--		

<b>Modulbezeichnung</b>		<b>Kurzbezeichnung</b>
<b>Chemie für Studierende der Mathematik und anderer Fächer</b>		08-CM1-102-m01
<b>Modulverantwortung</b>		<b>anbietende Einrichtung</b>
Dozent/-in der Vorlesung "Experimentalchemie"		Institut für Anorganische Chemie
<b>ECTS</b>	<b>Bewertungsart</b>	<b>zuvor bestandene Module</b>
6	numerische Notenvergabe	--
<b>Moduldauer</b>	<b>Niveau</b>	<b>weitere Voraussetzungen</b>
1 Semester	grundständig	--
<b>Inhalte</b>		
Das Modul bietet einen Überblick über die elementaren Grundkenntnisse der Chemie. Schwerpunkte sind Teilchenebene, Metalle, Säure-Base-Reaktionen, Periodensystem, Chem. Gleichgewicht, Komplexometrie. Zudem führt das Modul in grundlegende Modellvorstellungen der Chemie ein und vermittelt Grundlagen der Anorganischen Chemie.		
<b>Qualifikationsziele / Kompetenzen</b>		
Der/Die Studierende kann die Prinzipien des Periodensystems darstellen und kann daraus Informationen gewinnen. Er/Sie kann grundlegende Modelle des Aufbaus der Materie erklären. Chemische Reaktionen kann er/sie mit chemietypischer Formelsprache darstellen und durch Identifikation des Reaktionstyps interpretieren. Die Studierenden sind in der Lage, Funktionsweise und Anwendungsbereiche der wichtigsten quantitativen und qualitativen Analyseverfahren zu beschreiben.		
<b>Lehrveranstaltungen</b> (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
V (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)		
<b>Erfolgsüberprüfung</b> (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
Klausur (ca. 60 Min.)		
<b>Platzvergabe</b>		
--		
<b>weitere Angaben</b>		
--		
<b>Arbeitsaufwand</b>		
--		
<b>Lehrtturnus</b>		
--		
<b>Bezug zur LPO I</b>		
--		

<b>Modulbezeichnung</b>		<b>Kurzbezeichnung</b>
<b>Einführung in die Organische Chemie für Hörer aller Fakultäten</b>		08-OC-ASQ1-102-m01
<b>Modulverantwortung</b>		<b>anbietende Einrichtung</b>
Dozent/-in der Vorlesung "Organische Chemie für Studierende der Medizin, Biomedizin, Zahnmedizin, Ingenieur- und Naturwissenschaften"		Institut für Organische Chemie
<b>ECTS</b>	<b>Bewertungsart</b>	<b>zuvor bestandene Module</b>
3	numerische Notenvergabe	--
<b>Moduldauer</b>	<b>Niveau</b>	<b>weitere Voraussetzungen</b>
1 Semester	grundständig	--
<b>Inhalte</b>		
Das Modul bietet einen Überblick über die theoretischen Grundlagen der Organischen Chemie.		
<b>Qualifikationsziele / Kompetenzen</b>		
Der/Die Studierende verfügt über grundlegendes Wissen im Bereich der Organischen Chemie.		
<b>Lehrveranstaltungen</b> (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
V (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)		
<b>Erfolgsüberprüfung</b> (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
Klausur (ca. 60 Min.)		
<b>Platzvergabe</b>		
Gilt nur für ASQ-Pool: 15 Plätze. Vergabe per Los.		
<b>weitere Angaben</b>		
--		
<b>Arbeitsaufwand</b>		
--		
<b>Lehrtturnus</b>		
--		
<b>Bezug zur LPO I</b>		
--		

<b>Modulbezeichnung</b>		<b>Kurzbezeichnung</b>
<b>Einführung in die Physikalische Chemie für Hörer aller Fakultäten</b>		o8-PC-ASQ1-102-mo1
<b>Modulverantwortung</b>		<b>anbietende Einrichtung</b>
Dozent/-in der Vorlesung "Thermodynamik, Kinetik, Elektrochemie für Studierende der Biologie und Lebensmittelchemie"		Institut für Physikalische und Theoretische Chemie
<b>ECTS</b>	<b>Bewertungsart</b>	<b>zuvor bestandene Module</b>
4	numerische Notenvergabe	--
<b>Moduldauer</b>	<b>Niveau</b>	<b>weitere Voraussetzungen</b>
1 Semester	grundständig	--
<b>Inhalte</b>		
Das Modul behandelt die Grundlagen der Thermodynamik, der Kinetik und der Elektrochemie.		
<b>Qualifikationsziele / Kompetenzen</b>		
Der/Die Studierende verfügt über Grundkenntnisse der Thermodynamik, der Kinetik und der Elektrochemie. Er/Sie ist dadurch befähigt, grundlegende Prozesse in Natur und Technik zu verstehen und zu erläutern.		
<b>Lehrveranstaltungen</b> (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
V + Ü (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)		
<b>Erfolgsüberprüfung</b> (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
Klausur (ca. 60 Min.)		
<b>Platzvergabe</b>		
--		
<b>weitere Angaben</b>		
--		
<b>Arbeitsaufwand</b>		
--		
<b>Lehrtumrus</b>		
--		
<b>Bezug zur LPO I</b>		
§ 42 (1) 1. Chemie "Allgemeine und Anorganische Chemie" und "Physikalische und Analytische Chemie"		

<b>Modulbezeichnung</b>			<b>Kurzbezeichnung</b>		
<b>Regionale Geographie</b>			09-Geo-Exp-RG1-102-mo1		
<b>Modulverantwortung</b>			<b>anbietende Einrichtung</b>		
Fachvertretung Geographiedidaktik			Institut für Geographie und Geologie		
<b>ECTS</b>	<b>Bewertungsart</b>	<b>zuvor bestandene Module</b>			
5	numerische Notenvergabe	--			
<b>Moduldauer</b>	<b>Niveau</b>	<b>weitere Voraussetzungen</b>			
1 Semester	grundständig	--			
<b>Inhalte</b>					
keine Inhaltsangabe verfügbar					
<b>Qualifikationsziele / Kompetenzen</b>					
keine Kompetenzbeschreibung verfügbar					
<b>Lehrveranstaltungen</b> (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)					
V (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)					
<b>Erfolgsüberprüfung</b> (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)					
a) Klausur (ca. 45 Min.) oder b) mündliche Einzelprüfung (ca. 15 Min.) oder c) mündliche Gruppenprüfung (zu dritt 45 Min.)					
<b>Platzvergabe</b>					
--					
<b>weitere Angaben</b>					
--					
<b>Arbeitsaufwand</b>					
--					
<b>Lehrtturnus</b>					
--					
<b>Bezug zur LPO I</b>					
--					

<b>Modulbezeichnung</b>			<b>Kurzbezeichnung</b>		
<b>Aufbaumodul Allgemeine Humangeographie 2</b>			09-GeoGyR-AM-HG2-092-m01		
<b>Modulverantwortung</b>			<b>anbietende Einrichtung</b>		
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Geographie III			Institut für Geographie und Geologie		
<b>ECTS</b>	<b>Bewertungsart</b>	<b>zuvor bestandene Module</b>			
5	numerische Notenvergabe	--			
<b>Moduldauer</b>	<b>Niveau</b>	<b>weitere Voraussetzungen</b>			
1 Semester	grundständig	--			
<b>Inhalte</b>					
Einführung in Grundbegriffe und einzelne Teilbereiche der Humangeographie: Wirtschaftsgeographie.					
<b>Qualifikationsziele / Kompetenzen</b>					
Die Studierenden verfügen über folgende Kenntnisse: Grundlagen und Definitionen in der Humangeographie, Forschungsrichtungen und Fachkonzeptionen der Humangeographie; hier: Ansätze der Wirtschaftsgeographie, Wirtschaftssektoren, Raumwirtschaftstheorien, Standorttheorien, Entwicklungstheorien, Industriegeographie, Geographie des tertiären Sektors.					
<b>Lehrveranstaltungen</b> (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)					
V + T (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)					
<b>Erfolgsüberprüfung</b> (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)					
Klausur (ca. 45 Min.)					
<b>Platzvergabe</b>					
--					
<b>weitere Angaben</b>					
--					
<b>Arbeitsaufwand</b>					
--					
<b>Lehrturnus</b>					
--					
<b>Bezug zur LPO I</b>					
§ 47 (1) 1. Geographie Humangeographie					
§ 66 (1) 1. Geographie Humangeographie					

<b>Modulbezeichnung</b>			<b>Kurzbezeichnung</b>		
<b>Aufbaumodul Allgemeine Physische Geographie 2 (LGy, LR)</b>			09-GeoGyR-AM-PG2-092-m01		
<b>Modulverantwortung</b>			<b>anbietende Einrichtung</b>		
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Geographie I			Institut für Geographie und Geologie		
<b>ECTS</b>	<b>Bewertungsart</b>	<b>zuvor bestandene Module</b>			
5	numerische Notenvergabe	--			
<b>Moduldauer</b>	<b>Niveau</b>	<b>weitere Voraussetzungen</b>			
1 Semester	grundständig	--			
<b>Inhalte</b>					
Einführung in die Physische Geographie: Grundlagen der Klimatologie.					
<b>Qualifikationsziele / Kompetenzen</b>					
Die Studierenden verfügen über folgende Kenntnisse: Grundlagen zum System Erde, d.h. hier über das Klimasystem: Erd- und himmelsmechanische Grundlagen, Strahlung und Energie, vertikale- und horizontale Bewegungsvorgänge; Datenquellen und Erscheinungsbild.					
<b>Lehrveranstaltungen</b> (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)					
V + T (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)					
<b>Erfolgsüberprüfung</b> (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)					
Klausur (ca. 45 Min.)					
<b>Platzvergabe</b>					
--					
<b>weitere Angaben</b>					
--					
<b>Arbeitsaufwand</b>					
--					
<b>Lehrtumrus</b>					
--					
<b>Bezug zur LPO I</b>					
§ 47 (1) 1. Geographie Physiogeographie § 66 (1) 1. Geographie Physiogeographie					

<b>Modulbezeichnung</b>			<b>Kurzbezeichnung</b>		
<b>Aufbaumodul Allgemeine Physische Geographie 3</b>			09-Geo-GyR-AM-PG3-092-m01		
<b>Modulverantwortung</b>			<b>anbietende Einrichtung</b>		
Inhaber/-in der Professur für Physische Geographie			Institut für Geographie und Geologie		
<b>ECTS</b>	<b>Bewertungsart</b>	<b>zuvor bestandene Module</b>			
5	numerische Notenvergabe	--			
<b>Moduldauer</b>	<b>Niveau</b>	<b>weitere Voraussetzungen</b>			
1 Semester	grundständig	--			
<b>Inhalte</b>					
Einführung in die Physische Geographie: Grundlagen der exogenen Dynamik.					
<b>Qualifikationsziele / Kompetenzen</b>					
Die Studierenden verfügen über folgende Kenntnisse: Grundlagen zum System Erde, d.h. hier: Abtragungs- und Akkumulationsprozesse und Akkumulationsprodukte; monoprozessuale Großformen (z.B. endogen/tektonische wie Vulkane, Bruchschollen, Faltengebirge usw.); polyprozessuale Großformen (z.B. glaziale Serie, Küstenformen, Schichtstufen).					
<b>Lehrveranstaltungen</b> (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)					
V + T (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)					
<b>Erfolgsüberprüfung</b> (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)					
Klausur (ca. 45 Min.)					
<b>Platzvergabe</b>					
--					
<b>weitere Angaben</b>					
--					
<b>Arbeitsaufwand</b>					
--					
<b>Lehrturnus</b>					
--					
<b>Bezug zur LPO I</b>					
--					

<b>Modulbezeichnung</b>			<b>Kurzbezeichnung</b>		
<b>Aufbaumodul Allgemeine Humangeographie 1</b>			09-GeoLA-AM-HG1-092-m01		
<b>Modulverantwortung</b>			<b>anbietende Einrichtung</b>		
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Geographie und Regionalforschung			Institut für Geographie und Geologie		
<b>ECTS</b>	<b>Bewertungsart</b>	<b>zuvor bestandene Module</b>			
5	numerische Notenvergabe	--			
<b>Moduldauer</b>	<b>Niveau</b>	<b>weitere Voraussetzungen</b>			
1 Semester	grundständig	--			
<b>Inhalte</b>					
Das Teilmodul dient der Einführung in Grundbegriffe und einzelne Teilbereiche der Humangeographie: Siedlungsgeographie.					
<b>Qualifikationsziele / Kompetenzen</b>					
Die Studierenden verfügen über folgende Kenntnisse: Grundlagen und Definitionen in der Humangeographie, Forschungsrichtungen und Fachkonzeptionen der Humangeographie, hier: Geographische Stadtforschung, Geographie ländlicher Siedlungen, Städtesystemforschung, Verstädterung und Urbanisierung, regionale Stadttypen, Theorien der Stadtentwicklung, Stadtmodelle, Kulturräumforschung.					
<b>Lehrveranstaltungen</b> (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)					
V + T (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)					
<b>Erfolgsüberprüfung</b> (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)					
Klausur (ca. 45 Min.)					
<b>Platzvergabe</b>					
--					
<b>weitere Angaben</b>					
--					
<b>Arbeitsaufwand</b>					
--					
<b>Lehrtturnus</b>					
--					
<b>Bezug zur LPO I</b>					
§ 47 (1) 1. Geographie Humangeographie					
§ 66 (1) 1. Geographie Humangeographie					

<b>Modulbezeichnung</b>			<b>Kurzbezeichnung</b>		
<b>Aufbaumodul Allgemeine Humangeographie 3</b>			09-GeoLA-AM-HG3-092-m01		
<b>Modulverantwortung</b>			<b>anbietende Einrichtung</b>		
Inhaber/-in der Professur für Sozialgeographie			Institut für Geographie und Geologie		
<b>ECTS</b>	<b>Bewertungsart</b>	<b>zuvor bestandene Module</b>			
5	numerische Notenvergabe	--			
<b>Moduldauer</b>	<b>Niveau</b>	<b>weitere Voraussetzungen</b>			
1 Semester	grundständig	--			
<b>Inhalte</b>					
Einführung in Grundbegriffe und einzelne Teilbereiche der Humangeographie: Sozial- und Bevölkerungsgeographie.					
<b>Qualifikationsziele / Kompetenzen</b>					
Die Studierenden verfügen über folgende Kenntnisse: Grundlagen und Definitionen in der Humangeographie, Forschungsrichtungen und Fachkonzeptionen der Humangeographie; hier: räumliche Bevölkerungsverteilung, natürliche und räumliche Bevölkerungsbewegung, Bevölkerungsprognose, geographische Gesellschaftsforschung; Wien-Münchner-Schule der Sozialgeographie, Sozialraumanalyse, Wahrnehmung, Verhalten, Handlung.					
<b>Lehrveranstaltungen</b> (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)					
V + T (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)					
<b>Erfolgsüberprüfung</b> (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)					
Klausur (ca. 45 Min.)					
<b>Platzvergabe</b>					
--					
<b>weitere Angaben</b>					
--					
<b>Arbeitsaufwand</b>					
--					
<b>Lehrtturnus</b>					
--					
<b>Bezug zur LPO I</b>					
§ 47 (1) 1. Geographie Humangeographie					
§ 66 (1) 1. Geographie Humangeographie					

<b>Modulbezeichnung</b>			<b>Kurzbezeichnung</b>		
<b>Aufbaumodul Allgemeine Physische Geographie 1</b>			09-GeoLA-AM-PG1-092-mo1		
<b>Modulverantwortung</b>			<b>anbietende Einrichtung</b>		
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Geodynamik und Geomateri-alforschung			Institut für Geographie und Geologie		
<b>ECTS</b>	<b>Bewertungsart</b>	<b>zuvor bestandene Module</b>			
5	numerische Notenvergabe	--			
<b>Moduldauer</b>	<b>Niveau</b>	<b>weitere Voraussetzungen</b>			
1 Semester	grundständig	--			
<b>Inhalte</b>					
Einführung in die Physische Geographie: Grundlagen der endogenen Dynamik.					
<b>Qualifikationsziele / Kompetenzen</b>					
Die Studierenden verfügen über folgende Kenntnisse: Grundlagen zum System Erde, hier Entstehung/Aufbau der Erde; Eigenschaften wichtiger gesteinsbildender sowie ökonomisch bedeutender Minerale, Vulkanismus, Plutonismus, Metamorphose; geologische Strukturen, Ozeanboden, Plattentektonik, Erdbeben, Gebirgsbildung.					
<b>Lehrveranstaltungen</b> (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)					
V + T (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)					
<b>Erfolgsüberprüfung</b> (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)					
Klausur (ca. 45 Min.)					
<b>Platzvergabe</b>					
--					
<b>weitere Angaben</b>					
--					
<b>Arbeitsaufwand</b>					
--					
<b>Lehrtumrus</b>					
--					
<b>Bezug zur LPO I</b>					
--					

<b>Modulbezeichnung</b>			<b>Kurzbezeichnung</b>		
<b>Einführung in Datenbanken für Studierende aller Fakultäten</b>			10-I-EDB-102-m01		
<b>Modulverantwortung</b>			<b>anbietende Einrichtung</b>		
Studiendekan/-in Informatik			Institut für Informatik		
<b>ECTS</b>	<b>Bewertungsart</b>	<b>zuvor bestandene Module</b>			
2	bestanden / nicht bestanden	--			
<b>Moduldauer</b>	<b>Niveau</b>	<b>weitere Voraussetzungen</b>			
1 Semester	grundständig	Prüfungsvorleistung: Voraussetzung für Klausurteilnahme ist die Lösung von Übungsaufgaben wie zu Veranstaltungsbeginn angegeben.			
<b>Inhalte</b>					
Relationenalgebra und komplexe SQL-Statements Datenbankentwurf und Normalformen; XML-Datenmodellierung					
<b>Qualifikationsziele / Kompetenzen</b>					
Die Studierenden verfügen über Kenntnisse der Datenbankmodellierung und -anfragen in SQL, sowie der einfachen Datenmodellierung in XML					
<b>Lehrveranstaltungen</b> (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)					
V + Ü (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)					
<b>Erfolgsüberprüfung</b> (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)					
Klausur (ca. 15-20 Min.)					
<b>Platzvergabe</b>					
Plätze: max. 50. Vergabe nach Studienfortschritt, bei Gleichrang per Los.					
<b>weitere Angaben</b>					
--					
<b>Arbeitsaufwand</b>					
--					
<b>Lehrtumrus</b>					
--					
<b>Bezug zur LPO I</b>					
--					

<b>Modulbezeichnung</b>			<b>Kurzbezeichnung</b>		
<b>Einführung in die Informationsdarstellung für Studierende aller Fakultäten</b>			10-I-EID-102-m01		
<b>Modulverantwortung</b>		<b>anbietende Einrichtung</b>			
Studiendekan/-in Informatik		Institut für Informatik			
<b>ECTS</b>	<b>Bewertungsart</b>	<b>zuvor bestandene Module</b>			
2	bestanden / nicht bestanden	--			
<b>Moduldauer</b>	<b>Niveau</b>	<b>weitere Voraussetzungen</b>			
1 Semester	grundständig	Prüfungsvorleistung: Voraussetzung für Klausurteilnahme ist die Lösung von Übungsaufgaben wie zu Veranstaltungsbeginn angegeben.			
<b>Inhalte</b>					
Darstellung von Informationen im Computer, Binäre Darstellung, Darstellung von Buchstaben und Zeichen, Unicode, Textdateien, Darstellung von Zahlen.					
<b>Qualifikationsziele / Kompetenzen</b>					
Die Studierenden verfügen über Kenntnisse der Informationsdarstellung in Computern.					
<b>Lehrveranstaltungen</b> (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)					
V + Ü (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)					
<b>Erfolgsüberprüfung</b> (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)					
Klausur (ca. 15-20 Min.)					
<b>Platzvergabe</b>					
Plätze: max. 50. Vergabe nach Studienfortschritt, bei Gleichrang per Los.					
<b>weitere Angaben</b>					
--					
<b>Arbeitsaufwand</b>					
--					
<b>Lehrturmus</b>					
--					
<b>Bezug zur LPO I</b>					
--					

<b>Modulbezeichnung</b>			<b>Kurzbezeichnung</b>		
<b>Einführung in die Programmierung für Studierende aller Fakultäten</b>			1o-I-EPRO-102-m01		
<b>Modulverantwortung</b>			<b>anbietende Einrichtung</b>		
Studiendekan/-in Informatik			Institut für Informatik		
<b>ECTS</b>	<b>Bewertungsart</b>	<b>zuvor bestandene Module</b>			
4	bestanden / nicht bestanden	--			
<b>Moduldauer</b>	<b>Niveau</b>	<b>weitere Voraussetzungen</b>			
1 Semester	grundständig	Prüfungsvorleistung: Voraussetzung für Klausurteilnahme ist die Lösung von Übungsaufgaben wie zu Veranstaltungsbeginn angegeben.			
<b>Inhalte</b>					
Diese Veranstaltung führt in die Programmierung ein sowie in wesentliche Datenstrukturen und definiert die Begriffe Algorithmus, Compiler, und Interpreter.					
<b>Qualifikationsziele / Kompetenzen</b>					
Die Studierenden verfügen über grundlegende Kenntnisse der Programmierung.					
<b>Lehrveranstaltungen</b> (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)					
V + Ü (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)					
<b>Erfolgsüberprüfung</b> (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)					
Klausur (ca. 30-40 Min.)					
<b>Platzvergabe</b>					
Plätze: max. 50. Vergabe nach Studienfortschritt, bei Gleichrang per Los.					
<b>weitere Angaben</b>					
--					
<b>Arbeitsaufwand</b>					
--					
<b>Lehrturmus</b>					
--					
<b>Bezug zur LPO I</b>					
--					

<b>Modulbezeichnung</b>			<b>Kurzbezeichnung</b>		
<b>Einführung in Rechnerstrukturen und Betriebssysteme für Studierende aller Fakultäten</b>			1o-I-ERB-102-mo1		
<b>Modulverantwortung</b>			<b>anbietende Einrichtung</b>		
Studiendekan/-in Informatik			Institut für Informatik		
<b>ECTS</b>	<b>Bewertungsart</b>	<b>zuvor bestandene Module</b>			
2	bestanden / nicht bestanden	--			
<b>Moduldauer</b>	<b>Niveau</b>	<b>weitere Voraussetzungen</b>			
1 Semester	grundständig	Prüfungsvorleistung: Voraussetzung für Klausurteilnahme ist die Lösung von Übungsaufgaben wie zu Veranstaltungsbeginn angegeben.			
<b>Inhalte</b>					
Diese Veranstaltung führt in grundlegende Rechnerstrukturen und Betriebssysteme ein.					
<b>Qualifikationsziele / Kompetenzen</b>					
Die Studierenden verfügen über grundlegende Kenntnisse von Rechnersystemen und Betriebssystemen.					
<b>Lehrveranstaltungen</b> (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)					
V + Ü (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)					
<b>Erfolgsüberprüfung</b> (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)					
Klausur (ca. 15-20 Min.)					
<b>Platzvergabe</b>					
Plätze: max. 50. Vergabe nach Studienfortschritt, bei Gleichrang per Los.					
<b>weitere Angaben</b>					
--					
<b>Arbeitsaufwand</b>					
--					
<b>Lehrtumrus</b>					
--					
<b>Bezug zur LPO I</b>					
--					

<b>Modulbezeichnung</b>			<b>Kurzbezeichnung</b>		
<b>Entwicklung von Trainingsfällen für E-Learning-Kurse</b>			10-I-TFEL-102-mo1		
<b>Modulverantwortung</b>			<b>anbietende Einrichtung</b>		
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Informatik VI			Institut für Informatik		
<b>ECTS</b>	<b>Bewertungsart</b>	<b>zuvor bestandene Module</b>			
2	bestanden / nicht bestanden	--			
<b>Moduldauer</b>	<b>Niveau</b>	<b>weitere Voraussetzungen</b>			
1 Semester	grundständig	--			
<b>Inhalte</b>					
Dieser Kurs unterrichtet die Grundzüge der Entwicklung von Trainingsfällen für E-Learning-Kurse					
<b>Qualifikationsziele / Kompetenzen</b>					
Die Studierenden beherrschen die Grundzüge der Entwicklung von Trainingsfällen für E-Learning Kurse.					
<b>Lehrveranstaltungen</b> (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)					
P (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)					
<b>Erfolgsüberprüfung</b> (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)					
Lösen von Projektaufgaben Prüfungstermin: jährlich Prüfungssprache: Deutsch oder Englisch					
<b>Platzvergabe</b>					
Plätze: max. 20. Vergabe nach Studienfortschritt, bei Gleichrang per Los.					
<b>weitere Angaben</b>					
--					
<b>Arbeitsaufwand</b>					
--					
<b>Lehrtumus</b>					
--					
<b>Bezug zur LPO I</b>					
--					

<b>Modulbezeichnung</b>		<b>Kurzbezeichnung</b>
<b>Einführung in die Diskrete Mathematik</b>		1o-M-EDM-072-m01
<b>Modulverantwortung</b>		<b>anbietende Einrichtung</b>
Studiendekan/-in Mathematik		Institut für Mathematik
<b>ECTS</b>	<b>Bewertungsart</b>	<b>zuvor bestandene Module</b>
5	numerische Notenvergabe	--
<b>Moduldauer</b>	<b>Niveau</b>	<b>weitere Voraussetzungen</b>
1 Semester	grundständig	Die Teilnahme an der Prüfung setzt das Erbringen von Prüfungsvorleistungen voraus. Details werden vom Dozenten bzw. von der Dozentin zu Veranstaltungsbeginn bekannt gegeben. Die Veranstaltungsanmeldung wird als Willenskundgebung zur Teilnahme an der Prüfung gewertet. Wurden im Semesterverlauf die geforderten Prüfungsvorleistungen erbracht, so vollzieht der Dozent bzw. die Dozentin die Prüfungsanmeldung. Die erbrachten Prüfungsvorleistungen erlauben die Prüfungsteilnahme im aktuellen Semester sowie in der Prüfung des Folgesemesters. Für eine Prüfungsteilnahme zu einem späteren Zeitpunkt sind die Prüfungsvorleistungen erneut zu erbringen.
<b>Inhalte</b>		
Techniken aus der Kombinatorik, Einführung in die Graphentheorie (mit Berücksichtigung von Anwendungen), kryptographische Verfahren, fehlerkorrigierende Codes		
<b>Qualifikationsziele / Kompetenzen</b>		
Der/Die Studierende versteht die grundlegenden Konzepte und Resultate der Diskreten Mathematik, kennt die relevanten Beweismethoden, kann Methoden aus Zahlentheorie und Algebra in der Diskreten Mathematik anwenden und erfasst die weite Anwendbarkeit diskreter Strukturen.		
<b>Lehrveranstaltungen</b> (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
V + Ü (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)		
<b>Erfolgsüberprüfung</b> (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
Klausur (ca. 90 Min.). Klausur kann nach Ankündigung des Dozenten bzw. der Dozentin durch eine mündliche Einzelprüfung (ca. 20 Min.) oder mündliche Gruppenprüfung (zu zweit ca. 30 Min.) ersetzt werden. Prüfungssprache: Deutsch, mit Einverständnis des/der Prüfenden auch Englisch		
<b>Platzvergabe</b>		
--		
<b>weitere Angaben</b>		
--		
<b>Arbeitsaufwand</b>		
--		
<b>Lehrtumrus</b>		
--		
<b>Bezug zur LPO I</b>		
§ 73 (1) 2. Mathematik Lineare Algebra, Algebra und Elemente der Zahlentheorie		

<b>Modulbezeichnung</b>			<b>Kurzbezeichnung</b>		
<b>Einführung in die Zahlentheorie</b>			1o-M-EZT-082-mo1		
<b>Modulverantwortung</b>			<b>anbietende Einrichtung</b>		
Studiendekan/-in Mathematik			Institut für Mathematik		
<b>ECTS</b>	<b>Bewertungsart</b>	<b>zuvor bestandene Module</b>			
5	numerische Notenvergabe	--			
<b>Moduldauer</b>	<b>Niveau</b>	<b>weitere Voraussetzungen</b>			
1 Semester	grundständig	--			
<b>Inhalte</b>					
Elementare Teilbarkeitseigenschaften, Primzahlen und Primfaktorzerlegung, modulare Arithmetik, Primzahltests und Faktorisierungsmethoden, Struktur der Restklassenringe, Theorie der quadratischen Reste, quadratische Formen, diophantische Approximation und diophantische Gleichungen.					
<b>Qualifikationsziele / Kompetenzen</b>					
Der/Die Studierende kennt die grundlegenden Konzepte und Methoden der elementaren Zahlentheorie. Er/Sie kann die erlernten Methoden in Anwendungssituationen, z.B. in der Kryptographie einsetzen.					
<b>Lehrveranstaltungen</b> (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)					
V + Ü (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)					
<b>Erfolgsüberprüfung</b> (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)					
a) Klausur (ca. 90 Min., Regelfall) oder b) mündliche Einzelprüfung (ca. 20 Min.) oder c) mündliche Gruppenprüfung (zu zweit ca. 30 Min.)					
<b>Platzvergabe</b>					
--					
<b>weitere Angaben</b>					
--					
<b>Arbeitsaufwand</b>					
--					
<b>Lehrturmus</b>					
--					
<b>Bezug zur LPO I</b>					
--					

<b>Modulbezeichnung</b>			<b>Kurzbezeichnung</b>		
<b>Mathematik 1 für Studierende aller Fakultäten</b>			1o-M-MAF1-102-m01		
<b>Modulverantwortung</b>			<b>anbietende Einrichtung</b>		
Studiendekan/-in Mathematik			Institut für Mathematik		
<b>ECTS</b>	<b>Bewertungsart</b>	<b>zuvor bestandene Module</b>			
10	bestanden / nicht bestanden	--			
<b>Moduldauer</b>	<b>Niveau</b>	<b>weitere Voraussetzungen</b>			
1 Semester	grundständig	Prüfungsvorleistung: Studienleistungen in den Prüfungen. Art und Umfang wird vom Dozenten bzw. von der Dozentin zu Veranstaltungsbeginn angekündigt.			
<b>Inhalte</b>					
Grundlagen über Zahlen und Funktionen, Folgen und Reihen, Differential- und Integralrechnung in einer Veränderlichen, Vektorräume, einfache Differentialgleichungen					
<b>Qualifikationsziele / Kompetenzen</b>					
Der/Die Studierende lernt grundlegende Konzepte der höheren Mathematik kennen. Er/Sie erwirbt die Fähigkeit, die hierbei erlernten Methoden auf natur-, ingenieur- und strukturwissenschaftliche Fragestellungen, anzuwenden und die Ergebnisse zu interpretieren.					
<b>Lehrveranstaltungen</b> (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)					
V + Ü (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)					
<b>Erfolgsüberprüfung</b> (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)					
a) Klausur (Dauer ca. 90 Min.) oder b) mündliche Einzelprüfung (ca. 20 Min.) oder c) mündliche Gruppenprüfung (zu zweit ca. 30 Min.). Prüfungssprache: Deutsch, mit Einverständnis des/der Prüfenden auch Englisch					
<b>Platzvergabe</b>					
--					
<b>weitere Angaben</b>					
--					
<b>Arbeitsaufwand</b>					
--					
<b>Lehrturnus</b>					
--					
<b>Bezug zur LPO I</b>					
--					

<b>Modulbezeichnung</b>		<b>Kurzbezeichnung</b>
<b>Numerische Mathematik 1</b>		1o-M-NM1-082-mo1
<b>Modulverantwortung</b>		<b>anbietende Einrichtung</b>
Studiendekan/-in Mathematik		Institut für Mathematik
<b>ECTS</b>	<b>Bewertungsart</b>	<b>zuvor bestandene Module</b>
8	numerische Notenvergabe	--
<b>Moduldauer</b>	<b>Niveau</b>	<b>weitere Voraussetzungen</b>
1 Semester	grundständig	Die Teilnahme an der Prüfung setzt das Erbringen von Prüfungsvorleistungen voraus. Details werden vom Dozenten bzw. von der Dozentin zu Veranstaltungsbeginn bekannt gegeben. Die Veranstaltungsanmeldung wird als Willenskundgebung zur Teilnahme an der Prüfung gewertet. Wurden im Semesterverlauf die geforderten Prüfungsvorleistungen erbracht, so vollzieht der Dozent bzw. die Dozentin die Prüfungsanmeldung. Die erbrachten Prüfungsvorleistungen erlauben die Prüfungsteilnahme im aktuellen Semester sowie in der Prüfung des Folgesemesters. Für eine Prüfungsteilnahme zu einem späteren Zeitpunkt sind die Prüfungsvorleistungen erneut zu erbringen.
<b>Inhalte</b>		
Lösung von linearen Gleichungssystemen und Ausgleichsproblemen, nichtlineare Gleichungen und Gleichungssysteme, Interpolation mit Polynomen, Splines und trigonometrischen Funktionen, numerische Integration.		
<b>Qualifikationsziele / Kompetenzen</b>		
Der/Die Studierende kennt grundlegende Konzepte und Verfahren der numerischen Mathematik, testet selbige an praktischen Beispielen und weiß um typische Einsatzgebiete.		
<b>Lehrveranstaltungen</b> (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
V + Ü (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)		
<b>Erfolgsüberprüfung</b> (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
Klausur (ca. 90 Min.). Klausur kann nach Ankündigung des Dozenten bzw. der Dozentin durch eine mündliche Einzelprüfung (ca. 20 Min.) oder mündliche Gruppenprüfung (zu zweit ca. 30 Min.) ersetzt werden. Prüfungssprache: Deutsch, mit Einverständnis des/der Prüfenden auch Englisch		
<b>Platzvergabe</b>		
--		
<b>weitere Angaben</b>		
--		
<b>Arbeitsaufwand</b>		
--		
<b>Lehrtumus</b>		
--		
<b>Bezug zur LPO I</b>		
§ 73 (1) 5. Mathematik Angewandte Mathematik		

<b>Modulbezeichnung</b>		<b>Kurzbezeichnung</b>
<b>Gewöhnliche Differentialgleichungen</b>		1o-M-ODE-082-m01
<b>Modulverantwortung</b>		<b>anbietende Einrichtung</b>
Studiendekan/-in Mathematik		Institut für Mathematik
ECTS	<b>Bewertungsart</b>	<b>zuvor bestandene Module</b>
5	numerische Notenvergabe	--
<b>Moduldauer</b>	<b>Niveau</b>	<b>weitere Voraussetzungen</b>
1 Semester	grundständig	Die Teilnahme an der Prüfung setzt das Erbringen von Prüfungsvorleistungen voraus. Details werden vom Dozenten bzw. von der Dozentin zu Veranstaltungsbeginn bekannt gegeben. Die Veranstaltungsanmeldung wird als Willenskundgebung zur Teilnahme an der Prüfung gewertet. Wurden im Semesterverlauf die geforderten Prüfungsvorleistungen erbracht, so vollzieht der Dozent bzw. die Dozentin die Prüfungsanmeldung. Die erbrachten Prüfungsvorleistungen erlauben die Prüfungsteilnahme im aktuellen Semester sowie in der Prüfung des Folgesemesters. Für eine Prüfungsteilnahme zu einem späteren Zeitpunkt sind die Prüfungsvorleistungen erneut zu erbringen.
<b>Inhalte</b>		
Existenz und Eindeutigkeitssatz; stetige Abhängigkeit der Lösungen von Anfangsdaten; Lineare Differentialgleichungssysteme, Matrix-Exponentialreihe; Lineare Differentialgleichungen n-ter Ordnung.		
<b>Qualifikationsziele / Kompetenzen</b>		
Der/Die Studierende kennt die grundlegenden Konzepte und Methoden der Theorie gewöhnlicher Differentialgleichungen. Er/Sie kann die erlernten Methoden in Anwendungssituationen einsetzen.		
<b>Lehrveranstaltungen</b> (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
V + Ü (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)		
<b>Erfolgsüberprüfung</b> (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
Klausur (ca. 90 Min.). Klausur kann nach Ankündigung des Dozenten bzw. der Dozentin durch eine mündliche Einzelprüfung (ca. 20 Min.) oder mündliche Gruppenprüfung (zu zweit ca. 30 Min.) ersetzt werden. Prüfungssprache: Deutsch, mit Einverständnis des/der Prüfenden auch Englisch		
<b>Platzvergabe</b>		
--		
<b>weitere Angaben</b>		
--		
<b>Arbeitsaufwand</b>		
--		
<b>Lehrtumus</b>		
--		
<b>Bezug zur LPO I</b>		
--		

<b>Modulbezeichnung</b>		<b>Kurzbezeichnung</b>
<b>Operations Research</b>		1o-M-ORS-072-m01
<b>Modulverantwortung</b>		<b>anbietende Einrichtung</b>
Studiendekan/-in Mathematik		Institut für Mathematik
<b>ECTS</b>	<b>Bewertungsart</b>	<b>zuvor bestandene Module</b>
5	numerische Notenvergabe	--
<b>Moduldauer</b>	<b>Niveau</b>	<b>weitere Voraussetzungen</b>
1 Semester	grundständig	Die Teilnahme an der Prüfung setzt das Erbringen von Prüfungsvorleistungen voraus. Details werden vom Dozenten bzw. von der Dozentin zu Veranstaltungsbeginn bekannt gegeben. Die Veranstaltungsanmeldung wird als Willenskundgebung zur Teilnahme an der Prüfung gewertet. Wurden im Semesterverlauf die geforderten Prüfungsvorleistungen erbracht, so vollzieht der Dozent bzw. die Dozentin die Prüfungsanmeldung. Die erbrachten Prüfungsvorleistungen erlauben die Prüfungsteilnahme im aktuellen Semester sowie in der Prüfung des Folgesemesters. Für eine Prüfungsteilnahme zu einem späteren Zeitpunkt sind die Prüfungsvorleistungen erneut zu erbringen.
<b>Inhalte</b>		
Lineare Programme, Dualitätstheorie, Simplex-Verfahren, Transportprobleme, ganzzahlige lineare Programme, graphentheoretische Probleme.		
<b>Qualifikationsziele / Kompetenzen</b>		
Der/Die Studierende kennt die grundlegenden Methoden des Operations Research, wie sie insbesondere in den Wirtschaftswissenschaften als zentrales Hilfsmittel zur Lösung vieler praktischer Probleme benötigt werden. Er/Sie kann die vorgestellten Verfahren sowohl theoretisch als auch numerisch auf Anwendungsprobleme anwenden.		
<b>Lehrveranstaltungen</b> (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
V + Ü (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)		
<b>Erfolgsüberprüfung</b> (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
Klausur (ca. 90 Min.). Klausur kann nach Ankündigung des Dozenten bzw. der Dozentin durch eine mündliche Einzelprüfung (ca. 20 Min.) oder mündliche Gruppenprüfung (zu zweit ca. 30 Min.) ersetzt werden. Prüfungssprache: Deutsch, mit Einverständnis des/der Prüfenden auch Englisch		
<b>Platzvergabe</b>		
--		
<b>weitere Angaben</b>		
--		
<b>Arbeitsaufwand</b>		
--		
<b>Lehrturnus</b>		
--		
<b>Bezug zur LPO I</b>		
§ 73 (1) 5. Mathematik Angewandte Mathematik		

<b>Modulbezeichnung</b>		<b>Kurzbezeichnung</b>
<b>Stochastik 1</b>		1o-M-ST1-082-mo1
<b>Modulverantwortung</b>		<b>anbietende Einrichtung</b>
Studiendekan/-in Mathematik		Institut für Mathematik
<b>ECTS</b>	<b>Bewertungsart</b>	<b>zuvor bestandene Module</b>
8	numerische Notenvergabe	--
<b>Moduldauer</b>	<b>Niveau</b>	<b>weitere Voraussetzungen</b>
1 Semester	grundständig	Die Teilnahme an der Prüfung setzt das Erbringen von Prüfungsvorleistungen voraus. Details werden vom Dozenten bzw. von der Dozentin zu Veranstaltungsbeginn bekannt gegeben. Die Veranstaltungsanmeldung wird als Willenskundgebung zur Teilnahme an der Prüfung gewertet. Wurden im Semesterverlauf die geforderten Prüfungsvorleistungen erbracht, so vollzieht der Dozent bzw. die Dozentin die Prüfungsanmeldung. Die erbrachten Prüfungsvorleistungen erlauben die Prüfungsteilnahme im aktuellen Semester sowie in der Prüfung des Folgesemesters. Für eine Prüfungsteilnahme zu einem späteren Zeitpunkt sind die Prüfungsvorleistungen erneut zu erbringen.
<b>Inhalte</b>		
Kombinatorik, Laplace-Modelle, spezielle diskrete Verteilungen, elementare Maß- und Integrationstheorie, stetige Verteilungen: Normalverteilung, Zufallsvariable, Verteilungsfunktion, Produktmaße und stochastische Unabhängigkeit, elementare bedingte Wahrscheinlichkeiten, Kennziffern von Verteilungen: Erwartungswert und Varianz, Grenzwertsätze: Gesetz der großen Zahlen, zentraler Grenzwertsatz.		
<b>Qualifikationsziele / Kompetenzen</b>		
Der/Die Studierende kennt grundlegende Konzepte und Verfahren der Stochastik, testet selbige an praktischen Beispielen und hat ein Gefühl für die typischen Einsatzgebiete.		
<b>Lehrveranstaltungen</b> (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
V + Ü (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)		
<b>Erfolgsüberprüfung</b> (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
Klausur (ca. 90 Min.). Klausur kann nach Ankündigung des Dozenten bzw. der Dozentin durch eine mündliche Einzelprüfung (ca. 20 Min.) oder mündliche Gruppenprüfung (zu zweit ca. 30 Min.) ersetzt werden. Prüfungssprache: Deutsch, mit Einverständnis des/der Prüfenden auch Englisch		
<b>Platzvergabe</b>		
--		
<b>weitere Angaben</b>		
--		
<b>Arbeitsaufwand</b>		
--		
<b>Lehrturnus</b>		
--		
<b>Bezug zur LPO I</b>		
§ 73 (1) 3. Mathematik Stochastik		

<b>Modulbezeichnung</b>		<b>Kurzbezeichnung</b>
<b>Computational Physics</b>		11-A1-092-mo1
<b>Modulverantwortung</b>		<b>anbietende Einrichtung</b>
Geschäftsführende Leitung des Instituts für Theoretische Physik und Astrophysik		Fakultät für Physik und Astronomie
ECTS	Bewertungsart	<b>zuvor bestandene Module</b>
6	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	<b>weitere Voraussetzungen</b>
1 Semester	grundständig	Die Teilnahme an der Prüfung setzt das Erbringen von Prüfungsvorleistungen voraus. Details werden vom Dozenten bzw. von der Dozentin zu Veranstaltungsbeginn bekannt gegeben. Die Veranstaltungsanmeldung wird als Willenskundgebung zur Teilnahme an der Prüfung gewertet. Wurden im Semesterverlauf die geforderten Prüfungsvorleistungen erbracht, so vollzieht der Dozent bzw. die Dozentin die Prüfungsanmeldung. Die erbrachten Prüfungsvorleistungen erlauben die Prüfungsteilnahme im aktuellen Semester sowie in der Prüfung des Folgesemesters. Für eine Prüfungsteilnahme zu einem späteren Zeitpunkt sind die Prüfungsvorleistungen erneut zu erbringen.
<b>Inhalte</b>		
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Einführung in die Programmierung auf der Basis von C++ / Java / Mathematica</li> <li>- Numerische Lösung von Differentialgleichungen</li> <li>- Simulation chaotischer Systeme</li> <li>- Erzeugung von Zufallszahlen</li> <li>- Random walk</li> <li>- Vielteilchenprozesse und Raktions-Diffusionsmodell</li> </ul>		
<b>Qualifikationsziele / Kompetenzen</b>		
Der/Die Studierende verfügt Programmierkenntnisse in zwei wichtigen Programmiersprachen und kennt wichtige Algorithmen für die Physik. Er/Sie beherrscht numerische Standardverfahren und ist in der Lage, rechnergestützte Verfahren zur Lösung physikalischer Probleme anzuwenden, z.B. Algorithmen zur Lösung numerischer Probleme der Physik zu implementieren.		
<b>Lehrveranstaltungen</b> (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
V + Ü (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)		
<b>Erfolgsüberprüfung</b> (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
Klausur (ca. 120 Min.) Prüfungsturnus: Der Prüfungsturnus hängt von der Prüfungsart ab und wird in geeigneter Form unter Beachtung des § 32 Abs. 3 ASPO 2009 bekanntgegeben.		
<b>Platzvergabe</b>		
Gilt nur für ASQ-Pool: 15 Plätze. Vergabe per Los.		
<b>weitere Angaben</b>		
--		
<b>Arbeitsaufwand</b>		
--		
<b>Lehrtumrus</b>		
--		
<b>Bezug zur LPO I</b>		
--		

<b>Modulbezeichnung</b>		<b>Kurzbezeichnung</b>
<b>Vorkurs Computational Physics</b>		11-A1VK-072-m01
<b>Modulverantwortung</b>		<b>anbietende Einrichtung</b>
Geschäftsführende Leitung des Instituts für Theoretische Physik und Astrophysik		Fakultät für Physik und Astronomie
ECTS	<b>Bewertungsart</b>	<b>zuvor bestandene Module</b>
6	numerische Notenvergabe	--
<b>Moduldauer</b>	<b>Niveau</b>	<b>weitere Voraussetzungen</b>
1 Semester	grundständig	Prüfungsvorleistung: Erfolgreiche Bearbeitung von ca. 50% der Übungsaufgaben. Die Teilnahme an der Prüfung setzt das Erbringen von Prüfungsvorleistungen voraus. Details werden vom Dozenten bzw. von der Dozentin zu Veranstaltungsbeginn bekannt gegeben. Die Veranstaltungsanmeldung wird als Willenskundgebung zur Teilnahme an der Prüfung gewertet. Wurden im Semesterverlauf die geforderten Prüfungsvorleistungen erbracht, so vollzieht der Dozent bzw. die Dozentin die Prüfungsanmeldung. Die erbrachten Prüfungsvorleistungen erlauben die Prüfungsteilnahme im aktuellen Semester sowie in der Prüfung des Folgesemesters. Für eine Prüfungsteilnahme zu einem späteren Zeitpunkt sind die Prüfungsvorleistungen erneut zu erbringen.
<b>Inhalte</b>		
Einführung in zwei der für Studierende der Physik und Ingenieurwissenschaften wichtigen Programmiersprachen (C++, Mathematica, Java)		
<b>Qualifikationsziele / Kompetenzen</b>		
Der/Die Studierende verfügt über Programmierkenntnisse in den gelehrteten Programmiersprachen. Er/Sie ist in der Lage, einfache Algorithmen in diesen Sprachen zu implementieren.		
<b>Lehrveranstaltungen</b> (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
V + Ü (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)		
<b>Erfolgsüberprüfung</b> (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
Klausur (ca. 120 Min.)		
<b>Platzvergabe</b>		
Gilt nur für ASQ-Pool: 15 Plätze. Vergabe per Los.		
<b>weitere Angaben</b>		
--		
<b>Arbeitsaufwand</b>		
--		
<b>Lehrtturnus</b>		
--		
<b>Bezug zur LPO I</b>		
--		

<b>Modulbezeichnung</b>		<b>Kurzbezeichnung</b>
<b>Elektronik</b>		11-A2-092-mo1
<b>Modulverantwortung</b>		<b>anbietende Einrichtung</b>
Geschäftsführende Leitung des Physikalischen Instituts		Fakultät für Physik und Astronomie
<b>ECTS</b>	<b>Bewertungsart</b>	<b>zuvor bestandene Module</b>
6	numerische Notenvergabe	--
<b>Moduldauer</b>	<b>Niveau</b>	<b>weitere Voraussetzungen</b>
1 Semester	grundständig	Die Teilnahme an der Prüfung setzt das Erbringen von Prüfungsvorleistungen voraus. Details werden vom Dozenten bzw. von der Dozentin zu Veranstaltungsbeginn bekannt gegeben. Die Veranstaltungsanmeldung wird als Willenskundgebung zur Teilnahme an der Prüfung gewertet. Wurden im Semesterverlauf die geforderten Prüfungsvorleistungen erbracht, so vollzieht der Dozent bzw. die Dozentin die Prüfungsanmeldung. Die erbrachten Prüfungsvorleistungen erlauben die Prüfungsteilnahme im aktuellen Semester sowie in der Prüfung des Folgesemesters. Für eine Prüfungsteilnahme zu einem späteren Zeitpunkt sind die Prüfungsvorleistungen erneut zu erbringen.
<b>Inhalte</b>		
Grundlagen elektronischer Bauelemente und Schaltungen. Analoge Schaltungstechnik: Passive (Widerstände, Kondensatoren, Spulen und Dioden) und aktive Bauelemente (Bipolar- und Feldeffektransistoren sowie Operationsverstärker). Digitalen Schaltungen: unterschiedliche Gatter-Typen und CMOS-Schaltungen. Mikrocontroller.		
<b>Qualifikationsziele / Kompetenzen</b>		
Der/Die Studierende verfügt über das Verständnis und die Kenntnisse des praktischen Aufbaus elektronischer Schaltungen aus dem Bereich analoger und digitaler Schaltungstechnik.		
<b>Lehrveranstaltungen</b> (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
V + Ü (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)		
<b>Erfolgsüberprüfung</b> (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
Klausur (ca. 90 Min.) Prüfungsturnus: Der Prüfungsturnus hängt von der Prüfungsart ab und wird in geeigneter Form unter Beachtung des § 32 Abs. 3 ASPO 2009 bekanntgegeben.		
<b>Platzvergabe</b>		
Gilt nur für ASQ-Pool: 15 Plätze. Vergabe per Los.		
<b>weitere Angaben</b>		
--		
<b>Arbeitsaufwand</b>		
--		
<b>Lehrtturnus</b>		
--		
<b>Bezug zur LPO I</b>		
--		

<b>Modulbezeichnung</b>		<b>Kurzbezeichnung</b>
<b>Labor- und Messtechnik</b>		11-A3-072-m01
<b>Modulverantwortung</b>		<b>anbietende Einrichtung</b>
Geschäftsführende Leitung des Physikalischen Instituts		Fakultät für Physik und Astronomie
<b>ECTS</b>	<b>Bewertungsart</b>	<b>zuvor bestandene Module</b>
6	numerische Notenvergabe	--
<b>Moduldauer</b>	<b>Niveau</b>	<b>weitere Voraussetzungen</b>
1 Semester	grundständig	Prüfungsvorleistung: Erfolgreiche Bearbeitung von ca. 50% der Übungsarbeiten. Die Teilnahme an der Prüfung setzt das Erbringen von Prüfungsvorleistungen voraus. Details werden vom Dozenten bzw. von der Dozentin zu Veranstaltungsbeginn bekannt gegeben. Die Veranstaltungsanmeldung wird als Willenskundgebung zur Teilnahme an der Prüfung gewertet. Wurden im Semesterverlauf die geforderten Prüfungsvorleistungen erbracht, so vollzieht der Dozent bzw. die Dozentin die Prüfungsanmeldung. Die erbrachten Prüfungsvorleistungen erlauben die Prüfungsteilnahme im aktuellen Semester sowie in der Prüfung des Folgesemesters. Für eine Prüfungsteilnahme zu einem späteren Zeitpunkt sind die Prüfungsvorleistungen erneut zu erbringen.
<b>Inhalte</b>		
Einführung in elektronische und optische Messverfahren in der physikalischen Messtechnik sowie Vakuum- und Kryotechnik, Tieftemperaturtechnik, Lichtquellen, spektroskopische Verfahren und die Messwerterfassung.		
<b>Qualifikationsziele / Kompetenzen</b>		
Der/Die Studierende verfügt über Schlüsselqualifikationen: Elektronische und optische Messverfahren in der physikalischen Messtechnik sowie Vakuum- und Kryotechnik, Tieftemperaturtechnik, Lichtquellen, spektroskopische Verfahren und die Messwerterfassung.		
<b>Lehrveranstaltungen</b> (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
V + Ü (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)		
<b>Erfolgsüberprüfung</b> (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
Klausur (ca. 120 Min.)		
<b>Platzvergabe</b>		
Gilt nur für ASQ-Pool: 15 Plätze. Vergabe per Los.		
<b>weitere Angaben</b>		
--		
<b>Arbeitsaufwand</b>		
--		
<b>Lehrtumrus</b>		
--		
<b>Bezug zur LPO I</b>		
--		

<b>Modulbezeichnung</b>		<b>Kurzbezeichnung</b>
<b>Astrophysik</b>		11-A4-072-m01
<b>Modulverantwortung</b>		<b>anbietende Einrichtung</b>
Geschäftsführende Leitung des Instituts für Theoretische Physik und Astrophysik		Fakultät für Physik und Astronomie
ECTS	<b>Bewertungsart</b>	<b>zuvor bestandene Module</b>
6	numerische Notenvergabe	--
<b>Moduldauer</b>	<b>Niveau</b>	<b>weitere Voraussetzungen</b>
1 Semester	grundständig	Prüfungsvorleistung: Erfolgreiche Bearbeitung von ca. 50% der Übungsaufgaben. Die Teilnahme an der Prüfung setzt das Erbringen von Prüfungsvorleistungen voraus. Details werden vom Dozenten bzw. von der Dozentin zu Veranstaltungsbeginn bekannt gegeben. Die Veranstaltungsanmeldung wird als Willenskundgebung zur Teilnahme an der Prüfung gewertet. Wurden im Semesterverlauf die geforderten Prüfungsvorleistungen erbracht, so vollzieht der Dozent bzw. die Dozentin die Prüfungsanmeldung. Die erbrachten Prüfungsvorleistungen erlauben die Prüfungsteilnahme im aktuellen Semester sowie in der Prüfung des Folgesemesters. Für eine Prüfungsteilnahme zu einem späteren Zeitpunkt sind die Prüfungsvorleistungen erneut zu erbringen.
<b>Inhalte</b>		
Geschichte der Astronomie, Koordinaten und Zeitmessung, Das Sonnensystem, Größenskalen im Universum, Teleskope und Detektoren, Sternaufbau und Sternatmosphären, Sternentwicklung, Endstadien der Sternentwicklung, Interstellares Medium, Aufbau der Milchstrasse, Lokales Universum, Expandierende Raumzeit, Galaxien, Aktive Galaxienkerne, Grossräumige Struktur des Universums, Friedmann-Weltmodelle, Thermodynamik des frühen Universums, Primordiale Nukleosynthese, Mikrowellenhintergrundstrahlung, Strukturbildung, Inflation		
<b>Qualifikationsziele / Kompetenzen</b>		
Der/Die Studierende ist mit dem modernen Weltbild der Astrophysik vertraut. Er/Sie kennt die Methoden und Geräte, mit denen astrophysikalische Beobachtungen gemacht und ausgewertet werden. Er/Sie ist in der Lage, eigene Beobachtungen unter Anwendung dieser Methoden zu planen und zu interpretieren. Er/Sie kennt die Struktur des Universums, z.B. von Sternen und Galaxien und versteht, die diese entstanden sind und sich entwickeln.		
<b>Lehrveranstaltungen</b> (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
V + S (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)		
<b>Erfolgsüberprüfung</b> (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
Klausur (ca. 120 Min.)		
<b>Platzvergabe</b>		
Gilt nur für ASQ-Pool: 15 Plätze. Vergabe per Los.		
<b>weitere Angaben</b>		
--		
<b>Arbeitsaufwand</b>		
--		
<b>Lehrturmus</b>		
--		
<b>Bezug zur LPO I</b>		
--		

<b>Modulbezeichnung</b>			<b>Kurzbezeichnung</b>		
<b>Einführung in die Physik für Studierende eines physikfernen Nebenfachs</b>			11-EFNF-072-m01		
<b>Modulverantwortung</b>		<b>anbietende Einrichtung</b>			
Geschäftsführende Leitung des Physikalischen Instituts		Fakultät für Physik und Astronomie			
<b>ECTS</b>	<b>Bewertungsart</b>	<b>zuvor bestandene Module</b>			
7	numerische Notenvergabe	--			
<b>Moduldauer</b>	<b>Niveau</b>	<b>weitere Voraussetzungen</b>			
2 Semester	grundständig	--			
<b>Inhalte</b>					
Mechanik, Schwingungslehre, Wärmelehre, Optik, Elektrizitätslehre, Atom- und Kernphysik.					
<b>Qualifikationsziele / Kompetenzen</b>					
Der/Die Studierende verfügt über Kenntnisse der Grundzüge der Physik.					
<b>Lehrveranstaltungen</b> (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)					
V + V (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)					
<b>Erfolgsüberprüfung</b> (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)					
Klausur (ca. 120 Min.)					
<b>Platzvergabe</b>					
Gilt nur für ASQ-Pool: 10 Plätze. Vergabe per Los.					
<b>weitere Angaben</b>					
--					
<b>Arbeitsaufwand</b>					
--					
<b>Lehrtumrus</b>					
--					
<b>Bezug zur LPO I</b>					
--					

<b>Modulbezeichnung</b>		<b>Kurzbezeichnung</b>
<b>Einführung in die Nanowissenschaften</b>		11-EIN-092-mo1
<b>Modulverantwortung</b>		<b>anbietende Einrichtung</b>
Geschäftsführende Leitung des Physikalischen Instituts		Fakultät für Physik und Astronomie
<b>ECTS</b>	<b>Bewertungsart</b>	<b>zuvor bestandene Module</b>
6	numerische Notenvergabe	--
<b>Moduldauer</b>	<b>Niveau</b>	<b>weitere Voraussetzungen</b>
2 Semester	grundständig	Die Teilnahme an der Prüfung setzt das Erbringen von Prüfungsvorleistungen voraus. Details werden vom Dozenten bzw. von der Dozentin zu Veranstaltungsbeginn bekannt gegeben. Die Veranstaltungsanmeldung wird als Willenskundgebung zur Teilnahme an der Prüfung gewertet. Wurden im Semesterverlauf die geforderten Prüfungsvorleistungen erbracht, so vollzieht der Dozent bzw. die Dozentin die Prüfungsanmeldung. Die erbrachten Prüfungsvorleistungen erlauben die Prüfungsteilnahme im aktuellen Semester sowie in der Prüfung des Folgesemesters. Für eine Prüfungsteilnahme zu einem späteren Zeitpunkt sind die Prüfungsvorleistungen erneut zu erbringen.
<b>Inhalte</b>		
Einführung in die Grundlagen zur Herstellung, Charakterisierung und Anwendung von Nanostrukturen.		
<b>Qualifikationsziele / Kompetenzen</b>		
Der/Die Studierende verfügt über das Verständnis der fundamentalen Eigenschaften, Technologien, Charakterierungsmethoden und Funktion von Nanostrukturen.		
<b>Lehrveranstaltungen</b> (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
V + S (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)		
<b>Erfolgsüberprüfung</b> (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
Klausur (ca. 120 Min., für Module mit weniger als 4 ECTS-Punkten ca. 90 Min; sofern kein anderer Umfang angegeben)		
<b>Platzvergabe</b>		
Gilt nur für ASQ-Pool: 15 Plätze. Vergabe per Los.		
<b>weitere Angaben</b>		
--		
<b>Arbeitsaufwand</b>		
--		
<b>Lehrtumrus</b>		
--		
<b>Bezug zur LPO I</b>		
--		

<b>Modulbezeichnung</b>			<b>Kurzbezeichnung</b>		
<b>Einführung in die Physik Teil 1 für Studierende eines physiknahen Nebenfachs</b>			11-ENNF1-062-m01		
<b>Modulverantwortung</b>			<b>anbietende Einrichtung</b>		
Geschäftsführende Leitung des Physikalischen Instituts			Fakultät für Physik und Astronomie		
<b>ECTS</b>	<b>Bewertungsart</b>	<b>zuvor bestandene Module</b>			
7	numerische Notenvergabe	--			
<b>Moduldauer</b>	<b>Niveau</b>	<b>weitere Voraussetzungen</b>			
1 Semester	grundständig	--			
<b>Inhalte</b>					
Mechanik, Schwingungslehre, Wärmelehre.					
<b>Qualifikationsziele / Kompetenzen</b>					
Der/Die Studierende verfügt über Kenntnisse der Grundzüge der Physik für Studierende der Ingenieurwissenschaften.					
<b>Lehrveranstaltungen</b> (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)					
V + Ü (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)					
<b>Erfolgsüberprüfung</b> (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)					
Klausur (ca. 120 Min.)					
<b>Platzvergabe</b>					
Gilt nur für ASQ-Pool: 20 Plätze. Vergabe per Los.					
<b>weitere Angaben</b>					
--					
<b>Arbeitsaufwand</b>					
--					
<b>Lehrtturnus</b>					
--					
<b>Bezug zur LPO I</b>					
--					

<b>Modulbezeichnung</b>			<b>Kurzbezeichnung</b>		
<b>Einführung in die Physik Teil 2 für Studierende eines physiknahen Nebenfachs</b>			11-ENNF2-062-mo1		
<b>Modulverantwortung</b>			<b>anbietende Einrichtung</b>		
Geschäftsführende Leitung des Physikalischen Instituts			Fakultät für Physik und Astronomie		
<b>ECTS</b>	<b>Bewertungsart</b>	<b>zuvor bestandene Module</b>			
7	numerische Notenvergabe	--			
<b>Moduldauer</b>	<b>Niveau</b>	<b>weitere Voraussetzungen</b>			
1 Semester	grundständig	--			
<b>Inhalte</b>					
Elektrizitätslehre, Magnetismus, Optik, Atomphysik.					
<b>Qualifikationsziele / Kompetenzen</b>					
Der/Die Studierende verfügt über Kenntnisse der Grundzüge der Physik für Studierende der Ingenieurwissenschaften.					
<b>Lehrveranstaltungen</b> (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)					
V + Ü (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)					
<b>Erfolgsüberprüfung</b> (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)					
Klausur (ca. 120 Min.)					
<b>Platzvergabe</b>					
Gilt nur für ASQ-Pool: 20 Plätze. Vergabe per Los.					
<b>weitere Angaben</b>					
--					
<b>Arbeitsaufwand</b>					
--					
<b>Lehrtumrus</b>					
--					
<b>Bezug zur LPO I</b>					
--					

<b>Modulbezeichnung</b>		<b>Kurzbezeichnung</b>
<b>Fit for Industry</b>		11-FFI-092-mo1
<b>Modulverantwortung</b>		<b>anbietende Einrichtung</b>
Geschäftsführende Leitung des Physikalischen Instituts		Fakultät für Physik und Astronomie
<b>ECTS</b>	<b>Bewertungsart</b>	<b>zuvor bestandene Module</b>
3	bestanden / nicht bestanden	--
<b>Moduldauer</b>	<b>Niveau</b>	<b>weitere Voraussetzungen</b>
1 Semester	grundständig	Die Teilnahme an der Prüfung setzt das Erbringen von Prüfungsvorleistungen voraus. Details werden vom Dozenten bzw. von der Dozentin zu Veranstaltungsbeginn bekannt gegeben. Die Veranstaltungsanmeldung wird als Willenskundgebung zur Teilnahme an der Prüfung gewertet. Wurden im Semesterverlauf die geforderten Prüfungsvorleistungen erbracht, so vollzieht der Dozent bzw. die Dozentin die Prüfungsanmeldung. Die erbrachten Prüfungsvorleistungen erlauben die Prüfungsteilnahme im aktuellen Semester sowie in der Prüfung des Folgesemesters. Für eine Prüfungsteilnahme zu einem späteren Zeitpunkt sind die Prüfungsvorleistungen erneut zu erbringen.
<b>Inhalte</b>		
Physiker im Beruf. Tätigkeiten in der Industrie und an der Universität. Orientierung im industriellen Umfeld. Produktentstehung. Verdienstmöglichkeiten. Projektmanagement. Marketing, Unternehmensstrategie und Management. Führungsaufgaben und Soft Skills.		
<b>Qualifikationsziele / Kompetenzen</b>		
Die Studierenden sind sich über die Anforderungen an eine berufliche Tätigkeit in der Industrie bewußt und können aufgrund ihrer Kenntnisse eine Entscheidung über ihre eigene berufliche Zukunft treffen.		
<b>Lehrveranstaltungen</b> (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
V + R (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)		
<b>Erfolgsüberprüfung</b> (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
a) Klausur (ca. 90 Min.) oder b) mündliche Einzel- oder Gruppenprüfung (ca. 30 Min. pro Person, für Module unter 4 ECTS-Punkten ca. 20 Min.) oder c) Projektbericht (ca. 8-10 S., Bearbeitungsdauer 1-4 Wochen) oder d) Referat/Seminarvortrag (ca. 30 Min.)		
Prüfungsturnus: Der Prüfungsturnus hängt von der Prüfungsart ab und wird in geeigneter Form unter Beachtung des § 32 Abs. 3 ASPO 2009 bekanntgegeben.		
<b>Platzvergabe</b>		
Gilt nur für ASQ-Pool: 10 Plätze. Vergabe per Los.		
<b>weitere Angaben</b>		
--		
<b>Arbeitsaufwand</b>		
--		
<b>Lehrturnus</b>		
--		
<b>Bezug zur LPO I</b>		
--		

<b>Modulbezeichnung</b>			<b>Kurzbezeichnung</b>		
<b>Grundlagen der Elektronik (mit Praktikum)</b>			11-N2-092-mo1		
<b>Modulverantwortung</b>		<b>anbietende Einrichtung</b>			
Geschäftsführende Leitung des Physikalischen Instituts		Fakultät für Physik und Astronomie			
<b>ECTS</b>	<b>Bewertungsart</b>	<b>zuvor bestandene Module</b>			
6	numerische Notenvergabe	--			
<b>Moduldauer</b>	<b>Niveau</b>	<b>weitere Voraussetzungen</b>			
1 Semester	grundständig	Die Teilnahme an der Prüfung setzt das Erbringen von Prüfungsvorleistungen voraus. Details werden vom Dozenten bzw. von der Dozentin zu Veranstaltungsbeginn bekannt gegeben. Die Veranstaltungsanmeldung wird als Willenskundgebung zur Teilnahme an der Prüfung gewertet. Wurden im Semesterverlauf die geforderten Prüfungsvorleistungen erbracht, so vollzieht der Dozent bzw. die Dozentin die Prüfungsanmeldung. Die erbrachten Prüfungsvorleistungen erlauben die Prüfungsteilnahme im aktuellen Semester sowie in der Prüfung des Folgesemesters. Für eine Prüfungsteilnahme zu einem späteren Zeitpunkt sind die Prüfungsvorleistungen erneut zu erbringen.			
<b>Inhalte</b>					
Grundlagen elektronischer Bauelemente und Schaltungen. Analoge Schaltungstechnik: Passive (Widerstände, Kondensatoren, Spulen und Dioden) und aktive Bauelemente (Bipolar- und Feldeffektransistoren sowie Operationsverstärker). Digitalen Schaltungen: unterschiedliche Gatter-Typen und CMOS-Schaltungen. Mikrocontroller.					
<b>Qualifikationsziele / Kompetenzen</b>					
Der/Die Studierende verfügt über das Verständnis und die Kenntnisse des praktischen Aufbaus elektronischer Schaltungen aus dem Bereich analoger und digitaler Schaltungstechnik.					
<b>Lehrveranstaltungen</b> (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)					
V + P (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)					
<b>Erfolgsüberprüfung</b> (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)					
Klausur (ca. 90 Min.)					
Prüfungsturnus: Der Prüfungsturnus hängt von der Prüfungsart ab und wird in geeigneter Form unter Beachtung des § 32 Abs. 3 ASPO 2009 bekanntgegeben.					
<b>Platzvergabe</b>					
Gilt nur für ASQ-Pool: 15 Plätze. Vergabe per Los.					
<b>weitere Angaben</b>					
--					
<b>Arbeitsaufwand</b>					
--					
<b>Lehrturmus</b>					
--					
<b>Bezug zur LPO I</b>					
--					

<b>Modulbezeichnung</b>			<b>Kurzbezeichnung</b>		
<b>Physikalisches Nebenfachpraktikum für Studierende eines physikfernen Nebenfachs</b>			11-PFNF-072-m01		
<b>Modulverantwortung</b>			<b>anbietende Einrichtung</b>		
Geschäftsführende Leitung des Physikalischen Instituts			Fakultät für Physik und Astronomie		
<b>ECTS</b>	<b>Bewertungsart</b>	<b>zuvor bestandene Module</b>			
3	bestanden / nicht bestanden	--			
<b>Moduldauer</b>	<b>Niveau</b>	<b>weitere Voraussetzungen</b>			
1 Semester	grundständig	--			
<b>Inhalte</b>					
Mechanik, Schwingungslehre, Wärmelehre, Elektrizitätslehre, Optik, Röntgenstrahlen, Nukleare Magnetresonanz, Atom- und Kernphysik.					
<b>Qualifikationsziele / Kompetenzen</b>					
Der/Die Studierende verfügt über Kenntnisse der Grundzüge der Physik.					
<b>Lehrveranstaltungen</b> (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)					
P (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)					
<b>Erfolgsüberprüfung</b> (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)					
a) mündlicher Test (ca. 15 Min.) während des Versuchs und b) unbenotete Klausur (ca. 90 Min.)					
<b>Platzvergabe</b>					
Gilt nur für ASQ-Pool: 10 Plätze. Vergabe per Los.					
<b>weitere Angaben</b>					
--					
<b>Arbeitsaufwand</b>					
--					
<b>Lehrturnus</b>					
--					
<b>Bezug zur LPO I</b>					
--					

<b>Modulbezeichnung</b>			<b>Kurzbezeichnung</b>		
<b>Auswertung von Messungen und Fehlerrechnung</b>			11-P-FR-111-mo1		
<b>Modulverantwortung</b>			<b>anbietende Einrichtung</b>		
Geschäftsführende Leitung des Physikalischen Instituts			Fakultät für Physik und Astronomie		
<b>ECTS</b>	<b>Bewertungsart</b>	<b>zuvor bestandene Module</b>			
2	bestanden / nicht bestanden	--			
<b>Moduldauer</b>	<b>Niveau</b>	<b>weitere Voraussetzungen</b>			
1 Semester	grundständig	--			
<b>Inhalte</b>					
Fehlerarten, Fehlerabschätzung und -Fortpflanzung, graphische Darstellungen, lineare Regression, Mittelwerte und Standardabweichung, Verteilungsfunktionen, Signifikanztests, Abfassung von Laborberichten und Veröffentlichungen.					
<b>Qualifikationsziele / Kompetenzen</b>					
Das Modul vermittelt fachspezifische Schlüsselqualifikationen. Der/Die Studierende verfügt über Kenntnisse zur praktischen experimentellen Arbeit, zur Fehlerfortpflanzung sowie zu Grundlagen der Statistik.					
<b>Lehrveranstaltungen</b> (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)					
V + Ü (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)					
<b>Erfolgsüberprüfung</b> (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)					
Klausur (ca. 120 Min.)					
<b>Platzvergabe</b>					
--					
<b>weitere Angaben</b>					
Ergänzende Angabe zur Moduldauer: 1-2 Semester.					
<b>Arbeitsaufwand</b>					
--					
<b>Lehrturnus</b>					
--					
<b>Bezug zur LPO I</b>					
--					

<b>Modulbezeichnung</b>		<b>Kurzbezeichnung</b>
<b>Mathematische Rechenmethoden Physik</b>		11-P-MR-092-mo1
<b>Modulverantwortung</b>		<b>anbietende Einrichtung</b>
Geschäftsführende Leitung des Instituts für Theoretische Physik und Astrophysik		Fakultät für Physik und Astronomie
<b>ECTS</b>	<b>Bewertungsart</b>	<b>zuvor bestandene Module</b>
6	bestanden / nicht bestanden	--
<b>Moduldauer</b>	<b>Niveau</b>	<b>weitere Voraussetzungen</b>
2 Semester	grundständig	--
<b>Inhalte</b>		
Grundlagen der Mathematik und elementare Rechenmethoden jenseits des Schulstoffes, insbesondere zur Einführung und Vorbereitung auf die Module der Theoretischen Physik und der Klassischen bzw. Experimentellen Physik. Wiederholung Grundwissen Funktionen mehrerer reeller Veränderlicher, Differentialgleichungen, Lineare Algebra, Vektoranalysis, Sonstiges (delta-Distribution, Fouriertransformation).		
<b>Qualifikationsziele / Kompetenzen</b>		
Der/Die Studierende verfügt über die Kenntnisse der Grundlagen der Mathematik und der elementaren Rechenmethoden, welche in der Theoretischen Physik und der Experimentellen Physik benötigt werden. Er/Sie ist in der Lage, diese auf einfache, insbesondere physikbezogene Probleme anzuwenden.		
<b>Lehrveranstaltungen</b> (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
Mathematische Rechenmethoden 1: V (2 SWS) + Ü (1 SWS), jährlich (WS) Mathematische Rechenmethoden 2: V (2 SWS) + Ü (1 SWS), jährlich (SS)		
<b>Erfolgsüberprüfung</b> (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
Die Modulprüfung besteht aus folgenden Teilen		
1. Zu den Inhalten von Vorlesung und Übungen im ersten Teil (Mathematische Rechenmethoden 1): Übungsaufgaben bzw. Vortrag (ca. 15 Minuten, Regelfall) oder Klausur (ca. 60 Minuten)		
2. Zu den Inhalten von Vorlesung und Übungen im zweiten Teil (Mathematische Rechenmethoden 2): Übungsaufgaben bzw. Vortrag (ca. 15 Minuten, Regelfall) oder Klausur (ca. 60 Minuten)		
Die Teilnahme an der Prüfung 1 und 2 setzt jeweils das Erbringen von ca. 50 % der Übungsarbeiten voraus. Die Anmeldung zu den Prüfungen 1 und 2 erfolgt elektronisch nach Bekanntgabe. Die Modulprüfung ist abgeschlossen, wenn beide Prüfungen 1 und 2 bestanden wurden.		
<b>Platzvergabe</b>		
--		
<b>Weitere Angaben</b>		
--		
<b>Arbeitsaufwand</b>		
--		
<b>Lehrtumrus</b>		
--		
<b>Bezug zur LPO I</b>		
§ 53 (1) 1. a) Physik Mechanik, Wärmelehre, Elektrizitätslehre, Optik, der speziellen Relativitätstheorie § 77 (1) 1. a) Physik "Grundlagen der Experimentalphysik"		

<b>Modulbezeichnung</b>			<b>Kurzbezeichnung</b>		
<b>Physikalisches Praktikum für Studierende eines physiknahen Nebenfachs</b>			11-PNNF-o62-mo1		
<b>Modulverantwortung</b>		<b>anbietende Einrichtung</b>			
Geschäftsführende Leitung des Physikalischen Instituts		Fakultät für Physik und Astronomie			
<b>ECTS</b>	<b>Bewertungsart</b>	<b>zuvor bestandene Module</b>			
3	bestanden / nicht bestanden	--			
<b>Moduldauer</b>	<b>Niveau</b>	<b>weitere Voraussetzungen</b>			
1 Semester	grundständig	--			
<b>Inhalte</b>					
Mechanik, Schwingungslehre, Wärmelehre, Elektrizitätslehre, Optik, Röntgenstrahlen, Nukleare Magnetresonanz, Atom- und Kernphysik.					
<b>Qualifikationsziele / Kompetenzen</b>					
Der/Die Studierende verfügt über die Kenntnisse der Grundzüge der Physik.					
<b>Lehrveranstaltungen</b> (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)					
P (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)					
<b>Erfolgsüberprüfung</b> (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)					
a) mündlicher Test (ca. 15 Min.) während des Versuchs und b) unbenotete Klausur (ca. 90 Min.)					
<b>Platzvergabe</b>					
Gilt nur für ASQ-Pool: 15 Plätze. Vergabe per Los.					
<b>weitere Angaben</b>					
--					
<b>Arbeitsaufwand</b>					
--					
<b>Lehrtturnus</b>					
--					
<b>Bezug zur LPO I</b>					
--					

<b>Modulbezeichnung</b>		<b>Kurzbezeichnung</b>
<b>Cross-Cultural Management 1 - Introduction to Cross-Cultural Management</b>		12-EinCCM-091-mo1
<b>Modulverantwortung</b>		<b>anbietende Einrichtung</b>
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Betriebswirtschaftslehre und Industriebetriebslehre		Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät
ECTS	Bewertungsart	<b>zuvor bestandene Module</b>
5	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	<b>weitere Voraussetzungen</b>
1 Semester	grundständig	--
<b>Inhalte</b>		
<p><b>Beschreibung:</b>            Dieser Kurs vermittelt einen erforderlichen Hintergrund und ein allgemeines Verständnis von Kultur und bereitet die Studierenden auf dem Kurs "Wenn Kulturen aufeinander treffen - Führen zwischen den Kulturen" vor. Die Kursserie wird basierend auf den Kontext des täglichen internationalen Wirtschaftsgeschäfts gelehrt und ist mit vielen internationalen Business-Szenarien, Simulationen und Fallstudien gefüllt.</p> <p><b>Kursstruktur:</b></p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Kultur und ihr Ursprung - die Wurzeln und Wege der Kultur</li> <li>2. Wie Kultur von Klima und Religion beeinflusst wird</li> <li>3. Kulturelle Schwarze Löcher</li> <li>4. Kultur und Globalisierung</li> <li>5. Das Leben nach dem 11. September</li> <li>6. Die Kategorisierung der Kulturen</li> </ol>		
<b>Qualifikationsziele / Kompetenzen</b>		
<p>Die Studierenden haben ein tieferes Verständnis und Hintergrundwissen von dem, was Kultur ist und wo Kultur herkommt. Sie haben etwas über ihre Kultur gelernt, um einen Einblick in ihre eigene individuelle kulturelle Prägung gewinnen zu können.</p>		
<b>Lehrveranstaltungen</b> (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
S (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)		
<b>Erfolgsüberprüfung</b> (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
Klausur (ca. 60 Min.)		
<b>Platzvergabe</b>		
<p>Plätze: 30. Für den Fall, dass die Zahl der Bewerbungen die Zahl der verfügbaren Plätze übersteigt, erfolgt die Verteilung der Teilnahmeplätze studienfachübergreifend in einem einheitlichen Verfahren nach folgenden Quoten:</p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Quote (50% der Teilnehmerplätze): Summe der bisher erreichten ECTS-Punkte aus dem jeweiligen Studienfach; im Falle des Gleichrangs wird gelost.</li> <li>2. Quote (25% der Teilnehmerplätze): Anzahl der Fachsemester des jeweiligen Bewerbers bzw. der jeweiligen Bewerberin; im Falle des Gleichrangs wird gelost.</li> <li>3. Quote (25% der Teilnehmerplätze): Losverfahren. Dabei werden zunächst Bewerber/-innen berücksichtigt, welche bereits mindestens ein Teilmodul des betreffenden Moduls bestanden haben. Für sämtliche teilnahmebeschränkten Lehrveranstaltungen des Teilmoduls wird ein gemeinsames Verfahren durchgeführt. Für nachträglich freiwerdende Plätze werden Nachrückverfahren durchgeführt.</li> </ol>		
<b>weitere Angaben</b>		
--		
<b>Arbeitsaufwand</b>		
--		
<b>Lehrtturnus</b>		
--		
<b>Bezug zur LPO I</b>		
--		
ASQ-Pool	JMU Würzburg • Erzeugungsdatum 17.05.2025 • PO-Datensatz Bachelor Allgemeine Schlüsselqualifikationen - 2010	
		Seite 137 / 239

<b>Modulbezeichnung</b>		<b>Kurzbezeichnung</b>
<b>Einführung in globale Systeme und interkulturelle Kompetenz - wirtschaftliche Aspekte der Globalisierung</b>		12-EinGS-082-m01
<b>Modulverantwortung</b>		<b>anbietende Einrichtung</b>
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Betriebswirtschaftslehre und Industriebetriebslehre		Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät
ECTS	<b>Bewertungsart</b>	<b>zuvor bestandene Module</b>
5	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	<b>Niveau</b>	<b>weitere Voraussetzungen</b>
1 Semester	grundständig	--
<b>Inhalte</b>		
Dieses Modul bietet eine Einführung in den Themenkomplex "Globale Systeme" aus wirtschaftswissenschaftlicher Perspektive. Neben der Vermittlung von Faktenwissen über globale Zusammenhänge liegt ein zweiter Schwerpunkt auf Fragen des interkulturellen Managements.		
<b>Qualifikationsziele / Kompetenzen</b>		
Die Studierenden haben ein Basisverständnis für die der Globalisierung zugrunde liegenden Prozesse erworben und sind in der Lage, die daraus für Individuen und Unternehmen resultierenden Anforderungen zu erkennen. Insbesondere sind die Studierenden für die Bedeutung und den Einfluss kultureller Unterschiede im Geschäftsleben sensibilisiert.		
<b>Lehrveranstaltungen</b> (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
S (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)		
<b>Erfolgsüberprüfung</b> (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
Klausur (ca. 60 Min.)		
<b>Platzvergabe</b>		
Plätze: 20. Für den Fall, dass die Zahl der Bewerbungen die Zahl der verfügbaren Plätze übersteigt, erfolgt die Verteilung der Teilnahmeplätze studienfachübergreifend in einem einheitlichen Verfahren nach folgenden Quoten: 1. Quote (50% der Teilnehmerplätze): Summe der bisher erreichten ECTS-Punkte aus dem jeweiligen Studienfach; im Falle des Gleichrangs wird gelost. 2. Quote (25% der Teilnehmerplätze): Anzahl der Fachsemester des jeweiligen Bewerbers bzw. der jeweiligen Bewerberin; im Falle des Gleichrangs wird gelost. 3. Quote (25% der Teilnehmerplätze): Losverfahren. Dabei werden zunächst Bewerber/-innen berücksichtigt, welche bereits mindestens ein Teilmittel des betreffenden Moduls bestanden haben. Für sämtliche teilnahmebeschränkten Lehrveranstaltungen des Teilmittels wird ein gemeinsames Verfahren durchgeführt. Für nachträglich freiwerdende Plätze werden Nachrückverfahren durchgeführt.		
<b>weitere Angaben</b>		
--		
<b>Arbeitsaufwand</b>		
--		
<b>Lehrturnus</b>		
--		
<b>Bezug zur LPO I</b>		
--		

<b>Modulbezeichnung</b>		<b>Kurzbezeichnung</b>
<b>Interkulturelle Kompetenz im Geschäftsleben</b>		12-IKG-091-mo1
<b>Modulverantwortung</b>		<b>anbietende Einrichtung</b>
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Betriebswirtschaftslehre und Industriebetriebslehre		Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät
ECTS	Bewertungsart	<b>zuvor bestandene Module</b>
5	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	<b>weitere Voraussetzungen</b>
1 Semester	grundständig	--
<b>Inhalte</b>		
Dieses Modul betrachtet die Herausforderungen der Globalisierung aus Perspektive des Individuums im Geschäftsleben. Basierend auf einem allgemeinen Überblick über Unternehmensführung im globalen Kontext wird das Thema der Multikulturalität im beruflichen Alltag vertieft behandelt und anhand von Gruppenübungen und Fallstudien exemplarisch veranschaulicht.		
<b>Qualifikationsziele / Kompetenzen</b>		
Die Studierenden haben sich ein vertieftes Verständnis für spezifische Fragen der Globalisierung insbesondere im Hinblick auf den beruflichen Alltag erarbeitet. Insbesondere haben sie wichtige Erkenntnisse und Einsichten für den Umgang mit Kollegen oder Geschäftspartnern aus fremden Kulturen gewonnen.		
<b>Lehrveranstaltungen</b> (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
S (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)		
<b>Erfolgsüberprüfung</b> (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
Klausur (ca. 60 Min.)		
<b>Platzvergabe</b>		
Plätze: 30. Für den Fall, dass die Zahl der Bewerbungen die Zahl der verfügbaren Plätze übersteigt, erfolgt die Verteilung der Teilnahmeplätze studienfachübergreifend in einem einheitlichen Verfahren nach folgenden Quoten: 1. Quote (50% der Teilnehmerplätze): Summe der bisher erreichten ECTS-Punkte aus dem jeweiligen Studienfach; im Falle des Gleichrangs wird gelost. 2. Quote (25% der Teilnehmerplätze): Anzahl der Fachsemester des jeweiligen Bewerbers bzw. der jeweiligen Bewerberin; im Falle des Gleichrangs wird gelost. 3. Quote (25% der Teilnehmerplätze): Losverfahren. Dabei werden zunächst Bewerber/-innen berücksichtigt, welche bereits mindestens ein Teilmodul des betreffenden Moduls bestanden haben. Für sämtliche teilnahmebeschränkten Lehrveranstaltungen des Teilmoduls wird ein gemeinsames Verfahren durchgeführt. Für nachträglich freiwerdende Plätze werden Nachrückverfahren durchgeführt.		
<b>weitere Angaben</b>		
--		
<b>Arbeitsaufwand</b>		
--		
<b>Lehrtturnus</b>		
--		
<b>Bezug zur LPO I</b>		
--		

<b>Modulbezeichnung</b>		<b>Kurzbezeichnung</b>
<b>Interkulturelles Management I</b>		12-IM1-091-mo1
<b>Modulverantwortung</b>		<b>anbietende Einrichtung</b>
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Betriebswirtschaftslehre und Industriebetriebslehre		Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät
ECTS	Bewertungsart	<b>zuvor bestandene Module</b>
5	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	<b>weitere Voraussetzungen</b>
1 Semester	grundständig	--
<b>Inhalte</b>		
<p>Dieses Modul bietet eine Einführung in das Themengebiet des Interkulturellen Managements und hat das Ziel, die Studierenden für eine internationale Geschäftswelt zu sensibilisieren, in der das Bewusstsein für kulturelle Eigenheiten eine entscheidende Rolle spielt, und sie so auf einen internationalen Arbeitsmarkt vorzubereiten. Ausgehend von der Darstellung der Globalisierung als Begründungszusammenhang und der Einordnung des Interkulturellen Managements im Rahmen eines Internationalen Management werden verschiedene Kulturkonzepte vorgestellt sowie die Auswirkungen eines international operierenden Unternehmens auf die Unternehmenskultur untersucht. Darüber hinaus werden besondere Formen der interkulturellen Zusammenarbeit behandelt, wie beispielsweise die Entsendung von Mitarbeitern ins Ausland. Neben der Vermittlung von theoretischen Grundlagen des Interkulturellen Managements werden die vorgestellten Theorien in Fallstudien und Gruppenübungen exemplarisch angewendet.</p>		
Strukturierung:		
<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Multikulturalität: Phänomen einer global(isiert)en Wirtschaft</li> <li>2. Phänomen Kultur</li> <li>3. Kulturdimensionen</li> <li>4. Unternehmenskultur</li> <li>5. Typische Anwendungssituationen</li> </ol>		
<b>Qualifikationsziele / Kompetenzen</b>		
<p>Die Studierenden können die wichtigsten Begriffe, Theorien und Modelle des Interkulturellen Managements einordnen, haben ein vertieftes Verständnis für eigene und fremde kulturelle Prägungen entwickelt und verstehen wie Kultur die Perzeption individuell und kollektiv beeinflusst und damit auch die Wahrnehmungsprozesse in der Arbeitswelt prägt. Insbesondere wurden die eigenen interkulturellen Handlungskompetenzen gestärkt.</p>		
<b>Lehrveranstaltungen</b> (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
S (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)		
<b>Erfolgsüberprüfung</b> (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
Klausur (ca. 60 Min.)		
<b>Platzvergabe</b>		
<p>Plätze: 30. Für den Fall, dass die Zahl der Bewerbungen die Zahl der verfügbaren Plätze übersteigt, erfolgt die Verteilung der Teilnahmeplätze studienfachübergreifend in einem einheitlichen Verfahren nach folgenden Quoten: 1. Quote (50% der Teilnehmerplätze): Summe der bisher erreichten ECTS-Punkte aus dem jeweiligen Studienfach; im Falle des Gleichrangs wird gelost. 2. Quote (25% der Teilnehmerplätze): Anzahl der Fachsemester des jeweiligen Bewerbers bzw. der jeweiligen Bewerberin; im Falle des Gleichrangs wird gelost. 3. Quote (25% der Teilnehmerplätze): Losverfahren. Dabei werden zunächst Bewerber/-innen berücksichtigt, welche bereits mindestens ein Teilmodul des betreffenden Moduls bestanden haben. Für sämtliche teilnahmebeschränkten Lehrveranstaltungen des Teilmoduls wird ein gemeinsames Verfahren durchgeführt. Für nachträglich freiwerdende Plätze werden Nachrückverfahren durchgeführt.</p>		
<b>weitere Angaben</b>		
--		
<b>Arbeitsaufwand</b>		
--		

**Lehrturmus**

--

**Bezug zur LPO I**

--

<b>Modulbezeichnung</b>		<b>Kurzbezeichnung</b>
<b>Interkulturelles Management II</b>		12-IM2-091-m01
<b>Modulverantwortung</b>		<b>anbietende Einrichtung</b>
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Betriebswirtschaftslehre und Industriebetriebslehre		Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät
<b>ECTS</b>	<b>Bewertungsart</b>	<b>zuvor bestandene Module</b>
5	numerische Notenvergabe	--
<b>Moduldauer</b>	<b>Niveau</b>	<b>weitere Voraussetzungen</b>
1 Semester	grundständig	--
<b>Inhalte</b>		
Dieses Modul vertieft ausgewählte Themen aus dem Themenkomplex des Interkulturellen Managements aus wirtschaftswissenschaftlicher Perspektive. Die Studierenden bearbeiten ein Thema vertiefend im Rahmen einer Hausarbeit.		
<b>Qualifikationsziele / Kompetenzen</b>		
Die Studierenden haben sich ein vertieftes Verständnis für spezifische Fragen des Interkulturellen Managements angeeignet und sind in der Lage, dieses in Schriftform und verbal zu vermitteln.		
<b>Lehrveranstaltungen</b> (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
S (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)		
<b>Erfolgsüberprüfung</b> (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
Hausarbeit (20-25 S.)		
<b>Platzvergabe</b>		
Plätze: max. 10. 1. Quote (50%): Summe der bisher erreichten ECTS-Punkte, bei Gleichrang Auswahl per Los. 2. Quote (25%): Studienfortschritt (Anzahl der Fachsemester), bei Gleichrang Auswahl per Los. 3. Quote (25%): Auswahl per Los. Dabei werden zunächst Bewerber/-innen berücksichtigt, welche bereits mindestens ein Teilmodul des betreffenden Moduls bestanden haben. Für sämtliche teilnahmebeschränkten Lehrveranstaltungen des Teilmoduls wird ein gemeinsames Verfahren durchgeführt. Für nachträglich freiwerdende Plätze werden Nachrückverfahren durchgeführt.		
<b>weitere Angaben</b>		
--		
<b>Arbeitsaufwand</b>		
--		
<b>Lehrtturnus</b>		
--		
<b>Bezug zur LPO I</b>		
--		

<b>Modulbezeichnung</b>		<b>Kurzbezeichnung</b>
<b>Einführung in die Betriebswirtschaftslehre für Nicht-Wirtschaftswissenschaftler/-innen</b>		12-NW-EBWL-092-m01
<b>Modulverantwortung</b>		<b>anbietende Einrichtung</b>
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Betriebswirtschaftslehre, Bank- und Kreditwirtschaft		Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät
<b>ECTS</b>	<b>Bewertungsart</b>	<b>zuvor bestandene Module</b>
5	numerische Notenvergabe	--
<b>Moduldauer</b>	<b>Niveau</b>	<b>weitere Voraussetzungen</b>
1 Semester	grundständig	--
<b>Inhalte</b>		
<p>Inhalt Die Veranstaltung verfolgt das Ziel, fachfremden Studenten einen Überblick über die Struktur und die Denkweisen der modernen Betriebswirtschaftslehre zu geben. Damit einher geht die beispielhafte Anwendung üblicher Instrumente zur Beschreibung und Lösung von Problemen in ausgewählten Themengebieten des Fachs.</p> <p>Gliederung</p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Was ist Betriebswirtschaft?</li> <li>2. Das Menschenbild in der Betriebswirtschaft</li> <li>3. Optimale Entscheidungen in der Betriebswirtschaftslehre</li> <li>4. Kooperationsvorteile</li> <li>5. Koordination über Märkte</li> <li>6. Marktfehler</li> <li>7. Koordination in Unternehmen</li> <li>8. Stakeholder - vs. Shareholder-Value</li> <li>9. Finanzwirtschaftliche Umsetzung des Shareholder-Value</li> <li>10. Rechtsformen</li> </ol>		
<b>Qualifikationsziele / Kompetenzen</b>		
<p>Nach Abschluss des Moduls sollten die Studierenden in der Lage sein, die moderne Betriebswirtschaftslehre als wissenschaftliche Disziplin in ihrer institutionenökonomischen Ausprägung zu beschreiben sowie in ihr verwendete Problemlösungstechniken auf einem dem Charakter einer Einführungsveranstaltung angemessenen Niveau zu beherrschen.</p>		
<b>Lehrveranstaltungen</b> (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
V + Ü (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)		
<b>Erfolgsüberprüfung</b> (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
Klausur (ca. 60 Min.)		
<b>Platzvergabe</b>		
--		
<b>Weitere Angaben</b>		
--		
<b>Arbeitsaufwand</b>		
--		
<b>Lehrtumrus</b>		
--		
<b>Bezug zur LPO I</b>		
--		

<b>Modulbezeichnung</b>			<b>Kurzbezeichnung</b>		
<b>Einführung in die Betriebswirtschaftslehre für Nicht-Wirtschaftswissenschaftler/-innen</b>			12-NW-EBWL-111-mo1		
<b>Modulverantwortung</b>			<b>anbietende Einrichtung</b>		
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Betriebswirtschaftslehre, Bank- und Kreditwirtschaft			Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät		
<b>ECTS</b>	<b>Bewertungsart</b>	<b>zuvor bestandene Module</b>			
5	numerische Notenvergabe	--			
<b>Moduldauer</b>	<b>Niveau</b>	<b>weitere Voraussetzungen</b>			
1 Semester	grundständig	--			
<b>Inhalte</b>					
<p>Inhalt Die Veranstaltung verfolgt das Ziel, fachfremden Studenten einen Überblick über die Struktur und die Denkweisen der modernen Betriebswirtschaftslehre zu geben. Damit einher geht die beispielhafte Anwendung üblicher Instrumente zur Beschreibung und Lösung von Problemen in ausgewählten Themengebieten des Fachs.</p> <p>Gliederung</p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Was ist Betriebswirtschaft?</li> <li>2. Das Menschenbild in der Betriebswirtschaft</li> <li>3. Optimale Entscheidungen in der Betriebswirtschaftslehre</li> <li>4. Kooperationsvorteile</li> <li>5. Koordination über Märkte</li> <li>6. Marktfehler</li> <li>7. Koordination in Unternehmen</li> <li>8. Stakeholder - vs. Shareholder-Value</li> <li>9. Finanzwirtschaftliche Umsetzung des Shareholder-Value</li> <li>10. Rechtsformen</li> </ol>					
<b>Qualifikationsziele / Kompetenzen</b>					
<p>Nach Abschluss des Moduls sollten die Studierenden in der Lage sein, die moderne Betriebswirtschaftslehre als wissenschaftliche Disziplin in ihrer institutionenökonomischen Ausprägung zu beschreiben sowie in ihr verwendete Problemlösungstechniken auf einem dem Charakter einer Einführungsveranstaltung angemessenen Niveau zu beherrschen.</p>					
<b>Lehrveranstaltungen</b> (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)					
V + Ü (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)					
<b>Erfolgsüberprüfung</b> (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)					
Klausur (ca. 60 Min.)					
<b>Platzvergabe</b>					
<p>Plätze: max. 200. Vergabe per Los. Die Module 12-NW-EBWL und 12-NW-EVWL können nicht von Studierenden folgender Studienfächer belegt werden: Bachelor Wirtschaftswissenschaft (B.Sc. mit 180 ECTS), Bachelor Wirtschaftsinformatik (B.Sc. mit 180 ECTS) und Bachelor Wirtschaftsmathematik (B.Sc. mit 180 ECTS).</p>					
<b>weitere Angaben</b>					
--					
<b>Arbeitsaufwand</b>					
--					
<b>Lehrtumus</b>					
--					
<b>Bezug zur LPO I</b>					
--					

<b>Modulbezeichnung</b>			<b>Kurzbezeichnung</b>		
<b>Einführung in die Volkswirtschaftslehre für Nicht-Wirtschaftswissenschaftler/-innen</b>			12-NW-EVWL-092-m01		
<b>Modulverantwortung</b>			<b>anbietende Einrichtung</b>		
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Volkswirtschaftslehre, Geld und internationale Wirtschaftsbeziehungen			Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät		
<b>ECTS</b>	<b>Bewertungsart</b>	<b>zuvor bestandene Module</b>			
5	numerische Notenvergabe	--			
<b>Moduldauer</b>	<b>Niveau</b>	<b>weitere Voraussetzungen</b>			
1 Semester	grundständig	--			
<b>Inhalte</b>					
Das Modul bietet einen Einblick in die Volkswirtschaftslehre. Zunächst wird gezeigt, wie Märkte funktionieren. Das daraus resultierende Marktergebnis - gehandelte Mengen und Preise - wird analysiert und verschiedene Ansatzpunkte für wirtschaftspolitische Maßnahmen (z.B. Regulierung von Monopolen, Einführung von Mindestlöhnen, Umweltpolitik) werden diskutiert. Anschließend erfolgt ein Überblick über gesamtwirtschaftliche Zusammenhänge. Hierbei steht die Vermittlung des Verständnisses von Konjunkturzyklen (Arbeitslosigkeit, Inflation) und Wachstumsprozessen im Vordergrund. Dabei werden aber auch aktuelle Themen wie Geld- und Fiskalpolitik in der Eurozone diskutiert.					
<b>Qualifikationsziele / Kompetenzen</b>					
Die Studierenden besitzen Grundkenntnisse der Volkswirtschaftslehre, mit deren Hilfe sie komplexe wirtschaftliche Zusammenhänge analysieren können. Sie können sich kritisch mit aktuellen wirtschaftspolitischen Themen auseinandersetzen und ein eigenständiges Urteil bilden. Darüber hinaus werden elementare mathematische Techniken zum Lösen von mikro- und makroökonomischen Modellen vermittelt.					
<b>Lehrveranstaltungen</b> (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)					
V + Ü (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)					
<b>Erfolgsüberprüfung</b> (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)					
Klausur (ca. 60 Min.)					
<b>Platzvergabe</b>					
--					
<b>weitere Angaben</b>					
--					
<b>Arbeitsaufwand</b>					
--					
<b>Lehrtturnus</b>					
--					
<b>Bezug zur LPO I</b>					
--					

<b>Modulbezeichnung</b>			<b>Kurzbezeichnung</b>		
<b>Einführung in die Volkswirtschaftslehre für Nicht-Wirtschaftswissenschaftler/-innen</b>			12-NW-EVWL-111-mo1		
<b>Modulverantwortung</b>			<b>anbietende Einrichtung</b>		
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Volkswirtschaftslehre, Geld und internationale Wirtschaftsbeziehungen			Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät		
<b>ECTS</b>	<b>Bewertungsart</b>	<b>zuvor bestandene Module</b>			
5	numerische Notenvergabe	--			
<b>Moduldauer</b>	<b>Niveau</b>	<b>weitere Voraussetzungen</b>			
1 Semester	grundständig	--			
<b>Inhalte</b>					
Das Modul bietet einen Einblick in die Volkswirtschaftslehre. Zunächst wird gezeigt, wie Märkte funktionieren. Das daraus resultierende Marktergebnis - gehandelte Mengen und Preise - wird analysiert und verschiedene Ansatzpunkte für wirtschaftspolitische Maßnahmen (z.B. Regulierung von Monopolen, Einführung von Mindestlöhnen, Umweltpolitik) werden diskutiert. Anschließend erfolgt ein Überblick über gesamtwirtschaftliche Zusammenhänge. Hierbei steht die Vermittlung des Verständnisses von Konjunkturzyklen (Arbeitslosigkeit, Inflation) und Wachstumsprozessen im Vordergrund. Dabei werden aber auch aktuelle Themen wie Geld- und Fiskalpolitik in der Eurozone diskutiert.					
<b>Qualifikationsziele / Kompetenzen</b>					
Die Studierenden besitzen Grundkenntnisse der Volkswirtschaftslehre, mit deren Hilfe sie komplexe wirtschaftliche Zusammenhänge analysieren können. Sie können sich kritisch mit aktuellen wirtschaftspolitischen Themen auseinandersetzen und ein eigenständiges Urteil bilden. Darüber hinaus werden elementare mathematische Techniken zum Lösen von mikro- und makroökonomischen Modellen vermittelt.					
<b>Lehrveranstaltungen</b> (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)					
V + Ü (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)					
<b>Erfolgsüberprüfung</b> (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)					
Klausur (ca. 60 Min.)					
<b>Platzvergabe</b>					
Plätze: max. 200. Vergabe per Los. Die Module 12-NW-EBWL und 12-NW-EVWL können nicht von Studierenden folgender Studienfächer belegt werden: Bachelor Wirtschaftswissenschaft (B.Sc. mit 180 ECTS), Bachelor Wirtschaftsinformatik (B.Sc. mit 180 ECTS) und Bachelor Wirtschaftsmathematik (B.Sc. mit 180 ECTS).					
<b>Weitere Angaben</b>					
--					
<b>Arbeitsaufwand</b>					
--					
<b>Lehrturnus</b>					
--					
<b>Bezug zur LPO I</b>					
--					

<b>Modulbezeichnung</b>		<b>Kurzbezeichnung</b>
<b>Cross-Cultural Management 2 - Leading Across Cultures</b>		12-VerCCM-091-m01
<b>Modulverantwortung</b>		<b>anbietende Einrichtung</b>
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Betriebswirtschaftslehre und Industriebetriebslehre		Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät
<b>ECTS</b>	<b>Bewertungsart</b>	<b>zuvor bestandene Module</b>
5	numerische Notenvergabe	--
<b>Moduldauer</b>	<b>Niveau</b>	<b>weitere Voraussetzungen</b>
1 Semester	grundständig	--
<b>Inhalte</b>		
<p><b>Beschreibung:</b>  Dies ist das Zwischenmodul der Cross-Cultural-Management-Serie. Die Kommunikation ist dabei oberflächlich betrachtet ein relativ einfacher Vorgang, bei dem zwei Grundkomponenten benötigt werden - einen Sprecher und einen Zuhörer. Dieses Modul konzentriert sich hauptsächlich auf die Geschäftswelt und beschäftigt sich hauptsächlich mit den Fragen und Problemen beim internationalen Austausch. Die Kursserie wird basierend auf dem Kontext des täglichen internationalen Geschäft gelehrt und ist mit vielen internationalen Business-Szenarien, Simulationen und Fallstudien gefüllt. Zur Kursliteratur gehören die Texte "Wenn Kulturen aufeinander treffen - Führung zwischen Kulturen" und "Cross-Cultural Communication - Ein visueller Ansatz". "Für einen Deutschen und einen Finnen, ist die Wahrheit die Wahrheit. In Japan und Großbritannien läuft alles richtig, wenn es nicht zu Unruhen kommt. In China gibt es keine absolute Wahrheit. In Italien ist sie verhandelbar." Der Kurs wird an der Verbindung zwischen Werten und Kommunikation ansetzen und zeigen, wie kulturelle Nachrichten unbewusst durch Filter in die Sprache miteinfließen, welche wir gebrauchen, um andere zu beeinflussen. Unsere Worte können dabei eine unterschiedliche Wirkung als beabsichtigt haben, was oft zu Missverständnissen und einem Verlust von Vertrauen sowie ökonomischem Erfolg führen kann.</p>		
<p><b>Kursstruktur:</b></p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Kurzen Überblick über die Ursprünge der Kultur</li> <li>2. Status, Führung &amp; Organisation</li> <li>3. Team Building &amp; Horizons</li> <li>4. Motivation der Menschen &amp; Vertrauen</li> <li>5. Geschäftstreffen</li> <li>6. Einführung in 80 Kulturen in 8 Regionen der Welt</li> </ol>		
<b>Qualifikationsziele / Kompetenzen</b>		
Die Studierenden haben ein Verständnis von Kultur einschließlich ihrem eigenen kulturellen Hintergrund gewonnen. Sie haben ein erhöhtes Bewusstsein für die Bedeutung von interkultureller Kompetenz und die Gefahren von kulturell-gebundenen Anschauungen gewonnen.		
<b>Lehrveranstaltungen</b> (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
S (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)		
<b>Erfolgsüberprüfung</b> (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
Klausur (ca. 60 Min.)		
<b>Platzvergabe</b>		
<p>Plätze: 30. Für den Fall, dass die Zahl der Bewerbungen die Zahl der verfügbaren Plätze übersteigt, erfolgt die Verteilung der Teilnahmeplätze studienfachübergreifend in einem einheitlichen Verfahren nach folgenden Quoten: 1. Quote (50% der Teilnehmerplätze): Summe der bisher erreichten ECTS-Punkte aus dem jeweiligen Studienfach; im Falle des Gleichrangs wird gelost. 2. Quote (25% der Teilnehmerplätze): Anzahl der Fachsemester des jeweiligen Bewerbers bzw. der jeweiligen Bewerberin; im Falle des Gleichrangs wird gelost. 3. Quote (25% der Teilnehmerplätze): Losverfahren. Dabei werden zunächst Bewerber/-innen berücksichtigt, welche bereits mindestens ein Teilmodul des betreffenden Moduls bestanden haben. Für sämtliche teilnahmebeschränkten Lehrveranstaltungen des Teilmoduls wird ein gemeinsames Verfahren durchgeführt. Für nachträglich freiwerdende Plätze werden Nachrückverfahren durchgeführt.</p>		

<b>weitere Angaben</b>	--
<b>Arbeitsaufwand</b>	--
<b>Lehrturms</b>	--
<b>Bezug zur LPO I</b>	--

<b>Modulbezeichnung</b>		<b>Kurzbezeichnung</b>
<b>Wirtschaftsstandort Indien</b>		12-WSI-092-m01
<b>Modulverantwortung</b>		<b>anbietende Einrichtung</b>
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Betriebswirtschaftslehre und Industriebetriebslehre		Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät
ECTS	Bewertungsart	<b>zuvor bestandene Module</b>
5	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	<b>weitere Voraussetzungen</b>
1 Semester	grundständig	--
<b>Inhalte</b>		
Dieses Modul bietet eine Einführung in die Entwicklung der Ökonomie sowie der Wirtschaftspolitik in Indien. Die Studierenden beschäftigen sich mit den Rahmenbedingungen, die der Standort Indien für wirtschaftliches Engagement bietet. Zur Vertiefung und Veranschaulichung des Themas werden auch aktuelle wirtschaftliche Themen sowie deren Hintergründe bearbeitet.		
<b>Qualifikationsziele / Kompetenzen</b>		
Die Studierenden werden in der Lage sein, über die wirtschaftlichen Strukturen von Indien zu diskutieren und diese zu bewerten. Sie werden die Fähigkeiten haben, die Entwicklung der südasiatischen Wirtschaft durch die Anwendung angemessener Methoden und Theorien zu analysieren. Darüber hinaus werden die Studierenden ein gutes Verständnis für die indische Kultur und deren Einfluss auf Geschäftsbeziehungen gewinnen.		
<b>Lehrveranstaltungen</b> (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
S (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)		
<b>Erfolgsüberprüfung</b> (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
Expose (ca. 2 S.) mit Präsentation (10 Min.)		
<b>Platzvergabe</b>		
Plätze: max. 30. 1. Quote (50%): Summe der bisher erreichten ECTS-Punkte, bei Gleichrang Auswahl per Los. 2. Quote (25%): Studienfortschritt (Anzahl der Fachsemester), bei Gleichrang Auswahl per Los. 3. Quote (25%): Auswahl per Los. Dabei werden zunächst Bewerber/-innen berücksichtigt, welche bereits mindestens ein Teilmodul des betreffenden Moduls bestanden haben. Für sämtliche teilnahmebeschränkten Lehrveranstaltungen des Teilmoduls wird ein gemeinsames Verfahren durchgeführt. Für nachträglich freiwerdende Plätze werden Nachrückverfahren durchgeführt.		
<b>weitere Angaben</b>		
--		
<b>Arbeitsaufwand</b>		
--		
<b>Lehrtumrus</b>		
--		
<b>Bezug zur LPO I</b>		
--		

<b>Modulbezeichnung</b>		<b>Kurzbezeichnung</b>
<b>5 Euro Business</b>		38-CS-5EB-102-m01
<b>Modulverantwortung</b>		<b>anbietende Einrichtung</b>
Leiter/-in Referat 2.5: Career Centre		Referat 2.5: Career Centre
<b>ECTS</b>	<b>Bewertungsart</b>	<b>zuvor bestandene Module</b>
6	bestanden / nicht bestanden	--
<b>Moduldauer</b>	<b>Niveau</b>	<b>weitere Voraussetzungen</b>
1 Semester	grundständig	--
<b>Inhalte</b>		
Die Studierenden setzen sich in drei Phasen theoretisch und praktisch mit dem Thema Unternehmensgründung auseinander. Im Theorieteil werden Basiskenntnisse über Teambildung, Entwicklung von Geschäftsideen, Projektmanagement, Marketing und rechtliche Rahmenbedingungen vermittelt. Im anschließenden praktischen Teil setzen die Studierenden in kleinen Teams eine selbst entwickelte Geschäftsidee mit einem Startkapital in Höhe von 5 Euro real auf dem Markt um. Im abschließenden Ergebnisteil stellen die Studierenden den Verlauf ihres Projekts mit einem Geschäftsbericht, einem Infostand und einer Kurzpräsentation vor.		
<b>Qualifikationsziele / Kompetenzen</b>		
Die Studierenden haben grundlegende Kenntnisse über Existenzgründung und Selbstständigkeit als berufliche Perspektive gewonnen. Sie kennen die entscheidenden ersten Schritte bei der Entwicklung einer Geschäftsidee, deren Marketing und Finanzierung. In der Projektarbeit haben sie Kompetenzen wie Team- und Konfliktfähigkeit, Eigeninitiative und Kommunikationsfähigkeit erworben und sind zu einer besseren Einschätzung und künftigen Nutzung ihrer persönlichen Potenziale gekommen. Die Studierenden sind weiterhin in der Lage, Zusammenhänge und Bedingungen unternehmerischer Entscheidungen zu verstehen und zu bewerten.		
<b>Lehrveranstaltungen</b> (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
R (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)		
<b>Erfolgsüberprüfung</b> (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
Anfertigung eines Geschäftsberichts (ca. 8 S. mit Anlagen) und Gestaltung eines Info-Standes (Stelltisch und Stellwand) und Präsentation (ca. 5 Min.) Prüfungsturnus: in der Regel jährlich, WS		
<b>Platzvergabe</b>		
Plätze: 12-30. Vergabe per Los.		
<b>weitere Angaben</b>		
--		
<b>Arbeitsaufwand</b>		
--		
<b>Lehrtturnus</b>		
--		
<b>Bezug zur LPO I</b>		
--		

<b>Modulbezeichnung</b>			<b>Kurzbezeichnung</b>		
<b>Einstieg in den Fachjournalismus</b>			38-CS-FJ-102-mo1		
<b>Modulverantwortung</b>			<b>anbietende Einrichtung</b>		
Leiter/-in Referat 2.5: Career Centre			Referat 2.5: Career Centre		
<b>ECTS</b>	<b>Bewertungsart</b>	<b>zuvor bestandene Module</b>			
3	bestanden / nicht bestanden	--			
<b>Moduldauer</b>	<b>Niveau</b>	<b>weitere Voraussetzungen</b>			
1 Semester	grundständig	--			
<b>Inhalte</b>					
Abgrenzung eines Fachverlages von anderen Verlagstypen. Berufliche Einstiegsmöglichkeiten in den Fachjournalismus. Tätigkeitsbereiche in den Fachredaktionen. Bedeutung von Fachveranstaltungen. Beispielhafte Aufgaben, die im Rahmen einer (aktuellen) Fachveranstaltung von den Teilnehmern zu bearbeiten sind: Dokumentationsformen im Crossmedia-Kontext, redaktionelles Arbeiten, Vorbereitung, Durchführung und Auswertung von Interviews, Präsentation der Ergebnisse.					
<b>Qualifikationsziele / Kompetenzen</b>					
Die Studierenden lernen das Berufsfeld des Fachjournalismus kennen. Die Studierenden wissen, welche persönlichen Schlüsselkompetenzen sie für dieses Einsatzgebiet qualifizieren und können die für sie relevanten Informationsquellen sicher nutzen. Sie lernen, eine Portfolio-Mappe zu erstellen, die die wichtigsten Informationen zum o.g. Berufsfeld, die selbst erstellte Präsentationen, Pressemitteilungen und Dokumentation der Interviews enthält. Insgesamt werden durch die mündlichen wie schriftlichen Präsentationen zahlreiche kommunikative und soziale Kompetenzen trainiert.					
<b>Lehrveranstaltungen</b> (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)					
Ü (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)					
<b>Erfolgsüberprüfung</b> (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)					
Portfolio (ca. 5 S.), zusätzlich in digitaler Form Prüfungsturnus: jährlich, WS					
<b>Platzvergabe</b>					
Plätze: max. 20. Vorrangig für Studierende der Geistes-, Sozial- und Naturwissenschaften. Vergabe nach Studienfortschritt, bei Gleichrang per Los. Für nachträglich frei werdende Plätze werden Nachrückverfahren durchgeführt.					
<b>weitere Angaben</b>					
--					
<b>Arbeitsaufwand</b>					
--					
<b>Lehrtturnus</b>					
--					
<b>Bezug zur LPO I</b>					
--					

<b>Modulbezeichnung</b>			<b>Kurzbezeichnung</b>		
<b>Profilbildung und Bewerbungstraining für Studierende der Geisteswissenschaften</b>			38-CS-PBG-101-m01		
<b>Modulverantwortung</b>			<b>anbietende Einrichtung</b>		
Leiter/-in Referat 2.5: Career Centre		Referat 2.5: Career Centre			
<b>ECTS</b>	<b>Bewertungsart</b>	<b>zuvor bestandene Module</b>			
3	bestanden / nicht bestanden	--			
<b>Moduldauer</b>	<b>Niveau</b>	<b>weitere Voraussetzungen</b>			
1 Semester	grundständig	--			
<b>Inhalte</b>					
Das Modul beschäftigt sich mit den verschiedenen beruflichen Einstiegsmöglichkeiten speziell für Studierende der Geisteswissenschaften. In diesem Zusammenhang werden Informationen zur ganzen Bandbreite von Berufsfeldern dieser Zielgruppe vermittelt. Mit Hilfe einer Stärken-/Schwächenanalyse werden die persönlichen Schlüsselkompetenzen herausgestellt bzw. Lücken aufgedeckt. Bei der anschließenden Erstellung einer professionellen Bewerbungsmappe werden Richtlinien zur Gestaltung des Lebenslaufs und des Anschreibens sowie einer Initiativbewerbung vermittelt. Die Teilnehmer/-innen üben außerdem ihre Präsentationsfähigkeiten zur Bewältigung des realen Vorstellungsgesprächs.					
<b>Qualifikationsziele / Kompetenzen</b>					
Die Studierenden kennen mögliche Berufsfelder für Geisteswissenschaftler. Hierbei werden nicht nur klassische Einstiegsgebiete sondern auch Quereinstiegsfelder in die Wirtschaft abgedeckt. Die Studierenden wissen, welche persönlichen Schlüsselkompetenzen sie für ihren Wunschberuf bzw. für alternative Berufsfelder qualifizieren und können die für sie relevanten Informationsquellen sicher nutzen. Sie können ein persönliches Portfolio, das die Informationen für den jeweiligen Wunschberufsfeld enthält sowie eine komplette Bewerbungsmappe erstellen. Die Studierenden beherrschen die Anfertigung des persönlichen Lebenslaufs, die Besonderheiten eines Bewerbungsanschreibens sowie einer Initiativbewerbung. Ebenso kennen sie argumentative Grundlagen zur Bewältigung eines Vorstellungsgesprächs. Die Studierenden können insgesamt mit den spezifischen Anforderungen für Geisteswissenschaftler/-innen auf dem Arbeitsmarkt umgehen.					
<b>Lehrveranstaltungen</b> (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)					
Ü (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)					
<b>Erfolgsüberprüfung</b> (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)					
Portfolio (ca. 5 S.)					
<b>Platzvergabe</b>					
Plätze: max. 15. Vorrangig für Studierende der Geisteswissenschaften. Vergabe nach Studienfortschritt, bei Gleichrang per Los. Für nachträglich frei werdende Plätze werden Nachrückverfahren durchgeführt.					
<b>weitere Angaben</b>					
--					
<b>Arbeitsaufwand</b>					
--					
<b>Lehrtumus</b>					
--					
<b>Bezug zur LPO I</b>					
--					

<b>Modulbezeichnung</b>			<b>Kurzbezeichnung</b>		
<b>Präsentationstraining</b>			38-CS-PRAES-101-m01		
<b>Modulverantwortung</b>			<b>anbietende Einrichtung</b>		
Leiter/-in Referat 2.5: Career Centre			Referat 2.5: Career Centre		
<b>ECTS</b>	<b>Bewertungsart</b>	<b>zuvor bestandene Module</b>			
3	bestanden / nicht bestanden	--			
<b>Moduldauer</b>	<b>Niveau</b>	<b>weitere Voraussetzungen</b>			
1 Semester	grundständig	--			
<b>Inhalte</b>					
Aufbau und Struktur eines Vortrags, richtige Erstellung von Stichwortzetteln. Vorbereitung und Durchführung von Kurzpräsentationen zum Training des eigenen Auftretens. Direktes Feedback durch Referent/in und Teilnehmer/in zu jedem Vortrag. Videoanalyse der gehaltenen Vorträge. Arten und Bedeutung von nonverbaler Kommunikation. Kommunikationsmodelle, Selbst- und Fremdbild. Umgang mit Lampenfieber und Störungen bei Vorträgen.					
<b>Qualifikationsziele / Kompetenzen</b>					
Die Studierenden können sich bei einem Vortrag, einem Referat oder einer Rede professionell vor einem Publikum präsentieren, sei es an der Universität, im Beruf oder im Privaten. Außerdem sind sie im Umgang mit verschiedenen Präsentationsmedien geschult. Darüber hinaus sind die Studierenden in der Lage, eigene Stärken und Schwächen zu erkennen, um weiter an den eigenen Fähigkeiten arbeiten zu können.					
<b>Lehrveranstaltungen</b> (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)					
Ü (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)					
<b>Erfolgsüberprüfung</b> (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)					
Präsentation (ca. 15 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung (ca. 5 S., Abgabe zusätzlich in digitaler Form)					
<b>Platzvergabe</b>					
--					
<b>weitere Angaben</b>					
--					
<b>Arbeitsaufwand</b>					
--					
<b>Lehrturnus</b>					
--					
<b>Bezug zur LPO I</b>					
--					

<b>Modulbezeichnung</b>			<b>Kurzbezeichnung</b>		
<b>Basismodul Informationskompetenz für Studierende der Geisteswissenschaften</b>			41-IK-GW1-101-m01		
<b>Modulverantwortung</b>			<b>anbietende Einrichtung</b>		
Leiter/-in Universitätsbibliothek (UB)		Universitätsbibliothek			
<b>ECTS</b>	<b>Bewertungsart</b>	<b>zuvor bestandene Module</b>			
2	bestanden / nicht bestanden	--			
<b>Moduldauer</b>	<b>Niveau</b>	<b>weitere Voraussetzungen</b>			
1 Semester	grundständig	--			
<b>Inhalte</b>					
Vermittlung von Informationskompetenz im wissenschaftlichen Kontext: Recherchestrategien und -hilfsmittel; Umgang mit elektronischen Informationsmitteln der Bibliothek; fachspezifische Informationsquellen zu den Fächern der Philosophischen Fakultät I (Bibliographien, Datenbanken, Kataloge, Zeitschriften, Nachschlagewerke); Recherche im Internet und in Suchmaschinen; Überblick über studienbegleitende Informationsmittel, wie z.B. E-Learning; Literaturverwaltung.					
<b>Qualifikationsziele / Kompetenzen</b>					
Die Studierenden wissen, welche Informationen zu welchem Zweck benötigt werden. Sie besitzen die Fähigkeit, Informationen für ihr Fach und auch darüber hinaus relevante Informationen in verschiedenen Quellen zu finden und zu bewerten. Dabei kennen sie insbesondere die unterschiedlichen Qualitäten von spezifischen, zugangsbeschränkten Informationsquellen (Datenbanken) und allgemein zugänglichen Informationen (Internet). Des Weiteren können die Studierenden mit Hilfe von Literaturverwaltungsprogrammen und E-Learning-Anwendungen die recherchierten Informationen für die eigenen Bedürfnisse aufbereiten, verwalten und weiterverarbeiten. Das Modul versetzt die Studierenden insgesamt in die Lage, die notwendige Informations- und Literaturrecherche für die Abschlussarbeit zu leisten.					
<b>Lehrveranstaltungen</b> (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)					
Ü (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)					
<b>Erfolgsüberprüfung</b> (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)					
a) Klausur (ca. 60 Min.) oder b) Erstellen und Vortragen einer Präsentation (ca. 10 Min. oder ca. 5 Min. und ca. 1 S.) oder c) Bearbeiten von Übungsaufgaben (ca. 10 Aufgaben) oder d) Referat (ca. 20-30 Min.) oder e) Erstellen und Vortragen einer Präsentation (ca. 5 Min.) und Bearbeiten von Übungsaufgaben (ca. 5 Aufgaben) oder f) Referat (ca. 10-15 Min.) und Bearbeiten von Übungsaufgaben (ca. 5 Aufgaben).					
<b>Platzvergabe</b>					
Plätze: 5-50. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Ggf. erfolgt eine Auswahl nach folgendem Verfahren: Es wird zunächst die Gruppe der Studierenden aus den Studiengängen der jeweiligen fachspezifischen Schwerpunkte berücksichtigt. Etwaige Restplätze werden dann an die Gruppe der Studierenden der übrigen Studiengänge der Naturwissenschaften vergeben. In den o. a. Gruppen werden jeweils 30% der Plätze auf Grund des Studienfortschritts (Fachsemester) vergeben. Bei gleicher Anzahl an Fachsemestern entscheidet dabei ein Los. Die übrigen 70% der Plätze werden jeweils durch Losentscheid vergeben.					
<b>weitere Angaben</b>					
--					
<b>Arbeitsaufwand</b>					
--					
<b>Lehrtturnus</b>					
--					
<b>Bezug zur LPO I</b>					
--					

<b>Modulbezeichnung</b>			<b>Kurzbezeichnung</b>		
<b>Aufbaumodul Informationskompetenz für Studierende der Geisteswissenschaften</b>			41-IK-GW2-101-m01		
<b>Modulverantwortung</b>			<b>anbietende Einrichtung</b>		
Leiter/-in Universitätsbibliothek (UB)			Universitätsbibliothek		
<b>ECTS</b>	<b>Bewertungsart</b>	<b>zuvor bestandene Module</b>			
2	bestanden / nicht bestanden	--			
<b>Moduldauer</b>	<b>Niveau</b>	<b>weitere Voraussetzungen</b>			
1 Semester	grundständig	Kenntnisse auf Niveau des Basismoduls erwünscht.			
<b>Inhalte</b>					
Vermittlung von Informationskompetenz im wissenschaftlichen Kontext: Vertiefung einzelner Inhalte des Basismoduls, wie z.B. die fachspezifische Datenbankrecherche, wissenschaftliches Publikations- und Informationswesen in den Geisteswissenschaften, fachspezifische Werkzeuge der Informationserschließung, wie z.B. Klassifikationen und Thesauri, neuere webbasierte Informations- und Kommunikationsanwendungen, fachtypische Recherche nach unterschiedlichen Medienarten (Text, Film, Bild, Musik u. ä.), berufsorientierte Informationsrecherche, Urheberrecht und Zitation, elektronisches Publizieren. Einzelne Sitzungen des Moduls besitzen fachspezifische Schwerpunkte, die sich nach Möglichkeit an den einzelnen Disziplinen der Geisteswissenschaften orientieren.					
<b>Qualifikationsziele / Kompetenzen</b>					
Die Studierenden besitzen ein differenziertes Wissen über das wissenschaftliche Publikations- und Informationswesen ihres Faches und kennen die Möglichkeiten des elektronischen Publizierens auch für die eigenen Zwecke. Sie können gezielt nach verschiedenen Medienarten recherchieren und dabei besonders elektronische Hilfsmittel einsetzen. Zur inhaltlichen Recherche bedienen sie sich gezielt fachspezifischer Werkzeuge der Informationserschließung und können zum fachlichen Austausch auch neuere webbasierte Techniken einsetzen. Dabei kennen die Studierenden die rechtlichen Rahmenbedingungen für den wissenschaftlichen Publikations-, Informations- und Kommunikationsbereich und können Informationen verantwortungsbewusst nutzen.					
<b>Lehrveranstaltungen</b> (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)					
Ü (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)					
<b>Erfolgsüberprüfung</b> (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)					
a) Klausur (ca. 60 Min.) oder b) Erstellen und Vortragen einer Präsentation (ca. 10 Min. oder ca. 5 Min. und ca. 1 S.) oder c) Bearbeiten von Übungsaufgaben (ca. 10 Aufgaben) oder d) Referat (ca. 20-30 Min.) oder e) Erstellen und Vortragen einer Präsentation (ca. 5 Min.) und Bearbeiten von Übungsaufgaben (ca. 5 Aufgaben) oder f) Referat (ca. 10-15 Min.) und Bearbeiten von Übungsaufgaben (ca. 5 Aufgaben).					
<b>Platzvergabe</b>					
Plätze: 10-50. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Ggf. erfolgt eine Auswahl nach folgendem Verfahren: Es wird zunächst die Gruppe der Studierenden aus den Studiengängen der jeweiligen fachspezifischen Schwerpunkte berücksichtigt. Etwaige Restplätze werden dann an die Gruppe der Studierenden der übrigen Studiengänge der Naturwissenschaften vergeben. In den o. a. Gruppen werden jeweils 30% der Plätze auf Grund des Studienfortschritts (Fachsemester) vergeben. Bei gleicher Anzahl an Fachsemestern entscheidet dabei ein Los. Die übrigen 70% der Plätze werden jeweils durch Losentscheid vergeben.					
<b>Weitere Angaben</b>					
--					
<b>Arbeitsaufwand</b>					
--					
<b>Lehrturnus</b>					
--					
<b>Bezug zur LPO I</b>					
--					

<b>Modulbezeichnung</b>			<b>Kurzbezeichnung</b>		
<b>Basismodul Informationskompetenz für Studierende der Naturwissenschaften</b>			41-IK-NW1-101-m01		
<b>Modulverantwortung</b>			<b>anbietende Einrichtung</b>		
Leiter/-in Universitätsbibliothek (UB)			Universitätsbibliothek		
<b>ECTS</b>	<b>Bewertungsart</b>	<b>zuvor bestandene Module</b>			
2	bestanden / nicht bestanden	--			
<b>Moduldauer</b>	<b>Niveau</b>	<b>weitere Voraussetzungen</b>			
1 Semester	grundständig	--			
<b>Inhalte</b>					
<p>Vermittlung von Informationskompetenz im wissenschaftlichen Kontext:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Recherchestrategien und -hilfsmittel.</li> <li>- Umgang mit den elektronischen Informationsmitteln der Bibliothek.</li> <li>- fachspezifische Informationsquellen der Naturwissenschaften: Datenbanken und Zeitschriften.</li> <li>- Recherche im Internet und in Suchmaschinen.</li> <li>- Überblick über studiumsbegleitende Informationsmittel, wie z. B. E-Learning.</li> <li>- Literaturverwaltung. Einzelne Phasen des Moduls besitzen fachspezifische Schwerpunkte, die sich nach Möglichkeit an den einzelnen Disziplinen der Naturwissenschaften orientieren.</li> </ul>					
<b>Qualifikationsziele / Kompetenzen</b>					
<p>Die Studierenden wissen, welche Informationen zu welchem Zweck benötigt werden. Sie besitzen die Fähigkeit, Informationen für ihr Fach, aber auch darüber hinaus relevante Informationen in verschiedensten Quellen zu finden und zu bewerten. Dabei kennen sie insbesondere die unterschiedlichen Qualitäten von spezifischen, zugangsbeschränkten Informationsquellen (Datenbanken) und allgemein zugänglichen Informationen (Internet). Darüber hinaus können die Studierenden mit Hilfe von Literaturverwaltungprogrammen und E-Learning-Anwendungen die recherchierten Informationen für die eigenen Bedürfnisse aufbereiten, verwalten und weiterverarbeiten. Das Modul versetzt die Studierenden insgesamt in die Lage, die notwendige Informations- und Literaturrecherche für die Bachelor-Arbeit zu leisten.</p>					
<b>Lehrveranstaltungen</b> (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)					
Ü (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)					
<b>Erfolgsüberprüfung</b> (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)					
<p>a) Klausur (ca. 60 Min.) oder b) Erstellen und Vortragen einer Präsentation (ca. 10 Min. oder ca. 5 Min. und ca. 1 S.) oder c) Bearbeiten von Übungsaufgaben (ca. 10 Aufgaben) oder d) Referat (ca. 20-30 Min.) oder e) Erstellen und Vortragen einer Präsentation (ca. 5 Min.) und Bearbeiten von Übungsaufgaben (ca. 5 Aufgaben) oder f) Referat (ca. 10-15 Min.) und Bearbeiten von Übungsaufgaben (ca. 5 Aufgaben).</p>					
<b>Platzvergabe</b>					
<p>Plätze: 5-50. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Ggf. erfolgt eine Auswahl nach folgendem Verfahren: Es wird zunächst die Gruppe der Studierenden aus den Studiengängen der jeweiligen fachspezifischen Schwerpunkte berücksichtigt. Etwaige Restplätze werden dann an die Gruppe der Studierenden der übrigen Studiengänge der Naturwissenschaften vergeben. In den o. a. Gruppen werden jeweils 30% der Plätze auf Grund des Studienfortschritts (Fachsemester) vergeben. Bei gleicher Anzahl an Fachsemestern entscheidet dabei ein Los. Die übrigen 70% der Plätze werden jeweils durch Losentscheid vergeben.</p>					
<b>weitere Angaben</b>					
--					
<b>Arbeitsaufwand</b>					
--					
<b>Lehrturnus</b>					
--					
<b>Bezug zur LPO I</b>					
--					
ASQ-Pool	JMU Würzburg • Erzeugungsdatum 17.05.2025 • PO-Datensatz Bachelor Allgemeine Schlüsselqualifikationen - 2010		Seite 156 / 239		

<b>Modulbezeichnung</b>			<b>Kurzbezeichnung</b>		
<b>Aufbaumodul Informationskompetenz für Studierende der Naturwissenschaften</b>			41-IK-NW2-101-m01		
<b>Modulverantwortung</b>			<b>anbietende Einrichtung</b>		
Leiter/-in Universitätsbibliothek (UB)			Universitätsbibliothek		
<b>ECTS</b>	<b>Bewertungsart</b>	<b>zuvor bestandene Module</b>			
2	bestanden / nicht bestanden	--			
<b>Moduldauer</b>	<b>Niveau</b>	<b>weitere Voraussetzungen</b>			
1 Semester	grundständig	Kenntnisse auf Niveau des Basismoduls erwünscht.			
<b>Inhalte</b>					
Vermittlung von Informationskompetenz im wissenschaftlichen Kontext: - Vertiefung einzelner Inhalte des Basismoduls wie z.B. die fachspezifische Datenbankrecherche. - Wissenschaftliches Publikations- und Informationswesen in den Naturwissenschaften. - fachspezifische Werkzeuge der Informationserschließung wie z.B. Klassifikationen und Thesauri. - neuere web-basierte Informations- und Kommunikationsanwendungen. - Recherche nach fachtypischen Fakteninformationen (wie z.B. Substanzen und physikalische Daten). - berufsorientierte Informationsrecherche. - Urheberrecht und Zitation. - Elektronisches Publizieren. Einzelne Sitzungen des Moduls besitzen fachspezifische Schwerpunkte, die sich nach Möglichkeit an den einzelnen Disziplinen der Naturwissenschaften orientieren.					
<b>Qualifikationsziele / Kompetenzen</b>					
Die Studierenden besitzen ein differenziertes Wissen über das wissenschaftliche Publikations- und Informationswesen ihres Faches und kennen die Möglichkeiten des elektronischen Publizierens auch für die eigenen Zwecke. Sie können unter gezielter Berücksichtigung elektronischer Hilfsmittel gezielt in verschiedenen Quellen nach fachtypischen Fakteninformationen recherchieren. Dabei bedienen sie sich gezielt fachspezifischer Werkzeuge der Informationserschließung und können zum fachlichen Austausch auch neuere web-basierte Techniken einsetzen. Die Studierenden kennen die rechtlichen Rahmenbedingungen für den wissenschaftlichen Publikations-, Informations- und Kommunikationsbereich und können Informationen verantwortungsbewusst nutzen.					
<b>Lehrveranstaltungen</b> (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)					
Ü (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)					
<b>Erfolgsüberprüfung</b> (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)					
a) Klausur (ca. 60 Min.) oder b) Erstellen und Vortragen einer Präsentation (ca. 10 Min. oder ca. 5 Min. und ca. 1 S.) oder c) Bearbeiten von Übungsaufgaben (ca. 10 Aufgaben) oder d) Referat (ca. 20-30 Min.) oder e) Erstellen und Vortragen einer Präsentation (ca. 5 Min.) und Bearbeiten von Übungsaufgaben (ca. 5 Aufgaben) oder f) Referat (ca. 10-15 Min.) und Bearbeiten von Übungsaufgaben (ca. 5 Aufgaben).					
<b>Platzvergabe</b>					
Plätze: 10-50. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Ggf. erfolgt eine Auswahl nach folgendem Verfahren: Es wird zunächst die Gruppe der Studierenden aus den Studiengängen der jeweiligen fachspezifischen Schwerpunkte berücksichtigt. Etwaige Restplätze werden dann an die Gruppe der Studierenden der übrigen Studiengänge der Naturwissenschaften vergeben. In den o. a. Gruppen werden jeweils 30% der Plätze auf Grund des Studienfortschritts (Fachsemester) vergeben. Bei gleicher Anzahl an Fachsemestern entscheidet dabei ein Los. Die übrigen 70% der Plätze werden jeweils durch Losentscheid vergeben.					
<b>Weitere Angaben</b>					
--					
<b>Arbeitsaufwand</b>					
--					
<b>Lehrtumrus</b>					
--					

**Bezug zur LPO I**

--

<b>Modulbezeichnung</b>			<b>Kurzbezeichnung</b>		
<b>Basismodul Informationskompetenz für Studierende der Sozial- und Wirtschaftswissenschaften</b>			41-IK-SW1-101-m01		
<b>Modulverantwortung</b>			<b>anbietende Einrichtung</b>		
Leiter/-in Universitätsbibliothek (UB)		Universitätsbibliothek			
<b>ECTS</b>	<b>Bewertungsart</b>	<b>zuvor bestandene Module</b>			
2	bestanden / nicht bestanden	--			
<b>Moduldauer</b>	<b>Niveau</b>	<b>weitere Voraussetzungen</b>			
1 Semester	grundständig	--			
<b>Inhalte</b>					
Vermittlung von Informationskompetenz im wissenschaftlichen Kontext: - Recherchestrategien und Hilfsmittel, - Umgang mit den elektronischen Informationsmitteln der Bibliothek, - fachspezifische Informationsquellen der Lebens- und Naturwissenschaften: Datenbanken, Kataloge, Zeitschriften, - Recherche im Internet und in Suchmaschinen, - Überblick über studiumsbegleitende Informationsmittel, - Literaturverwaltung. Auch wenn nicht alle Fachinformationsmittel Gegenstand der Präsenzphase sind, beschäftigen sich die Studierenden in der Selbstlernphase nach Möglichkeit mit den fachspezifischen Informationsmitteln ihres Studienfaches/ihrer Studienfächer.					
<b>Qualifikationsziele / Kompetenzen</b>					
Die Studierenden wissen, welche Informationen zu welchem Zweck benötigt werden. Sie besitzen die Fähigkeit, Informationen für ihr Studienfach/ihre Studienfächer, aber auch darüber hinaus relevante Informationen in verschiedenen Quellen zu finden und zu bewerten. Dabei kennen sie insbesondere die unterschiedlichen Qualitäten von spezifischen, zugangsbeschränkten Informationsquellen (Datenbanken) und allgemein zugänglichen Informationen (Internet). Des Weiteren können die Studierenden mit Hilfe von Literaturverwaltungsprogrammen und E-Learning-Anwendungen die recherchierten Informationen für die eigenen Bedürfnisse aufbereiten, verwalten und weiterverarbeiten. Das Modul versetzt die Studierenden insgesamt in die Lage, die notwendige Informations- und Literaturrecherche für ihre Abschlussarbeit zu leisten.					
<b>Lehrveranstaltungen</b> (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)					
Ü (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)					
<b>Erfolgsüberprüfung</b> (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)					
a) Klausur (ca. 60 Min.) oder b) Erstellen und Vortragen einer Präsentation (ca. 10 Min. oder ca. 5 Min. und ca. 1 S.) oder c) Bearbeiten von Übungsaufgaben (ca. 10 Aufgaben) oder d) Referat (ca. 20-30 Min.) oder e) Erstellen und Vortragen einer Präsentation (ca. 5 Min.) und Bearbeiten von Übungsaufgaben (ca. 5 Aufgaben) oder f) Referat (ca. 10-15 Min.) und Bearbeiten von Übungsaufgaben (ca. 5 Aufgaben).					
<b>Platzvergabe</b>					
Plätze: 5-50. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Ggf. erfolgt eine Auswahl nach folgendem Verfahren: Es wird zunächst die Gruppe der Studierenden aus den Studiengängen der jeweiligen fachspezifischen Schwerpunkte berücksichtigt. Etwaige Restplätze werden dann an die Gruppe der Studierenden der übrigen Studiengänge der Naturwissenschaften vergeben. In den o. a. Gruppen werden jeweils 30% der Plätze auf Grund des Studienfortschritts (Fachsemester) vergeben. Bei gleicher Anzahl an Fachsemestern entscheidet dabei ein Los. Die übrigen 70% der Plätze werden jeweils durch Losentscheid vergeben.					
<b>weitere Angaben</b>					
--					
<b>Arbeitsaufwand</b>					
--					
<b>Lehrtturnus</b>					
--					

**Bezug zur LPO I**

--

<b>Modulbezeichnung</b>			<b>Kurzbezeichnung</b>		
<b>Aufbaumodul Informationskompetenz für Studierende der Sozial- und Wirtschaftswissenschaften</b>			41-IK-SW2-101-m01		
<b>Modulverantwortung</b>			<b>anbietende Einrichtung</b>		
Leiter/-in Universitätsbibliothek (UB)		Universitätsbibliothek			
<b>ECTS</b>	<b>Bewertungsart</b>	<b>zuvor bestandene Module</b>			
2	bestanden / nicht bestanden	--			
<b>Moduldauer</b>	<b>Niveau</b>	<b>weitere Voraussetzungen</b>			
1 Semester	grundständig	--			
<b>Inhalte</b>					
<p>Vermittlung von Informationskompetenz im wissenschaftlichen Kontext:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Vertiefung einzelner Inhalte des Basismoduls, wie z. B. die fachspezifische Datenbankrecherche,</li> <li>- wissenschaftliches Publikations- und Informationswesen in den Sozial- und Wirtschaftswissenschaften,</li> <li>- fachspezifische Werkzeuge der Informationserschließung, wie z. B. Klassifikation oder Thesauri,</li> <li>- neuere webbasierte Informations- und Kommunikationsanwendungen,</li> <li>- fachtypische Recherche nach tagesaktuellen Informationen,</li> <li>- berufsorientierte Informationsrecherche,</li> <li>- Urheberrecht und Zitation,</li> <li>- elektronisches Publizieren. Einzelne Sitzungen des Moduls besitzen fachspezifische Schwerpunkte, die sich nach Möglichkeit an den Disziplinen der Wirtschaftswissenschaften, der Sozialwissenschaften, der Psychologie und der Pädagogik orientieren.</li> </ul>					
<b>Qualifikationsziele / Kompetenzen</b>					
<p>Die Studierenden besitzen ein differenziertes Wissen über das wissenschaftliche Publikations- und Informationswesen ihres Fachs und kennen die Möglichkeiten des elektronischen Publizierens auch für eigene Zwecke. Sie können gezielt in unterschiedlichen Quellen nach tagesaktuellen Informationen recherchieren und dabei besonders elektronische Hilfsmittel einsetzen. Zur inhaltlichen Recherche bedienen sie sich gezielt fachspezifischer Werkzeuge der Informationserschließung und können zum fachlichen Austausch auch neuere webbasierte Techniken einsetzen. Dabei kennen die Studierenden die rechtlichen Rahmenbedingungen für den wissenschaftlichen Publikations-, Informations- und Kommunikationsbereich und können Informationen verantwortungsbewusst nutzen.</p>					
<b>Lehrveranstaltungen</b> (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)					
Ü (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)					
<b>Erfolgsüberprüfung</b> (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)					
<p>Klausur und/oder Übungsarbeiten und/oder Gruppenarbeiten und/oder Kurzreferate und/oder Erstellen und Vortragen einer Präsentation (der jeweilige Prüfungsumfang wird während der Veranstaltung bekanntgegeben). Prüfungsturnus: mindestens jährlich</p>					
<b>Platzvergabe</b>					
<p>Plätze: 10-50. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Ggf. erfolgt eine Auswahl nach folgendem Verfahren: Es wird zunächst die Gruppe der Studierenden aus den Studiengängen der jeweiligen fachspezifischen Schwerpunkte berücksichtigt. Etwaige Restplätze werden dann an die Gruppe der Studierenden der übrigen Studiengänge der Naturwissenschaften vergeben. In den o. a. Gruppen werden jeweils 30% der Plätze auf Grund des Studienfortschritts (Fachsemester) vergeben. Bei gleicher Anzahl an Fachsemestern entscheidet dabei ein Los. Die übrigen 70% der Plätze werden jeweils durch Losentscheid vergeben.</p>					
<b>weitere Angaben</b>					
--					
<b>Arbeitsaufwand</b>					
--					
<b>Lehrtturnus</b>					
--					

**Bezug zur LPO I**

--

<b>Modulbezeichnung</b>		<b>Kurzbezeichnung</b>
Englisch Grundstufe 3		42-ENG3-072-m01
<b>Modulverantwortung</b>		<b>anbietende Einrichtung</b>
Leiter/-in Zentrum für Sprachen (ZFS)		Zentrum für Sprachen
<b>ECTS</b>	<b>Bewertungsart</b>	<b>zuvor bestandene Module</b>
4	numerische Notenvergabe	--
<b>Moduldauer</b>	<b>Niveau</b>	<b>weitere Voraussetzungen</b>
1 Semester	grundständig	--
<b>Inhalte</b>		
In diesem Modul werden den Studierenden -- aufbauend auf Vorkenntnissen -- Grundkenntnisse in der Fremdsprache Englisch vermittelt, die ihnen erlauben, sich in einfachen Grundsituationen in Englisch zurechtzufinden.		
<b>Qualifikationsziele / Kompetenzen</b>		
Der/Die Studierende erlangt Grundkenntnisse in Englisch mit allgemeinsprachlicher Orientierung unter Berücksichtigung interkultureller und landeskundlicher Aspekte. Nach Abschluss dieses Moduls versteht er/sie beim Hören bzw. Lesen die wichtigsten Informationen zu bekannten Themen und kann sich zu allgemeinen Themen durch die Verwendung der wichtigsten grammatischen Strukturen und eines ausreichenden, aber noch begrenzten Wortschatzes schriftlich und mündlich äußern. Bei Abschluss dieses Moduls hat er/sie Kompetenzen in der Fremdsprache Englisch erworben, die sich am Niveau "B1-- Threshold" des Gemeinsamen europäischen Referenzrahmens für Sprachen des Europarats orientieren.		
<b>Lehrveranstaltungen</b> (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
Ü (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)		
<b>Erfolgsüberprüfung</b> (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
Option 1: eine schriftliche Sammelprüfung (insgesamt ca. 90 Min.) mit vier Teilleistungen (Leseverstehen, Hörverstehen, schriftlicher Ausdruck, kommunikative Kompetenz) oder Option 2: eine mündliche Teilleistung (ca. 10 Min.) sowie schriftliche Sammelprüfung (insgesamt ca. 60-90 Min.) mit drei Teilleistungen (Leseverstehen, Hörverstehen, schriftlicher Ausdruck) oder Option 3: 2 bis 4 mündliche (Gesamtumfang: ca. 30-60 Min.) sowie 2 bis 4 schriftliche Teilleistungen (Gesamtumfang: ca. 10-15 S.). Gewichtung aller Teilleistungen jeweils 1:1. Auswahl der Optionen und Festlegung der Prüfungstermine erfolgt zu Beginn der Lehrveranstaltung. Prüfungssprache: Englisch		
<b>Platzvergabe</b>		
Plätze: 5-25. Vergabe per Los.		
<b>weitere Angaben</b>		
--		
<b>Arbeitsaufwand</b>		
--		
<b>Lehrturnus</b>		
--		
<b>Bezug zur LPO I</b>		
--		

<b>Modulbezeichnung</b>		<b>Kurzbezeichnung</b>
<b>Mittelstufe Englisch 1</b>		42-ENM1-072-mo1
<b>Modulverantwortung</b>		<b>anbietende Einrichtung</b>
Leiter/-in Zentrum für Sprachen (ZFS)		Zentrum für Sprachen
ECTS	<b>Bewertungsart</b>	<b>zuvor bestandene Module</b>
4	numerische Notenvergabe	42-ENG3 oder Einstufungstest
Moduldauer	<b>Niveau</b>	<b>weitere Voraussetzungen</b>
1 Semester	grundständig	--
<b>Inhalte</b>		
In diesem Modul werden den Studierenden vertiefte Grundkenntnisse in Englisch vermittelt, die es ihnen erlauben, sich in Standardsituationen in Auslandsstudium oder Beruf in englischer Sprache zurechtzufinden.		
<b>Qualifikationsziele / Kompetenzen</b>		
Der/Die Studierende erlangt in diesem Modul vertiefte Grundkenntnisse mit allgemeinsprachlicher Orientierung unter Berücksichtigung interkultureller und landeskundlicher Aspekte. Er/Sie versteht längere Reden und Vorträge sowie längere Texte mittlerer Schwierigkeitsstufe mit allgemeinem und themenbezogenem Vokabular und kann sich strukturiert und detailliert zu einer Vielzahl von Themen des persönlichen Interessenbereichs schriftlich und mündlich äußern. Dieses Modul baut auf der Stufe "B1 -- Threshold" auf und ist auf das Erreichen der Stufe "B2 -- Vantage" des Gemeinsamen europäischen Referenzrahmens für Sprachen des Europarats ausgerichtet.		
<b>Lehrveranstaltungen</b> (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
Ü (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)		
<b>Erfolgsüberprüfung</b> (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
Option 1: eine schriftliche Sammelprüfung (insgesamt ca. 90 Min.) mit vier Teilleistungen (Leseverstehen, Hörverstehen, schriftlicher Ausdruck, kommunikative Kompetenz) oder Option 2: eine mündliche Teilleistung (ca. 10 Min.) sowie schriftliche Sammelprüfung (insgesamt ca. 60-90 Min.) mit drei Teilleistungen (Leseverstehen, Hörverstehen, schriftlicher Ausdruck) oder Option 3: 2 bis 4 mündliche (Gesamtumfang: ca. 30-60 Min.) sowie 2 bis 4 schriftliche Teilleistungen (Gesamtumfang: ca. 10-15 S.). Gewichtung aller Teilleistungen jeweils 1:1. Auswahl der Optionen und Festlegung der Prüfungstermine erfolgt zu Beginn der Lehrveranstaltung. Prüfungssprache: Englisch		
<b>Platzvergabe</b>		
Plätze: 5-25. Vergabe per Los.		
<b>weitere Angaben</b>		
--		
<b>Arbeitsaufwand</b>		
--		
<b>Lehrturnus</b>		
--		
<b>Bezug zur LPO I</b>		
--		

<b>Modulbezeichnung</b>		<b>Kurzbezeichnung</b>
<b>Mittelstufe Englisch 2</b>		42-ENM2-102-mo1
<b>Modulverantwortung</b>		<b>anbietende Einrichtung</b>
Leiter/-in Zentrum für Sprachen (ZFS)		Zentrum für Sprachen
<b>ECTS</b>	<b>Bewertungsart</b>	<b>zuvor bestandene Module</b>
2	numerische Notenvergabe	42-ENM1 oder Einstufungstest
<b>Moduldauer</b>	<b>Niveau</b>	<b>weitere Voraussetzungen</b>
1 Semester	grundständig	--
<b>Inhalte</b>		
In diesem Modul werden den Studierenden fertigkeitsbezogene und vertiefte Grundkenntnisse in Englisch vermittelt, die es ihnen erlauben, sich in Standardsituationen in Auslandsstudium oder Beruf in englischer Sprache zurechtzufinden.		
<b>Qualifikationsziele / Kompetenzen</b>		
Der/Die Studierende erlangt in diesem Modul vertiefte Grundkenntnisse mit allgemeinsprachlicher Orientierung und Schwerpunkt auf den sprachlichen Fertigkeiten: Lese- und Hörverständnis sowie mündlicher und schriftlicher Ausdruck. Das gezielte Fertigkeitstraining baut auf der Stufe "B1 -- Threshold" auf und ist auf das Erreichen der Stufe "B2 -- Vantage" des Gemeinsamen europäischen Referenzrahmens für Sprachen des Europarats ausgerichtet. In diesem Modul verbessern die Studierenden gezielt ihre mündlichen und schriftlichen Kompetenzen, um sich für die vom Europarat empfohlene unterste Mobilitätsstufe vorzubereiten.		
<b>Lehrveranstaltungen</b> (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
Ü (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)		
<b>Erfolgsüberprüfung</b> (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
Option 1: eine schriftliche Sammelprüfung (insgesamt ca. 90 Min.) mit vier Teilleistungen (Leseverstehen, Hörverstehen, schriftlicher Ausdruck, kommunikative Kompetenz) oder Option 2: eine mündliche Teilleistung (ca. 10 Min.) sowie schriftliche Sammelprüfung (insgesamt ca. 60-90 Min.) mit drei Teilleistungen (Leseverstehen, Hörverstehen, schriftlicher Ausdruck) oder Option 3: 2 bis 4 mündliche (Gesamtumfang: ca. 30-60 Min.) sowie 2 bis 4 schriftliche Teilleistungen (Gesamtumfang: ca. 10-15 S.). Gewichtung aller Teilleistungen jeweils 1:1. Auswahl der Optionen und Festlegung der Prüfungstermine erfolgt zu Beginn der Lehrveranstaltung. Prüfungssprache: Englisch Prüfungsturnus: jährlich, WS		
<b>Platzvergabe</b>		
Plätze: 5-25. Vergabe per Los.		
<b>weitere Angaben</b>		
--		
<b>Arbeitsaufwand</b>		
--		
<b>Lehrtturnus</b>		
--		
<b>Bezug zur LPO I</b>		
--		

<b>Modulbezeichnung</b>		<b>Kurzbezeichnung</b>
Mittelstufe Englisch 3		42-ENM3-102-m01
<b>Modulverantwortung</b>		<b>anbietende Einrichtung</b>
Leiter/-in Zentrum für Sprachen (ZFS)		Zentrum für Sprachen
<b>ECTS</b>	<b>Bewertungsart</b>	<b>zuvor bestandene Module</b>
2	numerische Notenvergabe	42-ENM1 oder Einstufungstest
<b>Moduldauer</b>	<b>Niveau</b>	<b>weitere Voraussetzungen</b>
1 Semester	grundständig	--
<b>Inhalte</b>		
In diesem Modul werden den Studierenden fertigkeitsbezogene und vertiefte Grundkenntnisse in Englisch vermittelt, die es ihnen erlauben, sich in Standardsituationen in Auslandsstudium oder Beruf in englischer Sprache zurechtzufinden.		
<b>Qualifikationsziele / Kompetenzen</b>		
Der/Die Studierende erlangt in diesem Modul vertiefte Grundkenntnisse mit allgemeinsprachlicher Orientierung und Schwerpunkt auf den sprachlichen Fertigkeiten: Lese- und Hörverständnis sowie mündlicher und schriftlicher Ausdruck. Das gezielte Fertigkeitstraining baut auf der Stufe "B1 -- Threshold" auf und ist auf das Erreichen der Stufe "B2 -- Vantage" des Gemeinsamen europäischen Referenzrahmens für Sprachen des Europarats ausgerichtet. In diesem Modul verbessern die Studierenden gezielt ihre mündlichen und schriftlichen Kompetenzen, um sich für die vom Europarat empfohlene unterste Mobilitätsstufe vorzubereiten.		
<b>Lehrveranstaltungen</b> (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
Ü (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)		
<b>Erfolgsüberprüfung</b> (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
Option 1: eine schriftliche Sammelprüfung (insgesamt ca. 90 Min.) mit vier Teilleistungen (Leseverstehen, Hörverstehen, schriftlicher Ausdruck, kommunikative Kompetenz) oder Option 2: eine mündliche Teilleistung (ca. 10 Min.) sowie schriftliche Sammelprüfung (insgesamt ca. 60-90 Min.) mit drei Teilleistungen (Leseverstehen, Hörverstehen, schriftlicher Ausdruck) oder Option 3: 2 bis 4 mündliche (Gesamtumfang: ca. 30-60 Min.) sowie 2 bis 4 schriftliche Teilleistungen (Gesamtumfang: ca. 10-15 S.). Gewichtung aller Teilleistungen jeweils 1:1. Auswahl der Optionen und Festlegung der Prüfungstermine erfolgt zu Beginn der Lehrveranstaltung. Prüfungssprache: Englisch Prüfungsturnus: jährlich, SS		
<b>Platzvergabe</b>		
Plätze: 5-25. Vergabe per Los.		
<b>weitere Angaben</b>		
--		
<b>Arbeitsaufwand</b>		
--		
<b>Lehrtturnus</b>		
--		
<b>Bezug zur LPO I</b>		
--		

<b>Modulbezeichnung</b>		<b>Kurzbezeichnung</b>
<b>Mittelstufe Englisch 4</b>		42-ENM4-072-m01
<b>Modulverantwortung</b>		<b>anbietende Einrichtung</b>
Leiter/-in Zentrum für Sprachen (ZFS)		Zentrum für Sprachen
<b>ECTS</b>	<b>Bewertungsart</b>	<b>zuvor bestandene Module</b>
2	numerische Notenvergabe	42-ENM1 oder Einstufungstest
<b>Moduldauer</b>	<b>Niveau</b>	<b>weitere Voraussetzungen</b>
1 Semester	grundständig	--
<b>Inhalte</b>		
In diesem Modul werden den Studierenden akademische Fertigkeiten in Englisch vermittelt, um sie auf einen Studienaufenthalt im Ausland gezielt vorzubereiten. Dadurch wird die Studierfähigkeit im Zielsprachenland verbessert.		
<b>Qualifikationsziele / Kompetenzen</b>		
Die Studierenden erhalten ein gezieltes Training akademischer Fertigkeiten in Englisch. Dieses Training soll sie in die Lage versetzen, an einer englischsprachigen Hochschule studieren zu können. Die Studierenden können akademische Texte in Englisch verstehen und selbst verfassen. Sie besitzen darüber hinaus die entsprechenden mündlichen Kompetenzen, um den sprachlichen Anforderungen der Hochschulen im Zielsprachenland situationsadäquat gerecht zu werden. Dieses Modul stellt eine Unterstützung zur Stufe "B2 -- Vantage" des Gemeinsamen europäischen Referenzrahmens für Sprachen des Europarats mit dem Hauptziel der selbstständigen Sprachverwendung dar, in dem zusätzlich zur vom Europarat empfohlenen untersten Mobilitätsstufe gezielt die Studierfähigkeit verbessert wird.		
<b>Lehrveranstaltungen</b> (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
Ü (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)		
<b>Erfolgsüberprüfung</b> (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
Option 1: eine schriftliche Sammelprüfung (insgesamt ca. 90 Min.) mit vier Teilleistungen (Leseverstehen, Hörverstehen, schriftlicher Ausdruck, kommunikative Kompetenz) oder Option 2: eine mündliche Teilleistung (ca. 10 Min.) sowie schriftliche Sammelprüfung (insgesamt ca. 60-90 Min.) mit drei Teilleistungen (Leseverstehen, Hörverstehen, schriftlicher Ausdruck) oder Option 3: 2 bis 4 mündliche (Gesamtumfang: ca. 30-60 Min.) sowie 2 bis 4 schriftliche Teilleistungen (Gesamtumfang: ca. 10-15 S.). Gewichtung aller Teilleistungen jeweils 1:1. Auswahl der Optionen und Festlegung der Prüfungstermine erfolgt zu Beginn der Lehrveranstaltung. Prüfungssprache: Englisch		
<b>Platzvergabe</b>		
Plätze: 5-25. Vergabe per Los.		
<b>weitere Angaben</b>		
--		
<b>Arbeitsaufwand</b>		
--		
<b>Lehrtturnus</b>		
--		
<b>Bezug zur LPO I</b>		
--		

<b>Modulbezeichnung</b>			<b>Kurzbezeichnung</b>		
<b>Englisch Oberstufe für die Geisteswissenschaften 1</b>			42-ENO-GW1-072-m01		
<b>Modulverantwortung</b>			<b>anbietende Einrichtung</b>		
Leiter/-in Zentrum für Sprachen (ZFS)			Zentrum für Sprachen		
<b>ECTS</b>	<b>Bewertungsart</b>	<b>zuvor bestandene Module</b>			
4	numerische Notenvergabe	42-ENM2 oder 42-ENM3 oder 42-ENM4 oder Einstufungstest			
<b>Moduldauer</b>	<b>Niveau</b>	<b>weitere Voraussetzungen</b>			
1 Semester	grundständig	--			
<b>Inhalte</b>					
In diesem Modul wird den Studierenden eine vertiefte Kommunikationsfähigkeit in der Fachsprache vermittelt, die ihnen erlaubt, in fremdsprachlichen Situationen unter Einbeziehung geisteswissenschaftlicher Themengebiete in der Fremdsprache situationsadäquat schriftlich und mündlich zu kommunizieren.					
<b>Qualifikationsziele / Kompetenzen</b>					
Der/Die Studierende erlangt eine fundierte (schriftliche und mündliche) Kommunikationsfähigkeit in der Fachsprache. Er/Sie verfügt über fachbezogene sprachliche Kenntnisse und Fertigkeiten auf hohem Niveau, die ihn/sie befähigen, zu ausgewählten Themen in entsprechenden Kommunikationssituationen durch variablen Einsatz sprachlicher Mittel zu kommunizieren. Er/Sie beherrscht den im Bereich der Geisteswissenschaften erforderlichen sprachlichen Wortschatz sowie die erforderlichen Strukturen. Am Ende der Ausbildungsstufe hat er/sie Kompetenzen in der Fachsprache Geisteswissenschaften erworben, die sich am Niveau "C1 -- Effective Operational Proficiency" des Gemeinsamen europäischen Referenzrahmens für Sprachen des Europarats orientieren.					
<b>Lehrveranstaltungen</b> (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)					
Ü (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)					
<b>Erfolgsüberprüfung</b> (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)					
Option 1: eine schriftliche Sammelprüfung (insgesamt ca. 90 Min.) mit vier Teilleistungen (Leseverstehen, Hörverstehen, schriftlicher Ausdruck, kommunikative Kompetenz) oder Option 2: eine mündliche Teilleistung (ca. 10 Min.) sowie schriftliche Sammelprüfung (insgesamt ca. 60-90 Min.) mit drei Teilleistungen (Leseverstehen, Hörverstehen, schriftlicher Ausdruck) oder Option 3: 2 bis 4 mündliche (Gesamtumfang: ca. 30-60 Min.) sowie 2 bis 4 schriftliche Teilleistungen (Gesamtumfang: ca. 10-15 S.). Gewichtung aller Teilleistungen jeweils 1:1. Auswahl der Optionen und Festlegung der Prüfungstermine erfolgt zu Beginn der Lehrveranstaltung. Prüfungssprache: Englisch					
<b>Platzvergabe</b>					
Plätze: 5-25. Vergabe per Los.					
<b>weitere Angaben</b>					
--					
<b>Arbeitsaufwand</b>					
--					
<b>Lehrtturnus</b>					
--					
<b>Bezug zur LPO I</b>					
--					

<b>Modulbezeichnung</b>		<b>Kurzbezeichnung</b>
<b>Englisch Oberstufe für die Geisteswissenschaften 2</b>		42-ENO-GW2-072-m01
<b>Modulverantwortung</b>		<b>anbietende Einrichtung</b>
Leiter/-in Zentrum für Sprachen (ZFS)		Zentrum für Sprachen
<b>ECTS</b>	<b>Bewertungsart</b>	<b>zuvor bestandene Module</b>
4	numerische Notenvergabe	42-ENM2 oder 42-ENM3 oder 42-ENM4 oder Einstufungstest
<b>Moduldauer</b>	<b>Niveau</b>	<b>weitere Voraussetzungen</b>
1 Semester	grundständig	--
<b>Inhalte</b>		
In diesem Modul wird den Studierenden eine vertiefte Kommunikationsfähigkeit in der Fachsprache vermittelt, die ihnen erlaubt, in fremdsprachlichen Situationen unter Einbeziehung geisteswissenschaftlicher Themengebiete in der Fremdsprache situationsadäquat schriftlich und mündlich zu kommunizieren.		
<b>Qualifikationsziele / Kompetenzen</b>		
Der/Die Studierende erlangt eine fundierte (schriftliche und mündliche) Kommunikationsfähigkeit in der Fachsprache. Er/Sie verfügt über fachbezogene sprachliche Kenntnisse und Fertigkeiten auf hohem Niveau, die ihn/sie befähigen, zu ausgewählten Themen in entsprechenden Kommunikationssituationen durch variablen Einsatz sprachlicher Mittel zu kommunizieren. Er/Sie beherrscht den im Bereich der Geisteswissenschaften erforderlichen sprachlichen Wortschatz sowie die erforderlichen Strukturen. Am Ende der Ausbildungsstufe hat er/sie Kompetenzen in der Fachsprache Geisteswissenschaften erworben, die sich am Niveau "C1 -- Effective Operational Proficiency" des Gemeinsamen europäischen Referenzrahmens für Sprachen des Europarats orientieren.		
<b>Lehrveranstaltungen</b> (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
Ü (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)		
<b>Erfolgsüberprüfung</b> (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
Option 1: eine schriftliche Sammelprüfung (insgesamt ca. 90 Min.) mit vier Teilleistungen (Leseverstehen, Hörverstehen, schriftlicher Ausdruck, kommunikative Kompetenz) oder Option 2: eine mündliche Teilleistung (ca. 10 Min.) sowie schriftliche Sammelprüfung (insgesamt ca. 60-90 Min.) mit drei Teilleistungen (Leseverstehen, Hörverstehen, schriftlicher Ausdruck) oder Option 3: 2 bis 4 mündliche (Gesamtumfang: ca. 30-60 Min.) sowie 2 bis 4 schriftliche Teilleistungen (Gesamtumfang: ca. 10-15 S.). Gewichtung aller Teilleistungen jeweils 1:1. Auswahl der Optionen und Festlegung der Prüfungstermine erfolgt zu Beginn der Lehrveranstaltung. Prüfungssprache: Englisch Prüfungsturnus: jährlich, SS		
<b>Platzvergabe</b>		
Plätze: 5-25. Vergabe per Los.		
<b>weitere Angaben</b>		
--		
<b>Arbeitsaufwand</b>		
--		
<b>Lehrtturnus</b>		
--		
<b>Bezug zur LPO I</b>		
--		

<b>Modulbezeichnung</b>		<b>Kurzbezeichnung</b>
<b>Englisch Oberstufe Interkulturelle Kompetenz</b>		42-ENO-IK-072-m01
<b>Modulverantwortung</b>		<b>anbietende Einrichtung</b>
Leiter/-in Zentrum für Sprachen (ZFS)		Zentrum für Sprachen
<b>ECTS</b>	<b>Bewertungsart</b>	<b>zuvor bestandene Module</b>
3	numerische Notenvergabe	42-ENM2 oder 42-ENM3 oder 42-ENM4 oder Einstufungstest
<b>Moduldauer</b>	<b>Niveau</b>	<b>weitere Voraussetzungen</b>
1 Semester	grundständig	--
<b>Inhalte</b>		
In diesem Modul werden den Studierenden Kenntnisse und Fertigkeiten vermittelt, die sie in die Lage versetzen, unter Einbeziehung interkultureller Aspekte zu kommunizieren und zu handeln. Den Studierenden werden Kriterien, Handlungsoptionen und Kenntnisse vermittelt, die es ihnen ermöglichen, interkulturelle Situationen und Zusammenhänge adäquat zu interpretieren und dementsprechend zu handeln.		
<b>Qualifikationsziele / Kompetenzen</b>		
Der/Die Studierende erwirbt interkulturelle und sprachliche Kenntnisse und Fertigkeiten auf hohem Niveau, die ihn/sie befähigen, in einer globalisierten Welt unter Einbeziehung interkultureller Aspekte mündlich und schriftlich zu kommunizieren. Er/Sie ist in der Lage, die Fremdsprache sowohl im Auslandsstudium als auch im Beruf wirksam und flexibel zu gebrauchen. Dieses Modul baut auf der Stufe "B2 -- Vantage" auf und ist auf das Erreichen der Stufe "C1 -- Effective Operational Proficiency" des Gemeinsamen europäischen Referenzrahmens für Sprachen des Europarats ausgerichtet.		
<b>Lehrveranstaltungen</b> (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
Ü (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)		
<b>Erfolgsüberprüfung</b> (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
Option 1: eine schriftliche Sammelprüfung (insgesamt ca. 90 Min.) mit vier Teilleistungen (Leseverstehen, Hörverstehen, schriftlicher Ausdruck, kommunikative Kompetenz) oder Option 2: eine mündliche Teilleistung (ca. 10 Min.) sowie schriftliche Sammelprüfung (insgesamt ca. 60-90 Min.) mit drei Teilleistungen (Leseverstehen, Hörverstehen, schriftlicher Ausdruck) oder Option 3: 2 bis 4 mündliche (Gesamtumfang: ca. 30-60 Min.) sowie 2 bis 4 schriftliche Teilleistungen (Gesamtumfang: ca. 10-15 S.). Gewichtung aller Teilleistungen jeweils 1:1. Auswahl der Optionen und Festlegung der Prüfungstermine erfolgt zu Beginn der Lehrveranstaltung. Prüfungssprache: Englisch		
<b>Platzvergabe</b>		
Plätze: 5-25. Vergabe per Los.		
<b>weitere Angaben</b>		
--		
<b>Arbeitsaufwand</b>		
--		
<b>Lehrtturnus</b>		
--		
<b>Bezug zur LPO I</b>		
--		

<b>Modulbezeichnung</b>		<b>Kurzbezeichnung</b>
Englisch Oberstufe Landeskunde		42-ENO-LK-072-mo1
<b>Modulverantwortung</b>		<b>anbietende Einrichtung</b>
Leiter/-in Zentrum für Sprachen (ZFS)		Zentrum für Sprachen
<b>ECTS</b>	<b>Bewertungsart</b>	<b>zuvor bestandene Module</b>
3	numerische Notenvergabe	42-ENM2 oder 42-ENM3 oder 42-ENM4 oder Einstufungstest
<b>Moduldauer</b>	<b>Niveau</b>	<b>weitere Voraussetzungen</b>
1 Semester	grundständig	--
<b>Inhalte</b>		
In diesem Modul werden den Studierenden landeskundliche Kenntnisse vermittelt, die sie in die Lage versetzen, situationsadäquat in der Fremdsprache zu handeln. Die Studierenden erwerben kulturelle, geographische, geschichtliche, soziopolitische und -ökonomische Kenntnisse über das Zielsprachenland.		
<b>Qualifikationsziele / Kompetenzen</b>		
Der/Die Studierende erwirbt landeskundliche und sprachliche Kenntnisse und Fertigkeiten auf sehr hohem Niveau, die ihn/sie befähigen, in unterschiedlichsten Situationen und unter Einbeziehung landeskundlicher Themen mündlich und schriftlich zu kommunizieren. Er/Sie ist in der Lage, die Fremdsprache sowohl im Auslandsstudium als auch im Beruf wirksam und flexibel zu gebrauchen. Dieses Modul baut auf der Stufe "B2 -- Vantage" auf und ist auf das Erreichen der Stufe "C1 -- Effective Operational Proficiency" des Gemeinsamen europäischen Referenzrahmens für Sprachen des Europarats ausgerichtet.		
<b>Lehrveranstaltungen</b> (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
Ü (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)		
<b>Erfolgsüberprüfung</b> (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
Option 1: eine schriftliche Sammelprüfung (insgesamt ca. 90 Min.) mit vier Teilleistungen (Leseverstehen, Hörverstehen, schriftlicher Ausdruck, kommunikative Kompetenz) oder Option 2: eine mündliche Teilleistung (ca. 10 Min.) sowie schriftliche Sammelprüfung (insgesamt ca. 60-90 Min.) mit drei Teilleistungen (Leseverstehen, Hörverstehen, schriftlicher Ausdruck) oder Option 3: 2 bis 4 mündliche (Gesamtumfang: ca. 30-60 Min.) sowie 2 bis 4 schriftliche Teilleistungen (Gesamtumfang: ca. 10-15 S.). Gewichtung aller Teilleistungen jeweils 1:1. Auswahl der Optionen und Festlegung der Prüfungstermine erfolgt zu Beginn der Lehrveranstaltung. Prüfungssprache: Englisch		
<b>Platzvergabe</b>		
Plätze: 5-25. Vergabe per Los.		
<b>weitere Angaben</b>		
--		
<b>Arbeitsaufwand</b>		
--		
<b>Lehrturnus</b>		
--		
<b>Bezug zur LPO I</b>		
--		

<b>Modulbezeichnung</b>		<b>Kurzbezeichnung</b>
<b>Englisch Oberstufe für die Naturwissenschaften 1</b>		42-ENO-NW1-072-m01
<b>Modulverantwortung</b>		<b>anbietende Einrichtung</b>
Leiter/-in Zentrum für Sprachen (ZFS)		Zentrum für Sprachen
<b>ECTS</b>	<b>Bewertungsart</b>	<b>zuvor bestandene Module</b>
4	numerische Notenvergabe	42-ENM2 oder 42-ENM3 oder 42-ENM4 oder Einstufungstest
<b>Moduldauer</b>	<b>Niveau</b>	<b>weitere Voraussetzungen</b>
1 Semester	grundständig	--
<b>Inhalte</b>		
In diesem Modul wird den Studierenden eine vertiefte Kommunikationsfähigkeit in der Fachsprache vermittelt, die ihnen erlaubt, in fremdsprachlichen Situationen unter Einbeziehung naturwissenschaftlicher Themengebiete in der Fremdsprache situationsadäquat schriftlich und mündlich zu kommunizieren.		
<b>Qualifikationsziele / Kompetenzen</b>		
Der/Die Studierende erlangt eine fundierte (schriftliche und mündliche) Kommunikationsfähigkeit in der Fachsprache. Er/Sie verfügt über fachbezogene sprachliche Kenntnisse und Fertigkeiten auf hohem Niveau, die ihn/sie befähigen, zu ausgewählten Themen in entsprechenden Kommunikationssituationen durch variablen Einsatz sprachlicher Mittel zu kommunizieren. Er/Sie beherrscht den im Bereich der Naturwissenschaften erforderlichen sprachlichen Wortschatz sowie die erforderlichen Strukturen. Am Ende der Ausbildungsstufe hat er/sie Kompetenzen in der Fachsprache Naturwissenschaften erworben, die sich am Niveau "C1 -- Effective Operational Proficiency" des Gemeinsamen europäischen Referenzrahmens für Sprachen des Europarats orientieren.		
<b>Lehrveranstaltungen</b> (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
Ü + Ü (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)		
<b>Erfolgsüberprüfung</b> (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
Option 1: eine schriftliche Sammelprüfung (insgesamt ca. 90 Min.) mit vier Teilleistungen (Leseverstehen, Hörverstehen, schriftlicher Ausdruck, kommunikative Kompetenz) oder Option 2: eine mündliche Teilleistung (ca. 10 Min.) sowie schriftliche Sammelprüfung (insgesamt ca. 60-90 Min.) mit drei Teilleistungen (Leseverstehen, Hörverstehen, schriftlicher Ausdruck) oder Option 3: 2 bis 4 mündliche (Gesamtumfang: ca. 30-60 Min.) sowie 2 bis 4 schriftliche Teilleistungen (Gesamtumfang: ca. 10-15 S.). Gewichtung aller Teilleistungen jeweils 1:1. Auswahl der Optionen und Festlegung der Prüfungstermine erfolgt zu Beginn der Lehrveranstaltung.		
Prüfungssprache: Englisch		
Prüfungsturnus: jährlich, WS		
<b>Platzvergabe</b>		
Plätze: 5-25. Vergabe per Los.		
<b>weitere Angaben</b>		
--		
<b>Arbeitsaufwand</b>		
--		
<b>Lehrtturnus</b>		
--		
<b>Bezug zur LPO I</b>		
--		

<b>Modulbezeichnung</b>		<b>Kurzbezeichnung</b>
<b>Englisch Oberstufe für die Naturwissenschaften 2</b>		42-ENO-NW2-072-m01
<b>Modulverantwortung</b>		<b>anbietende Einrichtung</b>
Leiter/-in Zentrum für Sprachen (ZFS)		Zentrum für Sprachen
<b>ECTS</b>	<b>Bewertungsart</b>	<b>zuvor bestandene Module</b>
4	numerische Notenvergabe	42-ENM2 oder 42-ENM3 oder 42-ENM4 oder Einstufungstest
<b>Moduldauer</b>	<b>Niveau</b>	<b>weitere Voraussetzungen</b>
1 Semester	grundständig	--
<b>Inhalte</b>		
In diesem Modul wird den Studierenden eine vertiefte Kommunikationsfähigkeit in der Fachsprache vermittelt, die ihnen erlaubt, in fremdsprachlichen Situationen unter Einbeziehung naturwissenschaftlicher Themengebiete in der Fremdsprache situationsadäquat schriftlich und mündlich zu kommunizieren.		
<b>Qualifikationsziele / Kompetenzen</b>		
Der/Die Studierende erlangt eine fundierte (schriftliche und mündliche) Kommunikationsfähigkeit in der Fachsprache. Er/Sie verfügt über fachbezogene sprachliche Kenntnisse und Fertigkeiten auf hohem Niveau, die ihn/sie befähigen, zu ausgewählten Themen in entsprechenden Kommunikationssituationen durch variablen Einsatz sprachlicher Mittel zu kommunizieren. Er/Sie beherrscht den im Bereich der Naturwissenschaften erforderlichen sprachlichen Wortschatz sowie die erforderlichen Strukturen. Am Ende der Ausbildungsstufe hat er/sie Kompetenzen in der Fachsprache Naturwissenschaften erworben, die sich am Niveau "C1 -- Effective Operational Proficiency" des Gemeinsamen europäischen Referenzrahmens für Sprachen des Europarats orientieren.		
<b>Lehrveranstaltungen</b> (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
Ü + Ü (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)		
<b>Erfolgsüberprüfung</b> (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
Option 1: eine schriftliche Sammelprüfung (insgesamt ca. 90 Min.) mit vier Teilleistungen (Leseverstehen, Hörverstehen, schriftlicher Ausdruck, kommunikative Kompetenz) oder Option 2: eine mündliche Teilleistung (ca. 10 Min.) sowie schriftliche Sammelprüfung (insgesamt ca. 60-90 Min.) mit drei Teilleistungen (Leseverstehen, Hörverstehen, schriftlicher Ausdruck) oder Option 3: 2 bis 4 mündliche (Gesamtumfang: ca. 30-60 Min.) sowie 2 bis 4 schriftliche Teilleistungen (Gesamtumfang: ca. 10-15 S.). Gewichtung aller Teilleistungen jeweils 1:1. Auswahl der Optionen und Festlegung der Prüfungstermine erfolgt zu Beginn der Lehrveranstaltung.		
Prüfungssprache: Englisch		
Prüfungsturnus: jährlich, SS		
<b>Platzvergabe</b>		
Plätze: 5-25. Vergabe per Los.		
<b>weitere Angaben</b>		
--		
<b>Arbeitsaufwand</b>		
--		
<b>Lehrtturnus</b>		
--		
<b>Bezug zur LPO I</b>		
--		

<b>Modulbezeichnung</b>		<b>Kurzbezeichnung</b>
<b>Englisch Oberstufe für die Wirtschaft 1</b>		42-ENO-W1-072-m01
<b>Modulverantwortung</b>		<b>anbietende Einrichtung</b>
Leiter/-in Zentrum für Sprachen (ZFS)		Zentrum für Sprachen
<b>ECTS</b>	<b>Bewertungsart</b>	<b>zuvor bestandene Module</b>
4	numerische Notenvergabe	42-ENM2 oder 42-ENM3 oder 42-ENM4 oder Einstufungstest
<b>Moduldauer</b>	<b>Niveau</b>	<b>weitere Voraussetzungen</b>
1 Semester	grundständig	--
<b>Inhalte</b>		
In diesem Modul wird den Studierenden eine vertiefte Kommunikationsfähigkeit in der Fachsprache vermittelt, die ihnen erlaubt, in fremdsprachlichen Situationen an der Hochschule und in einem Unternehmen in der Fremdsprache situationsadäquat schriftlich und mündlich zu kommunizieren.		
<b>Qualifikationsziele / Kompetenzen</b>		
Der/Die Studierende erlangt eine fundierte (schriftliche und mündliche) Kommunikationsfähigkeit in der Fachsprache. Er/Sie verfügt über fachbezogene sprachliche Kenntnisse und Fertigkeiten auf hohem Niveau, die ihn/sie befähigen, zu ausgewählten Themen in entsprechenden Kommunikationssituationen durch variablen Einsatz sprachlicher Mittel zu kommunizieren. Er/Sie beherrscht den im Bereich der Wirtschaft erforderlichen sprachlichen Wortschatz sowie die erforderlichen Strukturen. Am Ende der Ausbildungsstufe hat er/sie Kompetenzen in der Fachsprache Wirtschaft erworben, die sich am Niveau "C1 -- Effective Operational Proficiency" des Gemeinsamen europäischen Referenzrahmens für Sprachen des Europarats orientieren.		
<b>Lehrveranstaltungen</b> (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
Ü (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)		
<b>Erfolgsüberprüfung</b> (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
Option 1: eine schriftliche Sammelprüfung (insgesamt ca. 90 Min.) mit vier Teilleistungen (Leseverstehen, Hörverstehen, schriftlicher Ausdruck, kommunikative Kompetenz) oder Option 2: eine mündliche Teilleistung (ca. 10 Min.) sowie schriftliche Sammelprüfung (insgesamt ca. 60-90 Min.) mit drei Teilleistungen (Leseverstehen, Hörverstehen, schriftlicher Ausdruck) oder Option 3: 2 bis 4 mündliche (Gesamtumfang: ca. 30-60 Min.) sowie 2 bis 4 schriftliche Teilleistungen (Gesamtumfang: ca. 10-15 S.). Gewichtung aller Teilleistungen jeweils 1:1. Auswahl der Optionen und Festlegung der Prüfungstermine erfolgt zu Beginn der Lehrveranstaltung. Prüfungssprache: Englisch Prüfungsturnus: jährlich, WS		
<b>Platzvergabe</b>		
Plätze: 5-25. Vergabe per Los.		
<b>weitere Angaben</b>		
--		
<b>Arbeitsaufwand</b>		
--		
<b>Lehrtturnus</b>		
--		
<b>Bezug zur LPO I</b>		
--		

<b>Modulbezeichnung</b>		<b>Kurzbezeichnung</b>
<b>Englisch Oberstufe für die Wirtschaft 2</b>		42-ENO-W2-072-m01
<b>Modulverantwortung</b>		<b>anbietende Einrichtung</b>
Leiter/-in Zentrum für Sprachen (ZFS)		Zentrum für Sprachen
<b>ECTS</b>	<b>Bewertungsart</b>	<b>zuvor bestandene Module</b>
4	numerische Notenvergabe	42-ENM2 oder 42-ENM3 oder 42-ENM4 oder Einstufungstest
<b>Moduldauer</b>	<b>Niveau</b>	<b>weitere Voraussetzungen</b>
1 Semester	grundständig	--
<b>Inhalte</b>		
In diesem Modul wird den Studierenden eine vertiefte Kommunikationsfähigkeit in der Fachsprache vermittelt, die ihnen erlaubt, in fremdsprachlichen Situationen an der Hochschule und in einem Unternehmen in der Fremdsprache situationsadäquat schriftlich und mündlich zu kommunizieren.		
<b>Qualifikationsziele / Kompetenzen</b>		
Der/Die Studierende erlangt eine fundierte (schriftliche und mündliche) Kommunikationsfähigkeit in der Fachsprache. Er/Sie verfügt über fachbezogene sprachliche Kenntnisse und Fertigkeiten auf hohem Niveau, die ihn/sie befähigen, zu ausgewählten Themen in entsprechenden Kommunikationssituationen durch variablen Einsatz sprachlicher Mittel zu kommunizieren. Er/Sie beherrscht den im Bereich der Wirtschaft erforderlichen sprachlichen Wortschatz sowie die erforderlichen Strukturen. Am Ende der Ausbildungsstufe hat er/sie Kompetenzen in der Fachsprache Wirtschaft erworben, die sich am Niveau "C1 -- Effective Operational Proficiency" des Gemeinsamen europäischen Referenzrahmens für Sprachen des Europarats orientieren.		
<b>Lehrveranstaltungen</b> (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
Ü (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)		
<b>Erfolgsüberprüfung</b> (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
Option 1: eine schriftliche Sammelprüfung (insgesamt ca. 90 Min.) mit vier Teilleistungen (Leseverstehen, Hörverstehen, schriftlicher Ausdruck, kommunikative Kompetenz) oder Option 2: eine mündliche Teilleistung (ca. 10 Min.) sowie schriftliche Sammelprüfung (insgesamt ca. 60-90 Min.) mit drei Teilleistungen (Leseverstehen, Hörverstehen, schriftlicher Ausdruck) oder Option 3: 2 bis 4 mündliche (Gesamtumfang: ca. 30-60 Min.) sowie 2 bis 4 schriftliche Teilleistungen (Gesamtumfang: ca. 10-15 S.). Gewichtung aller Teilleistungen jeweils 1:1. Auswahl der Optionen und Festlegung der Prüfungstermine erfolgt zu Beginn der Lehrveranstaltung. Prüfungssprache: Englisch Prüfungsturnus: jährlich, SS		
<b>Platzvergabe</b>		
Plätze: 5-25. Vergabe per Los.		
<b>weitere Angaben</b>		
--		
<b>Arbeitsaufwand</b>		
--		
<b>Lehrtturnus</b>		
--		
<b>Bezug zur LPO I</b>		
--		

<b>Modulbezeichnung</b>		<b>Kurzbezeichnung</b>
<b>Französisch Grundstufe 1</b>		42-FRG1-072-mo1
<b>Modulverantwortung</b>		<b>anbietende Einrichtung</b>
Leiter/-in Zentrum für Sprachen (ZFS)		Zentrum für Sprachen
ECTS	<b>Bewertungsart</b>	<b>zuvor bestandene Module</b>
10	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	<b>Niveau</b>	<b>weitere Voraussetzungen</b>
1 Semester	grundständig	--
<b>Inhalte</b>		
In diesem Modul werden Studierenden (ohne jegliche Vorkenntnisse) Grundkenntnisse in der Fremdsprache Französisch vermittelt, die ihnen erlauben, sich in einfachen Grundsituationen in Französisch zurechtzufinden.		
<b>Qualifikationsziele / Kompetenzen</b>		
Der/Die Studierende erlangt Grundkenntnisse in Französisch mit allgemeinsprachlicher Orientierung unter Berücksichtigung interkultureller und landeskundlicher Aspekte. Nach Abschluss dieses Moduls versteht er/sie beim Hören bzw. Lesen die wichtigsten Informationen zu bekannten Themen und kann sich zu allgemeinen Themen durch die Verwendung der wichtigsten grammatischen Strukturen und eines ausreichenden, aber noch begrenzten Wortschatzes schriftlich und mündlich äußern. Bei Abschluss dieses Moduls hat er/sie Kompetenzen in der Fremdsprache Französisch erworben, die sich am Niveau "B1 -- Threshold" des Gemeinsamen europäischen Referenzrahmens für Sprachen des Europarats orientieren.		
<b>Lehrveranstaltungen</b> (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
Dieses Modul hat 3 Teilmodule, die Lehrveranstaltungen werden für jedes Teilmodul separat angegeben.		
<ul style="list-style-type: none"> <li>• 42-FRG1-1-072: Ü (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)</li> <li>• 42-FRG1-2-072: Ü (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)</li> <li>• 42-FRG1-3-072: Ü (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)</li> </ul>		
<b>Erfolgsüberprüfung</b> (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
Die Erfolgsüberprüfung dieses Moduls setzt sich aus den nachfolgend beschriebenen 3 Teilmodulprüfungen zusammen. Sofern nichts anderes angegeben ist, sind für den Modulabschluss alle Teilmodulprüfungen zu bestehen.		
<b>Teilmodulprüfung zu 42-FRG1-1-072:</b> Französisch Grundstufe 1-1		
<ul style="list-style-type: none"> <li>• 3 ECTS, Bewertungsart: numerische Notenvergabe</li> <li>• Option 1: eine schriftliche Sammelprüfung (insgesamt ca. 90 Min.) mit vier Teilleistungen (Leseverstehen, Hörverstehen, schriftlicher Ausdruck, kommunikative Kompetenz) oder Option 2: eine mündliche Teilleistung (ca. 10 Min.) sowie schriftliche Sammelprüfung (insgesamt ca. 60-90 Min.) mit drei Teilleistungen (Leseverstehen, Hörverstehen, schriftlicher Ausdruck) oder Option 3: 2 bis 4 mündliche (Gesamtumfang: ca. 30-60 Min.) sowie 2 bis 4 schriftliche Teilleistungen (Gesamtumfang: ca. 10-15 S.). Gewichtung aller Teilleistungen jeweils 1:1. Auswahl der Optionen und Festlegung der Prüfungstermine erfolgt zu Beginn der Lehrveranstaltung.</li> <li>• Prüfungssprache: Französisch</li> </ul>		
<b>Teilmodulprüfung zu 42-FRG1-2-072:</b> Französisch Grundstufe 1-2		
<ul style="list-style-type: none"> <li>• 3 ECTS, Bewertungsart: numerische Notenvergabe</li> <li>• Option 1: eine schriftliche Sammelprüfung (insgesamt ca. 90 Min.) mit vier Teilleistungen (Leseverstehen, Hörverstehen, schriftlicher Ausdruck, kommunikative Kompetenz) oder Option 2: eine mündliche Teilleistung (ca. 10 Min.) sowie schriftliche Sammelprüfung (insgesamt ca. 60-90 Min.) mit drei Teilleistungen (Leseverstehen, Hörverstehen, schriftlicher Ausdruck) oder Option 3: 2 bis 4 mündliche (Gesamtumfang: ca. 30-60 Min.) sowie 2 bis 4 schriftliche Teilleistungen (Gesamtumfang: ca. 10-15 S.). Gewichtung aller Teilleistungen jeweils 1:1. Auswahl der Optionen und Festlegung der Prüfungstermine erfolgt zu Beginn der Lehrveranstaltung.</li> <li>• Prüfungssprache: Französisch</li> <li>• Zuvor bestandene Teilmodule: Teilmodul 42-FRG1-2 setzt Bestehen von Teilmodul 42-FRG1-1 oder Einstufungstest voraus.</li> </ul>		
<b>Teilmodulprüfung zu 42-FRG1-3-072:</b> Französisch Grundstufe 1-3		

- 4 ECTS, Bewertungsart: numerische Notenvergabe
- Option 1: eine schriftliche Sammelprüfung (insgesamt ca. 90 Min.) mit vier Teilleistungen (Leseverstehen, Hörverstehen, schriftlicher Ausdruck, kommunikative Kompetenz) oder Option 2: eine mündliche Teilleistung (ca. 10 Min.) sowie schriftliche Sammelprüfung (insgesamt ca. 60-90 Min.) mit drei Teilleistungen (Leseverstehen, Hörverstehen, schriftlicher Ausdruck) oder Option 3: 2 bis 4 mündliche (Gesamtumfang: ca. 30-60 Min.) sowie 2 bis 4 schriftliche Teilleistungen (Gesamtumfang: ca. 10-15 S.). Gewichtung aller Teilleistungen jeweils 1:1. Auswahl der Optionen und Festlegung der Prüfungstermine erfolgt zu Beginn der Lehrveranstaltung.
- Prüfungssprache: Französisch
- Zuvor bestandene Teilmodule: Teilmodul 42-FRG1-3 setzt Bestehen von Teilmodul 42-FRG1-2 oder Einstufungstest voraus.

**Platzvergabe**

Plätze: 5-25. Vergabe per Los.

**weitere Angaben**

--

**Arbeitsaufwand**

--

**Lehrtturnus**

--

**Bezug zur LPO I**

--

<b>Modulbezeichnung</b>		<b>Kurzbezeichnung</b>
<b>Französisch Grundstufe 2</b>		42-FRG2-072-m01
<b>Modulverantwortung</b>		<b>anbietende Einrichtung</b>
Leiter/-in Zentrum für Sprachen (ZFS)		Zentrum für Sprachen
<b>ECTS</b>	<b>Bewertungsart</b>	<b>zuvor bestandene Module</b>
7	numerische Notenvergabe	--
<b>Moduldauer</b>	<b>Niveau</b>	<b>weitere Voraussetzungen</b>
1 Semester	grundständig	--
<b>Inhalte</b>		
In diesem Modul werden den Studierenden -- aufbauend auf geringen Vorkenntnissen -- Grundkenntnisse in der Fremdsprache Französisch vermittelt, die ihnen erlauben, sich in einfachen Grundsituationen in Französisch zu rechtfzufinden.		
<b>Qualifikationsziele / Kompetenzen</b>		
Der/Die Studierende erlangt Grundkenntnisse in Französisch mit allgemeinsprachlicher Orientierung unter Berücksichtigung interkultureller und landeskundlicher Aspekte. Nach Abschluss dieses Moduls versteht er/sie beim Hören bzw. Lesen die wichtigsten Informationen zu bekannten Themen und kann sich zu allgemeinen Themen durch die Verwendung der wichtigsten grammatischen Strukturen und eines ausreichenden, aber noch begrenzten Wortschatzes schriftlich und mündlich äußern. Bei Abschluss dieses Moduls hat er/sie Kompetenzen in der Fremdsprache Französisch erworben, die sich am Niveau "B1 -- Threshold" des Gemeinsamen europäischen Referenzrahmens für Sprachen des Europarats orientieren.		
<b>Lehrveranstaltungen</b> (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
Dieses Modul hat 2 Teilmodule, die Lehrveranstaltungen werden für jedes Teilmmodul separat angegeben.		
<ul style="list-style-type: none"> <li>• 42-FRG1-2-072: Ü (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)</li> <li>• 42-FRG1-3-072: Ü (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)</li> </ul>		
<b>Erfolgsüberprüfung</b> (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
Die Erfolgsüberprüfung dieses Moduls setzt sich aus den nachfolgend beschriebenen 2 Teilmmodulprüfungen zusammen. Sofern nichts anderes angegeben ist, sind für den Modulabschluss alle Teilmmodulprüfungen zu bestehen.		
<b>Teilmodulprüfung zu 42-FRG1-2-072:</b> Französisch Grundstufe 1-2		
<ul style="list-style-type: none"> <li>• 3 ECTS, Bewertungsart: numerische Notenvergabe</li> <li>• Option 1: eine schriftliche Sammelprüfung (insgesamt ca. 90 Min.) mit vier Teilleistungen (Leseverstehen, Hörverstehen, schriftlicher Ausdruck, kommunikative Kompetenz) oder Option 2: eine mündliche Teilleistung (ca. 10 Min.) sowie schriftliche Sammelprüfung (insgesamt ca. 60-90 Min.) mit drei Teilleistungen (Leseverstehen, Hörverstehen, schriftlicher Ausdruck) oder Option 3: 2 bis 4 mündliche (Gesamtumfang: ca. 30-60 Min.) sowie 2 bis 4 schriftliche Teilleistungen (Gesamtumfang: ca. 10-15 S.). Gewichtung aller Teilleistungen jeweils 1:1. Auswahl der Optionen und Festlegung der Prüfungstermine erfolgt zu Beginn der Lehrveranstaltung.</li> <li>• Prüfungssprache: Französisch</li> <li>• Zuvor bestandene Teilmodule: Teilmmodul 42-FRG1-2 setzt Bestehen von Teilmmodul 42-FRG1-1 oder Einstufungstest voraus.</li> </ul>		
<b>Teilmodulprüfung zu 42-FRG1-3-072:</b> Französisch Grundstufe 1-3		
<ul style="list-style-type: none"> <li>• 4 ECTS, Bewertungsart: numerische Notenvergabe</li> <li>• Option 1: eine schriftliche Sammelprüfung (insgesamt ca. 90 Min.) mit vier Teilleistungen (Leseverstehen, Hörverstehen, schriftlicher Ausdruck, kommunikative Kompetenz) oder Option 2: eine mündliche Teilleistung (ca. 10 Min.) sowie schriftliche Sammelprüfung (insgesamt ca. 60-90 Min.) mit drei Teilleistungen (Leseverstehen, Hörverstehen, schriftlicher Ausdruck) oder Option 3: 2 bis 4 mündliche (Gesamtumfang: ca. 30-60 Min.) sowie 2 bis 4 schriftliche Teilleistungen (Gesamtumfang: ca. 10-15 S.). Gewichtung aller Teilleistungen jeweils 1:1. Auswahl der Optionen und Festlegung der Prüfungstermine erfolgt zu Beginn der Lehrveranstaltung.</li> <li>• Prüfungssprache: Französisch</li> </ul>		

- Zuvor bestandene Teilmodule: Teilmodul 42-FRG1-3 setzt Bestehen von Teilmodul 42-FRG1-2 oder Einstufungstest voraus.

**Platzvergabe**

Plätze: 5-25. Vergabe per Los.

**weitere Angaben**

--

**Arbeitsaufwand**

--

**Lehrtturnus**

--

**Bezug zur LPO I**

--

<b>Modulbezeichnung</b>		<b>Kurzbezeichnung</b>
<b>Französisch Grundstufe 3</b>		42-FRG3-072-m01
<b>Modulverantwortung</b>		<b>anbietende Einrichtung</b>
Leiter/-in Zentrum für Sprachen (ZFS)		Zentrum für Sprachen
<b>ECTS</b>	<b>Bewertungsart</b>	<b>zuvor bestandene Module</b>
4	numerische Notenvergabe	42-FRG2 oder Einstufungstest
<b>Moduldauer</b>	<b>Niveau</b>	<b>weitere Voraussetzungen</b>
1 Semester	grundständig	--
<b>Inhalte</b>		
In diesem Modul werden den Studierenden -- aufbauend auf Vorkenntnissen -- Grundkenntnisse in der Fremdsprache Französisch vermittelt, die ihnen erlauben, sich in einfachen Grundsituationen in Französisch zurechtzufinden.		
<b>Qualifikationsziele / Kompetenzen</b>		
Der/Die Studierende erlangt Grundkenntnisse in Französisch mit allgemeinsprachlicher Orientierung unter Berücksichtigung interkultureller und landeskundlicher Aspekte. Nach Abschluss dieses Moduls versteht er/sie beim Hören bzw. Lesen die wichtigsten Informationen zu bekannten Themen und kann sich zu allgemeinen Themen durch die Verwendung der wichtigsten grammatischen Strukturen und eines ausreichenden, aber noch begrenzten Wortschatzes schriftlich und mündlich äußern. Bei Abschluss dieses Moduls hat er/sie Kompetenzen in der Fremdsprache Französisch erworben, die sich am Niveau "B1 -- Threshold" des Gemeinsamen europäischen Referenzrahmens für Sprachen des Europarats orientieren.		
<b>Lehrveranstaltungen</b> (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
Ü (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)		
<b>Erfolgsüberprüfung</b> (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
Option 1: eine schriftliche Sammelprüfung (insgesamt ca. 90 Min.) mit vier Teilleistungen (Leseverstehen, Hörverstehen, schriftlicher Ausdruck, kommunikative Kompetenz) oder Option 2: eine mündliche Teilleistung (ca. 10 Min.) sowie schriftliche Sammelprüfung (insgesamt ca. 60-90 Min.) mit drei Teilleistungen (Leseverstehen, Hörverstehen, schriftlicher Ausdruck) oder Option 3: 2 bis 4 mündliche (Gesamtumfang: ca. 30-60 Min.) sowie 2 bis 4 schriftliche Teilleistungen (Gesamtumfang: ca. 10-15 S.). Gewichtung aller Teilleistungen jeweils 1:1. Auswahl der Optionen und Festlegung der Prüfungstermine erfolgt zu Beginn der Lehrveranstaltung. Prüfungssprache: Französisch		
<b>Platzvergabe</b>		
Plätze: 5-25. Vergabe per Los.		
<b>weitere Angaben</b>		
--		
<b>Arbeitsaufwand</b>		
--		
<b>Lehrtturnus</b>		
--		
<b>Bezug zur LPO I</b>		
--		

<b>Modulbezeichnung</b>		<b>Kurzbezeichnung</b>
<b>Mittelstufe Französisch 1</b>		42-FRM1-072-mo1
<b>Modulverantwortung</b>		<b>anbietende Einrichtung</b>
Leiter/-in Zentrum für Sprachen (ZFS)		Zentrum für Sprachen
ECTS	<b>Bewertungsart</b>	<b>zuvor bestandene Module</b>
4	numerische Notenvergabe	42-FRG1 oder 42-FRG2 oder 42-FRG3 oder Einstufungstest
Moduldauer	<b>Niveau</b>	<b>weitere Voraussetzungen</b>
1 Semester	grundständig	--
<b>Inhalte</b>		
In diesem Modul werden den Studierenden vertiefte Grundkenntnisse in Französisch vermittelt, die es ihnen erlauben, sich in Standardsituationen in Auslandsstudium oder Beruf in französischer Sprache zurechtzufinden.		
<b>Qualifikationsziele / Kompetenzen</b>		
Der/Die Studierende erlangt in diesem Modul vertiefte Grundkenntnisse mit allgemeinsprachlicher Orientierung unter Berücksichtigung interkultureller und landeskundlicher Aspekte. Er/Sie versteht längere Reden und Vorträge sowie längere Texte mittlerer Schwierigkeitsstufe mit allgemeinem und themenbezogenem Vokabular und kann sich strukturiert und detailliert zu einer Vielzahl von Themen des persönlichen Interessenbereichs schriftlich und mündlich äußern. Dieses Modul baut auf der Stufe "B1 -- Threshold" auf und ist auf das Erreichen der Stufe "B2 -- Vantage" des Gemeinsamen europäischen Referenzrahmens für Sprachen des Europarats ausgerichtet.		
<b>Lehrveranstaltungen</b> (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
Ü (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)		
<b>Erfolgsüberprüfung</b> (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
Option 1: eine schriftliche Sammelprüfung (insgesamt ca. 90 Min.) mit vier Teilleistungen (Leseverstehen, Hörverstehen, schriftlicher Ausdruck, kommunikative Kompetenz) oder Option 2: eine mündliche Teilleistung (ca. 10 Min.) sowie schriftliche Sammelprüfung (insgesamt ca. 60-90 Min.) mit drei Teilleistungen (Leseverstehen, Hörverstehen, schriftlicher Ausdruck) oder Option 3: 2 bis 4 mündliche (Gesamtumfang: ca. 30-60 Min.) sowie 2 bis 4 schriftliche Teilleistungen (Gesamtumfang: ca. 10-15 S.). Gewichtung aller Teilleistungen jeweils 1:1. Auswahl der Optionen und Festlegung der Prüfungstermine erfolgt zu Beginn der Lehrveranstaltung. Prüfungssprache: Französisch		
<b>Platzvergabe</b>		
Plätze: 5-25. Vergabe per Los.		
<b>weitere Angaben</b>		
--		
<b>Arbeitsaufwand</b>		
--		
<b>Lehrturnus</b>		
--		
<b>Bezug zur LPO I</b>		
--		

<b>Modulbezeichnung</b>		<b>Kurzbezeichnung</b>
<b>Mittelstufe Französisch 2</b>		42-FRM2-102-mo1
<b>Modulverantwortung</b>		<b>anbietende Einrichtung</b>
Leiter/-in Zentrum für Sprachen (ZFS)		Zentrum für Sprachen
<b>ECTS</b>	<b>Bewertungsart</b>	<b>zuvor bestandene Module</b>
2	numerische Notenvergabe	42-FRM1 oder Einstufungstest
<b>Moduldauer</b>	<b>Niveau</b>	<b>weitere Voraussetzungen</b>
1 Semester	grundständig	--
<b>Inhalte</b>		
In diesem Modul werden den Studierenden fertigkeitsbezogene und vertiefte Grundkenntnisse in Französisch vermittelt, die es ihnen erlauben, sich in Standardsituationen in Auslandsstudium oder Beruf in französischer Sprache zurechtzufinden.		
<b>Qualifikationsziele / Kompetenzen</b>		
Der/Die Studierende erlangt in diesem Modul vertiefte Grundkenntnisse mit allgemeinsprachlicher Orientierung und Schwerpunkt auf den sprachlichen Fertigkeiten: Lese- und Hörverständnis sowie mündlicher und schriftlicher Ausdruck. Das gezielte Fertigkeitstraining baut auf der Stufe "B1 -- Threshold" auf und ist auf das Erreichen der Stufe "B2 -- Vantage" des Gemeinsamen europäischen Referenzrahmens für Sprachen des Europarats ausgerichtet. In diesem Modul verbessern die Studierenden gezielt ihre mündlichen und schriftlichen Kompetenzen, um sich für die vom Europarat empfohlene unterste Mobilitätsstufe vorzubereiten.		
<b>Lehrveranstaltungen</b> (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
Ü (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)		
<b>Erfolgsüberprüfung</b> (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
Option 1: eine schriftliche Sammelprüfung (insgesamt ca. 90 Min.) mit vier Teilleistungen (Leseverstehen, Hörverstehen, schriftlicher Ausdruck, kommunikative Kompetenz) oder Option 2: eine mündliche Teilleistung (ca. 10 Min.) sowie schriftliche Sammelprüfung (insgesamt ca. 60-90 Min.) mit drei Teilleistungen (Leseverstehen, Hörverstehen, schriftlicher Ausdruck) oder Option 3: 2 bis 4 mündliche (Gesamtumfang: ca. 30-60 Min.) sowie 2 bis 4 schriftliche Teilleistungen (Gesamtumfang: ca. 10-15 S.). Gewichtung aller Teilleistungen jeweils 1:1. Auswahl der Optionen und Festlegung der Prüfungstermine erfolgt zu Beginn der Lehrveranstaltung. Prüfungssprache: Französisch Prüfungsturnus: jährlich, WS		
<b>Platzvergabe</b>		
Plätze: 5-25. Vergabe per Los.		
<b>weitere Angaben</b>		
--		
<b>Arbeitsaufwand</b>		
--		
<b>Lehrtturnus</b>		
--		
<b>Bezug zur LPO I</b>		
--		

<b>Modulbezeichnung</b>		<b>Kurzbezeichnung</b>
<b>Mittelstufe Französisch 3</b>		42-FRM3-102-mo1
<b>Modulverantwortung</b>		<b>anbietende Einrichtung</b>
Leiter/-in Zentrum für Sprachen (ZFS)		Zentrum für Sprachen
<b>ECTS</b>	<b>Bewertungsart</b>	<b>zuvor bestandene Module</b>
2	numerische Notenvergabe	42-FRM1 oder Einstufungstest
<b>Moduldauer</b>	<b>Niveau</b>	<b>weitere Voraussetzungen</b>
1 Semester	grundständig	--
<b>Inhalte</b>		
In diesem Modul werden den Studierenden fertigkeitsbezogene und vertiefte Grundkenntnisse in Französisch vermittelt, die es ihnen erlauben, sich in Standardsituationen in Auslandsstudium oder Beruf in französischer Sprache zurechtzufinden.		
<b>Qualifikationsziele / Kompetenzen</b>		
Der/Die Studierende erlangt in diesem Modul vertiefte Grundkenntnisse mit allgemeinsprachlicher Orientierung und Schwerpunkt auf den sprachlichen Fertigkeiten: Lese- und Hörverständnis sowie mündlicher und schriftlicher Ausdruck. Das gezielte Fertigkeitstraining baut auf der Stufe "B1 -- Threshold" auf und ist auf das Erreichen der Stufe "B2 -- Vantage" des Gemeinsamen europäischen Referenzrahmens für Sprachen des Europarats ausgerichtet. In diesem Modul verbessern die Studierenden gezielt ihre mündlichen und schriftlichen Kompetenzen, um sich für die vom Europarat empfohlene unterste Mobilitätsstufe vorzubereiten.		
<b>Lehrveranstaltungen</b> (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
Ü (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)		
<b>Erfolgsüberprüfung</b> (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
Option 1: eine schriftliche Sammelprüfung (insgesamt ca. 90 Min.) mit vier Teilleistungen (Leseverstehen, Hörverstehen, schriftlicher Ausdruck, kommunikative Kompetenz) oder Option 2: eine mündliche Teilleistung (ca. 10 Min.) sowie schriftliche Sammelprüfung (insgesamt ca. 60-90 Min.) mit drei Teilleistungen (Leseverstehen, Hörverstehen, schriftlicher Ausdruck) oder Option 3: 2 bis 4 mündliche (Gesamtumfang: ca. 30-60 Min.) sowie 2 bis 4 schriftliche Teilleistungen (Gesamtumfang: ca. 10-15 S.). Gewichtung aller Teilleistungen jeweils 1:1. Auswahl der Optionen und Festlegung der Prüfungstermine erfolgt zu Beginn der Lehrveranstaltung. Prüfungssprache: Französisch Prüfungsturnus: jährlich, SS		
<b>Platzvergabe</b>		
Plätze: 5-25. Vergabe per Los.		
<b>weitere Angaben</b>		
--		
<b>Arbeitsaufwand</b>		
--		
<b>Lehrtturnus</b>		
--		
<b>Bezug zur LPO I</b>		
--		

<b>Modulbezeichnung</b>		<b>Kurzbezeichnung</b>
<b>Mittelstufe Französisch 4</b>		42-FRM4-072-mo1
<b>Modulverantwortung</b>		<b>anbietende Einrichtung</b>
Leiter/-in Zentrum für Sprachen (ZFS)		Zentrum für Sprachen
ECTS	<b>Bewertungsart</b>	<b>zuvor bestandene Module</b>
2	numerische Notenvergabe	42-FRM1 oder Einstufungstest
Moduldauer	<b>Niveau</b>	<b>weitere Voraussetzungen</b>
1 Semester	grundständig	--
<b>Inhalte</b>		
In diesem Modul werden den Studierenden akademische Fertigkeiten in Französisch vermittelt, um sie auf einen Studienaufenthalt im Ausland gezielt vorzubereiten. Dadurch wird die Studierfähigkeit im Zielsprachenland verbessert.		
<b>Qualifikationsziele / Kompetenzen</b>		
Die Studierenden erhalten ein gezieltes Training akademischer Fertigkeiten in Französisch. Dieses Training soll sie in die Lage versetzen, an einer französischsprachigen Hochschule studieren zu können. Die Studierenden können akademische Texte in Französisch verstehen und selbst verfassen. Sie besitzen darüber hinaus die entsprechenden mündlichen Kompetenzen, um den sprachlichen Anforderungen der Hochschulen im Zielsprachenland situationsadäquat gerecht zu werden. Dieses Modul stellt eine Unterstützung zur Stufe "B2 -- Vantage" des Gemeinsamen europäischen Referenzrahmens für Sprachen des Europarats mit dem Hauptziel der selbstständigen Sprachverwendung dar, in dem zusätzlich zur vom Europarat empfohlenen untersten Mobilitätsstufe gezielt die Studierfähigkeit verbessert wird.		
<b>Lehrveranstaltungen</b> (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
Ü (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)		
<b>Erfolgsüberprüfung</b> (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
Option 1: eine schriftliche Sammelprüfung (insgesamt ca. 90 Min.) mit vier Teilleistungen (Leseverstehen, Hörverstehen, schriftlicher Ausdruck, kommunikative Kompetenz) oder Option 2: eine mündliche Teilleistung (ca. 10 Min.) sowie schriftliche Sammelprüfung (insgesamt ca. 60-90 Min.) mit drei Teilleistungen (Leseverstehen, Hörverstehen, schriftlicher Ausdruck) oder Option 3: 2 bis 4 mündliche (Gesamtumfang: ca. 30-60 Min.) sowie 2 bis 4 schriftliche Teilleistungen (Gesamtumfang: ca. 10-15 S.). Gewichtung aller Teilleistungen jeweils 1:1. Auswahl der Optionen und Festlegung der Prüfungstermine erfolgt zu Beginn der Lehrveranstaltung. Prüfungssprache: Französisch		
<b>Platzvergabe</b>		
Plätze: 5-25. Vergabe per Los.		
<b>weitere Angaben</b>		
--		
<b>Arbeitsaufwand</b>		
--		
<b>Lehrtturnus</b>		
--		
<b>Bezug zur LPO I</b>		
--		

<b>Modulbezeichnung</b>		<b>Kurzbezeichnung</b>
<b>Französisch Oberstufe für die Geisteswissenschaften 1</b>		42-FRO-GW1-072-m01
<b>Modulverantwortung</b>		<b>anbietende Einrichtung</b>
Leiter/-in Zentrum für Sprachen (ZFS)		Zentrum für Sprachen
<b>ECTS</b>	<b>Bewertungsart</b>	<b>zuvor bestandene Module</b>
4	numerische Notenvergabe	42-FRM2 oder 42-FRM3 oder 42-FRM4 oder Einstufungstest
<b>Moduldauer</b>	<b>Niveau</b>	<b>weitere Voraussetzungen</b>
1 Semester	grundständig	--
<b>Inhalte</b>		
In diesem Modul wird den Studierenden eine vertiefte Kommunikationsfähigkeit in der Fachsprache vermittelt, die ihnen erlaubt, in fremdsprachlichen Situationen an der Hochschule und in einem Unternehmen in der Fremdsprache situationsadäquat schriftlich und mündlich zu kommunizieren.		
<b>Qualifikationsziele / Kompetenzen</b>		
Der/Die Studierende erlangt eine fundierte (schriftliche und mündliche) Kommunikationsfähigkeit in der Fachsprache. Er/Sie verfügt über fachbezogene sprachliche Kenntnisse und Fertigkeiten auf hohem Niveau, die ihn/sie befähigen, zu ausgewählten Themen in entsprechenden Kommunikationssituationen durch variablen Einsatz sprachlicher Mittel zu kommunizieren. Er/Sie beherrscht den im Bereich der Geisteswissenschaften erforderlichen sprachlichen Wortschatz sowie die erforderlichen Strukturen. Am Ende der Ausbildungsstufe hat er/sie Kompetenzen in der Fachsprache Geisteswissenschaften erworben, die sich am Niveau "C1 -- Effective Operational Proficiency" des Gemeinsamen europäischen Referenzrahmens für Sprachen des Europarats orientieren.		
<b>Lehrveranstaltungen</b> (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
Ü (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)		
<b>Erfolgsüberprüfung</b> (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
Option 1: eine schriftliche Sammelprüfung (insgesamt ca. 90 Min.) mit vier Teilleistungen (Leseverstehen, Hörverstehen, schriftlicher Ausdruck, kommunikative Kompetenz) oder Option 2: eine mündliche Teilleistung (ca. 10 Min.) sowie schriftliche Sammelprüfung (insgesamt ca. 60-90 Min.) mit drei Teilleistungen (Leseverstehen, Hörverstehen, schriftlicher Ausdruck) oder Option 3: 2 bis 4 mündliche (Gesamtumfang: ca. 30-60 Min.) sowie 2 bis 4 schriftliche Teilleistungen (Gesamtumfang: ca. 10-15 S.). Gewichtung aller Teilleistungen jeweils 1:1. Auswahl der Optionen und Festlegung der Prüfungstermine erfolgt zu Beginn der Lehrveranstaltung. Prüfungssprache: Französisch Prüfungsturnus: jährlich, WS		
<b>Platzvergabe</b>		
Plätze: 5-25. Vergabe per Los.		
<b>weitere Angaben</b>		
--		
<b>Arbeitsaufwand</b>		
--		
<b>Lehrtturnus</b>		
--		
<b>Bezug zur LPO I</b>		
--		

<b>Modulbezeichnung</b>		<b>Kurzbezeichnung</b>
<b>Französisch Oberstufe für die Geisteswissenschaften 2</b>		42-FRO-GW2-072-m01
<b>Modulverantwortung</b>		<b>anbietende Einrichtung</b>
Leiter/-in Zentrum für Sprachen (ZFS)		Zentrum für Sprachen
<b>ECTS</b>	<b>Bewertungsart</b>	<b>zuvor bestandene Module</b>
4	numerische Notenvergabe	42-FRM2 oder 42-FRM3 oder 42-FRM4 oder Einstufungstest
<b>Moduldauer</b>	<b>Niveau</b>	<b>weitere Voraussetzungen</b>
1 Semester	grundständig	--
<b>Inhalte</b>		
In diesem Modul wird den Studierenden eine vertiefte Kommunikationsfähigkeit in der Fachsprache vermittelt, die ihnen erlaubt, in fremdsprachlichen Situationen an der Hochschule und in einem Unternehmen in der Fremdsprache situationsadäquat schriftlich und mündlich zu kommunizieren.		
<b>Qualifikationsziele / Kompetenzen</b>		
Der/Die Studierende erlangt eine fundierte (schriftliche und mündliche) Kommunikationsfähigkeit in der Fachsprache. Er/Sie verfügt über fachbezogene sprachliche Kenntnisse und Fertigkeiten auf hohem Niveau, die ihn/sie befähigen, zu ausgewählten Themen in entsprechenden Kommunikationssituationen durch variablen Einsatz sprachlicher Mittel zu kommunizieren. Er/Sie beherrscht den im Bereich der Geisteswissenschaften erforderlichen sprachlichen Wortschatz sowie die erforderlichen Strukturen. Am Ende der Ausbildungsstufe hat er/sie Kompetenzen in der Fachsprache Geisteswissenschaften erworben, die sich am Niveau "C1 -- Effective Operational Proficiency" des Gemeinsamen europäischen Referenzrahmens für Sprachen des Europarats orientieren.		
<b>Lehrveranstaltungen</b> (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
Ü (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)		
<b>Erfolgsüberprüfung</b> (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
Option 1: eine schriftliche Sammelprüfung (insgesamt ca. 90 Min.) mit vier Teilleistungen (Leseverstehen, Hörverstehen, schriftlicher Ausdruck, kommunikative Kompetenz) oder Option 2: eine mündliche Teilleistung (ca. 10 Min.) sowie schriftliche Sammelprüfung (insgesamt ca. 60-90 Min.) mit drei Teilleistungen (Leseverstehen, Hörverstehen, schriftlicher Ausdruck) oder Option 3: 2 bis 4 mündliche (Gesamtumfang: ca. 30-60 Min.) sowie 2 bis 4 schriftliche Teilleistungen (Gesamtumfang: ca. 10-15 S.). Gewichtung aller Teilleistungen jeweils 1:1. Auswahl der Optionen und Festlegung der Prüfungstermine erfolgt zu Beginn der Lehrveranstaltung. Prüfungssprache: Französisch Prüfungsturnus: jährlich, SS		
<b>Platzvergabe</b>		
Plätze: 5-25. Vergabe per Los.		
<b>weitere Angaben</b>		
--		
<b>Arbeitsaufwand</b>		
--		
<b>Lehrtturnus</b>		
--		
<b>Bezug zur LPO I</b>		
--		

<b>Modulbezeichnung</b>		<b>Kurzbezeichnung</b>
<b>Französisch Oberstufe Interkulturelle Kompetenz</b>		42-FRO-IK-072-m01
<b>Modulverantwortung</b>		<b>anbietende Einrichtung</b>
Leiter/-in Zentrum für Sprachen (ZFS)		Zentrum für Sprachen
ECTS	Bewertungsart	<b>zuvor bestandene Module</b>
3	numerische Notenvergabe	42-FRM2 oder 42-FRM3 oder 42-FRM4 oder Einstufungstest
Moduldauer	Niveau	<b>weitere Voraussetzungen</b>
1 Semester	grundständig	--
<b>Inhalte</b>		
In diesem Modul werden den Studierenden Kenntnisse und Fertigkeiten vermittelt, die sie in die Lage versetzen, unter Einbeziehung interkultureller Aspekte zu kommunizieren und zu handeln. Den Studierenden werden Kriterien, Handlungsoptionen und Kenntnisse vermittelt, die es ihnen ermöglichen, interkulturelle Situationen und Zusammenhänge adäquat zu interpretieren und dementsprechend zu handeln.		
<b>Qualifikationsziele / Kompetenzen</b>		
Der/Die Studierende erwirbt interkulturelle und sprachliche Kenntnisse und Fertigkeiten auf hohem Niveau, die ihn/sie befähigen, in einer globalisierten Welt unter Einbeziehung interkultureller Aspekte mündlich und schriftlich zu kommunizieren. Er/Sie ist in der Lage, die Fremdsprache sowohl im Auslandsstudium als auch im Beruf wirksam und flexibel zu gebrauchen. Dieses Modul baut auf der Stufe "B2 -- Vantage" auf und ist auf das Erreichen der Stufe "C1 -- Effective Operational Proficiency" des Gemeinsamen europäischen Referenzrahmens für Sprachen des Europarats ausgerichtet.		
<b>Lehrveranstaltungen</b> (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
Ü (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)		
<b>Erfolgsüberprüfung</b> (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
Option 1: eine schriftliche Sammelprüfung (insgesamt ca. 90 Min.) mit vier Teilleistungen (Leseverstehen, Hörverstehen, schriftlicher Ausdruck, kommunikative Kompetenz) oder Option 2: eine mündliche Teilleistung (ca. 10 Min.) sowie schriftliche Sammelprüfung (insgesamt ca. 60-90 Min.) mit drei Teilleistungen (Leseverstehen, Hörverstehen, schriftlicher Ausdruck) oder Option 3: 2 bis 4 mündliche (Gesamtumfang: ca. 30-60 Min.) sowie 2 bis 4 schriftliche Teilleistungen (Gesamtumfang: ca. 10-15 S.). Gewichtung aller Teilleistungen jeweils 1:1. Auswahl der Optionen und Festlegung der Prüfungstermine erfolgt zu Beginn der Lehrveranstaltung. Prüfungssprache: Französisch		
<b>Platzvergabe</b>		
Plätze: 5-25. Vergabe per Los.		
<b>weitere Angaben</b>		
--		
<b>Arbeitsaufwand</b>		
--		
<b>Lehrtturnus</b>		
--		
<b>Bezug zur LPO I</b>		
--		

<b>Modulbezeichnung</b>		<b>Kurzbezeichnung</b>
Französisch Oberstufe Landeskunde		42-FRO-LK-072-m01
<b>Modulverantwortung</b>		<b>anbietende Einrichtung</b>
Leiter/-in Zentrum für Sprachen (ZFS)		Zentrum für Sprachen
<b>ECTS</b>	<b>Bewertungsart</b>	<b>zuvor bestandene Module</b>
3	numerische Notenvergabe	42-FRM2 oder 42-FRM3 oder 42-FRM4 oder Einstufungstest
<b>Moduldauer</b>	<b>Niveau</b>	<b>weitere Voraussetzungen</b>
1 Semester	grundständig	--
<b>Inhalte</b>		
In diesem Modul werden den Studierenden landeskundliche Kenntnisse vermittelt, die sie in die Lage versetzen, situationsadäquat in der Fremdsprache zu handeln. Die Studierenden erwerben kulturelle, geographische, geschichtliche, soziopolitische und -ökonomische Kenntnisse über das Zielsprachenland.		
<b>Qualifikationsziele / Kompetenzen</b>		
Der/Die Studierende erwirbt landeskundliche und sprachliche Kenntnisse und Fertigkeiten auf sehr hohem Niveau, die ihn/sie befähigen, in unterschiedlichsten Situationen und unter Einbeziehung landeskundlicher Themen mündlich und schriftlich zu kommunizieren. Er/Sie ist in der Lage, die Fremdsprache sowohl im Auslandsstudium als auch im Beruf wirksam und flexibel zu gebrauchen. Dieses Modul baut auf der Stufe "B2 -- Vantage" auf und ist auf das Erreichen der Stufe "C1 -- Effective Operational Proficiency" des Gemeinsamen europäischen Referenzrahmens für Sprachen des Europarats ausgerichtet.		
<b>Lehrveranstaltungen</b> (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
Ü (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)		
<b>Erfolgsüberprüfung</b> (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
Option 1: eine schriftliche Sammelprüfung (insgesamt ca. 90 Min.) mit vier Teilleistungen (Leseverstehen, Hörverstehen, schriftlicher Ausdruck, kommunikative Kompetenz) oder Option 2: eine mündliche Teilleistung (ca. 10 Min.) sowie schriftliche Sammelprüfung (insgesamt ca. 60-90 Min.) mit drei Teilleistungen (Leseverstehen, Hörverstehen, schriftlicher Ausdruck) oder Option 3: 2 bis 4 mündliche (Gesamtumfang: ca. 30-60 Min.) sowie 2 bis 4 schriftliche Teilleistungen (Gesamtumfang: ca. 10-15 S.). Gewichtung aller Teilleistungen jeweils 1:1. Auswahl der Optionen und Festlegung der Prüfungstermine erfolgt zu Beginn der Lehrveranstaltung. Prüfungssprache: Französisch		
<b>Platzvergabe</b>		
Plätze: 5-25. Vergabe per Los.		
<b>Weitere Angaben</b>		
--		
<b>Arbeitsaufwand</b>		
--		
<b>Lehrturnus</b>		
--		
<b>Bezug zur LPO I</b>		
--		

<b>Modulbezeichnung</b>		<b>Kurzbezeichnung</b>
<b>Französisch Oberstufe für die Wirtschaft 1</b>		42-FRO-W1-072-m01
<b>Modulverantwortung</b>		<b>anbietende Einrichtung</b>
Leiter/-in Zentrum für Sprachen (ZFS)		Zentrum für Sprachen
<b>ECTS</b>	<b>Bewertungsart</b>	<b>zuvor bestandene Module</b>
4	numerische Notenvergabe	42-FRM2 oder 42-FRM3 oder 42-FRM4 oder Einstufungstest
<b>Moduldauer</b>	<b>Niveau</b>	<b>weitere Voraussetzungen</b>
1 Semester	grundständig	--
<b>Inhalte</b>		
In diesem Modul wird den Studierenden eine vertiefte Kommunikationsfähigkeit in der Fachsprache vermittelt, die ihnen erlaubt, in fremdsprachlichen Situationen an der Hochschule und in einem Unternehmen in der Fremdsprache situationsadäquat schriftlich und mündlich zu kommunizieren.		
<b>Qualifikationsziele / Kompetenzen</b>		
Der/Die Studierende erlangt eine fundierte (schriftliche und mündliche) Kommunikationsfähigkeit in der Fachsprache. Er/Sie verfügt über fachbezogene sprachliche Kenntnisse und Fertigkeiten auf hohem Niveau, die ihn/sie befähigen, zu ausgewählten Themen in entsprechenden Kommunikationssituationen durch variablen Einsatz sprachlicher Mittel zu kommunizieren. Er/Sie beherrscht den im Bereich der Wirtschaft erforderlichen sprachlichen Wortschatz sowie die erforderlichen Strukturen. Am Ende der Ausbildungsstufe hat er/sie Kompetenzen in der Fachsprache Wirtschaft erworben, die sich am Niveau "C1 -- Effective Operational Proficiency" des Gemeinsamen europäischen Referenzrahmens für Sprachen des Europarats orientieren.		
<b>Lehrveranstaltungen</b> (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
Ü (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)		
<b>Erfolgsüberprüfung</b> (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
Option 1: eine schriftliche Sammelprüfung (insgesamt ca. 90 Min.) mit vier Teilleistungen (Leseverstehen, Hörverstehen, schriftlicher Ausdruck, kommunikative Kompetenz) oder Option 2: eine mündliche Teilleistung (ca. 10 Min.) sowie schriftliche Sammelprüfung (insgesamt ca. 60-90 Min.) mit drei Teilleistungen (Leseverstehen, Hörverstehen, schriftlicher Ausdruck) oder Option 3: 2 bis 4 mündliche (Gesamtumfang: ca. 30-60 Min.) sowie 2 bis 4 schriftliche Teilleistungen (Gesamtumfang: ca. 10-15 S.). Gewichtung aller Teilleistungen jeweils 1:1. Auswahl der Optionen und Festlegung der Prüfungstermine erfolgt zu Beginn der Lehrveranstaltung. Prüfungssprache: Französisch Prüfungsturnus: jährlich, WS		
<b>Platzvergabe</b>		
Plätze: 5-25. Vergabe per Los.		
<b>weitere Angaben</b>		
--		
<b>Arbeitsaufwand</b>		
--		
<b>Lehrtturnus</b>		
--		
<b>Bezug zur LPO I</b>		
--		

<b>Modulbezeichnung</b>		<b>Kurzbezeichnung</b>
<b>Französisch Oberstufe für die Wirtschaft 2</b>		42-FRO-W2-072-mo1
<b>Modulverantwortung</b>		<b>anbietende Einrichtung</b>
Leiter/-in Zentrum für Sprachen (ZFS)		Zentrum für Sprachen
<b>ECTS</b>	<b>Bewertungsart</b>	<b>zuvor bestandene Module</b>
4	numerische Notenvergabe	42-FRM2 oder 42-FRM3 oder 42-FRM4 oder Einstufungstest
<b>Moduldauer</b>	<b>Niveau</b>	<b>weitere Voraussetzungen</b>
1 Semester	grundständig	--
<b>Inhalte</b>		
In diesem Modul wird den Studierenden eine vertiefte Kommunikationsfähigkeit in der Fachsprache vermittelt, die ihnen erlaubt, in fremdsprachlichen Situationen an der Hochschule und in einem Unternehmen in der Fremdsprache situationsadäquat schriftlich und mündlich zu kommunizieren.		
<b>Qualifikationsziele / Kompetenzen</b>		
Der/Die Studierende erlangt eine fundierte (schriftliche und mündliche) Kommunikationsfähigkeit in der Fachsprache. Er/Sie verfügt über fachbezogene sprachliche Kenntnisse und Fertigkeiten auf hohem Niveau, die ihn/sie befähigen, zu ausgewählten Themen in entsprechenden Kommunikationssituationen durch variablen Einsatz sprachlicher Mittel zu kommunizieren. Er/Sie beherrscht den im Bereich der Wirtschaft erforderlichen sprachlichen Wortschatz sowie die erforderlichen Strukturen. Am Ende der Ausbildungsstufe hat er/sie Kompetenzen in der Fachsprache Wirtschaft erworben, die sich am Niveau "C1 -- Effective Operational Proficiency" des Gemeinsamen europäischen Referenzrahmens für Sprachen des Europarats orientieren.		
<b>Lehrveranstaltungen</b> (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
Ü (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)		
<b>Erfolgsüberprüfung</b> (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
Option 1: eine schriftliche Sammelprüfung (insgesamt ca. 90 Min.) mit vier Teilleistungen (Leseverstehen, Hörverstehen, schriftlicher Ausdruck, kommunikative Kompetenz) oder Option 2: eine mündliche Teilleistung (ca. 10 Min.) sowie schriftliche Sammelprüfung (insgesamt ca. 60-90 Min.) mit drei Teilleistungen (Leseverstehen, Hörverstehen, schriftlicher Ausdruck) oder Option 3: 2 bis 4 mündliche (Gesamtumfang: ca. 30-60 Min.) sowie 2 bis 4 schriftliche Teilleistungen (Gesamtumfang: ca. 10-15 S.). Gewichtung aller Teilleistungen jeweils 1:1. Auswahl der Optionen und Festlegung der Prüfungstermine erfolgt zu Beginn der Lehrveranstaltung. Prüfungssprache: Französisch Prüfungsturnus: jährlich, SS		
<b>Platzvergabe</b>		
Plätze: 5-25. Vergabe per Los.		
<b>weitere Angaben</b>		
--		
<b>Arbeitsaufwand</b>		
--		
<b>Lehrtturnus</b>		
--		
<b>Bezug zur LPO I</b>		
--		

<b>Modulbezeichnung</b>		<b>Kurzbezeichnung</b>
<b>Italienisch Grundstufe 1</b>		42-ITG1-072-m01
<b>Modulverantwortung</b>		<b>anbietende Einrichtung</b>
Leiter/-in Zentrum für Sprachen (ZFS)		Zentrum für Sprachen
ECTS	<b>Bewertungsart</b>	<b>zuvor bestandene Module</b>
10	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	<b>Niveau</b>	<b>weitere Voraussetzungen</b>
1 Semester	grundständig	--
<b>Inhalte</b>		
In diesem Modul werden Studierenden (ohne jegliche Vorkenntnisse) Grundkenntnisse in der Fremdsprache Italienisch vermittelt, die ihnen erlauben, sich in einfachen Grundsituationen in Italienisch zurechtzufinden.		
<b>Qualifikationsziele / Kompetenzen</b>		
Der/Die Studierende erlangt Grundkenntnisse in Italienisch mit allgemeinsprachlicher Orientierung unter Berücksichtigung interkultureller und landeskundlicher Aspekte. Nach Abschluss dieses Moduls versteht er/sie beim Hören bzw. Lesen die wichtigsten Informationen zu bekannten Themen und kann sich zu allgemeinen Themen durch die Verwendung der wichtigsten grammatischen Strukturen und eines ausreichenden, aber noch begrenzten Wortschatzes schriftlich und mündlich äußern. Bei Abschluss dieses Moduls hat er/sie Kompetenzen in der Fremdsprache Italienisch erworben, die sich am Niveau "B1 -- Threshold" des Gemeinsamen europäischen Referenzrahmens für Sprachen des Europarats orientieren.		
<b>Lehrveranstaltungen</b> (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
Dieses Modul hat 3 Teilmodule, die Lehrveranstaltungen werden für jedes Teilmodul separat angegeben.		
<ul style="list-style-type: none"> <li>• 42-ITG1-1-072: Ü (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)</li> <li>• 42-ITG1-2-072: Ü (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)</li> <li>• 42-ITG1-3-072: Ü (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)</li> </ul>		
<b>Erfolgsüberprüfung</b> (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
Die Erfolgsüberprüfung dieses Moduls setzt sich aus den nachfolgend beschriebenen 3 Teilmodulprüfungen zusammen. Sofern nichts anderes angegeben ist, sind für den Modulabschluss alle Teilmodulprüfungen zu bestehen.		
<b>Teilmodulprüfung zu 42-ITG1-1-072:</b> Italienisch Grundstufe 1-1		
<ul style="list-style-type: none"> <li>• 3 ECTS, Bewertungsart: numerische Notenvergabe</li> <li>• Option 1: eine schriftliche Sammelprüfung (insgesamt ca. 90 Min.) mit vier Teilleistungen (Leseverstehen, Hörverstehen, schriftlicher Ausdruck, kommunikative Kompetenz) oder Option 2: eine mündliche Teilleistung (ca. 10 Min.) sowie schriftliche Sammelprüfung (insgesamt ca. 60-90 Min.) mit drei Teilleistungen (Leseverstehen, Hörverstehen, schriftlicher Ausdruck) oder Option 3: 2 bis 4 mündliche (Gesamtumfang: ca. 30-60 Min.) sowie 2 bis 4 schriftliche Teilleistungen (Gesamtumfang: ca. 10-15 S.). Gewichtung aller Teilleistungen jeweils 1:1. Auswahl der Optionen und Festlegung der Prüfungstermine erfolgt zu Beginn der Lehrveranstaltung.</li> <li>• Prüfungssprache: Italienisch</li> </ul>		
<b>Teilmodulprüfung zu 42-ITG1-2-072:</b> Italienisch Grundstufe 1-2		
<ul style="list-style-type: none"> <li>• 3 ECTS, Bewertungsart: numerische Notenvergabe</li> <li>• Option 1: eine schriftliche Sammelprüfung (insgesamt ca. 90 Min.) mit vier Teilleistungen (Leseverstehen, Hörverstehen, schriftlicher Ausdruck, kommunikative Kompetenz) oder Option 2: eine mündliche Teilleistung (ca. 10 Min.) sowie schriftliche Sammelprüfung (insgesamt ca. 60-90 Min.) mit drei Teilleistungen (Leseverstehen, Hörverstehen, schriftlicher Ausdruck) oder Option 3: 2 bis 4 mündliche (Gesamtumfang: ca. 30-60 Min.) sowie 2 bis 4 schriftliche Teilleistungen (Gesamtumfang: ca. 10-15 S.). Gewichtung aller Teilleistungen jeweils 1:1. Auswahl der Optionen und Festlegung der Prüfungstermine erfolgt zu Beginn der Lehrveranstaltung.</li> <li>• Prüfungssprache: Italienisch</li> <li>• Zuvor bestandene Teilmodule: Teilmodul 42-ITG1-2 setzt Bestehen von Teilmodul 42-ITG1-1 oder Einstufungstest voraus.</li> </ul>		
<b>Teilmodulprüfung zu 42-ITG1-3-072:</b> Italienisch Grundstufe 1-3		

- 4 ECTS, Bewertungsart: numerische Notenvergabe
- Option 1: eine schriftliche Sammelprüfung (insgesamt ca. 90 Min.) mit vier Teilleistungen (Leseverstehen, Hörverstehen, schriftlicher Ausdruck, kommunikative Kompetenz) oder Option 2: eine mündliche Teilleistung (ca. 10 Min.) sowie schriftliche Sammelprüfung (insgesamt ca. 60-90 Min.) mit drei Teilleistungen (Leseverstehen, Hörverstehen, schriftlicher Ausdruck) oder Option 3: 2 bis 4 mündliche (Gesamtumfang: ca. 30-60 Min.) sowie 2 bis 4 schriftliche Teilleistungen (Gesamtumfang: ca. 10-15 S.). Gewichtung aller Teilleistungen jeweils 1:1. Auswahl der Optionen und Festlegung der Prüfungstermine erfolgt zu Beginn der Lehrveranstaltung.
- Prüfungssprache: Italienisch
- Zuvor bestandene Teilmodule: Teilmodul 42-ITG1-3 setzt Bestehen von Teilmodul 42-ITG1-2 oder Einstufungstest voraus.

**Platzvergabe**

Plätze: 5-25. Vergabe per Los.

**weitere Angaben**

--

**Arbeitsaufwand**

--

**Lehrtturnus**

--

**Bezug zur LPO I**

--

<b>Modulbezeichnung</b>		<b>Kurzbezeichnung</b>
<b>Italienisch Grundstufe 2</b>		42-ITG2-072-m01
<b>Modulverantwortung</b>		<b>anbietende Einrichtung</b>
Leiter/-in Zentrum für Sprachen (ZFS)		Zentrum für Sprachen
<b>ECTS</b>	<b>Bewertungsart</b>	<b>zuvor bestandene Module</b>
7	numerische Notenvergabe	--
<b>Moduldauer</b>	<b>Niveau</b>	<b>weitere Voraussetzungen</b>
1 Semester	grundständig	--
<b>Inhalte</b>		
In diesem Modul werden den Studierenden -- aufbauend auf geringen Vorkenntnissen -- Grundkenntnisse in der Fremdsprache Italienisch vermittelt, die ihnen erlauben, sich in einfachen Grundsituationen in Italienisch zu-rechtzufinden.		
<b>Qualifikationsziele / Kompetenzen</b>		
Der/Die Studierende erlangt Grundkenntnisse in Italienisch mit allgemeinsprachlicher Orientierung unter Berück-sichtigung interkultureller und landeskundlicher Aspekte. Nach Abschluss dieses Moduls versteht er/sie beim Hören bzw. Lesen die wichtigsten Informationen zu bekannten Themen und kann sich zu allgemeinen Themen durch die Verwendung der wichtigsten grammatischen Strukturen und eines ausreichenden, aber noch begrenz-ten Wortschatzes schriftlich und mündlich äußern. Bei Abschluss dieses Moduls hat er/sie Kompetenzen in der Fremdsprache Italienisch erworben, die sich am Niveau "B1 -- Threshold" des Gemeinsamen europäischen Referenzrahmens für Sprachen des Europarats orientieren.		
<b>Lehrveranstaltungen</b> (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
Dieses Modul hat 2 Teilmodule, die Lehrveranstaltungen werden für jedes Teilmmodul separat angegeben. <ul style="list-style-type: none"> <li>• 42-ITG1-2-072: Ü (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)</li> <li>• 42-ITG1-3-072: Ü (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)</li> </ul>		
<b>Erfolgsüberprüfung</b> (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
Die Erfolgsüberprüfung dieses Moduls setzt sich aus den nachfolgend beschriebenen 2 Teilmmodulprüfungen zu-sammen. Sofern nichts anderes angegeben ist, sind für den Modulabschluss alle Teilmmodulprüfungen zu beste-hen.		
<b>Teilmodulprüfung zu 42-ITG1-2-072:</b> Italienisch Grundstufe 1-2		
<ul style="list-style-type: none"> <li>• 3 ECTS, Bewertungsart: numerische Notenvergabe</li> <li>• Option 1: eine schriftliche Sammelprüfung (insgesamt ca. 90 Min.) mit vier Teilleistungen (Leseverstehen, Hörverstehen, schriftlicher Ausdruck, kommunikative Kompetenz) oder Option 2: eine mündliche Teillei-stung (ca. 10 Min.) sowie schriftliche Sammelprüfung (insgesamt ca. 60-90 Min.) mit drei Teilleistungen (Leseverstehen, Hörverstehen, schriftlicher Ausdruck) oder Option 3: 2 bis 4 mündliche (Gesamtumfang: ca. 30-60 Min.) sowie 2 bis 4 schriftliche Teilleistungen (Gesamtumfang: ca. 10-15 S.). Gewichtung aller Teilleistungen jeweils 1:1. Auswahl der Optionen und Festlegung der Prüfungstermine erfolgt zu Beginn der Lehrveranstaltung.</li> <li>• Prüfungssprache: Italienisch</li> <li>• Zuvor bestandene Teilmodule: Teilmmodul 42-ITG1-2 setzt Bestehen von Teilmmodul 42-ITG1-1 oder Einstu-fungstest voraus.</li> </ul>		
<b>Teilmodulprüfung zu 42-ITG1-3-072:</b> Italienisch Grundstufe 1-3		
<ul style="list-style-type: none"> <li>• 4 ECTS, Bewertungsart: numerische Notenvergabe</li> <li>• Option 1: eine schriftliche Sammelprüfung (insgesamt ca. 90 Min.) mit vier Teilleistungen (Leseverstehen, Hörverstehen, schriftlicher Ausdruck, kommunikative Kompetenz) oder Option 2: eine mündliche Teillei-stung (ca. 10 Min.) sowie schriftliche Sammelprüfung (insgesamt ca. 60-90 Min.) mit drei Teilleistungen (Leseverstehen, Hörverstehen, schriftlicher Ausdruck) oder Option 3: 2 bis 4 mündliche (Gesamtumfang: ca. 30-60 Min.) sowie 2 bis 4 schriftliche Teilleistungen (Gesamtumfang: ca. 10-15 S.). Gewichtung aller Teilleistungen jeweils 1:1. Auswahl der Optionen und Festlegung der Prüfungstermine erfolgt zu Beginn der Lehrveranstaltung.</li> <li>• Prüfungssprache: Italienisch</li> </ul>		

- Zuvor bestandene Teilmodule: Teilmodul 42-ITG1-3 setzt Bestehen von Teilmodul 42-ITG1-2 oder Einstufungstest voraus.

**Platzvergabe**

Plätze: 5-25. Vergabe per Los.

**weitere Angaben**

--

**Arbeitsaufwand**

--

**Lehrtturnus**

--

**Bezug zur LPO I**

--

<b>Modulbezeichnung</b>		<b>Kurzbezeichnung</b>
<b>Italienisch Grundstufe 3</b>		42-ITG3-072-m01
<b>Modulverantwortung</b>		<b>anbietende Einrichtung</b>
Leiter/-in Zentrum für Sprachen (ZFS)		Zentrum für Sprachen
<b>ECTS</b>	<b>Bewertungsart</b>	<b>zuvor bestandene Module</b>
4	numerische Notenvergabe	42-ITG2 oder Einstufungstest
<b>Moduldauer</b>	<b>Niveau</b>	<b>weitere Voraussetzungen</b>
1 Semester	grundständig	--
<b>Inhalte</b>		
In diesem Modul werden den Studierenden -- aufbauend auf Vorkenntnissen -- Grundkenntnisse in der Fremdsprache Italienisch vermittelt, die ihnen erlauben, sich in einfachen Grundsituationen in Italienisch zurechtzufinden.		
<b>Qualifikationsziele / Kompetenzen</b>		
Der/Die Studierende erlangt Grundkenntnisse in Italienisch mit allgemeinsprachlicher Orientierung unter Berücksichtigung interkultureller und landeskundlicher Aspekte. Nach Abschluss dieses Moduls versteht er/sie beim Hören bzw. Lesen die wichtigsten Informationen zu bekannten Themen und kann sich zu allgemeinen Themen durch die Verwendung der wichtigsten grammatischen Strukturen und eines ausreichenden, aber noch begrenzten Wortschatzes schriftlich und mündlich äußern. Bei Abschluss dieses Moduls hat er/sie Kompetenzen in der Fremdsprache Italienisch erworben, die sich am Niveau "B1 -- Threshold" des Gemeinsamen europäischen Referenzrahmens für Sprachen des Europarats orientieren.		
<b>Lehrveranstaltungen</b> (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
Ü (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)		
<b>Erfolgsüberprüfung</b> (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
Option 1: eine schriftliche Sammelprüfung (insgesamt ca. 90 Min.) mit vier Teilleistungen (Leseverstehen, Hörverstehen, schriftlicher Ausdruck, kommunikative Kompetenz) oder Option 2: eine mündliche Teilleistung (ca. 10 Min.) sowie schriftliche Sammelprüfung (insgesamt ca. 60-90 Min.) mit drei Teilleistungen (Leseverstehen, Hörverstehen, schriftlicher Ausdruck) oder Option 3: 2 bis 4 mündliche (Gesamtumfang: ca. 30-60 Min.) sowie 2 bis 4 schriftliche Teilleistungen (Gesamtumfang: ca. 10-15 S.). Gewichtung aller Teilleistungen jeweils 1:1. Auswahl der Optionen und Festlegung der Prüfungstermine erfolgt zu Beginn der Lehrveranstaltung. Prüfungssprache: Italienisch		
<b>Platzvergabe</b>		
Plätze: 5-25. Vergabe per Los.		
<b>weitere Angaben</b>		
--		
<b>Arbeitsaufwand</b>		
--		
<b>Lehrtturnus</b>		
--		
<b>Bezug zur LPO I</b>		
--		

<b>Modulbezeichnung</b>		<b>Kurzbezeichnung</b>
<b>Mittelstufe Italienisch 1</b>		42-ITM1-072-m01
<b>Modulverantwortung</b>		<b>anbietende Einrichtung</b>
Leiter/-in Zentrum für Sprachen (ZFS)		Zentrum für Sprachen
<b>ECTS</b>	<b>Bewertungsart</b>	<b>zuvor bestandene Module</b>
4	numerische Notenvergabe	42-ITG1 oder 42-ITG2 oder 42-ITG3 oder Einstufungstest
<b>Moduldauer</b>	<b>Niveau</b>	<b>weitere Voraussetzungen</b>
1 Semester	grundständig	--
<b>Inhalte</b>		
In diesem Modul werden den Studierenden vertiefte Grundkenntnisse in Italienisch vermittelt, die es ihnen erlauben, sich in Standardsituationen in Auslandsstudium oder Beruf in italienischer Sprache zurechtzufinden.		
<b>Qualifikationsziele / Kompetenzen</b>		
Der/Die Studierende erlangt in diesem Modul vertiefte Grundkenntnisse mit allgemeinsprachlicher Orientierung unter Berücksichtigung interkultureller und landeskundlicher Aspekte. Er/Sie versteht längere Reden und Vorträge sowie längere Texte mittlerer Schwierigkeitsstufe mit allgemeinem und themenbezogenem Vokabular und kann sich strukturiert und detailliert zu einer Vielzahl von Themen des persönlichen Interessenbereichs schriftlich und mündlich äußern. Dieses Modul baut auf der Stufe "B1 -- Threshold" auf und ist auf das Erreichen der Stufe "B2 -- Vantage" des Gemeinsamen europäischen Referenzrahmens für Sprachen des Europarats ausgerichtet.		
<b>Lehrveranstaltungen</b> (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
Ü (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)		
<b>Erfolgsüberprüfung</b> (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
Option 1: eine schriftliche Sammelprüfung (insgesamt ca. 90 Min.) mit vier Teilleistungen (Leseverstehen, Hörverstehen, schriftlicher Ausdruck, kommunikative Kompetenz) oder Option 2: eine mündliche Teilleistung (ca. 10 Min.) sowie schriftliche Sammelprüfung (insgesamt ca. 60-90 Min.) mit drei Teilleistungen (Leseverstehen, Hörverstehen, schriftlicher Ausdruck) oder Option 3: 2 bis 4 mündliche (Gesamtumfang: ca. 30-60 Min.) sowie 2 bis 4 schriftliche Teilleistungen (Gesamtumfang: ca. 10-15 S.). Gewichtung aller Teilleistungen jeweils 1:1. Auswahl der Optionen und Festlegung der Prüfungstermine erfolgt zu Beginn der Lehrveranstaltung. Prüfungssprache: Italienisch		
<b>Platzvergabe</b>		
Plätze: 5-25. Vergabe per Los.		
<b>weitere Angaben</b>		
--		
<b>Arbeitsaufwand</b>		
--		
<b>Lehrturnus</b>		
--		
<b>Bezug zur LPO I</b>		
--		

<b>Modulbezeichnung</b>		<b>Kurzbezeichnung</b>
<b>Mittelstufe Italienisch 2</b>		42-ITM2-072-mo1
<b>Modulverantwortung</b>		<b>anbietende Einrichtung</b>
Leiter/-in Zentrum für Sprachen (ZFS)		Zentrum für Sprachen
ECTS	<b>Bewertungsart</b>	<b>zuvor bestandene Module</b>
2	numerische Notenvergabe	42-ITM1 oder Einstufungstest
Moduldauer	<b>Niveau</b>	<b>weitere Voraussetzungen</b>
1 Semester	grundständig	--
<b>Inhalte</b>		
In diesem Modul werden den Studierenden fertigkeitsbezogene und vertiefte Grundkenntnisse in Italienisch vermittelt, die es ihnen erlauben, sich in Standardsituationen in Auslandsstudium oder Beruf in italienischer Sprache zurechtzufinden.		
<b>Qualifikationsziele / Kompetenzen</b>		
Der/Die Studierende erlangt in diesem Modul vertiefte Grundkenntnisse mit allgemeinsprachlicher Orientierung und Schwerpunkt auf den sprachlichen Fertigkeiten: Lese- und Hörverständnis sowie mündlicher und schriftlicher Ausdruck. Das gezielte Fertigkeitstraining baut auf der Stufe "B1 -- Threshold" auf und ist auf das Erreichen der Stufe "B2 -- Vantage" des Gemeinsamen europäischen Referenzrahmens für Sprachen des Europarats ausgerichtet. In diesem Modul verbessern die Studierenden gezielt ihre mündlichen und schriftlichen Kompetenzen, um sich für die vom Europarat empfohlene unterste Mobilitätsstufe vorzubereiten.		
<b>Lehrveranstaltungen</b> (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
Ü (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)		
<b>Erfolgsüberprüfung</b> (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
Option 1: eine schriftliche Sammelprüfung (insgesamt ca. 90 Min.) mit vier Teilleistungen (Leseverstehen, Hörverstehen, schriftlicher Ausdruck, kommunikative Kompetenz) oder Option 2: eine mündliche Teilleistung (ca. 10 Min.) sowie schriftliche Sammelprüfung (insgesamt ca. 60-90 Min.) mit drei Teilleistungen (Leseverstehen, Hörverstehen, schriftlicher Ausdruck) oder Option 3: 2 bis 4 mündliche (Gesamtumfang: ca. 30-60 Min.) sowie 2 bis 4 schriftliche Teilleistungen (Gesamtumfang: ca. 10-15 S.). Gewichtung aller Teilleistungen jeweils 1:1. Auswahl der Optionen und Festlegung der Prüfungstermine erfolgt zu Beginn der Lehrveranstaltung. Prüfungssprache: Italienisch Prüfungsturnus: jährlich, WS		
<b>Platzvergabe</b>		
Plätze: 5-25. Vergabe per Los.		
<b>weitere Angaben</b>		
--		
<b>Arbeitsaufwand</b>		
--		
<b>Lehrtturnus</b>		
--		
<b>Bezug zur LPO I</b>		
--		

<b>Modulbezeichnung</b>		<b>Kurzbezeichnung</b>
<b>Mittelstufe Italienisch 3</b>		42-ITM3-072-mo1
<b>Modulverantwortung</b>		<b>anbietende Einrichtung</b>
Leiter/-in Zentrum für Sprachen (ZFS)		Zentrum für Sprachen
ECTS	<b>Bewertungsart</b>	<b>zuvor bestandene Module</b>
2	numerische Notenvergabe	42-ITM1 oder Einstufungstest
Moduldauer	<b>Niveau</b>	<b>weitere Voraussetzungen</b>
1 Semester	grundständig	--
<b>Inhalte</b>		
In diesem Modul werden den Studierenden fertigkeitsbezogene und vertiefte Grundkenntnisse in Italienisch vermittelt, die es ihnen erlauben, sich in Standardsituationen in Auslandsstudium oder Beruf in italienischer Sprache zurechtzufinden.		
<b>Qualifikationsziele / Kompetenzen</b>		
Der/Die Studierende erlangt in diesem Modul vertiefte Grundkenntnisse mit allgemeinsprachlicher Orientierung und Schwerpunkt auf den sprachlichen Fertigkeiten: Lese- und Hörverständnis sowie mündlicher und schriftlicher Ausdruck. Das gezielte Fertigkeitstraining baut auf der Stufe "B1 -- Threshold" auf und ist auf das Erreichen der Stufe "B2 -- Vantage" des Gemeinsamen europäischen Referenzrahmens für Sprachen des Europarats ausgerichtet. In diesem Modul verbessern die Studierenden gezielt ihre mündlichen und schriftlichen Kompetenzen, um sich für die vom Europarat empfohlene unterste Mobilitätsstufe vorzubereiten.		
<b>Lehrveranstaltungen</b> (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
Ü (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)		
<b>Erfolgsüberprüfung</b> (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
Option 1: eine schriftliche Sammelprüfung (insgesamt ca. 90 Min.) mit vier Teilleistungen (Leseverstehen, Hörverstehen, schriftlicher Ausdruck, kommunikative Kompetenz) oder Option 2: eine mündliche Teilleistung (ca. 10 Min.) sowie schriftliche Sammelprüfung (insgesamt ca. 60-90 Min.) mit drei Teilleistungen (Leseverstehen, Hörverstehen, schriftlicher Ausdruck) oder Option 3: 2 bis 4 mündliche (Gesamtumfang: ca. 30-60 Min.) sowie 2 bis 4 schriftliche Teilleistungen (Gesamtumfang: ca. 10-15 S.). Gewichtung aller Teilleistungen jeweils 1:1. Auswahl der Optionen und Festlegung der Prüfungstermine erfolgt zu Beginn der Lehrveranstaltung. Prüfungssprache: Italienisch Prüfungsturnus: jährlich, SS		
<b>Platzvergabe</b>		
Plätze: 5-25. Vergabe per Los.		
<b>weitere Angaben</b>		
--		
<b>Arbeitsaufwand</b>		
--		
<b>Lehrtturnus</b>		
--		
<b>Bezug zur LPO I</b>		
--		

<b>Modulbezeichnung</b>		<b>Kurzbezeichnung</b>
<b>Mittelstufe Italienisch 4</b>		42-ITM4-072-mo1
<b>Modulverantwortung</b>		<b>anbietende Einrichtung</b>
Leiter/-in Zentrum für Sprachen (ZFS)		Zentrum für Sprachen
<b>ECTS</b>	<b>Bewertungsart</b>	<b>zuvor bestandene Module</b>
2	numerische Notenvergabe	42-ITM1 oder Einstufungstest
<b>Moduldauer</b>	<b>Niveau</b>	<b>weitere Voraussetzungen</b>
1 Semester	grundständig	--
<b>Inhalte</b>		
In diesem Modul werden den Studierenden akademische Fertigkeiten in Italienisch vermittelt, um sie auf einen Studienaufenthalt im Ausland gezielt vorzubereiten. Dadurch wird die Studierfähigkeit im Zielsprachenland verbessert.		
<b>Qualifikationsziele / Kompetenzen</b>		
Die Studierenden erhalten ein gezieltes Training akademischer Fertigkeiten in Italienisch. Dieses Training soll sie in die Lage versetzen, an einer italienischsprachigen Hochschule studieren zu können. Die Studierenden können akademische Texte in Italienisch verstehen und selbst verfassen. Sie besitzen darüber hinaus die entsprechenden mündlichen Kompetenzen, um den sprachlichen Anforderungen der Hochschulen im Zielsprachenland situationsadäquat gerecht zu werden. Dieses Modul stellt eine Unterstützung zur Stufe "B2 -- Vantage" des Gemeinsamen europäischen Referenzrahmens für Sprachen des Europarats mit dem Hauptziel der selbstständigen Sprachverwendung dar, in dem zusätzlich zur vom Europarat empfohlenen untersten Mobilitätsstufe gezielt die Studierfähigkeit verbessert wird.		
<b>Lehrveranstaltungen</b> (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
Ü (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)		
<b>Erfolgsüberprüfung</b> (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
Option 1: eine schriftliche Sammelprüfung (insgesamt ca. 90 Min.) mit vier Teilleistungen (Leseverstehen, Hörverstehen, schriftlicher Ausdruck, kommunikative Kompetenz) oder Option 2: eine mündliche Teilleistung (ca. 10 Min.) sowie schriftliche Sammelprüfung (insgesamt ca. 60-90 Min.) mit drei Teilleistungen (Leseverstehen, Hörverstehen, schriftlicher Ausdruck) oder Option 3: 2 bis 4 mündliche (Gesamtumfang: ca. 30-60 Min.) sowie 2 bis 4 schriftliche Teilleistungen (Gesamtumfang: ca. 10-15 S.). Gewichtung aller Teilleistungen jeweils 1:1. Auswahl der Optionen und Festlegung der Prüfungstermine erfolgt zu Beginn der Lehrveranstaltung. Prüfungssprache: Italienisch		
<b>Platzvergabe</b>		
Plätze: 5-25. Vergabe per Los.		
<b>weitere Angaben</b>		
--		
<b>Arbeitsaufwand</b>		
--		
<b>Lehrtturnus</b>		
--		
<b>Bezug zur LPO I</b>		
--		

<b>Modulbezeichnung</b>		<b>Kurzbezeichnung</b>
<b>Schwedisch Grundstufe 1</b>		42-SEG1-072-m01
<b>Modulverantwortung</b>		<b>anbietende Einrichtung</b>
Leiter/-in Zentrum für Sprachen (ZFS)		Zentrum für Sprachen
ECTS	<b>Bewertungsart</b>	<b>zuvor bestandene Module</b>
8	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	<b>Niveau</b>	<b>weitere Voraussetzungen</b>
1 Semester	grundständig	--
<b>Inhalte</b>		
In diesem Modul werden Studierenden (ohne jegliche Vorkenntnisse) Grundkenntnisse in der Fremdsprache Schwedisch vermittelt, die ihnen erlauben, sich in einfachen Grundsituationen in Schwedisch zurechtzufinden.		
<b>Qualifikationsziele / Kompetenzen</b>		
Der/Die Studierende erlangt Grundkenntnisse in Schwedisch mit allgemeinsprachlicher Orientierung unter Berücksichtigung interkultureller und landeskundlicher Aspekte. Nach Abschluss dieses Moduls versteht er/sie beim Hören bzw. Lesen die wichtigsten Informationen zu bekannten Themen und kann sich zu allgemeinen Themen durch die Verwendung der wichtigsten grammatischen Strukturen und eines ausreichenden, aber noch begrenzten Wortschatzes schriftlich und mündlich äußern. Bei Abschluss dieses Moduls hat er/sie Kompetenzen in der Fremdsprache Schwedisch erworben, die sich am Niveau "B1 -- Threshold" des Gemeinsamen europäischen Referenzrahmens für Sprachen des Europarats orientieren.		
<b>Lehrveranstaltungen</b> (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
Dieses Modul hat 3 Teilmodule, die Lehrveranstaltungen werden für jedes Teilmodul separat angegeben.		
<ul style="list-style-type: none"> <li>• 42-SEG1-1-072: Ü (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)</li> <li>• 42-SEG1-2-072: Ü (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)</li> <li>• 42-SEG1-3-072: Ü (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)</li> </ul>		
<b>Erfolgsüberprüfung</b> (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
Die Erfolgsüberprüfung dieses Moduls setzt sich aus den nachfolgend beschriebenen 3 Teilmodulprüfungen zusammen. Sofern nichts anderes angegeben ist, sind für den Modulabschluss alle Teilmodulprüfungen zu bestehen.		
<b>Teilmodulprüfung zu 42-SEG1-1-072:</b> Schwedisch Grundstufe 1-1		
<ul style="list-style-type: none"> <li>• 3 ECTS, Bewertungsart: numerische Notenvergabe</li> <li>• Option 1: eine schriftliche Sammelprüfung (insgesamt ca. 90 Min.) mit vier Teilleistungen (Leseverstehen, Hörverstehen, schriftlicher Ausdruck, kommunikative Kompetenz) oder Option 2: eine mündliche Teilleistung (ca. 10 Min.) sowie schriftliche Sammelprüfung (insgesamt ca. 60-90 Min.) mit drei Teilleistungen (Leseverstehen, Hörverstehen, schriftlicher Ausdruck) oder Option 3: 2 bis 4 mündliche (Gesamtumfang: ca. 30-60 Min.) sowie 2 bis 4 schriftliche Teilleistungen (Gesamtumfang: ca. 10-15 S.). Gewichtung aller Teilleistungen jeweils 1:1. Auswahl der Optionen und Festlegung der Prüfungstermine erfolgt zu Beginn der Lehrveranstaltung.</li> <li>• Prüfungssprache: Schwedisch</li> </ul>		
<b>Teilmodulprüfung zu 42-SEG1-2-072:</b> Schwedisch Grundstufe 1-2		
<ul style="list-style-type: none"> <li>• 3 ECTS, Bewertungsart: numerische Notenvergabe</li> <li>• Option 1: eine schriftliche Sammelprüfung (insgesamt ca. 90 Min.) mit vier Teilleistungen (Leseverstehen, Hörverstehen, schriftlicher Ausdruck, kommunikative Kompetenz) oder Option 2: eine mündliche Teilleistung (ca. 10 Min.) sowie schriftliche Sammelprüfung (insgesamt ca. 60-90 Min.) mit drei Teilleistungen (Leseverstehen, Hörverstehen, schriftlicher Ausdruck) oder Option 3: 2 bis 4 mündliche (Gesamtumfang: ca. 30-60 Min.) sowie 2 bis 4 schriftliche Teilleistungen (Gesamtumfang: ca. 10-15 S.). Gewichtung aller Teilleistungen jeweils 1:1. Auswahl der Optionen und Festlegung der Prüfungstermine erfolgt zu Beginn der Lehrveranstaltung.</li> <li>• Prüfungssprache: Schwedisch</li> <li>• Zuvor bestandene Teilmodule: Teilmodul 42-SEG1-2 setzt Bestehen von Teilmodul 42-SEG1-1 oder Einstufungstest voraus.</li> </ul>		
<b>Teilmodulprüfung zu 42-SEG1-3-072:</b> Schwedisch Grundstufe 1-3		

- 2 ECTS, Bewertungsart: numerische Notenvergabe
- Option 1: eine schriftliche Sammelprüfung (insgesamt ca. 90 Min.) mit vier Teilleistungen (Leseverstehen, Hörverstehen, schriftlicher Ausdruck, kommunikative Kompetenz) oder Option 2: eine mündliche Teilleistung (ca. 10 Min.) sowie schriftliche Sammelprüfung (insgesamt ca. 60-90 Min.) mit drei Teilleistungen (Leseverstehen, Hörverstehen, schriftlicher Ausdruck) oder Option 3: 2 bis 4 mündliche (Gesamtumfang: ca. 30-60 Min.) sowie 2 bis 4 schriftliche Teilleistungen (Gesamtumfang: ca. 10-15 S.). Gewichtung aller Teilleistungen jeweils 1:1. Auswahl der Optionen und Festlegung der Prüfungstermine erfolgt zu Beginn der Lehrveranstaltung.
- Prüfungssprache: Schwedisch
- Zuvor bestandene Teilmodule: Teilmodul 42-SEG1-3 setzt Bestehen von Teilmodul 42-SEG1-2 oder Ein-stufungstest voraus.

**Platzvergabe**

Plätze: 5-25. Vergabe per Los.

**weitere Angaben**

--

**Arbeitsaufwand**

--

**Lehrtturnus**

--

**Bezug zur LPO I**

--

<b>Modulbezeichnung</b>		<b>Kurzbezeichnung</b>
<b>Schwedisch Grundstufe 2</b>		42-SEG2-072-mo1
<b>Modulverantwortung</b>		<b>anbietende Einrichtung</b>
Leiter/-in Zentrum für Sprachen (ZFS)		Zentrum für Sprachen
ECTS	<b>Bewertungsart</b>	<b>zuvor bestandene Module</b>
5	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	<b>Niveau</b>	<b>weitere Voraussetzungen</b>
1 Semester	grundständig	--
<b>Inhalte</b>		
In diesem Modul werden den Studierenden -- aufbauend auf geringen Vorkenntnissen -- Grundkenntnisse in der Fremdsprache Schwedisch vermittelt, die ihnen erlauben, sich in einfachen Grundsituationen in Schwedisch zu rechtfzufinden.		
<b>Qualifikationsziele / Kompetenzen</b>		
Der/Die Studierende erlangt Grundkenntnisse in Schwedisch mit allgemeinsprachlicher Orientierung unter Berücksichtigung interkultureller und landeskundlicher Aspekte. Nach Abschluss dieses Moduls versteht er/sie beim Hören bzw. Lesen die wichtigsten Informationen zu bekannten Themen und kann sich zu allgemeinen Themen durch die Verwendung der wichtigsten grammatischen Strukturen und eines ausreichenden, aber noch begrenzten Wortschatzes schriftlich und mündlich äußern. Bei Abschluss dieses Moduls hat er/sie Kompetenzen in der Fremdsprache Schwedisch erworben, die sich am Niveau "B1 -- Threshold" des Gemeinsamen europäischen Referenzrahmens für Sprachen des Europarats orientieren.		
<b>Lehrveranstaltungen</b> (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
Dieses Modul hat 2 Teilmodule, die Lehrveranstaltungen werden für jedes Teilmmodul separat angegeben. <ul style="list-style-type: none"> <li>• 42-SEG1-2-072: Ü (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)</li> <li>• 42-SEG1-3-072: Ü (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)</li> </ul>		
<b>Erfolgsüberprüfung</b> (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
Die Erfolgsüberprüfung dieses Moduls setzt sich aus den nachfolgend beschriebenen 2 Teilmmodulprüfungen zusammen. Sofern nichts anderes angegeben ist, sind für den Modulabschluss alle Teilmmodulprüfungen zu bestehen.		
<b>Teilmmodulprüfung zu 42-SEG1-2-072:</b> Schwedisch Grundstufe 1-2		
<ul style="list-style-type: none"> <li>• 3 ECTS, Bewertungsart: numerische Notenvergabe</li> <li>• Option 1: eine schriftliche Sammelprüfung (insgesamt ca. 90 Min.) mit vier Teilleistungen (Leseverstehen, Hörverstehen, schriftlicher Ausdruck, kommunikative Kompetenz) oder Option 2: eine mündliche Teilleistung (ca. 10 Min.) sowie schriftliche Sammelprüfung (insgesamt ca. 60-90 Min.) mit drei Teilleistungen (Leseverstehen, Hörverstehen, schriftlicher Ausdruck) oder Option 3: 2 bis 4 mündliche (Gesamtumfang: ca. 30-60 Min.) sowie 2 bis 4 schriftliche Teilleistungen (Gesamtumfang: ca. 10-15 S.). Gewichtung aller Teilleistungen jeweils 1:1. Auswahl der Optionen und Festlegung der Prüfungstermine erfolgt zu Beginn der Lehrveranstaltung.</li> <li>• Prüfungssprache: Schwedisch</li> <li>• Zuvor bestandene Teilmodule: Teilmmodul 42-SEG1-2 setzt Bestehen von Teilmmodul 42-SEG1-1 oder Einstufigungstest voraus.</li> </ul>		
<b>Teilmmodulprüfung zu 42-SEG1-3-072:</b> Schwedisch Grundstufe 1-3		
<ul style="list-style-type: none"> <li>• 2 ECTS, Bewertungsart: numerische Notenvergabe</li> <li>• Option 1: eine schriftliche Sammelprüfung (insgesamt ca. 90 Min.) mit vier Teilleistungen (Leseverstehen, Hörverstehen, schriftlicher Ausdruck, kommunikative Kompetenz) oder Option 2: eine mündliche Teilleistung (ca. 10 Min.) sowie schriftliche Sammelprüfung (insgesamt ca. 60-90 Min.) mit drei Teilleistungen (Leseverstehen, Hörverstehen, schriftlicher Ausdruck) oder Option 3: 2 bis 4 mündliche (Gesamtumfang: ca. 30-60 Min.) sowie 2 bis 4 schriftliche Teilleistungen (Gesamtumfang: ca. 10-15 S.). Gewichtung aller Teilleistungen jeweils 1:1. Auswahl der Optionen und Festlegung der Prüfungstermine erfolgt zu Beginn der Lehrveranstaltung.</li> <li>• Prüfungssprache: Schwedisch</li> </ul>		

- Zuvor bestandene Teilmodule: Teilmodul 42-SEG1-3 setzt Bestehen von Teilmodul 42-SEG1-2 oder Einstufungstest voraus.

**Platzvergabe**

Plätze: 5-25. Vergabe per Los.

**weitere Angaben**

--

**Arbeitsaufwand**

--

**Lehrtturnus**

--

**Bezug zur LPO I**

--

<b>Modulbezeichnung</b>		<b>Kurzbezeichnung</b>
<b>Spanisch Grundstufe 1</b>		42-SPG1-072-m01
<b>Modulverantwortung</b>		<b>anbietende Einrichtung</b>
Leiter/-in Zentrum für Sprachen (ZFS)		Zentrum für Sprachen
ECTS	<b>Bewertungsart</b>	<b>zuvor bestandene Module</b>
10	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	<b>Niveau</b>	<b>weitere Voraussetzungen</b>
1 Semester	grundständig	--
<b>Inhalte</b>		
In diesem Modul werden Studierenden (ohne jegliche Vorkenntnisse) Grundkenntnisse in der Fremdsprache Spanisch vermittelt, die ihnen erlauben, sich in einfachen Grundsituationen in Spanisch zurechtzufinden.		
<b>Qualifikationsziele / Kompetenzen</b>		
Der/Die Studierende erlangt Grundkenntnisse in Spanisch mit allgemeinsprachlicher Orientierung unter Berücksichtigung interkultureller und landeskundlicher Aspekte. Nach Abschluss dieses Moduls versteht er/sie beim Hören bzw. Lesen die wichtigsten Informationen zu bekannten Themen und kann sich zu allgemeinen Themen durch die Verwendung der wichtigsten grammatischen Strukturen und eines ausreichenden, aber noch begrenzten Wortschatzes schriftlich und mündlich äußern. Bei Abschluss dieses Moduls hat er/sie Kompetenzen in der Fremdsprache Spanisch erworben, die sich am Niveau "B1 -- Threshold" des Gemeinsamen europäischen Referenzrahmens für Sprachen des Europarats orientieren.		
<b>Lehrveranstaltungen</b> (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
Dieses Modul hat 3 Teilmodule, die Lehrveranstaltungen werden für jedes Teilmodul separat angegeben.		
<ul style="list-style-type: none"> <li>• 42-SPG1-1-072: Ü (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)</li> <li>• 42-SPG1-2-072: Ü (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)</li> <li>• 42-SPG1-3-072: Ü (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)</li> </ul>		
<b>Erfolgsüberprüfung</b> (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
Die Erfolgsüberprüfung dieses Moduls setzt sich aus den nachfolgend beschriebenen 3 Teilmodulprüfungen zusammen. Sofern nichts anderes angegeben ist, sind für den Modulabschluss alle Teilmodulprüfungen zu bestehen.		
<b>Teilmodulprüfung zu 42-SPG1-1-072:</b> Spanisch Grundstufe 1-1		
<ul style="list-style-type: none"> <li>• 3 ECTS, Bewertungsart: numerische Notenvergabe</li> <li>• Option 1: eine schriftliche Sammelprüfung (insgesamt ca. 90 Min.) mit vier Teilleistungen (Leseverstehen, Hörverstehen, schriftlicher Ausdruck, kommunikative Kompetenz) oder Option 2: eine mündliche Teilleistung (ca. 10 Min.) sowie schriftliche Sammelprüfung (insgesamt ca. 60-90 Min.) mit drei Teilleistungen (Leseverstehen, Hörverstehen, schriftlicher Ausdruck) oder Option 3: 2 bis 4 mündliche (Gesamtumfang: ca. 30-60 Min.) sowie 2 bis 4 schriftliche Teilleistungen (Gesamtumfang: ca. 10-15 S.). Gewichtung aller Teilleistungen jeweils 1:1. Auswahl der Optionen und Festlegung der Prüfungstermine erfolgt zu Beginn der Lehrveranstaltung.</li> <li>• Prüfungssprache: Spanisch</li> </ul>		
<b>Teilmodulprüfung zu 42-SPG1-2-072:</b> Spanisch Grundstufe 1-2		
<ul style="list-style-type: none"> <li>• 3 ECTS, Bewertungsart: numerische Notenvergabe</li> <li>• Option 1: eine schriftliche Sammelprüfung (insgesamt ca. 90 Min.) mit vier Teilleistungen (Leseverstehen, Hörverstehen, schriftlicher Ausdruck, kommunikative Kompetenz) oder Option 2: eine mündliche Teilleistung (ca. 10 Min.) sowie schriftliche Sammelprüfung (insgesamt ca. 60-90 Min.) mit drei Teilleistungen (Leseverstehen, Hörverstehen, schriftlicher Ausdruck) oder Option 3: 2 bis 4 mündliche (Gesamtumfang: ca. 30-60 Min.) sowie 2 bis 4 schriftliche Teilleistungen (Gesamtumfang: ca. 10-15 S.). Gewichtung aller Teilleistungen jeweils 1:1. Auswahl der Optionen und Festlegung der Prüfungstermine erfolgt zu Beginn der Lehrveranstaltung.</li> <li>• Prüfungssprache: Spanisch</li> <li>• Zuvor bestandene Teilmodule: Teilmodul 42-SPG1-2 setzt Bestehen von Teilmodul 42-SPG1-1 oder Einstufungstest voraus.</li> </ul>		
<b>Teilmodulprüfung zu 42-SPG1-3-072:</b> Spanisch Grundstufe 1-3		

- 4 ECTS, Bewertungsart: numerische Notenvergabe
- Option 1: eine schriftliche Sammelprüfung (insgesamt ca. 90 Min.) mit vier Teilleistungen (Leseverstehen, Hörverstehen, schriftlicher Ausdruck, kommunikative Kompetenz) oder Option 2: eine mündliche Teilleistung (ca. 10 Min.) sowie schriftliche Sammelprüfung (insgesamt ca. 60-90 Min.) mit drei Teilleistungen (Leseverstehen, Hörverstehen, schriftlicher Ausdruck) oder Option 3: 2 bis 4 mündliche (Gesamtumfang: ca. 30-60 Min.) sowie 2 bis 4 schriftliche Teilleistungen (Gesamtumfang: ca. 10-15 S.). Gewichtung aller Teilleistungen jeweils 1:1. Auswahl der Optionen und Festlegung der Prüfungstermine erfolgt zu Beginn der Lehrveranstaltung.
- Prüfungssprache: Spanisch
- Zuvor bestandene Teilmodule: Teilmodul 42-SPG1-3 setzt Bestehen von Teilmodul 42-SPG1-2 oder Ein-stufungstest voraus.

**Platzvergabe**

Plätze: 5-25. Vergabe per Los.

**weitere Angaben**

--

**Arbeitsaufwand**

--

**Lehrtturnus**

--

**Bezug zur LPO I**

--

<b>Modulbezeichnung</b>		<b>Kurzbezeichnung</b>
<b>Spanisch Grundstufe 2</b>		42-SPG2-072-m01
<b>Modulverantwortung</b>		<b>anbietende Einrichtung</b>
Leiter/-in Zentrum für Sprachen (ZFS)		Zentrum für Sprachen
ECTS	<b>Bewertungsart</b>	<b>zuvor bestandene Module</b>
7	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	<b>Niveau</b>	<b>weitere Voraussetzungen</b>
1 Semester	grundständig	--
<b>Inhalte</b>		
In diesem Modul werden den Studierenden -- aufbauend auf geringen Vorkenntnissen -- Grundkenntnisse in der Fremdsprache Spanisch vermittelt, die ihnen erlauben, sich in einfachen Grundsituationen in Spanisch zurechtzufinden.		
<b>Qualifikationsziele / Kompetenzen</b>		
Der/Die Studierende erlangt Grundkenntnisse in Spanisch mit allgemeinsprachlicher Orientierung unter Berücksichtigung interkultureller und landeskundlicher Aspekte. Nach Abschluss dieses Moduls versteht er/sie beim Hören bzw. Lesen die wichtigsten Informationen zu bekannten Themen und kann sich zu allgemeinen Themen durch die Verwendung der wichtigsten grammatischen Strukturen und eines ausreichenden, aber noch begrenzten Wortschatzes schriftlich und mündlich äußern. Bei Abschluss dieses Moduls hat er/sie Kompetenzen in der Fremdsprache Spanisch erworben, die sich am Niveau "B1 -- Threshold" des Gemeinsamen europäischen Referenzrahmens für Sprachen des Europarats orientieren.		
<b>Lehrveranstaltungen</b> (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
Dieses Modul hat 2 Teilmodule, die Lehrveranstaltungen werden für jedes Teilmmodul separat angegeben. <ul style="list-style-type: none"> <li>• 42-SPG1-2-072: Ü (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)</li> <li>• 42-SPG1-3-072: Ü (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)</li> </ul>		
<b>Erfolgsüberprüfung</b> (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
Die Erfolgsüberprüfung dieses Moduls setzt sich aus den nachfolgend beschriebenen 2 Teilmmodulprüfungen zusammen. Sofern nichts anderes angegeben ist, sind für den Modulabschluss alle Teilmmodulprüfungen zu bestehen.		
<b>Teilmmodulprüfung zu 42-SPG1-2-072:</b> Spanisch Grundstufe 1-2		
<ul style="list-style-type: none"> <li>• 3 ECTS, Bewertungsart: numerische Notenvergabe</li> <li>• Option 1: eine schriftliche Sammelprüfung (insgesamt ca. 90 Min.) mit vier Teilleistungen (Leseverstehen, Hörverstehen, schriftlicher Ausdruck, kommunikative Kompetenz) oder Option 2: eine mündliche Teilleistung (ca. 10 Min.) sowie schriftliche Sammelprüfung (insgesamt ca. 60-90 Min.) mit drei Teilleistungen (Leseverstehen, Hörverstehen, schriftlicher Ausdruck) oder Option 3: 2 bis 4 mündliche (Gesamtumfang: ca. 30-60 Min.) sowie 2 bis 4 schriftliche Teilleistungen (Gesamtumfang: ca. 10-15 S.). Gewichtung aller Teilleistungen jeweils 1:1. Auswahl der Optionen und Festlegung der Prüfungstermine erfolgt zu Beginn der Lehrveranstaltung.</li> <li>• Prüfungssprache: Spanisch</li> <li>• Zuvor bestandene Teilmodule: Teilmmodul 42-SPG1-2 setzt Bestehen von Teilmmodul 42-SPG1-1 oder Einstufigungstest voraus.</li> </ul>		
<b>Teilmmodulprüfung zu 42-SPG1-3-072:</b> Spanisch Grundstufe 1-3		
<ul style="list-style-type: none"> <li>• 4 ECTS, Bewertungsart: numerische Notenvergabe</li> <li>• Option 1: eine schriftliche Sammelprüfung (insgesamt ca. 90 Min.) mit vier Teilleistungen (Leseverstehen, Hörverstehen, schriftlicher Ausdruck, kommunikative Kompetenz) oder Option 2: eine mündliche Teilleistung (ca. 10 Min.) sowie schriftliche Sammelprüfung (insgesamt ca. 60-90 Min.) mit drei Teilleistungen (Leseverstehen, Hörverstehen, schriftlicher Ausdruck) oder Option 3: 2 bis 4 mündliche (Gesamtumfang: ca. 30-60 Min.) sowie 2 bis 4 schriftliche Teilleistungen (Gesamtumfang: ca. 10-15 S.). Gewichtung aller Teilleistungen jeweils 1:1. Auswahl der Optionen und Festlegung der Prüfungstermine erfolgt zu Beginn der Lehrveranstaltung.</li> <li>• Prüfungssprache: Spanisch</li> </ul>		

- Zuvor bestandene Teilmodule: Teilmodul 42-SPG1-3 setzt Bestehen von Teilmodul 42-SPG1-2 oder Ein-stufungstest voraus.

**Platzvergabe**

Plätze: 5-25. Vergabe per Los.

**weitere Angaben**

--

**Arbeitsaufwand**

--

**Lehrtturnus**

--

**Bezug zur LPO I**

--

<b>Modulbezeichnung</b>		<b>Kurzbezeichnung</b>
<b>Spanisch Grundstufe 3</b>		42-SPG3-072-mo1
<b>Modulverantwortung</b>		<b>anbietende Einrichtung</b>
Leiter/-in Zentrum für Sprachen (ZFS)		Zentrum für Sprachen
ECTS	<b>Bewertungsart</b>	<b>zuvor bestandene Module</b>
4	numerische Notenvergabe	42-SPG2 oder Einstufungstest
Moduldauer	<b>Niveau</b>	<b>weitere Voraussetzungen</b>
1 Semester	grundständig	--
<b>Inhalte</b>		
In diesem Modul werden den Studierenden -- aufbauend auf Vorkenntnissen -- Grundkenntnisse in der Fremdsprache Spanisch vermittelt, die ihnen erlauben, sich in einfachen Grundsituationen in Spanisch zurechtzufinden.		
<b>Qualifikationsziele / Kompetenzen</b>		
Der/Die Studierende erlangt Grundkenntnisse in Spanisch mit allgemeinsprachlicher Orientierung unter Berücksichtigung interkultureller und landeskundlicher Aspekte. Nach Abschluss dieses Moduls versteht er/sie beim Hören bzw. Lesen die wichtigsten Informationen zu bekannten Themen und kann sich zu allgemeinen Themen durch die Verwendung der wichtigsten grammatischen Strukturen und eines ausreichenden, aber noch begrenzten Wortschatzes schriftlich und mündlich äußern. Bei Abschluss dieses Moduls hat er/sie Kompetenzen in der Fremdsprache Spanisch erworben, die sich am Niveau "B1 -- Threshold" des Gemeinsamen europäischen Referenzrahmens für Sprachen des Europarats orientieren.		
<b>Lehrveranstaltungen</b> (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
Ü (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)		
<b>Erfolgsüberprüfung</b> (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
Option 1: eine schriftliche Sammelprüfung (insgesamt ca. 90 Min.) mit vier Teilleistungen (Leseverstehen, Hörverstehen, schriftlicher Ausdruck, kommunikative Kompetenz) oder Option 2: eine mündliche Teilleistung (ca. 10 Min.) sowie schriftliche Sammelprüfung (insgesamt ca. 60-90 Min.) mit drei Teilleistungen (Leseverstehen, Hörverstehen, schriftlicher Ausdruck) oder Option 3: 2 bis 4 mündliche (Gesamtumfang: ca. 30-60 Min.) sowie 2 bis 4 schriftliche Teilleistungen (Gesamtumfang: ca. 10-15 S.). Gewichtung aller Teilleistungen jeweils 1:1. Auswahl der Optionen und Festlegung der Prüfungstermine erfolgt zu Beginn der Lehrveranstaltung. Prüfungssprache: Spanisch		
<b>Platzvergabe</b>		
Plätze: 5-25. Vergabe per Los.		
<b>weitere Angaben</b>		
--		
<b>Arbeitsaufwand</b>		
--		
<b>Lehrtturnus</b>		
--		
<b>Bezug zur LPO I</b>		
--		

<b>Modulbezeichnung</b>		<b>Kurzbezeichnung</b>
<b>Mittelstufe Spanisch 1</b>		42-SPM1-072-mo1
<b>Modulverantwortung</b>		<b>anbietende Einrichtung</b>
Leiter/-in Zentrum für Sprachen (ZFS)		Zentrum für Sprachen
ECTS	<b>Bewertungsart</b>	<b>zuvor bestandene Module</b>
4	numerische Notenvergabe	42-SPG1 oder 42-SPG2 oder 42-SPG3 oder Einstufungstest
Moduldauer	<b>Niveau</b>	<b>weitere Voraussetzungen</b>
1 Semester	grundständig	--
<b>Inhalte</b>		
In diesem Modul werden den Studierenden vertiefte Grundkenntnisse in Spanisch vermittelt, die es ihnen erlauben, sich in Standardsituationen in Auslandsstudium oder Beruf in spanischer Sprache zurechtzufinden.		
<b>Qualifikationsziele / Kompetenzen</b>		
Der/Die Studierende erlangt in diesem Modul vertiefte Grundkenntnisse mit allgemeinsprachlicher Orientierung unter Berücksichtigung interkultureller und landeskundlicher Aspekte. Er/Sie versteht längere Reden und Vorträge sowie längere Texte mittlerer Schwierigkeitsstufe mit allgemeinem und themenbezogenem Vokabular und kann sich strukturiert und detailliert zu einer Vielzahl von Themen des persönlichen Interessenbereichs schriftlich und mündlich äußern. Dieses Modul baut auf der Stufe "B1 -- Threshold" auf und ist auf das Erreichen der Stufe "B2 -- Vantage" des Gemeinsamen europäischen Referenzrahmens für Sprachen des Europarats ausgerichtet.		
<b>Lehrveranstaltungen</b> (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
Ü (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)		
<b>Erfolgsüberprüfung</b> (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
Option 1: eine schriftliche Sammelprüfung (insgesamt ca. 90 Min.) mit vier Teilleistungen (Leseverstehen, Hörverstehen, schriftlicher Ausdruck, kommunikative Kompetenz) oder Option 2: eine mündliche Teilleistung (ca. 10 Min.) sowie schriftliche Sammelprüfung (insgesamt ca. 60-90 Min.) mit drei Teilleistungen (Leseverstehen, Hörverstehen, schriftlicher Ausdruck) oder Option 3: 2 bis 4 mündliche (Gesamtumfang: ca. 30-60 Min.) sowie 2 bis 4 schriftliche Teilleistungen (Gesamtumfang: ca. 10-15 S.). Gewichtung aller Teilleistungen jeweils 1:1. Auswahl der Optionen und Festlegung der Prüfungstermine erfolgt zu Beginn der Lehrveranstaltung. Prüfungssprache: Spanisch		
<b>Platzvergabe</b>		
Plätze: 5-25. Vergabe per Los.		
<b>weitere Angaben</b>		
--		
<b>Arbeitsaufwand</b>		
--		
<b>Lehrturnus</b>		
--		
<b>Bezug zur LPO I</b>		
--		

<b>Modulbezeichnung</b>		<b>Kurzbezeichnung</b>
<b>Mittelstufe Spanisch 2</b>		42-SPM2-102-m01
<b>Modulverantwortung</b>		<b>anbietende Einrichtung</b>
Leiter/-in Zentrum für Sprachen (ZFS)		Zentrum für Sprachen
ECTS	<b>Bewertungsart</b>	<b>zuvor bestandene Module</b>
2	numerische Notenvergabe	42-SPM1 oder Einstufungstest
Moduldauer	<b>Niveau</b>	<b>weitere Voraussetzungen</b>
1 Semester	grundständig	--
<b>Inhalte</b>		
In diesem Modul werden den Studierenden fertigkeitsbezogene und vertiefte Grundkenntnisse in Spanisch vermittelt, die es ihnen erlauben, sich in Standardsituationen in Auslandsstudium oder Beruf in spanischer Sprache zurechtzufinden.		
<b>Qualifikationsziele / Kompetenzen</b>		
Der/Die Studierende erlangt in diesem Modul vertiefte Grundkenntnisse mit allgemeinsprachlicher Orientierung und Schwerpunkt auf den sprachlichen Fertigkeiten: Lese- und Hörverständnis sowie mündlicher und schriftlicher Ausdruck. Das gezielte Fertigkeitstraining baut auf der Stufe "B1 -- Threshold" auf und ist auf das Erreichen der Stufe "B2 -- Vantage" des Gemeinsamen europäischen Referenzrahmens für Sprachen des Europarats ausgerichtet. In diesem Modul verbessern die Studierenden gezielt ihre mündlichen und schriftlichen Kompetenzen, um sich für die vom Europarat empfohlene unterste Mobilitätsstufe vorzubereiten.		
<b>Lehrveranstaltungen</b> (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
Ü (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)		
<b>Erfolgsüberprüfung</b> (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
Option 1: eine schriftliche Sammelprüfung (insgesamt ca. 90 Min.) mit vier Teilleistungen (Leseverstehen, Hörverstehen, schriftlicher Ausdruck, kommunikative Kompetenz) oder Option 2: eine mündliche Teilleistung (ca. 10 Min.) sowie schriftliche Sammelprüfung (insgesamt ca. 60-90 Min.) mit drei Teilleistungen (Leseverstehen, Hörverstehen, schriftlicher Ausdruck) oder Option 3: 2 bis 4 mündliche (Gesamtumfang: ca. 30-60 Min.) sowie 2 bis 4 schriftliche Teilleistungen (Gesamtumfang: ca. 10-15 S.). Gewichtung aller Teilleistungen jeweils 1:1. Auswahl der Optionen und Festlegung der Prüfungstermine erfolgt zu Beginn der Lehrveranstaltung. Prüfungssprache: Spanisch Prüfungsturnus: jährlich, WS		
<b>Platzvergabe</b>		
Plätze: 5-25. Vergabe per Los.		
<b>weitere Angaben</b>		
--		
<b>Arbeitsaufwand</b>		
--		
<b>Lehrtturnus</b>		
--		
<b>Bezug zur LPO I</b>		
--		

<b>Modulbezeichnung</b>		<b>Kurzbezeichnung</b>
<b>Mittelstufe Spanisch 3</b>		42-SPM3-102-mo1
<b>Modulverantwortung</b>		<b>anbietende Einrichtung</b>
Leiter/-in Zentrum für Sprachen (ZFS)		Zentrum für Sprachen
ECTS	<b>Bewertungsart</b>	<b>zuvor bestandene Module</b>
2	numerische Notenvergabe	42-SPM1 oder Einstufungstest
Moduldauer	<b>Niveau</b>	<b>weitere Voraussetzungen</b>
1 Semester	grundständig	--
<b>Inhalte</b>		
In diesem Modul werden den Studierenden fertigkeitsbezogene und vertiefte Grundkenntnisse in Spanisch vermittelt, die es ihnen erlauben, sich in Standardsituationen in Auslandsstudium oder Beruf in spanischer Sprache zurechtzufinden.		
<b>Qualifikationsziele / Kompetenzen</b>		
Der/Die Studierende erlangt in diesem Modul vertiefte Grundkenntnisse mit allgemeinsprachlicher Orientierung und Schwerpunkt auf den sprachlichen Fertigkeiten: Lese- und Hörverständnis sowie mündlicher und schriftlicher Ausdruck. Das gezielte Fertigkeitstraining baut auf der Stufe "B1 -- Threshold" auf und ist auf das Erreichen der Stufe "B2 -- Vantage" des Gemeinsamen europäischen Referenzrahmens für Sprachen des Europarats ausgerichtet. In diesem Modul verbessern die Studierenden gezielt ihre mündlichen und schriftlichen Kompetenzen, um sich für die vom Europarat empfohlene unterste Mobilitätsstufe vorzubereiten.		
<b>Lehrveranstaltungen</b> (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
Ü (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)		
<b>Erfolgsüberprüfung</b> (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
Option 1: eine schriftliche Sammelprüfung (insgesamt ca. 90 Min.) mit vier Teilleistungen (Leseverstehen, Hörverstehen, schriftlicher Ausdruck, kommunikative Kompetenz) oder Option 2: eine mündliche Teilleistung (ca. 10 Min.) sowie schriftliche Sammelprüfung (insgesamt ca. 60-90 Min.) mit drei Teilleistungen (Leseverstehen, Hörverstehen, schriftlicher Ausdruck) oder Option 3: 2 bis 4 mündliche (Gesamtumfang: ca. 30-60 Min.) sowie 2 bis 4 schriftliche Teilleistungen (Gesamtumfang: ca. 10-15 S.). Gewichtung aller Teilleistungen jeweils 1:1. Auswahl der Optionen und Festlegung der Prüfungstermine erfolgt zu Beginn der Lehrveranstaltung. Prüfungssprache: Spanisch Prüfungsturnus: jährlich, SS		
<b>Platzvergabe</b>		
Plätze: 5-25. Vergabe per Los.		
<b>weitere Angaben</b>		
--		
<b>Arbeitsaufwand</b>		
--		
<b>Lehrtturnus</b>		
--		
<b>Bezug zur LPO I</b>		
--		

<b>Modulbezeichnung</b>		<b>Kurzbezeichnung</b>
<b>Mittelstufe Spanisch 4</b>		42-SPM4-072-m01
<b>Modulverantwortung</b>		<b>anbietende Einrichtung</b>
Leiter/-in Zentrum für Sprachen (ZFS)		Zentrum für Sprachen
<b>ECTS</b>	<b>Bewertungsart</b>	<b>zuvor bestandene Module</b>
2	numerische Notenvergabe	42-SPM1 oder Einstufungstest
<b>Moduldauer</b>	<b>Niveau</b>	<b>weitere Voraussetzungen</b>
1 Semester	grundständig	--
<b>Inhalte</b>		
In diesem Modul werden den Studierenden akademische Fertigkeiten in Spanisch vermittelt, um sie auf einen Studienaufenthalt im Ausland gezielt vorzubereiten. Dadurch wird die Studierfähigkeit im Zielsprachenland verbessert.		
<b>Qualifikationsziele / Kompetenzen</b>		
Die Studierenden erhalten ein gezieltes Training akademischer Fertigkeiten in Spanisch. Dieses Training soll sie in die Lage versetzen, an einer spanischsprachigen Hochschule studieren zu können. Die Studierenden können akademische Texte in Spanisch verstehen und selbst verfassen. Sie besitzen darüber hinaus die entsprechenden mündlichen Kompetenzen, um den sprachlichen Anforderungen der Hochschulen im Zielsprachenland situationsadäquat gerecht zu werden. Dieses Modul stellt eine Unterstützung zur Stufe "B2 -- Vantage" des Gemeinsamen europäischen Referenzrahmens für Sprachen des Europarats mit dem Hauptziel der selbstständigen Sprachverwendung dar, in dem zusätzlich zur vom Europarat empfohlenen untersten Mobilitätsstufe gezielt die Studierfähigkeit verbessert wird.		
<b>Lehrveranstaltungen</b> (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
Ü (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)		
<b>Erfolgsüberprüfung</b> (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
Option 1: eine schriftliche Sammelprüfung (insgesamt ca. 90 Min.) mit vier Teilleistungen (Leseverstehen, Hörverstehen, schriftlicher Ausdruck, kommunikative Kompetenz) oder Option 2: eine mündliche Teilleistung (ca. 10 Min.) sowie schriftliche Sammelprüfung (insgesamt ca. 60-90 Min.) mit drei Teilleistungen (Leseverstehen, Hörverstehen, schriftlicher Ausdruck) oder Option 3: 2 bis 4 mündliche (Gesamtumfang: ca. 30-60 Min.) sowie 2 bis 4 schriftliche Teilleistungen (Gesamtumfang: ca. 10-15 S.). Gewichtung aller Teilleistungen jeweils 1:1. Auswahl der Optionen und Festlegung der Prüfungstermine erfolgt zu Beginn der Lehrveranstaltung. Prüfungssprache: Spanisch		
<b>Platzvergabe</b>		
Plätze: 5-25. Vergabe per Los.		
<b>weitere Angaben</b>		
--		
<b>Arbeitsaufwand</b>		
--		
<b>Lehrtturnus</b>		
--		
<b>Bezug zur LPO I</b>		
--		

<b>Modulbezeichnung</b>		<b>Kurzbezeichnung</b>
<b>Spanisch Oberstufe für die Geisteswissenschaften 1</b>		42-SPO-GW1-072-m01
<b>Modulverantwortung</b>		<b>anbietende Einrichtung</b>
Leiter/-in Zentrum für Sprachen (ZFS)		Zentrum für Sprachen
<b>ECTS</b>	<b>Bewertungsart</b>	<b>zuvor bestandene Module</b>
4	numerische Notenvergabe	42-SPM2 oder 42-SPM3 oder 42-SPM4 oder Einstufungstest
<b>Moduldauer</b>	<b>Niveau</b>	<b>weitere Voraussetzungen</b>
1 Semester	grundständig	--
<b>Inhalte</b>		
In diesem Modul wird den Studierenden eine vertiefte Kommunikationsfähigkeit in der Fachsprache vermittelt, die ihnen erlaubt, in fremdsprachlichen Situationen unter Einbeziehung geisteswissenschaftlicher Themengebiete in der Fremdsprache situationsadäquat schriftlich und mündlich zu kommunizieren.		
<b>Qualifikationsziele / Kompetenzen</b>		
Der/Die Studierende erlangt eine fundierte (schriftliche und mündliche) Kommunikationsfähigkeit in der Fachsprache. Er/Sie verfügt über fachbezogene sprachliche Kenntnisse und Fertigkeiten auf hohem Niveau, die ihn/sie befähigen, zu ausgewählten Themen in entsprechenden Kommunikationssituationen durch variablen Einsatz sprachlicher Mittel zu kommunizieren. Er/Sie beherrscht den im Bereich der Geisteswissenschaften erforderlichen sprachlichen Wortschatz sowie die erforderlichen Strukturen. Am Ende der Ausbildungsstufe hat er/sie Kompetenzen in der Fachsprache Geisteswissenschaften erworben, die sich am Niveau "C1 -- Effective Operational Proficiency" des Gemeinsamen europäischen Referenzrahmens für Sprachen des Europarats orientieren.		
<b>Lehrveranstaltungen</b> (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
Ü (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)		
<b>Erfolgsüberprüfung</b> (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
Option 1: eine schriftliche Sammelprüfung (insgesamt ca. 90 Min.) mit vier Teilleistungen (Leseverstehen, Hörverstehen, schriftlicher Ausdruck, kommunikative Kompetenz) oder Option 2: eine mündliche Teilleistung (ca. 10 Min.) sowie schriftliche Sammelprüfung (insgesamt ca. 60-90 Min.) mit drei Teilleistungen (Leseverstehen, Hörverstehen, schriftlicher Ausdruck) oder Option 3: 2 bis 4 mündliche (Gesamtumfang: ca. 30-60 Min.) sowie 2 bis 4 schriftliche Teilleistungen (Gesamtumfang: ca. 10-15 S.). Gewichtung aller Teilleistungen jeweils 1:1. Auswahl der Optionen und Festlegung der Prüfungstermine erfolgt zu Beginn der Lehrveranstaltung. Prüfungssprache: Spanisch Prüfungsturnus: jährlich, WS		
<b>Platzvergabe</b>		
Plätze: 5-25. Vergabe per Los.		
<b>weitere Angaben</b>		
--		
<b>Arbeitsaufwand</b>		
--		
<b>Lehrtturnus</b>		
--		
<b>Bezug zur LPO I</b>		
--		

<b>Modulbezeichnung</b>		<b>Kurzbezeichnung</b>
<b>Spanisch Oberstufe für die Geisteswissenschaften 2</b>		42-SPO-GW2-072-m01
<b>Modulverantwortung</b>		<b>anbietende Einrichtung</b>
Leiter/-in Zentrum für Sprachen (ZFS)		Zentrum für Sprachen
<b>ECTS</b>	<b>Bewertungsart</b>	<b>zuvor bestandene Module</b>
4	numerische Notenvergabe	42-SPM2 oder 42-SPM3 oder 42-SPM4 oder Einstufungstest
<b>Moduldauer</b>	<b>Niveau</b>	<b>weitere Voraussetzungen</b>
1 Semester	grundständig	--
<b>Inhalte</b>		
In diesem Modul wird den Studierenden eine vertiefte Kommunikationsfähigkeit in der Fachsprache vermittelt, die ihnen erlaubt, in fremdsprachlichen Situationen unter Einbeziehung geisteswissenschaftlicher Themengebiete in der Fremdsprache situationsadäquat schriftlich und mündlich zu kommunizieren.		
<b>Qualifikationsziele / Kompetenzen</b>		
Der/Die Studierende erlangt eine fundierte (schriftliche und mündliche) Kommunikationsfähigkeit in der Fachsprache. Er/Sie verfügt über fachbezogene sprachliche Kenntnisse und Fertigkeiten auf hohem Niveau, die ihn/sie befähigen, zu ausgewählten Themen in entsprechenden Kommunikationssituationen durch variablen Einsatz sprachlicher Mittel zu kommunizieren. Er/Sie beherrscht den im Bereich der Geisteswissenschaften erforderlichen sprachlichen Wortschatz sowie die erforderlichen Strukturen. Am Ende der Ausbildungsstufe hat er/sie Kompetenzen in der Fachsprache Geisteswissenschaften erworben, die sich am Niveau "C1 -- Effective Operational Proficiency" des Gemeinsamen europäischen Referenzrahmens für Sprachen des Europarats orientieren.		
<b>Lehrveranstaltungen</b> (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
Ü (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)		
<b>Erfolgsüberprüfung</b> (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
Option 1: eine schriftliche Sammelprüfung (insgesamt ca. 90 Min.) mit vier Teilleistungen (Leseverstehen, Hörverstehen, schriftlicher Ausdruck, kommunikative Kompetenz) oder Option 2: eine mündliche Teilleistung (ca. 10 Min.) sowie schriftliche Sammelprüfung (insgesamt ca. 60-90 Min.) mit drei Teilleistungen (Leseverstehen, Hörverstehen, schriftlicher Ausdruck) oder Option 3: 2 bis 4 mündliche (Gesamtumfang: ca. 30-60 Min.) sowie 2 bis 4 schriftliche Teilleistungen (Gesamtumfang: ca. 10-15 S.). Gewichtung aller Teilleistungen jeweils 1:1. Auswahl der Optionen und Festlegung der Prüfungstermine erfolgt zu Beginn der Lehrveranstaltung. Prüfungssprache: Spanisch Prüfungsturnus: jährlich, SS		
<b>Platzvergabe</b>		
Plätze: 5-25. Vergabe per Los.		
<b>weitere Angaben</b>		
--		
<b>Arbeitsaufwand</b>		
--		
<b>Lehrtturnus</b>		
--		
<b>Bezug zur LPO I</b>		
--		

<b>Modulbezeichnung</b>		<b>Kurzbezeichnung</b>
<b>Spanisch Oberstufe Interkulturelle Kompetenz</b>		42-SPO-IK-072-m01
<b>Modulverantwortung</b>		<b>anbietende Einrichtung</b>
Leiter/-in Zentrum für Sprachen (ZFS)		Zentrum für Sprachen
<b>ECTS</b>	<b>Bewertungsart</b>	<b>zuvor bestandene Module</b>
3	numerische Notenvergabe	42-SPM2 oder 42-SPM3 oder 42-SPM4 oder Einstufungstest
<b>Moduldauer</b>	<b>Niveau</b>	<b>weitere Voraussetzungen</b>
1 Semester	grundständig	--
<b>Inhalte</b>		
In diesem Modul werden den Studierenden Kenntnisse und Fertigkeiten vermittelt, die sie in die Lage versetzen, unter Einbeziehung interkultureller Aspekte zu kommunizieren und zu handeln. Den Studierenden werden Kriterien, Handlungsoptionen und Kenntnisse vermittelt, die es ihnen ermöglichen, interkulturelle Situationen und Zusammenhänge adäquat zu interpretieren und dementsprechend zu handeln.		
<b>Qualifikationsziele / Kompetenzen</b>		
Der/Die Studierende erwirbt interkulturelle und sprachliche Kenntnisse und Fertigkeiten auf hohem Niveau, die ihn/sie befähigen, in einer globalisierten Welt unter Einbeziehung interkultureller Aspekte mündlich und schriftlich zu kommunizieren. Er/Sie ist in der Lage, die Fremdsprache sowohl im Auslandsstudium als auch im Beruf wirksam und flexibel zu gebrauchen. Dieses Modul baut auf der Stufe "B2 -- Vantage" auf und ist auf das Erreichen der Stufe "C1 -- Effective Operational Proficiency" des Gemeinsamen europäischen Referenzrahmens für Sprachen des Europarats ausgerichtet.		
<b>Lehrveranstaltungen</b> (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
Ü (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)		
<b>Erfolgsüberprüfung</b> (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
Option 1: eine schriftliche Sammelprüfung (insgesamt ca. 90 Min.) mit vier Teilleistungen (Leseverstehen, Hörverstehen, schriftlicher Ausdruck, kommunikative Kompetenz) oder Option 2: eine mündliche Teilleistung (ca. 10 Min.) sowie schriftliche Sammelprüfung (insgesamt ca. 60-90 Min.) mit drei Teilleistungen (Leseverstehen, Hörverstehen, schriftlicher Ausdruck) oder Option 3: 2 bis 4 mündliche (Gesamtumfang: ca. 30-60 Min.) sowie 2 bis 4 schriftliche Teilleistungen (Gesamtumfang: ca. 10-15 S.). Gewichtung aller Teilleistungen jeweils 1:1. Auswahl der Optionen und Festlegung der Prüfungstermine erfolgt zu Beginn der Lehrveranstaltung. Prüfungssprache: Spanisch		
<b>Platzvergabe</b>		
Plätze: 5-25. Vergabe per Los.		
<b>weitere Angaben</b>		
--		
<b>Arbeitsaufwand</b>		
--		
<b>Lehrtturnus</b>		
--		
<b>Bezug zur LPO I</b>		
--		

<b>Modulbezeichnung</b>		<b>Kurzbezeichnung</b>
<b>Spanisch Oberstufe Landeskunde</b>		42-SPO-LK-072-mo1
<b>Modulverantwortung</b>		<b>anbietende Einrichtung</b>
Leiter/-in Zentrum für Sprachen (ZFS)		Zentrum für Sprachen
<b>ECTS</b>	<b>Bewertungsart</b>	<b>zuvor bestandene Module</b>
3	numerische Notenvergabe	42-SPM2 oder 42-SPM3 oder 42-SPM4 oder Einstufungstest
<b>Moduldauer</b>	<b>Niveau</b>	<b>weitere Voraussetzungen</b>
1 Semester	grundständig	--
<b>Inhalte</b>		
In diesem Modul werden den Studierenden landeskundliche Kenntnisse vermittelt, die sie in die Lage versetzen, situationsadäquat in der Fremdsprache zu handeln. Die Studierenden erwerben kulturelle, geographische, geschichtliche, soziopolitische und -ökonomische Kenntnisse über das Zielsprachenland.		
<b>Qualifikationsziele / Kompetenzen</b>		
Der/Die Studierende erwirbt landeskundliche und sprachliche Kenntnisse und Fertigkeiten auf sehr hohem Niveau, die ihn/sie befähigen, in unterschiedlichsten Situationen und unter Einbeziehung landeskundlicher Themen mündlich und schriftlich zu kommunizieren. Er/Sie ist in der Lage, die Fremdsprache sowohl im Auslandsstudium als auch im Beruf wirksam und flexibel zu gebrauchen. Dieses Modul baut auf der Stufe "B2 -- Vantage" auf und ist auf das Erreichen der Stufe "C1 -- Effective Operational Proficiency" des Gemeinsamen europäischen Referenzrahmens für Sprachen des Europarats ausgerichtet.		
<b>Lehrveranstaltungen</b> (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
Ü (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)		
<b>Erfolgsüberprüfung</b> (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
Option 1: eine schriftliche Sammelprüfung (insgesamt ca. 90 Min.) mit vier Teilleistungen (Leseverstehen, Hörverstehen, schriftlicher Ausdruck, kommunikative Kompetenz) oder Option 2: eine mündliche Teilleistung (ca. 10 Min.) sowie schriftliche Sammelprüfung (insgesamt ca. 60-90 Min.) mit drei Teilleistungen (Leseverstehen, Hörverstehen, schriftlicher Ausdruck) oder Option 3: 2 bis 4 mündliche (Gesamtumfang: ca. 30-60 Min.) sowie 2 bis 4 schriftliche Teilleistungen (Gesamtumfang: ca. 10-15 S.). Gewichtung aller Teilleistungen jeweils 1:1. Auswahl der Optionen und Festlegung der Prüfungstermine erfolgt zu Beginn der Lehrveranstaltung. Prüfungssprache: Spanisch		
<b>Platzvergabe</b>		
Plätze: 5-25. Vergabe per Los.		
<b>weitere Angaben</b>		
--		
<b>Arbeitsaufwand</b>		
--		
<b>Lehrturnus</b>		
--		
<b>Bezug zur LPO I</b>		
--		

<b>Modulbezeichnung</b>		<b>Kurzbezeichnung</b>
<b>Spanisch Oberstufe für die Wirtschaft 1</b>		42-SPO-W1-072-m01
<b>Modulverantwortung</b>		<b>anbietende Einrichtung</b>
Leiter/-in Zentrum für Sprachen (ZFS)		Zentrum für Sprachen
<b>ECTS</b>	<b>Bewertungsart</b>	<b>zuvor bestandene Module</b>
4	numerische Notenvergabe	42-SPM2 oder 42-SPM3 oder 42-SPM4 oder Einstufungstest
<b>Moduldauer</b>	<b>Niveau</b>	<b>weitere Voraussetzungen</b>
1 Semester	grundständig	--
<b>Inhalte</b>		
In diesem Modul wird den Studierenden eine vertiefte Kommunikationsfähigkeit in der Fachsprache vermittelt, die ihnen erlaubt, in fremdsprachlichen Situationen an der Hochschule und in einem Unternehmen in der Fremdsprache situationsadäquat schriftlich und mündlich zu kommunizieren.		
<b>Qualifikationsziele / Kompetenzen</b>		
Der/Die Studierende erlangt eine fundierte (schriftliche und mündliche) Kommunikationsfähigkeit in der Fachsprache. Er/Sie verfügt über fachbezogene sprachliche Kenntnisse und Fertigkeiten auf hohem Niveau, die ihn/sie befähigen, zu ausgewählten Themen in entsprechenden Kommunikationssituationen durch variablen Einsatz sprachlicher Mittel zu kommunizieren. Er/Sie beherrscht den im Bereich der Wirtschaft erforderlichen sprachlichen Wortschatz sowie die erforderlichen Strukturen. Am Ende der Ausbildungsstufe hat er/sie Kompetenzen in der Fachsprache Wirtschaft erworben, die sich am Niveau "C1 -- Effective Operational Proficiency" des Gemeinsamen europäischen Referenzrahmens für Sprachen des Europarats orientieren.		
<b>Lehrveranstaltungen</b> (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
Ü (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)		
<b>Erfolgsüberprüfung</b> (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
Option 1: eine schriftliche Sammelprüfung (insgesamt ca. 90 Min.) mit vier Teilleistungen (Leseverstehen, Hörverstehen, schriftlicher Ausdruck, kommunikative Kompetenz) oder Option 2: eine mündliche Teilleistung (ca. 10 Min.) sowie schriftliche Sammelprüfung (insgesamt ca. 60-90 Min.) mit drei Teilleistungen (Leseverstehen, Hörverstehen, schriftlicher Ausdruck) oder Option 3: 2 bis 4 mündliche (Gesamtumfang: ca. 30-60 Min.) sowie 2 bis 4 schriftliche Teilleistungen (Gesamtumfang: ca. 10-15 S.). Gewichtung aller Teilleistungen jeweils 1:1. Auswahl der Optionen und Festlegung der Prüfungstermine erfolgt zu Beginn der Lehrveranstaltung. Prüfungssprache: Spanisch Prüfungsturnus: jährlich, WS		
<b>Platzvergabe</b>		
Plätze: 5-25. Vergabe per Los.		
<b>weitere Angaben</b>		
--		
<b>Arbeitsaufwand</b>		
--		
<b>Lehrtturnus</b>		
--		
<b>Bezug zur LPO I</b>		
--		

<b>Modulbezeichnung</b>		<b>Kurzbezeichnung</b>
<b>Spanisch Oberstufe für die Wirtschaft 2</b>		42-SPO-W2-072-m01
<b>Modulverantwortung</b>		<b>anbietende Einrichtung</b>
Leiter/-in Zentrum für Sprachen (ZFS)		Zentrum für Sprachen
<b>ECTS</b>	<b>Bewertungsart</b>	<b>zuvor bestandene Module</b>
4	numerische Notenvergabe	42-SPM2 oder 42-SPM3 oder 42-SPM4 oder Einstufungstest
<b>Moduldauer</b>	<b>Niveau</b>	<b>weitere Voraussetzungen</b>
1 Semester	grundständig	--
<b>Inhalte</b>		
In diesem Modul wird den Studierenden eine vertiefte Kommunikationsfähigkeit in der Fachsprache vermittelt, die ihnen erlaubt, in fremdsprachlichen Situationen an der Hochschule und in einem Unternehmen in der Fremdsprache situationsadäquat schriftlich und mündlich zu kommunizieren.		
<b>Qualifikationsziele / Kompetenzen</b>		
Der/Die Studierende erlangt eine fundierte (schriftliche und mündliche) Kommunikationsfähigkeit in der Fachsprache. Er/Sie verfügt über fachbezogene sprachliche Kenntnisse und Fertigkeiten auf hohem Niveau, die ihn/sie befähigen, zu ausgewählten Themen in entsprechenden Kommunikationssituationen durch variablen Einsatz sprachlicher Mittel zu kommunizieren. Er/Sie beherrscht den im Bereich der Wirtschaft erforderlichen sprachlichen Wortschatz sowie die erforderlichen Strukturen. Am Ende der Ausbildungsstufe hat er/sie Kompetenzen in der Fachsprache Wirtschaft erworben, die sich am Niveau "C1 -- Effective Operational Proficiency" des Gemeinsamen europäischen Referenzrahmens für Sprachen des Europarats orientieren.		
<b>Lehrveranstaltungen</b> (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
Ü (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)		
<b>Erfolgsüberprüfung</b> (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
Option 1: eine schriftliche Sammelprüfung (insgesamt ca. 90 Min.) mit vier Teilleistungen (Leseverstehen, Hörverstehen, schriftlicher Ausdruck, kommunikative Kompetenz) oder Option 2: eine mündliche Teilleistung (ca. 10 Min.) sowie schriftliche Sammelprüfung (insgesamt ca. 60-90 Min.) mit drei Teilleistungen (Leseverstehen, Hörverstehen, schriftlicher Ausdruck) oder Option 3: 2 bis 4 mündliche (Gesamtumfang: ca. 30-60 Min.) sowie 2 bis 4 schriftliche Teilleistungen (Gesamtumfang: ca. 10-15 S.). Gewichtung aller Teilleistungen jeweils 1:1. Auswahl der Optionen und Festlegung der Prüfungstermine erfolgt zu Beginn der Lehrveranstaltung. Prüfungssprache: Spanisch Prüfungsturnus: jährlich, SS		
<b>Platzvergabe</b>		
Plätze: 5-25. Vergabe per Los.		
<b>weitere Angaben</b>		
--		
<b>Arbeitsaufwand</b>		
--		
<b>Lehrtturnus</b>		
--		
<b>Bezug zur LPO I</b>		
--		

<b>Modulbezeichnung</b>			<b>Kurzbezeichnung</b>		
<b>Computergestütztes Präsentieren (Basiskurs)</b>			42-ZfM-CoPrä-B-101-m01		
<b>Modulverantwortung</b>			<b>anbietende Einrichtung</b>		
Leiter/-in Zentrum für Mediendidaktik (ZfM)			Dr. Herbert Brause Medienkompetenzzentrum		
<b>ECTS</b>	<b>Bewertungsart</b>	<b>zuvor bestandene Module</b>			
3	bestanden / nicht bestanden	--			
<b>Moduldauer</b>	<b>Niveau</b>	<b>weitere Voraussetzungen</b>			
1 Semester	grundständig	--			
<b>Inhalte</b>					
Das Modul hilft den Studierenden bei der Verbesserung ihrer Präsentationsfähigkeiten. Dabei spielen besonders multimediale Aspekte wie die Beherrschung der Präsentationssoftware, Aufbereitung und Einbindung von Videomaterial, Aufnahme von Audioquellen eine entscheidende Rolle.					
<b>Qualifikationsziele / Kompetenzen</b>					
Die Studierenden verfügen bezüglich der multimedialen Unterlegung von Referaten und Vorträgen über grundlegende Technik- und Softwarekenntnisse. Weiter besitzen sie in Hinblick auf die erfolgreiche Präsentation eines multimedialen Vortrages ein Grundwissen und beherrschen alle Regeln der Handoutgestaltung.					
<b>Lehrveranstaltungen</b> (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)					
S (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)					
<b>Erfolgsüberprüfung</b> (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)					
Referat (20-30 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung (ca. 2 S)					
<b>Platzvergabe</b>					
Plätze: 15. Vorrangig werden Bewerber/-innen berücksichtigt, die sich nach nicht bestandener Prüfung aus den letzten beiden Semestern bewerben. Vergabe der verbleibenden Plätze per Los. Nachträglich freiwerdende Plätze werden im Nachrückverfahren per Los vergeben.					
<b>weitere Angaben</b>					
--					
<b>Arbeitsaufwand</b>					
--					
<b>Lehrturnus</b>					
--					
<b>Bezug zur LPO I</b>					
--					

<b>Modulbezeichnung</b>			<b>Kurzbezeichnung</b>		
<b>Computergestütztes Präsentieren (Erweiterungskurs)</b>			42-ZfM-CoPrä-E-101-m01		
<b>Modulverantwortung</b>			<b>anbietende Einrichtung</b>		
Leiter/-in Zentrum für Mediendidaktik (ZfM)			Dr. Herbert Brause Medienkompetenzzentrum		
<b>ECTS</b>	<b>Bewertungsart</b>	<b>zuvor bestandene Module</b>			
4	bestanden / nicht bestanden	--			
<b>Moduldauer</b>	<b>Niveau</b>	<b>weitere Voraussetzungen</b>			
1 Semester	grundständig	--			
<b>Inhalte</b>					
Das Modul hilft den Studierenden bei der Verbesserung ihrer Präsentationsfähigkeiten. Dabei spielen besonders multimediale Aspekte wie die Beherrschung der Präsentationssoftware, Aufbereitung und Einbindung von Videomaterial, Aufnahme von Audioquellen eine entscheidende Rolle.					
<b>Qualifikationsziele / Kompetenzen</b>					
Die Studierenden verfügen bezüglich der multimedialen Unterlegung von Referaten und Vorträgen über weitreichende Technik- und Softwarekenntnisse. Weiter besitzen sie in Hinblick auf die erfolgreiche Präsentation eines multimedialen Vortrages ein erweitertes Wissen und beherrschen alle Regeln der Handoutgestaltung.					
<b>Lehrveranstaltungen</b> (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)					
S (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)					
<b>Erfolgsüberprüfung</b> (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)					
Referat (30-40 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung (ca. 2 S)					
<b>Platzvergabe</b>					
Plätze: 15. Vorrangig werden Bewerber/-innen berücksichtigt, die sich nach nicht bestandener Prüfung aus den letzten beiden Semestern bewerben. Vergabe der verbleibenden Plätze per Los. Nachträglich freiwerdende Plätze werden im Nachrückverfahren per Los vergeben.					
<b>weitere Angaben</b>					
--					
<b>Arbeitsaufwand</b>					
--					
<b>Lehrturnus</b>					
--					
<b>Bezug zur LPO I</b>					
--					

<b>Modulbezeichnung</b>			<b>Kurzbezeichnung</b>		
<b>Computergestütztes Präsentieren (Intensivkurs)</b>			42-ZfM-CoPrä-I-101-m01		
<b>Modulverantwortung</b>			<b>anbietende Einrichtung</b>		
Leiter/-in Zentrum für Mediendidaktik (ZfM)			Dr. Herbert Brause Medienkompetenzzentrum		
<b>ECTS</b>	<b>Bewertungsart</b>	<b>zuvor bestandene Module</b>			
5	bestanden / nicht bestanden	--			
<b>Moduldauer</b>	<b>Niveau</b>	<b>weitere Voraussetzungen</b>			
1 Semester	grundständig	--			
<b>Inhalte</b>					
Das Modul hilft den Studierenden bei der Verbesserung ihrer Präsentationsfähigkeiten. Dabei spielen besonders multimediale Aspekte wie die Beherrschung der Präsentationssoftware, Aufbereitung und Einbindung von Videomaterial, Aufnahme von Audioquellen eine entscheidende Rolle.					
<b>Qualifikationsziele / Kompetenzen</b>					
Die Studierenden verfügen bezüglich der multimedialen Unterlegung von Referaten und Vorträgen über detaillierte Technik- und Softwarekenntnisse. Weiter besitzen sie in Hinblick auf die erfolgreiche Präsentation eines multimedialen Vortrages ein tiefgreifendes Wissen und beherrschen alle Regeln der Handoutgestaltung.					
<b>Lehrveranstaltungen</b> (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)					
S (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)					
<b>Erfolgsüberprüfung</b> (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)					
Referat (60 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung (ca. 2 S)					
<b>Platzvergabe</b>					
Plätze: 15. Vorrangig werden Bewerber/-innen berücksichtigt, die sich nach nicht bestandener Prüfung aus den letzten beiden Semestern bewerben. Vergabe der verbleibenden Plätze per Los. Nachträglich freiwerdende Plätze werden im Nachrückverfahren per Los vergeben.					
<b>weitere Angaben</b>					
--					
<b>Arbeitsaufwand</b>					
--					
<b>Lehrturnus</b>					
--					
<b>Bezug zur LPO I</b>					
--					

<b>Modulbezeichnung</b>			<b>Kurzbezeichnung</b>		
<b>Elektronisches Grafikdesign (Basiskurs)</b>			42-ZfM-ElGra-B-101-m01		
<b>Modulverantwortung</b>			<b>anbietende Einrichtung</b>		
Leiter/-in Zentrum für Mediendidaktik (ZfM)			Dr. Herbert Brause Medienkompetenzzentrum		
<b>ECTS</b>	<b>Bewertungsart</b>	<b>zuvor bestandene Module</b>			
3	bestanden / nicht bestanden	--			
<b>Moduldauer</b>	<b>Niveau</b>	<b>weitere Voraussetzungen</b>			
1 Semester	grundständig	--			
<b>Inhalte</b>					
Praktische Einführung in die Verwendung von elektronischen Grafikprogrammen.					
<b>Qualifikationsziele / Kompetenzen</b>					
Die Studierenden verfügen über theoretische und praktische Grundkenntnisse auf dem Gebiet der elektronischen Grafik(nach)bearbeitung und -erstellung. Sie können bestimmte Trainingsangebote (sog. Tutorials) selbst erstellen und sind dazu in der Lage, bereits bestehende Angebote zu nutzen und kritisch zu bewerten.					
<b>Lehrveranstaltungen</b> (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)					
S (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)					
<b>Erfolgsüberprüfung</b> (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)					
Projektarbeit mit Referat (20-30 Min.)					
<b>Platzvergabe</b>					
Plätze: 8. Vorrangig werden Bewerber/-innen berücksichtigt, die sich nach nicht bestandener Prüfung aus den letzten beiden Semestern bewerben. Vergabe der verbleibenden Plätze per Los. Nachträglich freiwerdende Plätze werden im Nachrückverfahren per Los vergeben.					
<b>weitere Angaben</b>					
--					
<b>Arbeitsaufwand</b>					
--					
<b>Lehrtumrus</b>					
--					
<b>Bezug zur LPO I</b>					
--					

<b>Modulbezeichnung</b>			<b>Kurzbezeichnung</b>		
<b>Elektronisches Grafikdesign (Erweiterungskurs)</b>			42-ZfM-ElGra-E-101-m01		
<b>Modulverantwortung</b>			<b>anbietende Einrichtung</b>		
Leiter/-in Zentrum für Mediendidaktik (ZfM)			Dr. Herbert Brause Medienkompetenzzentrum		
<b>ECTS</b>	<b>Bewertungsart</b>	<b>zuvor bestandene Module</b>			
4	bestanden / nicht bestanden	--			
<b>Moduldauer</b>	<b>Niveau</b>	<b>weitere Voraussetzungen</b>			
1 Semester	grundständig	--			
<b>Inhalte</b>					
Praktische Einführung in die Verwendung von elektronischen Grafikprogrammen.					
<b>Qualifikationsziele / Kompetenzen</b>					
Die Studierenden verfügen über weiterführende Praxis- und Theoriekenntnisse auf dem Gebiet der elektronischen Grafik(nach)bearbeitung und -erstellung. Sie können eine Vielzahl von Trainingsangebote (sog. Tutorials) selbst erstellen und sind dazu in der Lage, bereits bestehende Angebote zu nutzen und kritisch zu bewerten.					
<b>Lehrveranstaltungen</b> (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)					
S (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)					
<b>Erfolgsüberprüfung</b> (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)					
Projektarbeit mit Referat (30-40 Min.)					
<b>Platzvergabe</b>					
Plätze: 8. Vorrangig werden Bewerber/-innen berücksichtigt, die sich nach nicht bestandener Prüfung aus den letzten beiden Semestern bewerben. Vergabe der verbleibenden Plätze per Los. Nachträglich freiwerdende Plätze werden im Nachrückverfahren per Los vergeben.					
<b>weitere Angaben</b>					
--					
<b>Arbeitsaufwand</b>					
--					
<b>Lehrtumrus</b>					
--					
<b>Bezug zur LPO I</b>					
--					

<b>Modulbezeichnung</b>			<b>Kurzbezeichnung</b>		
<b>Elektronisches Grafikdesign (Intensivkurs)</b>			42-ZfM-ElGra-l-101-m01		
<b>Modulverantwortung</b>			<b>anbietende Einrichtung</b>		
Leiter/-in Zentrum für Mediendidaktik (ZfM)			Dr. Herbert Brause Medienkompetenzzentrum		
<b>ECTS</b>	<b>Bewertungsart</b>	<b>zuvor bestandene Module</b>			
5	bestanden / nicht bestanden	--			
<b>Moduldauer</b>	<b>Niveau</b>	<b>weitere Voraussetzungen</b>			
1 Semester	grundständig	--			
<b>Inhalte</b>					
Praktische Einführung in die Verwendung von elektronischen Grafikprogrammen.					
<b>Qualifikationsziele / Kompetenzen</b>					
Die Studierenden verfügen über detaillierte Praxis- und Theoriekenntnisse auf dem Gebiet der elektronischen Grafik(nach)bearbeitung und -erstellung. Sie können umfassende Trainingsangebote (sog. Tutorials) selbst erstellen und sind dazu in der Lage, bereits bestehende Angebote zu nutzen und kritisch zu bewerten.					
<b>Lehrveranstaltungen</b> (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)					
S (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)					
<b>Erfolgsüberprüfung</b> (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)					
Projektarbeit mit Referat (60 Min.)					
<b>Platzvergabe</b>					
Plätze: 8. Vorrangig werden Bewerber/-innen berücksichtigt, die sich nach nicht bestandener Prüfung aus den letzten beiden Semestern bewerben. Vergabe der verbleibenden Plätze per Los. Nachträglich freiwerdende Plätze werden im Nachrückverfahren per Los vergeben.					
<b>weitere Angaben</b>					
--					
<b>Arbeitsaufwand</b>					
--					
<b>Lehrtumrus</b>					
--					
<b>Bezug zur LPO I</b>					
--					

<b>Modulbezeichnung</b>			<b>Kurzbezeichnung</b>		
<b>Filmwissenschaft (Basiskurs)</b>			42-ZfM-FiWi-B-101-m01		
<b>Modulverantwortung</b>			<b>anbietende Einrichtung</b>		
Leiter/-in Zentrum für Mediendidaktik (ZfM)			Dr. Herbert Brause Medienkompetenzzentrum		
<b>ECTS</b>	<b>Bewertungsart</b>	<b>zuvor bestandene Module</b>			
3	bestanden / nicht bestanden	--			
<b>Moduldauer</b>	<b>Niveau</b>	<b>weitere Voraussetzungen</b>			
1 Semester	grundständig	--			
<b>Inhalte</b>					
Das Modul bietet einen Einblick in unterschiedliche Felder der Filmwissenschaft: Filmgeschichte, Filmtechnik, Filmanalyse, Filmdramaturgie und Filmpychologie.					
<b>Qualifikationsziele / Kompetenzen</b>					
Die Studierenden sind dazu in der Lage, dass audiovisuelle Medium Film im wissenschaftlichen Kontext adäquat zu betrachten und kritisch zu beurteilen. Sie besitzen Grundkenntnisse in den Bereichen Filmgeschichte, Filmtechnik, Filmanalyse, Filmdramaturgie und Filmpychologie und verfügen über ein angemessenes Maß an Medienkompetenz im filmischen Bereich.					
<b>Lehrveranstaltungen</b> (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)					
S (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)					
<b>Erfolgsüberprüfung</b> (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)					
Referat (20-30 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung (ca. 2 S)					
<b>Platzvergabe</b>					
Plätze: 20. Vorrangig werden Bewerber/-innen berücksichtigt, die sich nach nicht bestandener Prüfung aus den letzten beiden Semestern bewerben. Vergabe der verbleibenden Plätze per Los. Nachträglich freiwerdende Plätze werden im Nachrückverfahren per Los vergeben.					
<b>weitere Angaben</b>					
--					
<b>Arbeitsaufwand</b>					
--					
<b>Lehrtumrus</b>					
--					
<b>Bezug zur LPO I</b>					
--					

<b>Modulbezeichnung</b>			<b>Kurzbezeichnung</b>		
<b>Filmwissenschaft (Erweiterungskurs)</b>			42-ZfM-FiWi-E-101-m01		
<b>Modulverantwortung</b>			<b>anbietende Einrichtung</b>		
Leiter/-in Zentrum für Mediendidaktik (ZfM)			Dr. Herbert Brause Medienkompetenzzentrum		
<b>ECTS</b>	<b>Bewertungsart</b>	<b>zuvor bestandene Module</b>			
4	bestanden / nicht bestanden	--			
<b>Moduldauer</b>	<b>Niveau</b>	<b>weitere Voraussetzungen</b>			
1 Semester	grundständig	--			
<b>Inhalte</b>					
Das Modul bietet einen Einblick in unterschiedliche Felder der Filmwissenschaft: Filmgeschichte, Filmtechnik, Filmanalyse, Filmdramaturgie und Filmpychologie.					
<b>Qualifikationsziele / Kompetenzen</b>					
Die Studierenden sind dazu in der Lage, dass audiovisuelle Medium Film im wissenschaftlichen Kontext adäquat zu betrachten und kritisch zu beurteilen. Sie besitzen allgemeine Kenntnisse in den Bereichen Filmgeschichte, Filmtechnik, Filmanalyse, Filmdramaturgie und Filmpychologie und verfügen somit über ein hohes Maß an Medienkompetenz im filmischen Bereich.					
<b>Lehrveranstaltungen</b> (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)					
S (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)					
<b>Erfolgsüberprüfung</b> (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)					
Referat (30-40 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung (ca. 2 S)					
<b>Platzvergabe</b>					
Plätze: 20. Vorrangig werden Bewerber/-innen berücksichtigt, die sich nach nicht bestandener Prüfung aus den letzten beiden Semestern bewerben. Vergabe der verbleibenden Plätze per Los. Nachträglich freiwerdende Plätze werden im Nachrückverfahren per Los vergeben.					
<b>weitere Angaben</b>					
--					
<b>Arbeitsaufwand</b>					
--					
<b>Lehrtumrus</b>					
--					
<b>Bezug zur LPO I</b>					
--					

<b>Modulbezeichnung</b>			<b>Kurzbezeichnung</b>		
<b>Filmwissenschaft (Intensivkurs)</b>			42-ZfM-FiWi-I-101-m01		
<b>Modulverantwortung</b>			<b>anbietende Einrichtung</b>		
Leiter/-in Zentrum für Mediendidaktik (ZfM)			Dr. Herbert Brause Medienkompetenzzentrum		
<b>ECTS</b>	<b>Bewertungsart</b>	<b>zuvor bestandene Module</b>			
5	bestanden / nicht bestanden	--			
<b>Moduldauer</b>	<b>Niveau</b>	<b>weitere Voraussetzungen</b>			
1 Semester	grundständig	--			
<b>Inhalte</b>					
Das Modul bietet einen Einblick in unterschiedliche Felder der Filmwissenschaft: Filmgeschichte, Filmtechnik, Filmanalyse, Filmdramaturgie und Filmpychologie.					
<b>Qualifikationsziele / Kompetenzen</b>					
Die Studierenden sind dazu in der Lage, dass audiovisuelle Medium Film im wissenschaftlichen Kontext adäquat zu betrachten und kritisch zu beurteilen. Sie besitzen detaillierte Kenntnisse in den Bereichen Filmgeschichte, Filmtechnik, Filmanalyse, Filmdramaturgie und Filmpychologie und verfügen somit über ein sehr hohes Maß an Medienkompetenz im filmischen Bereich.					
<b>Lehrveranstaltungen</b> (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)					
S (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)					
<b>Erfolgsüberprüfung</b> (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)					
Referat (60 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung (ca. 2 S)					
<b>Platzvergabe</b>					
Plätze: 20. Vorrangig werden Bewerber/-innen berücksichtigt, die sich nach nicht bestandener Prüfung aus den letzten beiden Semestern bewerben. Vergabe der verbleibenden Plätze per Los. Nachträglich freiwerdende Plätze werden im Nachrückverfahren per Los vergeben.					
<b>weitere Angaben</b>					
--					
<b>Arbeitsaufwand</b>					
--					
<b>Lehrtturnus</b>					
--					
<b>Bezug zur LPO I</b>					
--					

<b>Modulbezeichnung</b>			<b>Kurzbezeichnung</b>		
<b>Hörspiel-Workshop (Basiskurs)</b>			42-ZfM-HöSpW-B-101-m01		
<b>Modulverantwortung</b>			<b>anbietende Einrichtung</b>		
Leiter/-in Zentrum für Mediendidaktik (ZfM)			Dr. Herbert Brause Medienkompetenzzentrum		
<b>ECTS</b>	<b>Bewertungsart</b>	<b>zuvor bestandene Module</b>			
3	bestanden / nicht bestanden	--			
<b>Moduldauer</b>	<b>Niveau</b>	<b>weitere Voraussetzungen</b>			
1 Semester	grundständig	--			
<b>Inhalte</b>					
Aspekte, Konzeptionen und Elemente populärer und neuer Hörspiele, Erstellen eines eigenen Hörspiels unter Berücksichtigung medienkritischer sowie schulischer Aspekte.					
<b>Qualifikationsziele / Kompetenzen</b>					
Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls haben die Studierenden grundlegende Kenntnisse über den fachgerechten Umgang mit einfacher Audiotechnik, wie dem Mikrophon, Kopfhörer, Vorverstärker oder dem Audiointerface. Die Studierenden haben elementare Kompetenzen im Umgang mit audiorelevanter Software, wie dem Multitracksequencer oder dem Audioeditor erlangt und sind in der Lage mit Audiomaterial unter produktionsästhetischen Kriterien zu arbeiten. Die Teilnehmer bzw. Teilnehmerinnen können eigenständig aus einer konkreten Textvorlage eine Hörspielstruktur konzeptionieren und in der Praxis realisieren.					
<b>Lehrveranstaltungen</b> (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)					
S (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)					
<b>Erfolgsüberprüfung</b> (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)					
Projektarbeit mit Referat (ca. 20 Min.) und schriftlicher Ausarbeitung (ca. 2 S.)					
<b>Platzvergabe</b>					
Plätze: 16. Vorrangig werden Bewerber/-innen berücksichtigt, die sich nach nicht bestandener Prüfung aus den letzten beiden Semestern bewerben. Vergabe der verbleibenden Plätze per Los. Nachträglich freiwerdende Plätze werden im Nachrückverfahren per Los vergeben.					
<b>weitere Angaben</b>					
--					
<b>Arbeitsaufwand</b>					
--					
<b>Lehrtturnus</b>					
--					
<b>Bezug zur LPO I</b>					
--					

<b>Modulbezeichnung</b>			<b>Kurzbezeichnung</b>		
<b>Hörspiel-Workshop (Erweiterungskurs)</b>			42-ZfM-HöSpW-E-101-m01		
<b>Modulverantwortung</b>			<b>anbietende Einrichtung</b>		
Leiter/-in Zentrum für Mediendidaktik (ZfM)			Dr. Herbert Brause Medienkompetenzzentrum		
<b>ECTS</b>	<b>Bewertungsart</b>	<b>zuvor bestandene Module</b>			
4	bestanden / nicht bestanden	--			
<b>Moduldauer</b>	<b>Niveau</b>	<b>weitere Voraussetzungen</b>			
1 Semester	grundständig	--			
<b>Inhalte</b>					
Aspekte, Konzeptionen und Elemente populärer und neuer Hörspiele, Erstellen eines eigenen Hörspiels unter Berücksichtigung medienkritischer sowie schulischer Aspekte.					
<b>Qualifikationsziele / Kompetenzen</b>					
Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls haben die Studierenden umfangreiche Kenntnisse über den fachgerechten Umgang mit einfacher Audiotechnik, wie dem Mikrophon, Kopfhörer, Vorverstärker oder dem Audiointerface. Die Studierenden haben erweiterte Kompetenzen im Umgang mit audiorelevanten Software, wie dem Multitracksequencer oder dem Audioeditor erlangt und sind in der Lage mit Audiomaterial unter produktionsästhetischen Kriterien zu arbeiten. Die Teilnehmer bzw. Teilnehmerinnen können eigenständig aus einer konkreten Textvorlage eine Hörspielstruktur konzeptionieren und in der Praxis realisieren.					
<b>Lehrveranstaltungen</b> (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)					
S (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)					
<b>Erfolgsüberprüfung</b> (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)					
Projektarbeit mit Referat (ca. 30 Min.) und schriftlicher Ausarbeitung (ca. 2 S.)					
<b>Platzvergabe</b>					
Plätze: 16. Vorrangig werden Bewerber/-innen berücksichtigt, die sich nach nicht bestandener Prüfung aus den letzten beiden Semestern bewerben. Vergabe der verbleibenden Plätze per Los. Nachträglich freiwerdende Plätze werden im Nachrückverfahren per Los vergeben.					
<b>weitere Angaben</b>					
--					
<b>Arbeitsaufwand</b>					
--					
<b>Lehrtumus</b>					
--					
<b>Bezug zur LPO I</b>					
--					

<b>Modulbezeichnung</b>			<b>Kurzbezeichnung</b>		
<b>Hörspiel-Workshop (Intensivkurs)</b>			42-ZfM-HöSpW-I-101-mo1		
<b>Modulverantwortung</b>			<b>anbietende Einrichtung</b>		
Leiter/-in Zentrum für Mediendidaktik (ZfM)			Dr. Herbert Brause Medienkompetenzzentrum		
<b>ECTS</b>	<b>Bewertungsart</b>	<b>zuvor bestandene Module</b>			
5	bestanden / nicht bestanden	--			
<b>Moduldauer</b>	<b>Niveau</b>	<b>weitere Voraussetzungen</b>			
1 Semester	grundständig	--			
<b>Inhalte</b>					
Aspekte, Konzeptionen und Elemente populärer und neuer Hörspiele, Erstellen eines eigenen Hörspiels unter Berücksichtigung medienkritischer sowie schulischer Aspekte.					
<b>Qualifikationsziele / Kompetenzen</b>					
Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls haben die Studierenden vertiefte Kenntnisse über den fachgerechten Umgang mit einfacher Audiotechnik, wie dem Mikrophon, Kopfhörer, Vorverstärker oder dem Audiointerface. Die Studierenden haben sehr fundierte Kompetenzen im Umgang mit audiorelevanter Software, wie dem Multitracksequencer oder dem Audioeditor erlangt und sind in der Lage mit Audiomaterial unter produktionsästhetischen Kriterien zu arbeiten. Die Teilnehmer bzw. Teilnehmerinnen können eigenständig aus einer konkreten Textvorlage eine Hörspielstruktur konzeptionieren und in der Praxis realisieren.					
<b>Lehrveranstaltungen</b> (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)					
S (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)					
<b>Erfolgsüberprüfung</b> (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)					
Projektarbeit inklusive Referat (ca. 50 Min.) und schriftlicher Ausarbeitung (ca. 2 S.)					
<b>Platzvergabe</b>					
Plätze: 16. Vorrangig werden Bewerber/-innen berücksichtigt, die sich nach nicht bestandener Prüfung aus den letzten beiden Semestern bewerben. Vergabe der verbleibenden Plätze per Los. Nachträglich freiwerdende Plätze werden im Nachrückverfahren per Los vergeben.					
<b>weitere Angaben</b>					
--					
<b>Arbeitsaufwand</b>					
--					
<b>Lehrtturnus</b>					
--					
<b>Bezug zur LPO I</b>					
--					

<b>Modulbezeichnung</b>			<b>Kurzbezeichnung</b>		
<b>Medienpsychologie (Basiskurs)</b>			42-ZfM-MePsy-B-101-mo1		
<b>Modulverantwortung</b>			<b>anbietende Einrichtung</b>		
Leiter/-in Zentrum für Mediendidaktik (ZfM)			Dr. Herbert Brause Medienkompetenzzentrum		
<b>ECTS</b>	<b>Bewertungsart</b>	<b>zuvor bestandene Module</b>			
3	bestanden / nicht bestanden	--			
<b>Moduldauer</b>	<b>Niveau</b>	<b>weitere Voraussetzungen</b>			
3 Semester	grundständig	--			
<b>Inhalte</b>					
Es wird ein aktueller Einblick in die verschiedenen Themenfelder der Medienpsychologie gegeben. Dazu zählen beispielsweise Schlüsselkonzepte der Mediennutzung und -wirkung oder kognitions-, emotions-, entwicklungs-, persönlichkeits- und sozialpsychologische Theorien.					
<b>Qualifikationsziele / Kompetenzen</b>					
Die Studierenden besitzen Grundkenntnisse über unterschiedliche Theorien, Ansätze und Themenfelder im Bereich der Medienpsychologie.					
<b>Lehrveranstaltungen</b> (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)					
S (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)					
<b>Erfolgsüberprüfung</b> (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)					
Referat (20-30 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung (ca. 2 S)					
<b>Platzvergabe</b>					
Plätze: 20. Vorrangig werden Bewerber/-innen berücksichtigt, die sich nach nicht bestandener Prüfung aus den letzten beiden Semestern bewerben. Vergabe der verbleibenden Plätze per Los. Nachträglich freiwerdende Plätze werden im Nachrückverfahren per Los vergeben.					
<b>weitere Angaben</b>					
--					
<b>Arbeitsaufwand</b>					
--					
<b>Lehrtumrus</b>					
--					
<b>Bezug zur LPO I</b>					
--					

<b>Modulbezeichnung</b>			<b>Kurzbezeichnung</b>		
<b>Medienpsychologie (Erweiterungskurs)</b>			42-ZfM-MePsy-E-101-mo1		
<b>Modulverantwortung</b>			<b>anbietende Einrichtung</b>		
Leiter/-in Zentrum für Mediendidaktik (ZfM)			Dr. Herbert Brause Medienkompetenzzentrum		
<b>ECTS</b>	<b>Bewertungsart</b>	<b>zuvor bestandene Module</b>			
4	bestanden / nicht bestanden	--			
<b>Moduldauer</b>	<b>Niveau</b>	<b>weitere Voraussetzungen</b>			
1 Semester	grundständig	--			
<b>Inhalte</b>					
Es wird ein aktueller Einblick in die verschiedenen Themenfelder der Medienpsychologie gegeben. Dazu zählen beispielsweise Schlüsselkonzepte der Mediennutzung und -wirkung oder kognitions-, emotions-, entwicklungs-, persönlichkeits- und sozialpsychologische Theorien.					
<b>Qualifikationsziele / Kompetenzen</b>					
Die Studierenden besitzen detaillierte Kenntnisse über unterschiedliche Theorien, Ansätze und Themenfelder im Bereich der Medienpsychologie.					
<b>Lehrveranstaltungen</b> (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)					
S (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)					
<b>Erfolgsüberprüfung</b> (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)					
Referat (30-40 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung (ca. 2 S)					
<b>Platzvergabe</b>					
Plätze: 20. Vorrangig werden Bewerber/-innen berücksichtigt, die sich nach nicht bestandener Prüfung aus den letzten beiden Semestern bewerben. Vergabe der verbleibenden Plätze per Los. Nachträglich freiwerdende Plätze werden im Nachrückverfahren per Los vergeben.					
<b>weitere Angaben</b>					
--					
<b>Arbeitsaufwand</b>					
--					
<b>Lehrtumrus</b>					
--					
<b>Bezug zur LPO I</b>					
--					

<b>Modulbezeichnung</b>			<b>Kurzbezeichnung</b>		
<b>Medienpsychologie (Intensivkurs)</b>			42-ZfM-MePsy-I-101-mo1		
<b>Modulverantwortung</b>			<b>anbietende Einrichtung</b>		
Leiter/-in Zentrum für Mediendidaktik (ZfM)			Dr. Herbert Brause Medienkompetenzzentrum		
<b>ECTS</b>	<b>Bewertungsart</b>	<b>zuvor bestandene Module</b>			
5	bestanden / nicht bestanden	--			
<b>Moduldauer</b>	<b>Niveau</b>	<b>weitere Voraussetzungen</b>			
1 Semester	grundständig	--			
<b>Inhalte</b>					
Es wird ein aktueller Einblick in die verschiedenen Themenfelder der Medienpsychologie gegeben. Dazu zählen beispielsweise Schlüsselkonzepte der Mediennutzung und -wirkung oder kognitions-, emotions-, entwicklungs-, persönlichkeits- und sozialpsychologische Theorien.					
<b>Qualifikationsziele / Kompetenzen</b>					
Die Studierenden besitzen detaillierte Kenntnisse über unterschiedliche Theorien, Ansätze und Themenfelder im Bereich der Medienpsychologie.					
<b>Lehrveranstaltungen</b> (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)					
S (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)					
<b>Erfolgsüberprüfung</b> (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)					
Referat (60 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung (ca. 2 S)					
<b>Platzvergabe</b>					
Plätze: 20. Vorrangig werden Bewerber/-innen berücksichtigt, die sich nach nicht bestandener Prüfung aus den letzten beiden Semestern bewerben. Vergabe der verbleibenden Plätze per Los. Nachträglich freiwerdende Plätze werden im Nachrückverfahren per Los vergeben.					
<b>weitere Angaben</b>					
--					
<b>Arbeitsaufwand</b>					
--					
<b>Lehrtumrus</b>					
--					
<b>Bezug zur LPO I</b>					
--					

<b>Modulbezeichnung</b>			<b>Kurzbezeichnung</b>		
<b>Podcasting (Basiskurs)</b>			42-ZfM-Podca-B-101-mo1		
<b>Modulverantwortung</b>			<b>anbietende Einrichtung</b>		
Leiter/-in Zentrum für Mediendidaktik (ZfM)			Dr. Herbert Brause Medienkompetenzzentrum		
<b>ECTS</b>	<b>Bewertungsart</b>	<b>zuvor bestandene Module</b>			
3	bestanden / nicht bestanden	--			
<b>Moduldauer</b>	<b>Niveau</b>	<b>weitere Voraussetzungen</b>			
1 Semester	grundständig	--			
<b>Inhalte</b>					
Vorgehensweisen zum Erstellen und Veröffentlichen eines Podcasts (Audiobeitrags).					
<b>Qualifikationsziele / Kompetenzen</b>					
Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls haben die Studierenden elementare Kenntnisse über den fachgerechten Umgang mit Techniken, Materialien und Verfahren zur Erstellung und Veröffentlichung eines Podcasts. Die Studierenden haben grundlegende Kompetenzen im Umgang mit dem Medium des Audiobeitrags sowie dessen Verbreitung im Internet erlangt.					
<b>Lehrveranstaltungen</b> (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)					
S (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)					
<b>Erfolgsüberprüfung</b> (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)					
Projektarbeit mit Referat (ca. 20 Min.) und schriftlicher Ausarbeitung (ca. 2 S.)					
<b>Platzvergabe</b>					
Plätze: 8. Vorrangig werden Bewerber/-innen berücksichtigt, die sich nach nicht bestandener Prüfung aus den letzten beiden Semestern bewerben. Vergabe der verbleibenden Plätze per Los. Nachträglich freiwerdende Plätze werden im Nachrückverfahren per Los vergeben.					
<b>weitere Angaben</b>					
--					
<b>Arbeitsaufwand</b>					
--					
<b>Lehrtumrus</b>					
--					
<b>Bezug zur LPO I</b>					
--					

<b>Modulbezeichnung</b>			<b>Kurzbezeichnung</b>		
<b>Podcasting (Erweiterungskurs)</b>			42-ZfM-Podca-E-101-m01		
<b>Modulverantwortung</b>			<b>anbietende Einrichtung</b>		
Leiter/-in Zentrum für Mediendidaktik (ZfM)			Dr. Herbert Brause Medienkompetenzzentrum		
<b>ECTS</b>	<b>Bewertungsart</b>	<b>zuvor bestandene Module</b>			
4	bestanden / nicht bestanden	--			
<b>Moduldauer</b>	<b>Niveau</b>	<b>weitere Voraussetzungen</b>			
1 Semester	grundständig	--			
<b>Inhalte</b>					
Vorgehensweisen zum Erstellen und Veröffentlichen eines Podcasts (Audiobeitrags).					
<b>Qualifikationsziele / Kompetenzen</b>					
Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls haben die Studierenden erweiterte Kenntnisse über den fachgerechten Umgang mit Techniken, Materialien und Verfahren zur Erstellung und Veröffentlichung eines Podcasts. Die Studierenden haben fundierte Kompetenzen im Umgang mit dem Medium des Audiobeitrags sowie dessen Verbreitung im Internet erlangt.					
<b>Lehrveranstaltungen</b> (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)					
S (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)					
<b>Erfolgsüberprüfung</b> (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)					
Projektarbeit mit Referat (ca. 30 Min.) und schriftlicher Ausarbeitung (ca. 2 S.)					
<b>Platzvergabe</b>					
Plätze: 8. Vorrangig werden Bewerber/-innen berücksichtigt, die sich nach nicht bestandener Prüfung aus den letzten beiden Semestern bewerben. Vergabe der verbleibenden Plätze per Los. Nachträglich freiwerdende Plätze werden im Nachrückverfahren per Los vergeben.					
<b>weitere Angaben</b>					
--					
<b>Arbeitsaufwand</b>					
--					
<b>Lehrtumrus</b>					
--					
<b>Bezug zur LPO I</b>					
--					

<b>Modulbezeichnung</b>			<b>Kurzbezeichnung</b>		
<b>Podcasting (Intensivkurs)</b>			42-ZfM-Podca-l-101-m01		
<b>Modulverantwortung</b>			<b>anbietende Einrichtung</b>		
Leiter/-in Zentrum für Mediendidaktik (ZfM)			Dr. Herbert Brause Medienkompetenzzentrum		
<b>ECTS</b>	<b>Bewertungsart</b>	<b>zuvor bestandene Module</b>			
5	bestanden / nicht bestanden	--			
<b>Moduldauer</b>	<b>Niveau</b>	<b>weitere Voraussetzungen</b>			
1 Semester	grundständig	--			
<b>Inhalte</b>					
Vorgehensweisen zum Erstellen und Veröffentlichen eines Podcasts (Audiobeitrags).					
<b>Qualifikationsziele / Kompetenzen</b>					
Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls haben die Studierenden vertiefte Kenntnisse über den fachgerechten Umgang mit Techniken, Materialien und Verfahren zur Erstellung und Veröffentlichung eines Podcasts. Die Studierenden haben sehr fundierte Kompetenzen im Umgang mit dem Medium des Audiobeitrags sowie dessen Verbreitung im Internet erlangt.					
<b>Lehrveranstaltungen</b> (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)					
S (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)					
<b>Erfolgsüberprüfung</b> (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)					
Projektarbeit mit Referat (ca. 50 Min.) und schriftlicher Ausarbeitung (ca. 2 S.)					
<b>Platzvergabe</b>					
Plätze: 8. Vorrangig werden Bewerber/-innen berücksichtigt, die sich nach nicht bestandener Prüfung aus den letzten beiden Semestern bewerben. Vergabe der verbleibenden Plätze per Los. Nachträglich freiwerdende Plätze werden im Nachrückverfahren per Los vergeben.					
<b>weitere Angaben</b>					
--					
<b>Arbeitsaufwand</b>					
--					
<b>Lehrtumrus</b>					
--					
<b>Bezug zur LPO I</b>					
--					

<b>Modulbezeichnung</b>			<b>Kurzbezeichnung</b>		
<b>Video-Workshop (Basiskurs)</b>			42-ZfM-ViWork-B-101-m01		
<b>Modulverantwortung</b>			<b>anbietende Einrichtung</b>		
Leiter/-in Zentrum für Mediendidaktik (ZfM)			Dr. Herbert Brause Medienkompetenzzentrum		
<b>ECTS</b>	<b>Bewertungsart</b>	<b>zuvor bestandene Module</b>			
3	bestanden / nicht bestanden	--			
<b>Moduldauer</b>	<b>Niveau</b>	<b>weitere Voraussetzungen</b>			
1 Semester	grundständig	--			
<b>Inhalte</b>					
Praktische Einführung in die Arbeitsmethoden zur Erstellung eines Videoprojektes.					
<b>Qualifikationsziele / Kompetenzen</b>					
Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls haben die Studierenden Basiskenntnisse im Umgang mit dem Medium Kamera sowie grundlegende Einsichten in ein digitales Videonachbearbeitungsprogramm. Dadurch können die Studierenden grundlegende filmwissenschaftliche Überlegungen realisieren.					
<b>Lehrveranstaltungen</b> (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)					
S (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)					
<b>Erfolgsüberprüfung</b> (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)					
Projektarbeit mit Referat (ca. 20-30 Min.) und schriftlicher Ausarbeitung (ca. 2 S.)					
<b>Platzvergabe</b>					
Plätze: 8. Vorrangig werden Bewerber/-innen berücksichtigt, die sich nach nicht bestandener Prüfung aus den letzten beiden Semestern bewerben. Vergabe der verbleibenden Plätze per Los. Nachträglich freiwerdende Plätze werden im Nachrückverfahren per Los vergeben.					
<b>weitere Angaben</b>					
--					
<b>Arbeitsaufwand</b>					
--					
<b>Lehrtumrus</b>					
--					
<b>Bezug zur LPO I</b>					
--					

<b>Modulbezeichnung</b>			<b>Kurzbezeichnung</b>		
<b>Video-Workshop (Erweiterungskurs)</b>			42-ZfM-ViWork-E-101-mo1		
<b>Modulverantwortung</b>			<b>anbietende Einrichtung</b>		
Leiter/-in Zentrum für Mediendidaktik (ZfM)			Dr. Herbert Brause Medienkompetenzzentrum		
<b>ECTS</b>	<b>Bewertungsart</b>	<b>zuvor bestandene Module</b>			
4	bestanden / nicht bestanden	--			
<b>Moduldauer</b>	<b>Niveau</b>	<b>weitere Voraussetzungen</b>			
1 Semester	grundständig	--			
<b>Inhalte</b>					
Praktische Einführung in die Arbeitsmethoden zur Erstellung eines Videoprojektes.					
<b>Qualifikationsziele / Kompetenzen</b>					
Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls haben die Studierenden einen Einblick im Umgang mit dem Medium Kamera sowie gesicherte Kenntnisse in einem digitalen Videonachbearbeitungsprogramm. Dadurch können die Studierenden weiterführende filmwissenschaftliche Überlegungen realisieren.					
<b>Lehrveranstaltungen</b> (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)					
S (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)					
<b>Erfolgsüberprüfung</b> (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)					
Projektarbeit mit Referat (ca. 30-40 Min.) und schriftlicher Ausarbeitung (ca. 2 S.)					
<b>Platzvergabe</b>					
Plätze: 8. Vorrangig werden Bewerber/-innen berücksichtigt, die sich nach nicht bestandener Prüfung aus den letzten beiden Semestern bewerben. Vergabe der verbleibenden Plätze per Los. Nachträglich freiwerdende Plätze werden im Nachrückverfahren per Los vergeben.					
<b>weitere Angaben</b>					
--					
<b>Arbeitsaufwand</b>					
--					
<b>Lehrtumrus</b>					
--					
<b>Bezug zur LPO I</b>					
--					

<b>Modulbezeichnung</b>			<b>Kurzbezeichnung</b>		
<b>Video-Workshop (Intensivkurs)</b>			42-ZfM-ViWork-l-101-mo1		
<b>Modulverantwortung</b>			<b>anbietende Einrichtung</b>		
Leiter/-in Zentrum für Mediendidaktik (ZfM)			Dr. Herbert Brause Medienkompetenzzentrum		
<b>ECTS</b>	<b>Bewertungsart</b>	<b>zuvor bestandene Module</b>			
5	bestanden / nicht bestanden	--			
<b>Moduldauer</b>	<b>Niveau</b>	<b>weitere Voraussetzungen</b>			
1 Semester	grundständig	--			
<b>Inhalte</b>					
Praktische Einführung in die Arbeitsmethoden zur Erstellung eines Videoprojektes.					
<b>Qualifikationsziele / Kompetenzen</b>					
Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls haben die Studierenden vertiefte Kenntnisse im sicheren Umgang mit dem Medium Kamera, sowie einen intensiven Einblick in ein digitales Videonachbearbeitungsprogramm. Dadurch können die Studierenden umfassende filmwissenschaftliche Überlegungen realisieren.					
<b>Lehrveranstaltungen</b> (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)					
S (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)					
<b>Erfolgsüberprüfung</b> (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)					
Projektarbeit mit Referat (ca. 40-50 Min.) und schriftlicher Ausarbeitung (ca. 2 S.)					
<b>Platzvergabe</b>					
Plätze: 8. Vorrangig werden Bewerber/-innen berücksichtigt, die sich nach nicht bestandener Prüfung aus den letzten beiden Semestern bewerben. Vergabe der verbleibenden Plätze per Los. Nachträglich freiwerdende Plätze werden im Nachrückverfahren per Los vergeben.					
<b>weitere Angaben</b>					
--					
<b>Arbeitsaufwand</b>					
--					
<b>Lehrtumrus</b>					
--					
<b>Bezug zur LPO I</b>					
--					